



## **Administratorhandbuch für die Cisco IP DECT 6800-Serie**

**Erste Veröffentlichung:** 18. Februar 2019

**Letzte Änderung:** 24. November 2023

### **Americas Headquarters**

Cisco Systems, Inc.  
170 West Tasman Drive  
San Jose, CA 95134-1706  
USA  
<http://www.cisco.com>  
Tel: 408 526-4000  
800 553-NETS (6387)  
Fax: 408 527-0883

DIE SPEZIFIKATIONEN UND INFORMATIONEN ZU DEN PRODUKTEN IN DIESEM HANDBUCH KÖNNEN OHNE VORHERIGE ANKÜNDIGUNG GEÄNDERT WERDEN. ALLE ANGABEN, INFORMATIONEN UND EMPFEHLUNGEN IN DIESEM HANDBUCH WURDEN IN DER ANNAHME ZUR VERFÜGUNG GESTELLT, DASS SIE KORREKT SIND. JEDE AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG IST JEDOCH AUSGESCHLOSSEN. DIE ALLEINIGE VERANTWORTUNG FÜR DIE ANWENDUNG DER PRODUKTE LIEGT BEI DEN BENUTZERN.

DIE SOFTWARELIZENZ UND BESCHRÄNKTE GEWÄHRLEISTUNG FÜR DAS BEILIEGENDE PRODUKT SIND IM INFORMATIONSPAKET FÜR DAS PRODUKT ENTHALTEN UND WERDEN DURCH DIESE BEZUGNAHME IN DIE VORLIEGENDEN BESTIMMUNGEN EINGESCHLOSSEN. WENN SIE DIE SOFTWARELIZENZ ODER BESCHRÄNKTE GARANTIE NICHT FINDEN KÖNNEN, WENDEN SIE SICH AN EINEN VERTRETER VON CISCO, UM EINE KOPIE ZU ERHALTEN.

Die folgenden Informationen beziehen sich auf die Einhaltung der FCC-Richtlinien für Geräte der Klasse A: Dieses Gerät wurde getestet und erfüllt die Grenzwerte für digitale Geräte der Klasse A gemäß Teil 15 der FCC-Richtlinien. Diese Anforderungen ermöglichen einen angemessenen Schutz gegen elektromagnetische Störungen, wenn das Gerät in einem gewerblichen Umfeld eingesetzt wird. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzsignale und kann diese abstrahlen. Wenn dieses Gerät nicht gemäß der Bedienungsanleitung installiert und betrieben wird, kann es Funkstörungen verursachen. Der Betrieb dieses Geräts in einem Wohngebiet kann unter Umständen zu funktechnischen Störungen führen. In diesem Fall muss der Benutzer diese Störungen auf eigene Kosten beheben.

Die folgenden Informationen betreffen FCC-konforme Geräte der Klasse B: Dieses Gerät wurde getestet und erfüllt die Anforderungen für digitale Geräte der Klasse B gemäß Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen. Diese Anforderungen ermöglichen einen angemessenen Schutz gegen elektromagnetische Störungen im häuslichen Bereich. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzsignale und kann diese abstrahlen. Wenn dieses Gerät nicht gemäß den Anweisungen installiert und betrieben wird, kann es Funkstörungen verursachen. Es kann jedoch nicht in jedem Fall garantiert werden, dass bei ordnungsgemäßer Installation keine Störungen auftreten. Wenn das Gerät Störungen beim Rundfunk- oder Fernsehempfang verursacht, was sich durch Aus- und Wiedereinschalten des Gerätes überprüfen lässt, versuchen Sie, die Störung durch eine der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Verändern Sie die Ausrichtung oder den Standort der Empfangsantenne.
- Erhöhen Sie den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an einen anderen Hausstromkreis an als den Empfänger.
- Wenden Sie sich an den Händler oder einen erfahrenen Radio-/Fernsehtechniker.

Anpassungen und Veränderungen an diesem Produkt, die nicht durch Cisco autorisiert wurden, können die FCC-Genehmigung außer Kraft setzen und zum Verlust der Erlaubnis führen, dieses Produkt zu betreiben.

Die Cisco Implementierung der TCP-Headerkomprimierung ist eine Adaption eines Programms, das an der University of California, Berkeley (UCB) als Teil der Public-Domain-Version der UCB für das UNIX-Betriebssystem entwickelt wurde. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © 1981, Regents of the University of California, USA.

UNGEACHTET SONSTIGER GEWÄHRLEISTUNGEN WERDEN ALLE DOKUMENT- UND SOFTWAREDATEIEN DIESER ANBIETER WIE VORLIEGEND OHNE MÄNGELGEWÄHRBEREITGESTELLT. CISCO UND ALLE ZUVOR GENANNTE LIEFERANTEN ÜBERNEHMEN KEINERLEI, AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE, GARANTIE, EINSCHLIEBLICH UND OHNE EINSCHRÄNKUNG, DIEJENIGEN DER MARKTGÄNGIGKEIT, DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK UND DER NICHTVERLETZUNG ODER DIEJENIGEN, DIE AUS DEM VERLAUF DES HANDELNS, DER VERWENDUNG ODER DES HANDELSBRAUCHS ENTSTEHEN.

UNTER KEINEN UMSTÄNDEN HAFTEN CISCO ODER SEINE ZULIEFERER FÜR JEDWEGE INDIREKTEN, KONKRETE, ZUFÄLLIGEN ODER FOLGESCHÄDEN, DARUNTER BEISPIELSWEISE ENTGANGENE GEWINNE ODER DATENVERLUSTE, DIE AUS DER VERWENDUNG ODER NICHTVERWENDBARKEIT DIESES HANDBUCHS ERWACHSEN, SELBST FÜR DEN FALL, DASS CISCO ODER SEINE ZULIEFERER AUF DIE MÖGLICHKEIT DERARTIGER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDEN.

Alle in diesem Dokument verwendeten IP-Adressen (Internet Protocol) und Telefonnummern sind als Beispiele zu verstehen und beziehen sich nicht auf tatsächlich existierende Adressen und Telefonnummern. Die in diesem Dokument enthaltenen Beispiele, Befehlsausgaben, Netzwerktopologie-Diagramme und andere Abbildungen dienen lediglich zur Veranschaulichung. Die Verwendung tatsächlicher IP-Adressen oder Telefonnummern in diesem Zusammenhang ist zufällig und nicht beabsichtigt.

Für gedruckte und kopierte digitale Versionen dieses Dokuments besteht keine Gewährleistung. Die aktuelle Online-Version enthält die neueste Version.

Cisco verfügt über mehr als 200 Niederlassungen weltweit. Die Adressen und Telefonnummern finden Sie auf der Cisco Website unter [www.cisco.com/go/offices](http://www.cisco.com/go/offices).

Cisco and the Cisco logo are trademarks or registered trademarks of Cisco and/or its affiliates in the U.S. and other countries. To view a list of Cisco trademarks, go to this URL: <https://www.cisco.com/c/en/us/about/legal/trademarks.html>. Third-party trademarks mentioned are the property of their respective owners. The use of the word partner does not imply a partnership relationship between Cisco and any other company. (1721R)

© 2019–2021 Cisco Systems, Inc. Alle Rechte vorbehalten.



# INHALTSVERZEICHNIS

---

## KAPITEL 1

### **Cisco IP DECT 6800-Serie 1**

- Übersicht über die Cisco IP DECT 6800-Serie 1
  - Basisstation- und Repeater-Identifizierung 3
- Neue und geänderte Informationen 4
  - Neue und geänderte Informationen zur Firmware-Version 5.1(2) 4
  - Neue und geänderte Informationen zur Firmware-Version 5.1(1) 5
  - Neue und geänderte Informationen zur Firmware-Version 5.0 7
  - Neue und geänderte Informationen zur Firmware-Version 4.8 10
  - Neue und geänderte Informationen zur Firmware-Version 4.7 13
  - Neue und geänderte Informationen zur Firmware-Version V460 15
- Die Cisco IP DECT 6800-Serie (Workflow) einrichten 16
- Konfigurieren eines 110 Repeater in Ihrem Netzwerk 18
- Basisstation-Konten 19
- Systemverhalten bei Netzwerköberlastung 20
- Stromausfall 20
- Begriffsunterschiede 20
- Unterstützte Zeichen 20
- Dokumentation Cisco IP DECT 6800-Serie 21

---

## KAPITEL 2

### **Installation der Hardware 23**

- Installationsvoraussetzungen 23
  - Mobilteilregistrierungen 25
  - Netzwerke mit einer, zwei und mehreren Zellen 26
- Paketinhalt der Basisstation 28
- Packungsinhalt des Repeaters 28
- Packungsinhalt des Mobilteils 29

Stromanschluss	29
Die Basisstation installieren	30
Die Basisstation oder den Repeater an der Decke befestigen	31
Die Basisstation oder den Repeater an einem Tisch befestigen	34
Die Basisstation oder den Repeater an der Wand befestigen	36
Den Akku im Mobilteil einsetzen	39
Ladestation einrichten	42
Akku des Mobilteils laden	43

**KAPITEL 3**

**Administration des Telefons 45**

Die IP-Adresse der Basisstation finden	45
Bei der Verwaltungswebseite anmelden	46
Bei der Benutzerwebseite anmelden	47
Automatische Konfiguration	47
Mobilteil automatisch mit dem Benutzernamen und dem Kennwort einrichten	48
Mobilteil automatisch mit einem kurzen Aktivierungscode einrichten	49
Mobilteil automatisch einrichten	50
Manuelle Konfiguration	50
Die Basisstation konfigurieren	51
Das Land der Basisstation festlegen	51
Netzwerkeinstellungen konfigurieren	52
SIP-Transport konfigurieren	53
SIP Notify-Authentifizierung konfigurieren	54
Der Basisstation Mobilteile hinzufügen	55
Benutzern Mobilteile hinzufügen	56
Registrierung des Mobilteils starten	57
Das Mobilteil an der Basisstation anschließen	58
Ihr Mobilteil aktivieren	58
Repeater hinzufügen	59
EDOS-Profil und XML-Parameter	60
Die Mobilteilinformationen ändern	61
Die Durchwahl ändern	61
Sprach- und Text Einstellungen für ein Mobilteil konfigurieren	62
Sicherheit	63

Ein Gerätezertifikat und ein Schlüsselpaar einrichten	63
Ein vertrauenswürdiges Serverzertifikat einrichten	64
Ein vertrauenswürdiges Root-Zertifikat einrichten	64
Mediensicherheit einrichten	65
Geräteinterne Firewall konfigurieren	66
Standard-Porteinstellungen der Firewall	66
Das Administrator- oder Benutzerkennwort der Webseite ändern	68
Kennwortregel festlegen	68
Den Webserver für HTTP oder HTTPS festlegen	69
Übersicht über die Cisco Produktsicherheit	70
Einrichtung lokaler Kontakte	70
Eine Kontaktliste importieren	70
Eine Kontaktliste exportieren	71
Setup des globalen Telefonbuchs	72
Ein globales Text-Telefonbuch einrichten	72
Ein globales LDAP-Telefonbuch einrichten	73
Ein globales XML-Telefonbuch einrichten	74
Setup der Funktionen	76
Verwaltungseinstellungen einrichten	76
Textnachrichten konfigurieren	76
Konfigurieren von Paging	77
Sternkürzel ändern	78
Anrufverlaufstöne ändern	79
Anrufqualitätsstatistik für den Anrufserver einrichten	79
Alarmer konfigurieren	80
Standortserver für Notrufe konfigurieren	81
Notrufnummern konfigurieren	81
Lokale Anrufgruppen hinzufügen oder bearbeiten	82
Mobilteile für die Anrufgruppe konfigurieren	83
Intercom-Funktion von Mobilteilen konfigurieren	83
Temporäres Mobilteil zur Basisstation hinzufügen	84
Den Promiscuous-Modus über die Firmware aktivieren	85
Promiscuous-Modus mit der Reset- (Zurücksetzen-)Taste der Basisstation aktivieren	85
Zweite Verbindung zu einem Mobilteil hinzufügen	86

Eine Verbindung zwischen Mobilteilen teilen	87
Änderungen an den Mobilteileinstellungen	87
Mobilteil-Server konfigurieren	88
Mobilteileinstellungen aktualisieren	88
Rufnummernplan	89
Rufnummernplan-Übersicht	89
HEBU-Modus auf der Basisstation konfigurieren	98
HEBU-Benutzernamen und Kennwort in der Basisstation konfigurieren	98
Zusätzliche Basisstation hinzufügen, um ein Dual-Cell-Netzwerk (Workflow) zu erstellen	99
Ein Dual-Cell-System in der primären Basisstation einrichten	100
Ein Dualcell-System auf der sekundären Basisstation einrichten	101
Basisstation-Austauschzeitüberschreitung im Dualcell-Netzwerk einrichten	102
Zusätzliche Basisstationen hinzufügen, um ein Multicell-Netzwerk (Workflow) zu erstellen.	103
Ein System mit mehreren Zellen in der primären Basisstation einrichten	104
Ein System mit mehreren Zellen in der sekundären Basisstation einrichten	105
Anrufer-ID auf dem IP DECT-Telefon hinzufügen oder bearbeiten	106
Anrufer-ID für das Mobilteil konfigurieren	107
Server für Fehlerberichtstool konfigurieren	108
Statusdatei der Basisstation exportieren	109

---

**KAPITEL 4**

**Headsets 111**

Unterstützte Headsets	111
Wichtige Sicherheitsinformationen für Headsets	111
Audioqualität	112

---

**KAPITEL 5**

**Überwachung läuft 113**

Webseiten der Basisstation	113
Die Felder Startseite/Status der Webseite	113
Felder auf der Webseite der Durchwahl	114
Hinzufügen und Bearbeiten von Feldern auf der Webseite Extension (Durchwahl)	118
Felder auf der Webseite des Terminals	121
Felder auf der Webseite der Server	124
Felder auf der Webseite für Netzwerk:	133
Felder auf der Webseite zu Verwaltung:	138

Felder auf der Webseite zum Firmware-Update	147
Felder auf der Webseite zum Land	148
Felder auf der Webseite zur Sicherheit	152
Felder auf der Webseite zum globalen Telefonbuch	156
Felder auf der Webseite für zwei Zellen	160
Felder auf der Webseite für mehrere Zellen	163
Felder für die LAN-Synchronisierungs-Webseite	169
Felder auf der Webseite für Sternkürzel	169
Felder auf der Webseite für Anrufverlaufstöne	171
Felder auf der Webseite für Wählpläne	172
Lokale Anrufgruppen	172
Felder auf der Webseite des Repeaters	175
Felder auf der Webseite des Repeaters hinzufügen oder bearbeiten	176
Felder auf der Webseite für Alarmer	177
Felder auf den Webseiten zu Statistik	178
Felder auf den Webseiten zur allgemeinen Statistik	182
Felder der Diagnose-Webseite	185
Felder der Webseite für die Konfiguration	188
Felder auf der Syslog-Webseite	188
Felder auf der Webseite für das SIP-Protokoll	189
Webseiten für frühere Firmware-Versionen	189
Felder der Webseite mit Durchwahlen für Firmware-Version V450 und V460	189
Felder für Terminal-Webseiten für Firmware-Version V450 und V460	192
Den Status des Mobilteils anzeigen	194
Eine Standortabfrage durchführen	195

---

**KAPITEL 6**
**Wartung 197**

Die Basisstation über die Webseiten neu starten	197
Basisstation aus der Ferne neu starten	198
Mobilteil von der Webseite entfernen	198
Mobilteil aus der Ferne entfernen	199
Die Basisstation auf Werkseinstellungen zurücksetzen	199
Das Mobilteil auf Werkseinstellungen zurücksetzen	200
Überprüfen der Systemkonfiguration	200

Systemkonfiguration sichern	200
Die Systemkonfiguration wiederherstellen	201
System -Upgrades und -Herabstufungen	202
Upgrade oder Herabstufen des Workflows	202
TFTP-, HTTP- oder HTTPS-Server für Upgrades oder Herabstufungen vorbereiten	203
Die Parameter für das Firmware-Update einrichten	203
Die Firmware-Dateien auf den TFTP-, HTTP- oder HTTPS-Server herunterladen und kopieren	204
Die Basisstationen upgraden	205
Upgrade der Mobilteile	207
Basisstationen herabstufen	208
Mobilteil herabstufen	210
Statistiken der Basisstation anzeigen	211
Basisstation-Status	212

**KAPITEL 7**

**Fehlerbehebung 215**

Probleme bei der Installation der Basisstation	215
LED der Basisstation leuchtet rot	215
Installationsprobleme mit dem Repeater	216
Repeater kann nicht konfiguriert werden – LED leuchtet rot	216
Installationsprobleme beim Mobilteil	216
Mobilteil kann nicht registriert werden (automatische Konfiguration)	216
Mobilteil wird nicht registriert (manuelle Konfiguration)	217
Mobilteil kann nicht registriert werden	218
Betriebliche Probleme mit der Basisstation	218
Die LED der Basisstation blinkt rot und das Mobilteil zeigt die Meldung „No SIP Reg“ (Keine SIP-Registrierung) an	218
Betriebliche Probleme mit dem Mobilteil	218
Mobilteil wird nicht eingeschaltet	219
Mobilteil bleibt nicht eingeschaltet	219
Mobilteil klingelt nicht	219
Mobilteil reagiert nicht auf das Tastendrücken	220
Mobilteil piept kontinuierlich, während es sich in der Ladestation befindet	220
Der Bildschirm des Mobilteils zeigt "Suche" an	221
Kein Audio bei Ihren Mobilteilen mit einem einzelnen Basisstations-System	221



Dualcell Fehlerbehebung	222
Behebung bei Problemen mit mehreren Zellen	222
Basisstation zeigt Suche in DECT-Eigenschaft an	222
Fehlerbehebungsverfahren	223
Protokolle zur Fehlerbehebung für ein allgemeines Problem erfassen	223
Protokolle zur Fehlerbehebung für ein reproduzierbares Problem erfassen	224
Die Ebene des Debug- (Fehlersuch-)Protokolls ändern	225
Dualcell Debug- (Fehlersuch-)Protokolle aktivieren	226
Debug- (Fehlersuch-)Protokolle für mehrere Zellen aktivieren	226
PCAP-Protokolle generieren	227
<hr/>	
<b>ANHANG A:</b>	<b>Cisco IP DECT 6800-Serie mit Cisco Unified Communications Manager</b>
	229
Bereitstellung des DECT 6800 in Cisco Unified Communication Manager (CUCM)	229
Einen Benutzer erstellen	229
IP DECT 6825 auf CUCM hinzufügen	230
Dem Gerät eine Leitung hinzufügen	231
Das Gerät dem Benutzer zuweisen	231
Die Basisstation konfigurieren	232
<hr/>	
<b>ANHANG B:</b>	<b>Technische Details</b>
	235
Spezifikationen zur Basisstation	235
Konfigurationsänderungen der Basisstation protokollieren	236
Konfigurationsänderungen melden	236
Spezifikationen zum Mobilteil	237
Netzwerkprotokolle	238
Netzwerk-VLAN zurücksetzen	241
SIP-Konfiguration	241
SIP und das Cisco IP DECT-Telefon	241
SIP über TCP	241
SIP-Proxy-Redundanz	241
Registrierung für Failover und Wiederherstellung	244
Externe Geräte	245
<hr/>	
<b>ANHANG C:</b>	<b>Arbeitsblätter</b>
	247

Arbeitsblätter **247**

Arbeitsblatt zu Server-Konfigurationsparametern **247**

Arbeitsblatt der Basisstation **248**

Arbeitsblatt zu Mobilteil-Konfigurationsparametern **249**



# KAPITEL 1

## Cisco IP DECT 6800-Serie

---

- Übersicht über die Cisco IP DECT 6800-Serie, auf Seite 1
- Neue und geänderte Informationen, auf Seite 4
- Die Cisco IP DECT 6800-Serie (Workflow) einrichten, auf Seite 16
- Konfigurieren eines 110 Repeater in Ihrem Netzwerk, auf Seite 18
- Basisstation-Konten, auf Seite 19
- Systemverhalten bei Netzwerküberlastung, auf Seite 20
- Stromausfall, auf Seite 20
- Begriffsunterschiede, auf Seite 20
- Unterstützte Zeichen, auf Seite 20
- Dokumentation Cisco IP DECT 6800-Serie, auf Seite 21

## Übersicht über die Cisco IP DECT 6800-Serie

Die Cisco IP DECT 6800-Serie ist für kleine und mittelständische Unternehmen ausgelegt. Die Serie besteht aus:

- Cisco IP-DECT 110 Basisstation mit einer Zelle
- Cisco IP-DECT 210 Basisstationen mit mehreren Zellen
- Cisco IP DECT 110-Verstärker
- Cisco IP DECT-Telefon 6823-Mobilteil
- Cisco IP DECT-Telefon 6825-Mobilteil
- Cisco IP DECT-Telefon 6825 - Robustes Mobilteil

Die Basisstationen und der Repeater sehen gleich aus. Aber jeder hat eine andere Funktion.



---

### Hinweis

Dieses Dokument umfasst nur die Cisco IP DECT 6800-Serie. Diese Serie unterscheidet sich von der Multiplattform-Telefone der Cisco IP-Telefon 6800-Serie. Weitere Informationen zu Multiplattform-Telefone der Cisco IP-Telefon 6800-Serie finden Sie unter <https://www.cisco.com/c/en/us/support/collaboration-endpoints/ip-phone-6800-series-multiplatform-firmware/series.html>

---

**Abbildung 1: Cisco IP DECT-Telefon 6823-Mobilteil, Cisco IP DECT-Telefon 6825-Mobilteil, Cisco IP DECT-Telefon 6825 - Robustes Mobilteil, Cisco IP DECT 110-Verstärker, Cisco IP-DECT 210 Basisstationen mit mehreren Zellen, und Cisco IP-DECT 110 Basisstation mit einer Zelle**



Die orange Cisco IP DECT-Telefon 6825 - Robustes Mobilteil ist IP65-bewertet. IP65 bedeutet, dass das Mobilteil staubdicht und gegen Wasser geschützt ist, das von einer Düse projiziert wird. Die orange Farbe erleichtert das Finden des Mobilteils.

Die folgende Tabelle enthält die wichtigsten Unterschiede zwischen Cisco IP DECT-Telefon 6825-Mobilteil und Cisco IP DECT-Telefon 6823-Mobilteil.

Funktion	Cisco IP DECT-Telefon 6825-Mobilteil	Cisco IP DECT-Telefon 6823-Mobilteil
Display	Bildschirm: 2 Zoll Auflösung: 240 x 320 Pixel	Bildschirm: 1,7 Zoll Auflösung: 128 x 160 Pixel
Notruf-Taste	Vorhanden	Nicht vorhanden
Bluetooth	Unterstützt	Nicht unterstützt
Ladestation	USB-Port und LED	Kein USB-Port oder LED

Die Mobilteile kommunizieren mit der Basisstation über Digital Enhanced Cordless Telecommunications (DECT). Die Basisstation kommuniziert für die Anrufsteuerungsfunktionen mit dem Anrufsteuerungssystem.

Sie können das System in folgenden Konfigurationen einrichten:

- Eine Cisco IP-DECT 110 Basisstation mit einer Zelle mit bis zu sechs 110 Repeater
- Zwei Cisco IP-DECT 110 Basisstation mit einer Zelle mit bis zu zwölf 110 Repeater
- Eine oder mehrere Cisco IP-DECT 210 Basisstationen mit mehreren Zellen mit bis zu drei 110 Repeater pro Basisstation.

Mehrere Basisstationen erweitern die Funkabdeckung für größere Arbeitsbereiche.

Jede Cisco IP-DECT 210 Basisstationen mit mehreren Zellen kann bis zu 30 Mobilteile für die Basisstation konfiguriert haben. Jede 110 Basisstation mit einer Zelle kann bis zu 20 Mobilteile für die Basisstation

konfiguriert haben. Die Anzahl aktiver Anrufe auf einer Basisstation ist begrenzt. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Installationsvoraussetzungen, auf Seite 23](#).

In diesem Dokument werden die Installation, die Konfiguration und die Verwaltung des Systems beschrieben. Informationen zur Verwendung des Mobilteils finden Sie im *Cisco IP DECT 6800-Serie Benutzerhandbuch*.

In der folgenden Tabelle werden einige allgemeine Begriffe und ihre Bedeutungen in diesem Dokument aufgeführt.

**Tabelle 1: Begriffe**

Begriff	Bedeutung
<i>Mobilteil oder Telefon</i>	6823-Mobilteil 6825-Mobilteil
<i>Basisstation</i>	110 Basisstation mit einer Zelle 210 Basisstation mit mehreren Zellen
<i>Repeater</i>	110 Repeater
<i>System</i>	Die Anzahl an Mobilteilen, Repeatern und Basisstationen an einem Kundenstandort.



**Hinweis** Möglicherweise werden nicht alle Funktionen auf Ihrem System unterstützt. Erkunden Sie sich bei Ihrem Serviceanbieter nach den unterstützten Funktionen.

## Basisstation- und Repeater-Identifizierung

Die Cisco IP DECT 6800-Serie-Geräte erkennen Sie an dem Symbol auf der Oberseite des Gerätes.

Gerät	Symbole
110 Basisstation mit einer Zelle	
210 Basisstation mit mehreren Zellen	
110 Repeater	

Sie können die Basisstationen und Repeater auch auf folgende Weise identifizieren:

- Das Produktidentifikationsetikett auf der Rückseite der Geräte.
- Repeater verfügen nicht über einen LAN-Port.

# Neue und geänderte Informationen

## Neue und geänderte Informationen zur Firmware-Version 5.1(2)

Funktionen	Neue oder geänderte Informationen
Thema für LLDP und CDP wurde aktualisiert	<a href="#">Netzwerkprotokolle</a> , auf Seite 238
Technische Details	Neuer Abschnitt: <a href="#">Netzwerk-VLAN zurücksetzen</a> , auf Seite 241
Ein neues Thema, das der Basisstation hinzugefügt wurde, ermöglicht jetzt das Herunterladen der kompletten XML-Konfigurationsdatei vom Cisco EDOS-Server	<a href="#">EDOS-Profil und XML-Parameter</a> , auf Seite 60
Ein neues Thema wurde hinzugefügt, um Konfigurationsänderungen, die Benutzer an der Basisstation vornehmen, mithilfe der Protokollierungsfunktion für Konfigurationsänderungen aufzuzeichnen	<a href="#">Konfigurationsänderungen der Basisstation protokollieren</a> , auf Seite 236
Ein neues Thema, das der Basisstation hinzugefügt wurde, fordert DECT-gesperrte Mobilteile für Änderungsprotokolle an	<a href="#">Konfigurationsänderungen melden</a> , auf Seite 236
Es wurden neue Themen für DECT zum CUCM-Support hinzugefügt	<a href="#">Cisco IP DECT 6800-Serie mit Cisco Unified Communications Manager</a> , auf Seite 229
Es wurde ein neues Thema zur Unterstützung der Firewall auf dem Gerät hinzugefügt.	<a href="#">Geräteinterne Firewall konfigurieren</a> , auf Seite 66 <a href="#">Standard-Porteinstellungen der Firewall</a> , auf Seite 66
Es wurden neue Parameter in Webseitenfeldern hinzugefügt, um die Firewall auf dem Gerät zu unterstützen	<b>Felder des Abschnitts „Firewall“</b> in <a href="#">Felder auf der Webseite zur Sicherheit</a> , auf Seite 152

## Neue und geänderte Informationen zur Firmware-Version 5.1(1)

Funktionen	Neue oder geänderte Informationen
Automatische Mobilteil-Registrierung im HEBU-Modus	<p>Neue Abschnitte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="#">HEBU-Modus auf der Basisstation konfigurieren, auf Seite 98</a></li> <li>• <a href="#">HEBU-Benutzernamen und Kennwort in der Basisstation konfigurieren, auf Seite 98</a></li> </ul> <p>Aktualisierte Abschnitte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="#">Felder auf der Webseite zu Verwaltung:, auf Seite 138</a></li> <li>• <a href="#">Felder auf der Webseite des Terminals, auf Seite 121</a></li> </ul>
Export der Basisstation-Statusdatei	<p>Neuer Abschnitt: <a href="#">Statusdatei der Basisstation exportieren, auf Seite 109</a></p>
Zusätzliche Anrufgruppen für Intercom-Anrufe	<p>Neue Abschnitte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="#">Lokale Anrufgruppen hinzufügen oder bearbeiten, auf Seite 82</a></li> <li>• <a href="#">Mobilteile für die Anrufgruppe konfigurieren, auf Seite 83</a></li> <li>• <a href="#">Intercom-Funktion von Mobilteilen konfigurieren, auf Seite 83</a></li> <li>• <a href="#">Lokale Anrufgruppen, auf Seite 172</a></li> </ul>
Verbesserung der Anrufer-ID-Anzeige	<p>Neue Abschnitte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="#">Anrufer-ID auf dem IP DECT-Telefon hinzufügen oder bearbeiten, auf Seite 106</a></li> <li>• <a href="#">Anrufer-ID für das Mobilteil konfigurieren, auf Seite 107</a></li> </ul> <p>Aktualisierter Abschnitt: <a href="#">Felder auf der Webseite für Wählpläne, auf Seite 172</a></p>

Funktionen	Neue oder geänderte Informationen
Verbesserung von Rufnummernplänen	<p>Neue Abschnitte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rufnummernplan, auf Seite 89</li> <li>• Rufnummernplan-Übersicht, auf Seite 89</li> <li>• Ziffernfolgen, auf Seite 90</li> <li>• Beispiele für Ziffernfolgen, auf Seite 91</li> <li>• Annahme und Übertragung der gewählten Ziffern, auf Seite 93</li> <li>• Langer Interdigit-Timer (Timer für unvollständige Eingaben), auf Seite 94</li> <li>• Syntax für den langen Interdigit-Timer, auf Seite 94</li> <li>• Beispiel für den langen Interdigit-Timer, auf Seite 95</li> <li>• Kurzer Interdigit-Timer (Timer für vollständige Eingaben), auf Seite 95</li> <li>• Syntax für den kurzen Interdigit-Timer, auf Seite 95</li> <li>• Beispiele für den kurzen Interdigit-Timer, auf Seite 95</li> <li>• Rufnummernplan auf einem IP DECT-Telefon hinzufügen oder bearbeiten, auf Seite 95</li> <li>• Rufnummernplan für das Mobilteil konfigurieren, auf Seite 96</li> <li>• Parameter für DTMF-Wartezeit und -Pause, auf Seite 97</li> </ul>
Verbesserungen der Mobilteileinstellungen	<p>Neuer Abschnitt: <a href="#">Änderungen an den Mobilteileinstellungen</a>, auf Seite 87</p> <p>Aktualisierter Abschnitt: <a href="#">Felder auf der Webseite zu Verwaltung</a>:, auf Seite 138</p>
Sprach- und Textänderungen auf einem Mobilteil	<p>Neuer Abschnitt: <a href="#">Sprach- und Texteingstellungen für ein Mobilteil konfigurieren</a>, auf Seite 62</p> <p>Aktualisierter Abschnitt: <a href="#">Felder auf der Webseite zum Firmware-Update</a>, auf Seite 147</p>



Funktionen	Neue oder geänderte Informationen
Standortserverkonfiguration für Notrufe	<p>Neuer Abschnitt: <a href="#">Standortserver für Notrufe konfigurieren</a>, auf Seite 81</p> <p>Aktualisierter Abschnitt: <a href="#">Felder auf der Webseite zu Verwaltung</a>., auf Seite 138</p>
Verbesserungen bei der Mediensicherheit und Anrufverarbeitung	<p>Neue Abschnitte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="#">SIP-Transport konfigurieren</a>, auf Seite 53</li> <li>• <a href="#">SIP-Konfiguration</a>, auf Seite 241</li> </ul> <p>Aktualisierte Abschnitte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="#">Mediensicherheit einrichten</a>, auf Seite 65</li> <li>• <a href="#">Felder auf der Webseite zur Sicherheit</a>, auf Seite 152</li> </ul>
Hochladen von Berichten auf den Fehlerberichtsserver	<p>Neuer Abschnitt: <a href="#">Server für Fehlerberichtstool konfigurieren</a>, auf Seite 108</p> <p>Aktualisierter Abschnitt: <a href="#">Felder auf der Webseite zu Verwaltung</a>., auf Seite 138</p>

## Neue und geänderte Informationen zur Firmware-Version 5.0

Funktionen	Neue oder geänderte Informationen
Standard-Kennwortänderung der Basis Station	<p>Aktualisierte Abschnitte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="#">Bei der Verwaltungsw Webseite anmelden</a>, auf Seite 46</li> <li>• <a href="#">Bei der Benutzerwebseite anmelden</a>, auf Seite 47</li> <li>• <a href="#">Das Administrator- oder Benutzerkennwort der Webseite ändern</a>, auf Seite 68</li> <li>• <a href="#">Felder auf der Webseite zur Sicherheit</a>, auf Seite 152</li> </ul>
Anrufqualitätsstatistik für den Anrufserver	<p>Neuer Abschnitt: <a href="#">Anrufqualitätsstatistik für den Anrufserver einrichten</a>, auf Seite 79</p> <p>Aktualisierter Abschnitt: <a href="#">Felder auf der Webseite der Server</a>, auf Seite 124</p>

**Funktionen**

Dualcell-Netzwerk

Firmware-Dateinamenänderung

**Neue oder geänderte Informationen**

Neue Abschnitte:

- [Zusätzliche Basisstation hinzufügen, um ein Dual-Cell-Netzwerk \(Workflow\) zu erstellen, auf Seite 99](#)
- [Felder auf der Webseite für zwei Zellen, auf Seite 160](#)
- [Dualcell Fehlerbehebung, auf Seite 222](#)
- [Dualcell Debug- \(Fehlersuch-\)Protokolle aktivieren, auf Seite 226](#)

Aktualisierte Abschnitte:

- [Übersicht über die Cisco IP DECT 6800-Serie, auf Seite 1](#)
- [Die Cisco IP DECT 6800-Serie \(Workflow\) einrichten, auf Seite 16](#)
- [Mobilteilregistrierungen, auf Seite 25](#)
- [Netzwerke mit einer, zwei und mehreren Zellen, auf Seite 26](#)
- [Die Basisstation oder den Repeater an der Decke befestigen, auf Seite 31](#)
- [Die Basisstation oder den Repeater an einem Tisch befestigen, auf Seite 34](#)
- [Die Basisstation oder den Repeater an der Wand befestigen, auf Seite 36](#)
- [Das Land der Basisstation festlegen, auf Seite 51](#)
- [Zusätzliche Basisstationen hinzufügen, um ein Multicell-Netzwerk \(Workflow\) zu erstellen., auf Seite 103](#)
- [Die Felder Startseite/Status der Webseite, auf Seite 113](#)
- [Der Bildschirm des Mobilteils zeigt "Suche" an, auf Seite 221](#)

Neue Abschnitte:

- [Basisstationen herabstufen, auf Seite 208](#)
- [Mobilteil herabstufen , auf Seite 210](#)

Aktualisierte Abschnitte:

- [Felder auf der Webseite zum Firmware-Update, auf Seite 147](#)
- [System -Upgrades und -Herabstufungen, auf Seite 202](#)

Funktionen	Neue oder geänderte Informationen
SIP-Benachrichtigung über das Entfernen des Mobilteils	Neuer Abschnitt: <a href="#">SIP Notify-Authentifizierung konfigurieren</a> , auf Seite 54
UI-Verbesserungen	Aktualisierter Abschnitt: <a href="#">Felder auf der Webseite der Server</a> , auf Seite 124
Allgemeine Änderungen	<ul style="list-style-type: none"><li>• Neue Felder <b>SIP-Sitzungstimer</b> und <b>Unterstützte 100rel</b> in <a href="#">Felder auf der Webseite der Server</a>, auf Seite 124</li><li>• Neue Felder <b>Modus</b>, <b>Über DHCP-Priorität</b>, <b>LLDP-MED gesendet</b> und <b>LLDP-MED Sendeverzögerung</b> in <a href="#">Felder auf der Webseite für Netzwerk:</a>, auf Seite 133</li><li>• Neues Feld <b>Protokoll</b> in <a href="#">Felder auf der Webseite zu Verwaltung:</a>, auf Seite 138</li><li>• Neue Felder <b>Aktuelle lokale RTP-Verbindungen</b>, <b>Aktuelle lokale Relay-RTP-Verbindungen</b>, <b>Aktuelle Remote-Relay-RTP-Verbindungen</b>, <b>Aktuelle Aufzeichnungs-RTP-Verbindungen</b>, <b>Aktueller Blackfin DSP-Status</b> und <b>Gesamtzahl der Blackfin DSP-Neustarts</b> in <a href="#">Felder auf den Webseiten zur allgemeinen Statistik</a>, auf Seite 182</li><li>• Neues Feld <b>Informationen</b> in <a href="#">Felder der Diagnose-Webseite</a>, auf Seite 185</li></ul> <p>Neue Wartungsverfahren:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="#">Basisstation aus der Ferne neu starten</a>, auf Seite 198</li><li>• <a href="#">Mobilteil von der Webseite entfernen</a>, auf Seite 198</li><li>• <a href="#">Mobilteil aus der Ferne entfernen</a>, auf Seite 199</li></ul>

## Neue und geänderte Informationen zur Firmware-Version 4.8

Funktion	Neuer oder geänderter Inhalt
110 Basisstation mit einer Zelle	<p>Neuer Abschnitt: <a href="#">Basisstation- und Repeater-Identifizierung</a>, auf Seite 3</p> <p>Aktualisierte Abschnitte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="#">Übersicht über die Cisco IP DECT 6800-Serie</a>, auf Seite 1</li> <li>• <a href="#">Die Cisco IP DECT 6800-Serie (Workflow) einrichten</a>, auf Seite 16</li> <li>• <a href="#">Installationsvoraussetzungen</a>, auf Seite 23</li> <li>• <a href="#">Die Basisstation oder den Repeater an der Decke befestigen</a>, auf Seite 31</li> <li>• <a href="#">Die Basisstation oder den Repeater an einem Tisch befestigen</a>, auf Seite 34</li> <li>• <a href="#">Die Basisstation oder den Repeater an der Wand befestigen</a>, auf Seite 36</li> <li>• <a href="#">Das Land der Basisstation festlegen</a>, auf Seite 51</li> <li>• <a href="#">Zusätzliche Basisstationen hinzufügen, um ein Multicell-Netzwerk (Workflow) zu erstellen.</a>, auf Seite 103</li> <li>• <a href="#">Der Bildschirm des Mobilteils zeigt "Suche" an</a>, auf Seite 221</li> <li>• <a href="#">Automatische Konfiguration</a>, auf Seite 47</li> <li>• <a href="#">Die Firmware-Dateien auf den TFTP-, HTTP- oder HTTPS-Server herunterladen und kopieren</a>, auf Seite 204</li> </ul>
110 Repeater	<p>Neue Abschnitte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="#">Basisstation- und Repeater-Identifizierung</a>, auf Seite 3</li> <li>• <a href="#">Konfigurieren eines 110 Repeater in Ihrem Netzwerk</a>, auf Seite 18</li> <li>• <a href="#">Packungsinhalt des Repeaters</a>, auf Seite 28</li> <li>• <a href="#">Repeater hinzufügen</a>, auf Seite 59</li> <li>• <a href="#">Felder auf der Webseite des Repeaters</a>, auf Seite 175</li> <li>• <a href="#">Installationsprobleme mit dem Repeater</a>, auf Seite 216</li> </ul>

Funktion	Neuer oder geänderter Inhalt
110 Repeater	Aktualisierte Abschnitte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Übersicht über die Cisco IP DECT 6800-Serie, auf Seite 1</li> <li>• Die Cisco IP DECT 6800-Serie (Workflow) einrichten, auf Seite 16</li> <li>• Installationsvoraussetzungen, auf Seite 23</li> <li>• Die Basisstation installieren, auf Seite 30</li> <li>• Die Basisstation oder den Repeater an der Decke befestigen, auf Seite 31</li> <li>• Die Basisstation oder den Repeater an einem Tisch befestigen, auf Seite 34</li> <li>• Die Basisstation oder den Repeater an der Wand befestigen, auf Seite 36</li> <li>• Felder auf der Webseite der Durchwahl, auf Seite 114</li> <li>• Felder auf den Webseiten zu Statistik, auf Seite 178</li> <li>• Felder der Diagnose-Webseite, auf Seite 185</li> <li>• Eine Standortabfrage durchführen, auf Seite 195</li> <li>• Die Firmware-Dateien auf den TFTP-, HTTP- oder HTTPS-Server herunterladen und kopieren, auf Seite 204</li> <li>• Installationsprobleme beim Mobilteil, auf Seite 216</li> </ul>
6823-Mobilteil	Aktualisierte Abschnitte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Übersicht über die Cisco IP DECT 6800-Serie, auf Seite 1</li> <li>• Installationsvoraussetzungen, auf Seite 23</li> <li>• Ladestation einrichten, auf Seite 42</li> <li>• Alarmer konfigurieren, auf Seite 80</li> <li>• Felder auf der Webseite zum Firmware-Update, auf Seite 147</li> <li>• System -Upgrades und -Herabstufungen, auf Seite 202</li> <li>• Spezifikationen zum Mobilteil, auf Seite 237</li> </ul>
Zugriffscodes für Mobilteil hinzufügen	Folgende Abschnitte wurden aktualisiert: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Benutzern Mobilteile hinzufügen, auf Seite 56</li> <li>• Registrierung des Mobilteils starten, auf Seite 57</li> <li>• Das Mobilteil an der Basisstation anschließen, auf Seite 58</li> <li>• Felder auf der Webseite zum Land, auf Seite 148</li> </ul>

Funktion	Neuer oder geänderter Inhalt
Verbesserung der Zertifikats-Zeitvalidierung	Der Abschnitt wurde aktualisiert <a href="#">Das Land der Basisstation festlegen</a> , auf Seite 51
Paging	Neue Abschnitte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="#">Konfigurieren von Paging</a>, auf Seite 77</li> <li>• Die Tabelle <b>Multiple Paging Group Parameters</b> (Mehrere Paging-Gruppen-Parameter) in <a href="#">Felder auf der Webseite zu Verwaltung</a>., auf Seite 138</li> <li>• Das Feld <b>Page Tone</b> (Paging-Ton) in <a href="#">Felder auf der Webseite für Anrufverlaufstöne</a>, auf Seite 171</li> </ul>
Kennwortverbesserungen	Neue Abschnitte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="#">Kennwortregel festlegen</a>, auf Seite 68.</li> <li>• Die Tabelle <b>Web password constraints Section Fields</b> (Felder im Abschnitt "Webkennwort-Einschränkungen") in <a href="#">Felder auf der Webseite zur Sicherheit</a>, auf Seite 152</li> </ul>
Verbesserung der Multicell-Bereitstellung	Aktualisierter Abschnitt: <a href="#">Automatische Konfiguration</a> , auf Seite 47
Sicherheit für Medien	Neuer Abschnitt: <a href="#">Mediensicherheit einrichten</a> , auf Seite 65 Aktualisierte Abschnitte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="#">Sicherheit</a>, auf Seite 63</li> <li>• Das Feld <b>Secure RTP</b> (Sicheres RTP) und neue Felder <b>Media Security</b> (Mediensicherheit) und <b>Media Security only for TLS</b> (Mediensicherheit nur für TLS) in <a href="#">Felder auf der Webseite der Server</a>, auf Seite 124</li> </ul>
Verbesserungen bei Gemeinsamer Anruf	Neues Feld <b>BroadWorks Busy Lamp Field List URI</b> (BroadWorks Besetztlampenfeld URI-Liste) in <a href="#">Hinzufügen und Bearbeiten von Feldern auf der Webseite Extension (Durchwahl)</a> , auf Seite 118
Mobilteil vorübergehend zur Basisstation hinzufügen	Neue Abschnitte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="#">Mobilteil automatisch mit dem Benutzernamen und dem Kennwort einrichten</a>, auf Seite 48</li> <li>• <a href="#">Mobilteil automatisch mit einem kurzen Aktivierungscode einrichten</a>, auf Seite 49</li> <li>• <a href="#">Temporäres Mobilteil zur Basisstation hinzufügen</a>, auf Seite 84</li> <li>• Die Tabelle <b>Promiscuous Mode Section Fields</b> (Felder im Abschnitt "Promiscuous-Modus") in <a href="#">Felder auf der Webseite zu Verwaltung</a>., auf Seite 138</li> </ul>

Funktion	Neuer oder geänderter Inhalt
UI-Verbesserungen	Neue Felder <b>Status</b> und <b>Extension</b> (Durchwahl) im <a href="#">Felder auf der Webseite der Durchwahl</a> , auf Seite 114
Änderungen bei der Fehlerbehebung	Neuer Abschnitt: <a href="#">Mobilteil kann nicht registriert werden</a> , auf Seite 218.
Allgemeine Änderungen	<p>Hinzufügen von Paketdetails des Mobilteils in <a href="#">Packungsinhalt des Mobilteils</a>, auf Seite 29</p> <p>Aktualisieren des Standardkennworts in <a href="#">Bei der Benutzerwebseite anmelden</a>, auf Seite 47</p> <p>Hinzufügen von statischen IP-Details in <a href="#">Netzwerkeinstellungen konfigurieren</a>, auf Seite 52</p> <p>Hinzufügen von lokalen Textordner-Details in <a href="#">Setup des globalen Telefonbuchs</a>, auf Seite 72</p> <p>Hinzufügen von Informationen zur Konfiguration eines Alarmservers in <a href="#">Alarmer konfigurieren</a>, auf Seite 80</p> <p>Hinzufügen von Voraussetzungen für Multicell-Systeme in <a href="#">Ein System mit mehreren Zellen in der primären Basisstation einrichten</a>, auf Seite 104</p> <p>Aktualisieren der Headset-Supportinformationen in <a href="#">Audioqualität</a>, auf Seite 112</p> <p>Hinzufügen von Beschreibungsdetails in verschiedenen Webseitenfeld-Tabellen</p> <p>Hinzufügen von Werten für die automatische Neusynchronisierung in <a href="#">Felder auf der Webseite zu Verwaltung</a>, auf Seite 138</p> <p>Hinzufügen von LED-Muster und Upgrade-Zeit in <a href="#">Die Basisstationen upgraden</a>, auf Seite 205 und <a href="#">Upgrade der Mobilteile</a>, auf Seite 207</p> <p>Neues Fehlerbehebungsverfahren in <a href="#">Mobilteil piept kontinuierlich, während es sich in der Ladestation befindet</a>, auf Seite 220</p>

## Neue und geänderte Informationen zur Firmware-Version 4.7

Neu mit dieser Version:

- Das Versionsnummernschema ändert sich entsprechend den Standard-Cisco-Versionsnummern. Intern wird das vorherige Nummernschema angezeigt. Firmware-Version 4.7 und Firmware-Version V470 B6 sind die gleiche Firmware-Version.
- Alle mit der Version verknüpften Dokumentaktualisierungen sind eindeutig gekennzeichnet. Wenn z. B. ein neues Feld hinzugefügt oder ein Feld entfernt wird, gibt die Dokumentation die Art der Änderung und die Version an, auf die sich die Änderung bezieht.

Funktion	Neue oder geänderte Informationen
210 Basisstation mit mehreren Zellen	<p>Übersicht über die Cisco IP DECT 6800-Serie, auf Seite 1</p> <p>Die Cisco IP DECT 6800-Serie (Workflow) einrichten, auf Seite 16</p> <p>Installationsvoraussetzungen, auf Seite 23</p> <p>Die Firmware-Dateien auf den TFTP-, HTTP- oder HTTPS-Server herunterladen und kopieren, auf Seite 204</p> <p>Upgrade der Mobilteile, auf Seite 207</p> <p>Spezifikationen zum Mobilteil, auf Seite 237</p>
DNS-NAPTR-Unterstützung	Fügen Sie Informationen aus dem <b>SIP-Transport</b> -Feld in <a href="#">Felder auf der Webseite der Server</a> , auf Seite 124 hinzu.
Opus-Codec-Unterstützung	Fügen Sie <b>OPUS</b> aus dem <b>Codec-Priorität</b> -Feld in <a href="#">Felder auf der Webseite der Server</a> , auf Seite 124 hinzu.
UI-Verbesserungen	<p>Die Webseite <b>Extensions</b> (Durchwahlen) und ihre Unterseiten wurden geändert. Dies wirkt sich auf folgende Inhalte aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="#">Felder auf der Webseite der Durchwahl</a>, auf Seite 114</li> </ul> <p>Der vorherige Abschnitt ist hier verfügbar: <a href="#">Felder der Webseite mit Durchwahlen für Firmware-Version V450 und V460</a>, auf Seite 189.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="#">Felder auf der Webseite des Terminals</a>, auf Seite 121</li> </ul> <p>Der vorherige Abschnitt ist hier verfügbar: <a href="#">Felder für Terminal-Webseiten für Firmware-Version V450 und V460</a>, auf Seite 192</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="#">Hinzufügen und Bearbeiten von Feldern auf der Webseite Extension (Durchwahl)</a>, auf Seite 118</li> </ul> <p>Fügen Sie die Felder <b>Durchwahl</b>, <b>Info</b>, <b>Terminalposition</b>, <b>Akkustand</b>, <b>RSSI</b> und <b>Messzeit [mm:ss]</b> in <a href="#">Felder auf der Webseite der Durchwahl</a>, auf Seite 114 hinzu.</p> <p>Fügen Sie die maximale Länge der Felder <b>Authentifizierungsbenutzername</b>, <b>Authentifizierungskennwort</b>, <b>XSI-Benutzername</b>, und <b>XSI-Kennwort</b> in <a href="#">Hinzufügen und Bearbeiten von Feldern auf der Webseite Extension (Durchwahl)</a>, auf Seite 118 hinzu.</p> <p>Fügen Sie die <b>Failover-Neuverbindungszeit</b> zu <a href="#">Felder auf der Webseite für Netzwerk</a>, auf Seite 133 hinzu.</p> <p>Fügen Sie die Felder <b>Notrufe</b>, <b>Anrufverluste wegen Notruf</b> und <b>Abgelehnte Notrufe</b> zur Ansicht <b>Anrufe</b> in <a href="#">Felder auf den Webseiten zu Statistik</a>, auf Seite 178 hinzu.</p> <p>Einige Felder werden auf den Webseiten für die Firmware-Version 4.7 nicht mehr angezeigt. Sie wurden als entfernt markiert.</p>



Funktion	Neue oder geänderte Informationen
Allgemeine Änderungen	<p>Wird zu <a href="#">Die Cisco IP DECT 6800-Serie (Workflow) einrichten</a>, auf <a href="#">Seite 16</a> aktualisiert, um die Tasks neu anzuordnen.</p> <p>Erläuterungen zu den Länderinformationen in <a href="#">Das Land der Basisstation festlegen</a>, auf <a href="#">Seite 51</a>.</p> <p><a href="#">Eine Standortabfrage durchführen</a>, auf <a href="#">Seite 195</a> wurden neu geschrieben.</p> <p>Neue Fehlerbehebungsverfahren für <a href="#">Mobilteil wird nicht eingeschaltet</a>, auf <a href="#">Seite 219</a> und <a href="#">Mobilteil bleibt nicht eingeschaltet</a>, auf <a href="#">Seite 219</a>.</p>

## Neue und geänderte Informationen zur Firmware-Version V460

Funktion	Neue oder aktualisierte Abschnitte
Verbesserungen der Webseiten der Basisstation	<p>Neu <a href="#">Basisstation-Konten</a>, auf <a href="#">Seite 19</a></p> <p>Neu <a href="#">Bei der Benutzerwebseite anmelden</a>, auf <a href="#">Seite 47</a></p> <p>Aktualisiert <a href="#">Webseiten der Basisstation</a>, auf <a href="#">Seite 113</a></p> <p>Aktualisiert <a href="#">Neue und geänderte Informationen zur Firmware-Version V460</a>, auf <a href="#">Seite 15</a></p> <p>Aktualisiert <a href="#">Felder für Terminal-Webseiten für Firmware-Version V450 und V460</a>, auf <a href="#">Seite 192</a></p> <p>Aktualisiert <a href="#">Felder auf der Webseite der Server</a>, auf <a href="#">Seite 124</a></p> <p>Aktualisiert <a href="#">Felder auf der Webseite zu Verwaltung</a>, auf <a href="#">Seite 138</a></p> <p>Aktualisiert <a href="#">Felder auf der Webseite zum globalen Telefonbuch</a>, auf <a href="#">Seite 156</a></p> <p>Aktualisiert <a href="#">Felder auf den Webseiten zur allgemeinen Statistik</a>, auf <a href="#">Seite 182</a></p>
Broadsoft-Verzeichnis „Alle“	Aktualisiert <a href="#">Felder auf der Webseite zum globalen Telefonbuch</a> , auf <a href="#">Seite 156</a>
CDP-Unterstützung	<a href="#">Felder auf der Webseite für Netzwerk</a> , auf <a href="#">Seite 133</a> und <a href="#">Netzwerkprotokolle</a> , auf <a href="#">Seite 238</a> wurden aktualisiert
Sofort nutzbare Verbesserungen des Mobilteils	Aktualisiert <a href="#">Mobilteil kann nicht registriert werden (automatische Konfiguration)</a> , auf <a href="#">Seite 216</a>
PCAP-Protokolle	<p>Aktualisiert <a href="#">Felder der Diagnose-Webseite</a>, auf <a href="#">Seite 185</a></p> <p>Neue Aufgabe <a href="#">PCAP-Protokolle generieren</a>, auf <a href="#">Seite 227</a></p>

Funktion	Neue oder aktualisierte Abschnitte
Allgemeine Änderungen	<p>Neue Aufgaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="#">Zweite Verbindung zu einem Mobilteil hinzufügen, auf Seite 86</a></li> <li>• <a href="#">Eine Verbindung zwischen Mobilteilen teilen, auf Seite 87</a></li> <li>• <a href="#">Mobilteil kann nicht registriert werden (automatische Konfiguration), auf Seite 216</a></li> <li>• <a href="#">Mobilteil wird nicht registriert (manuelle Konfiguration), auf Seite 217</a></li> <li>• <a href="#">Die LED der Basisstation blinkt rot und das Mobilteil zeigt die Meldung No SIP Reg (Keine SIP-Registrierung) an, auf Seite 218</a></li> </ul>

## Die Cisco IP DECT 6800-Serie (Workflow) einrichten

Verwenden Sie den folgenden Workflow, um sich durch die Einrichtung von 110 Basisstation mit einer Zelle oder 210 Basisstation mit mehreren Zellen in Ihrem System navigieren zu lassen.



**Hinweis** Dieser Workflow ist ein Plan für ein Einzelbasissystem. Wenn Sie ein weiteres 110 Basisstation mit einer Zelle, Cisco IP-DECT 210 Basisstationen mit mehreren Zellen oder zusätzliche 210 Basisstation mit mehreren Zellen hinzufügen müssen, benötigen die zusätzlichen Basisstationen zusätzliche Kenntnisse.

Die Installation kann zwei Ansätze annehmen:

- **Automatisch:** in diesem Szenario sind die Basisstation und die Mobilteile vom Serviceanbieter vorkonfiguriert.
- **Manuell:** in diesem Szenario müssen die Basisstation und die Mobilteile mit den Webseiten für die Verwaltung konfiguriert sein. Der Serviceanbieter muss Informationen bereitstellen, damit das System mit dem Anrufsteuerungsdienst kommunizieren kann.

Wenn Sie diesen Workflow abgeschlossen haben, können Sie Verzeichnisse, die Sicherheit und zusätzliche Funktionen konfigurieren. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Administration des Telefons, auf Seite 45](#).

### Prozedur

	Befehl oder Aktion	Zweck
<b>Schritt 1</b>	<a href="#">Installationsvoraussetzungen, auf Seite 23</a>	Bereiten Sie die Systeminstallation vor.
<b>Schritt 2</b>	<a href="#">Die Basisstation installieren, auf Seite 30</a>	Überprüfen Sie, ob die Basisstation und das Netzwerk kommunizieren können. Wenn

	Befehl oder Aktion	Zweck
		das System die automatische Konfiguration verwendet, lädt das System automatisch die Konfiguration herunter.
<b>Schritt 3</b>	<a href="#">Eine Standortabfrage durchführen, auf Seite 195</a>	Platzieren Sie die Basisstation vorübergehend an den geplanten Aufstellorten und stellen Sie sicher, dass durch die Platzierung ein guter Empfang gewährleistet ist, bevor Sie die Hardware dauerhaft installieren.  Weitere Informationen finden Sie im <i>Bereitstellungsleitfaden für das Cisco IP DECT-Telefon der 6800-Serie</i> .
<b>Schritt 4</b>	Führen Sie eine dieser Aufgaben aus: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Basisstation oder den Repeater an der Decke befestigen, auf Seite 31</li> <li>• Die Basisstation oder den Repeater an einem Tisch befestigen, auf Seite 34</li> <li>• Die Basisstation oder den Repeater an der Wand befestigen, auf Seite 36</li> </ul>	Bringen Sie die Basisstation an der gewünschten Stelle an.
<b>Schritt 5</b>	<a href="#">Bei der Verwaltungswebseite anmelden, auf Seite 46</a>	Stellen Sie über den Browser eine Verbindung zur Webseite der Basisstation her.
<b>Schritt 6</b>	<a href="#">Die Basisstation konfigurieren, auf Seite 51</a>	(Nur manuelle Konfiguration) Konfigurieren Sie die Basisstation so, dass sie mit dem SIP-Server zur Anrufverarbeitung kommuniziert.
<b>Schritt 7</b>	<a href="#">Das Land der Basisstation festlegen, auf Seite 51</a>	(Nur manuelle Konfiguration) Konfigurieren Sie das Land und die Uhrzeit für die Basisstation. Durch das Land werden die Klingeltöne und die In-Band-Töne festgelegt. Das Land ist auch für das Setup der Uhrzeit ausschlaggebend. Die Uhrzeit wird auf den Mobilteilen und in den Protokolldateien der Basisstation angezeigt.
<b>Schritt 8</b>	<a href="#">Netzwerkeinstellungen konfigurieren, auf Seite 52</a>	(Nur manuelle Konfiguration) Richten Sie das Netzwerk so ein, dass Sie Anrufe tätigen können.
<b>Schritt 9</b>	<a href="#">Der Basisstation Mobilteile hinzufügen, auf Seite 55</a>	(Nur manuelle Konfiguration) Konfigurieren Sie die Mobilteile in der Basisstation. Sie können ein Mobilteil oder mehrere Mobilteile einrichten.

	Befehl oder Aktion	Zweck
<b>Schritt 10</b>	<a href="#">Benutzern Mobilteile hinzufügen, auf Seite 56</a>	(Nur manuelle Konfiguration) Weisen Sie im Setup-Szenario für mehrere Mobilteile die Mobilteile bestimmten Benutzern zu.
<b>Schritt 11</b>	<a href="#">Registrierung des Mobilteils starten, auf Seite 57</a>	Bereitet die Basisstation vor, damit die Mobilteile registriert werden können und die Kommunikationsschleife abschließen.
<b>Schritt 12</b>	<a href="#">Das Mobilteil an der Basisstation anschließen, auf Seite 58</a>	Richten Sie die Kommunikation zwischen dem Mobilteil und der Basisstation ein.
<b>Schritt 13</b>	<a href="#">Überprüfen der Systemkonfiguration, auf Seite 200</a>	Überprüfen Sie, ob Sie Anrufe tätigen können.
<b>Schritt 14</b>	(optional) <a href="#">Eine Standortabfrage durchführen, auf Seite 195</a>	Überprüfen Sie, ob die Basisstationen für die Kommunikation mit den Mobilteilen korrekt platziert sind.
<b>Schritt 15</b>	(optional) <a href="#">Systemkonfiguration sichern, auf Seite 200</a>	Führen Sie eine Sicherung durch, um die Konfiguration zu speichern.

**Nächste Maßnahme**

Wenn Sie 110 Repeater konfigurieren müssen, gehen Sie zu [Konfigurieren eines 110 Repeater in Ihrem Netzwerk, auf Seite 18](#).

**Verwandte Themen**

[Manuelle Konfiguration, auf Seite 50](#)

[Automatische Konfiguration, auf Seite 47](#)

## Konfigurieren eines 110 Repeater in Ihrem Netzwerk

Verwenden Sie den folgenden Workflow, um ein 110 Repeater für die Arbeit mit Ihrem 110 Basisstation mit einer Zelle zu konfigurieren.



**Hinweis** Schließen Sie den Repeater erst an die Stromversorgung an, wenn Sie in [Repeater hinzufügen, auf Seite 59](#) eine Anweisung dazu haben.

**Vorbereitungen**

Die Basisstation muss installiert und aktiviert sein.

Mindestens ein Mobilteil muss installiert und aktiv sein.

**Prozedur**

	<b>Befehl oder Aktion</b>	<b>Zweck</b>
<b>Schritt 1</b>	<a href="#">Installationsvoraussetzungen, auf Seite 23</a>	Bereiten Sie die Systeminstallation vor.
<b>Schritt 2</b>	<a href="#">Eine Standortabfrage durchführen, auf Seite 195</a>	Platzieren Sie die Repeater vorübergehend an den geplanten Aufstellorten und stellen Sie sicher, dass durch die Platzierung ein guter Empfang gewährleistet ist, bevor Sie die Hardware dauerhaft installieren.  Weitere Informationen finden Sie im <i>Bereitstellungsleitfaden für das Cisco IP DECT-Telefon der 6800-Serie</i> .
<b>Schritt 3</b>	Eine dieser Aktionen durchführen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="#">Die Basisstation oder den Repeater an der Decke befestigen, auf Seite 31</a></li> <li>• <a href="#">Die Basisstation oder den Repeater an einem Tisch befestigen, auf Seite 34</a></li> <li>• <a href="#">Die Basisstation oder den Repeater an der Wand befestigen, auf Seite 36</a></li> </ul>	Bringen Sie den Repeater am gewünschten Aufstellort an.
<b>Schritt 4</b>	<a href="#">Bei der Verwaltungswebseite anmelden, auf Seite 46</a>	Stellen Sie über den Browser eine Verbindung zur Webseite der Basisstation her.
<b>Schritt 5</b>	<a href="#">Repeater hinzufügen, auf Seite 59</a>	Fügen Sie den Repeater zum System hinzu.
<b>Schritt 6</b>	<a href="#">Überprüfen der Systemkonfiguration, auf Seite 200</a>	Überprüfen Sie, ob Sie Anrufe tätigen können.
<b>Schritt 7</b>	<a href="#">Eine Standortabfrage durchführen, auf Seite 195</a>	Überprüfen Sie, ob die Basisstation und der Repeater für die Kommunikation mit den Mobilteilen korrekt platziert sind.
<b>Schritt 8</b>	(optional) <a href="#">Systemkonfiguration sichern, auf Seite 200</a>	Führen Sie eine Sicherung durch, um die Konfiguration zu speichern.

## Basisstation-Konten

Sie können sich als Administrator oder als Benutzer bei der Basisstation anmelden. Die IDs und Kennwörter erhalten Sie von Ihrem Serviceanbieter.

Mit der Administrator-ID können Sie auf alle Webseiten und alle in diesem Dokument beschriebenen Felder zugreifen.

Die Benutzer-ID ermöglicht Ihnen nur den Zugriff auf eine Teilmenge der Felder auf diesen Webseiten:

- Startseite/Status
- Durchwahlen

- Terminal

#### Verwandte Themen

[Webseiten der Basisstation](#), auf Seite 113

## Systemverhalten bei Netzwerküberlastung

Alle Aktivitäten, die die Netzwerkleistung beeinträchtigen, können sich auf die Sprachqualität des Telefonsystems auswirken und in manchen Fällen dazu führen, dass ein Anruf getrennt wird. Eine Netzwerküberlastung kann unter anderem von folgenden Aktivitäten verursacht werden:

- Verwaltungsaufgaben, beispielsweise die Überprüfung von internen Anschlüssen oder der Sicherheit
- Netzwerkangriffe, beispielsweise ein Denial-of-Service-Angriff

## Stromausfall

Die Verfügbarkeit der Notfalldienste auf dem Telefon ist nur dann gewährleistet, wenn die Basisstation mit Strom versorgt ist. Bei einem Stromausfall können Notrufnummern erst nach Wiederherstellung der Stromzufuhr gewählt werden. Bei einer Unterbrechung der Stromversorgung oder bei einem Stromausfall müssen Sie das Gerät möglicherweise zurücksetzen oder neu konfigurieren, um Notrufnummern wählen zu können.

Ihr Zugriff auf den Notfalldienst setzt außerdem voraus, dass das Mobilteil eine ausreichende Akkukapazität aufweist. Wenn der Akku nicht ausreichend Kapazität besitzt, funktioniert das Anrufen des Service oder Notrufdienstes erst, wenn der Akku ausreichend geladen ist.

## Begriffsunterschiede

Die folgende Tabelle enthält einige der Begriffsunterschiede zwischen *Cisco IP DECT 6800-Serie Benutzerhandbuch* und *Cisco IP DECT 6800-Serie Administratorhandbuch*.

**Tabelle 2: Begriffsunterschiede**

Benutzerhandbuch	Administratorhandbuch
Nachrichtenanzeigen	Briefkastenlampe (MWI, Message Waiting Indicator) oder Nachrichtenwartelampe
Voicemail-System	Voicemail-System

## Unterstützte Zeichen

Wenn Sie Informationen eingeben, unterstützen die Basisstationen und Mobilteile die folgenden Zeichen:

Abbildung 2: Unterstützte Zeichen

	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	B	C	D	E	F
0			0	@	P	`	p	€	i	°	À	Ð	à	ð		
1		!	1	A	Q	a	q	ı	'	j	±	Á	Ñ	á	ñ	
2		"	2	B	R	b	r	,	'	ø	Č	Ā	Ò	â	ò	
3		#	3	C	S	c	s	f	"	£	č	Ā	Ó	ã	ó	
4		\$	4	D	T	d	t	„	"	¤	’	Ä	Ô	ä	ô	
5		%	5	E	U	e	u	...	•	¥	µ	Å	Õ	å	õ	
6		&	6	F	V	f	v	†	-	ı	ŧ	Æ	Ö	æ	ö	
7		'	7	G	W	g	w	‡	—	§	·	Ç	×	ç	÷	
8		(	8	H	X	h	x	^	~	”	„	È	Ø	è	ø	
9		)	9	I	Y	i	y	Ř	ř	Û	Đ	É	Ù	é	ù	
A		*	:	J	Z	j	z	Š	š	û	d'	Ê	Ú	ê	ú	
B		+	;	K	[	k	{	<	>	«	»	Ë	Û	ë	û	
C		,	<	L	\	l		Œ	œ	Ě	Ě	İ	Ü	i	ü	
D		-	=	M	]	m	}	Š	š	ě	ı'	Í	Ý	í	ý	
E		.	>	N	^	n	~	Ž	ž	Ň	ň	İ	ß	î	þ	
F		/	?	O	_	o	ö	ÿ	—	ı	ı	ı	ı	ı	ı	



**Hinweis** Sie können den mittleren Softkey am 6823-Mobilteil drücken, um auf die Sonderzeichen zuzugreifen.

## Dokumentation Cisco IP DECT 6800-Serie

Lesen Sie die Publikationen für Ihre Sprache und Firmware-Version. Navigieren Sie über den folgenden Uniform Resource Locator (URL):

<https://www.cisco.com/c/en/us/support/collaboration-endpoints/ip-dect-6800-series-multiplatform-firmware/tsd-products-support-series-home.html>







## KAPITEL 2

# Installation der Hardware

---

- [Installationsvoraussetzungen, auf Seite 23](#)
- [Die Basisstation installieren, auf Seite 30](#)
- [Die Basisstation oder den Repeater an der Decke befestigen, auf Seite 31](#)
- [Die Basisstation oder den Repeater an einem Tisch befestigen, auf Seite 34](#)
- [Die Basisstation oder den Repeater an der Wand befestigen, auf Seite 36](#)
- [Den Akku im Mobilteil einsetzen, auf Seite 39](#)
- [Ladestation einrichten, auf Seite 42](#)
- [Akku des Mobilteils laden, auf Seite 43](#)

## Installationsvoraussetzungen

Die Cisco IP DECT 6800-Serie besteht aus der folgenden Hardware:

- 6825-Mobilteil
- 6825 - Robustes Mobilteil
- 6823-Mobilteil
- 110 Basisstation mit einer Zelle
- 210 Basisstation mit mehreren Zellen
- 110 Repeater



---

**Hinweis** Die 110 Basisstation mit einer Zelle kann nicht im System mit mehreren Zellen verwendet werden.

---

Bevor Sie beginnen, richten Sie das Cisco IP DECT 6800-Serie System ein:

- Legen Sie die Anzahl der Benutzer (Mobilteile) fest, die erforderlich sind.
- Legen Sie die Anzahl der Telefonleitungen (Nummern) fest, die erforderlich sind. Jeder Benutzer kann bis zu 2 Leitungen und 2 gleichzeitige Anrufe haben, wenn die unterstützte Gesamtzahl gleichzeitiger Anrufe im System nicht erreicht wird.
- Legen Sie angesichts der Anzahl der Mobilteile die Anzahl der Basisstationen basierend auf folgenden Angaben fest:

- Geschätzte gleichzeitige Nutzung der Mobilteile: Weitere Informationen siehe [Mobilteilregistrierungen, auf Seite 25](#).
- Größe des abgedeckten Speicherplatzes.
- Bereich der Basisstationen. Jede Basisstation verfügt über einen Bereich von bis zu 300 Metern im Freien und einen Bereich von 50 Metern innerhalb von Gebäuden.
- Bei Bedarf können Sie der Basisstation Repeater hinzufügen, um den Bereich des Systems zu erweitern:

**Tabelle 3: Maximale Zahl an Repeatern für die Basisstationen**

Basisstationen	Repeater
110 Basisstation mit einer Zelle	6
210 Basisstation mit mehreren Zellen	3

Bereich der Repeater. Jeder Repeater verfügt über einen Bereich von bis zu 300 Metern im Freien und einen Bereich von 50 Metern innerhalb von Gebäuden.

Weitere Informationen zum Bestimmen der Anzahl von Basisstationen, Repeatern und Mobilteilen für den Abdeckungsbereich finden Sie im *Bereitstellungsleitfaden für das Cisco IP DECT-Telefon der 6800-Serie*.

- Das Anrufsteuerungssystem muss eingerichtet und betriebsfähig sein. Rufen Sie die Informationen zum Anrufsteuerungssystem, einschließlich Serveradresse, Benutzer-IDs und Kennwörter, ab. Möglicherweise hilft Ihnen beim Sammeln der Informationen [Arbeitsblätter, auf Seite 247](#) weiter.
- Planen Sie den Ort für die Installation jeder Basisstation.
  - Legen Sie fest, ob Sie die Basisstationen an Wänden oder an der Decke befestigen müssen.  
Wir stellen Dübel und Schrauben zur Befestigung der Basisstation an Trockenbauwänden (Gipskartonplatte) bereit.
  - Stellen Sie sicher, dass eine LAN-Verbindung in Nähe des geplanten Aufstellungsortes jeder Basisstation vorhanden ist. Das im Lieferumfang der Basisstation enthaltene Ethernet-Kabel hat eine Länge von 200 cm (78,5 Zoll), aber Sie können bis zu 10.000 cm (3937 Zoll) CAT5e-Kabel mit geradem Durchgang verwenden.
  - Wenn Sie kein Power over Ethernet (PoE) verwenden, installieren Sie die Basisstation in der Nähe der Steckdose, die sich in einem Bereich mit guter Abdeckung für die Basisstation befindet. Die Länge des Netzkabels mit dem Adapter beträgt 208 cm.
  - Legen Sie fest, dass die Basisstationen so platziert werden, dass die Mobilteile kommunizieren können. Stellen Sie sicher, dass die Abdeckung für Ihre Benutzer optimal ist.  
Mit 110 Basisstation mit einer Zelle können Sie Repeater hinzufügen, um die Abdeckung zu verbessern.  
Mit 210 Basisstation mit mehreren Zellen können Sie zusätzliche Basisstationen oder Repeater hinzufügen, um die Abdeckung zu verbessern.
- Wenn Repeater erforderlich sind:

- Legen Sie fest, ob Sie die Repeater an Wänden oder an der Decke befestigen müssen.  
Wir stellen Dübel und Schrauben zur Befestigung des Repeaters an Trockenbauwänden (Gipskartonplatte) bereit. Weitere Informationen erhalten Sie in den Vorgehensweisen zur Befestigung.
- Stellen Sie sicher, dass sich eine Steckdose in der Nähe des geplanten Standorts der einzelnen Repeater befindet. Die Länge des Netzkabels mit dem Adapter beträgt 208 cm.
- Stellen Sie sicher, dass sich der Repeater im Bereich der Basisstation befindet. Jede Basisstation verfügt über einen Bereich von bis zu 300 Metern im Freien und einen Bereich von 50 Metern innerhalb von Gebäuden.

## Mobilteilregistrierungen

Es können bis zu 20 Mobilteile auf 110 Basisstation mit einer Zelle und 30 Mobilteile auf 210 Basisstation mit mehreren Zellen registriert werden. Jedoch ist die Anzahl der aktiven Anrufe, die die Basisstation verarbeiten kann, durch den Codec beschränkt.

**Table 4: Anzahl der unterstützten aktiven Anrufe für ein 110 Basisstation mit einer Zelle und ein 210 Basisstation mit mehreren Zellen**

Band	110 Basisstation mit einer Zelle	210 Basisstation mit mehreren Zellen
Gleichzeitiges Schmalband	10	10
Gleichzeitiges sicheres Schmalband	10	8
Wideband	5	5

**Table 5: Anzahl der unterstützten aktiven Anrufe für zwei 110 Basisstation mit einer Zelle und zwei 210 Basisstation mit mehreren Zellen**

Band	110 Basisstation mit einer Zelle	210 Basisstation mit mehreren Zellen
Gleichzeitiges Schmalband	20	16
Gleichzeitiges sicheres Schmalband	20	16
Wideband	10	10

**Table 6: Maximale Zahl unterstützter aktiver Anrufe für viele 210 Basisstation mit mehreren Zellen**

Band	Multicell System (System mit mehreren Zellen)
Gleichzeitiges Schmalband	2000
Gleichzeitiges sicheres Schmalband	2000
Wideband	1250



**Hinweis** Wenn ein Benutzer Push-to-Talk aktiviert, kann die Basisstation die Anzahl unterstützter aktiver Anrufe reduzieren.



**Hinweis** Wenn Sie Repeater verwenden, unterstützt die Basisstation weniger aktive Mobilteile.

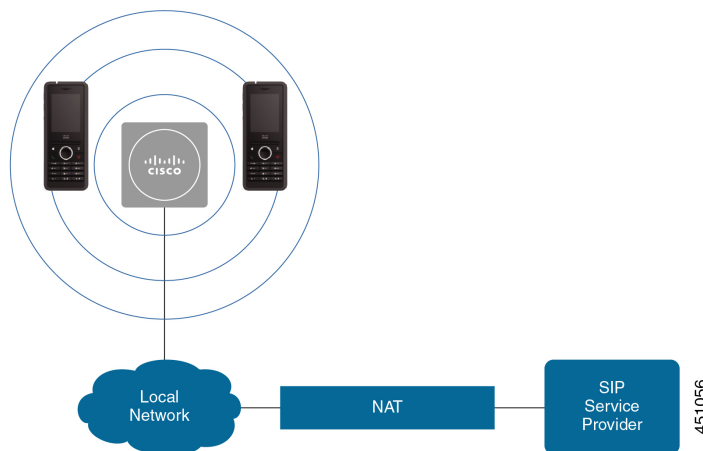
Die Bereitstellungen mit einer Zelle, zwei Zellen und mit mehreren Zellen weisen eine unterschiedliche maximale Zahl an Mobilteilen und Basisstationen auf. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Netzwerke mit einer, zwei und mehreren Zellen, auf Seite 26](#).

## Netzwerke mit einer, zwei und mehreren Zellen

Sie können entweder ein Single-Cell-System, ein Dual-Cell-System oder ein Multicell-System einrichten.

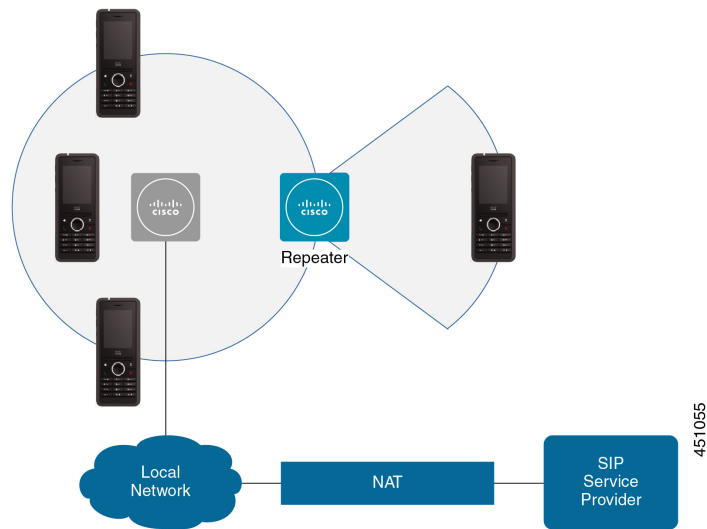
Ein Single-Cell-System besteht entweder aus einer 110 Basisstation mit einer Zelle mit bis zu 20 Mobilteilen oder aus 210 Basisstation mit mehreren Zellen mit bis zu 30 Mobilteilen. Für eine verbesserte Funkübertragung können Sie auch bis zu sechs 110 Repeater mit 110 Basisstation mit einer Zelle und bis zu drei 110 Repeater mit 210 Basisstation mit mehreren Zellen verwenden. Im folgenden Diagramm ist ein Netzwerk mit einer Zelle mit einer Basisstation dargestellt.

**Abbildung 3: Netzwerk mit einer Zelle**



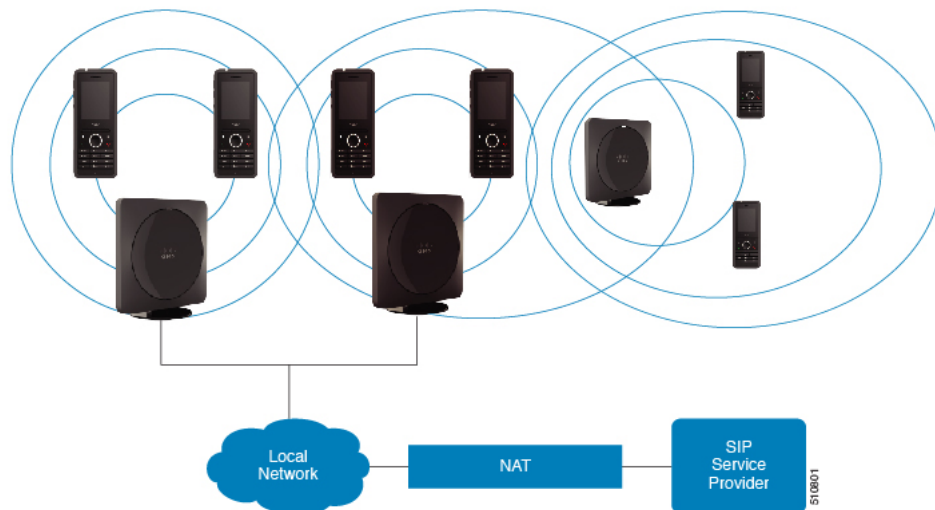
Das folgende Diagramm zeigt eine Basisstation mit einer einzelnen Zelle mit einem Repeater.

**Abbildung 4: Einzelne Basisstation mit einem Repeater**



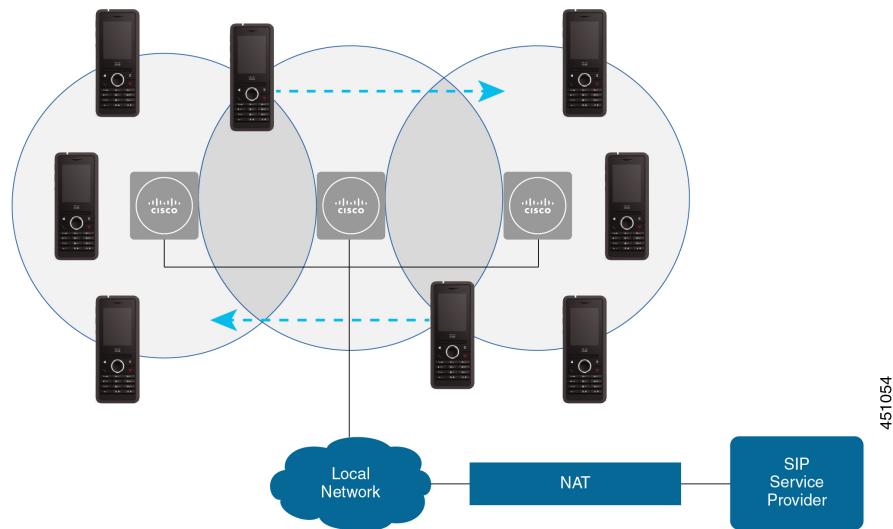
Ein Dualcell-System besteht aus zwei der 110 Basisstation mit einer Zelle mit bis zu 30 Mobilteilen. Für eine verbesserte Funkübertragung können Sie in diesem System auch bis zu 12 110 Repeater verwenden. Das folgende Diagramm zeigt zwei Basisstationen mit einem Repeater.

**Abbildung 5: Dualcell-Netzwerk**



Ein Multicell-System besteht aus zwei der 210 Basisstation mit mehreren Zellen mit bis zu 60 Mobilteilen oder bis zu 250 der 210 Basisstation mit mehreren Zellen mit bis zu 1000 Mobilteilen. In diesem System können Sie auch bis zu 6 der 110 Repeater mit zwei Basisstationen oder 100 der 110 Repeater mit 250 der Basisstationen für eine verbesserte Funkabdeckung verwenden. Im folgenden Diagramm ist ein Netzwerk mit mehreren Zellen mit 3 Basisstationen dargestellt.

Abbildung 6: Netzwerk mit mehreren Zellen



### Verwandte Themen

[Zusätzliche Basisstationen hinzufügen, um ein Multicell-Netzwerk \(Workflow\) zu erstellen.](#), auf Seite 103

[Zusätzliche Basisstation hinzufügen, um ein Dual-Cell-Netzwerk \(Workflow\) zu erstellen](#), auf Seite 99

## Paketinhalt der Basisstation

Das Paket der Basisstation enthält Folgendes:

- Basisstation
- Basisstation-Ständer
- Ethernet-Kabel
- Regionales Netzteil
- Kabel für USB-zu-Strombuchse
- Montageschrauben und -dübel
- Gedrucktes Dokument zur Konformität

Wenn Sie die Basisstation an der Wand befestigen möchten, müssen Sie ein separates Wandbefestigungs-Kit bestellen.

## Packungsinhalt des Repeaters

Das Paket des Repeaters enthält Folgendes:

- Repeater
- Repeaterhalterung

- Regionales Netzteil
- Kabel für USB-zu-Strombuchse
- Montageschrauben und -dübel
- Gedrucktes Dokument zur Konformität

Wenn Sie den Repeater an der Decke befestigen möchten, müssen Sie ein separates Deckenbefestigungs-Kit bestellen.

## Packungsinhalt des Mobilteils

Folgendes ist im Paket des Mobilteils enthalten:

- Mobilteil mit Gürtelclip. Im Mobilteil befindet sich der Akku, mit einem Kunststoffteil über den Akkukontakten.



---

**Hinweis** Sie müssen das Kunststoffteil über den Akkukontakten entfernen. Weitere Informationen finden Sie unter [Den Akku im Mobilteil einsetzen, auf Seite 39](#).

---

- Ladestation mit angeschlossenem USB-Kabel.
- Regionales Netzteil für Ladestation.
- Kunststoffabdeckung zum Austausch des Gürtelclips am Mobilteil.



---

**Hinweis** Bewahren Sie diese kleine Kunststoffabdeckung auf, falls Sie das Mobilteil ohne den Gürtelclip verwenden möchten.

---

- Gedrucktes Dokument zur Konformität.

Den Aufkleber auf der Verpackung benötigen Sie bei der Registrierung des Mobilteils.

## Stromanschluss

Die Basisstation erfordert eine der folgenden Stromquellen:

- Power over Ethernet (PoE) – Mindestens IEEE 802.3: Leistungsklasse 2 (3,84 – 6,49 W)
- Netzteil für Ihre Region mit einer USB-an-Netzkabel-Buchse. Das Netzteil wird an eine Steckdose angeschlossen.

Das Mobilteil wird mit einem Lithium-Ionen-Akku mit 3,7 V, 1000 mAh und 4,1 Wh betrieben.

Das Netzkabel des Ladegeräts für das Mobilteil wird an ein regionales Netzteil angeschlossen und das Netzteil muss in eine Steckdose eingesteckt sein.

# Die Basisstation installieren

Wenn die Basisstation eine Verbindung zum Netzwerk herstellt, leuchten die LEDs, um den Netzwerkstatus anzuzeigen:

- Grün: verbunden.
- Gelb: Verbindung wird hergestellt.
- Rot, blinkend: Verbindung zum Netzwerk nicht möglich.
- Rot, leuchtend: Netzwerkverbindung wird zurückgesetzt.

Verwenden Sie dieses Verfahren, um zu überprüfen, ob die Basisstation und das Netzwerk miteinander kommunizieren können, bevor Sie die Basisstation am ausgewählten Ort anbringen.

## Vorbereitungen

Die Basisstation erfordert Folgendes:

- Einen Power-over-Ethernet-(PoE-) oder einen Netzadapter
- LAN-Anschluss.
- Eine durch DHCP zugewiesene IP-Adresse im Netzwerk

## Prozedur

---

### Schritt 1

Stecken Sie ein Ende des Ethernet-Kabels in die Basisstation ein.

### Schritt 2

Stecken Sie das andere Ende des Ethernet-Kabels in den LAN-Port ein.

### Schritt 3

Wenn Sie PoE nicht verwenden, stecken Sie den Netzadapter in die Basisstation ein und dann in die Steckdose.

### Schritt 4

Gehen Sie wie folgt vor, wenn die LED nach einigen Minuten rot blinkt:

- a) Suchen Sie die Taste **Reset** (Zurücksetzen) in der unteren Ecke der Basisstation.
- b) Halten Sie die Taste **Reset** (Zurücksetzen) gedrückt, bis die LED rot leuchtet.
- c) Lassen Sie die Taste **Reset** (Zurücksetzen) los.

Die LED sollte daraufhin gelb blinken. Versuchen Sie dann erneut, die Verbindung herzustellen. Wenn die LED nicht grün leuchtet, kann die Basisstation keine IP-Adresse abrufen. Unter [LED der Basisstation leuchtet rot, auf Seite 215](#) erhalten Sie weitere Hilfe.

---

## Nächste Maßnahme

Bringen Sie die Basisstation anhand einer der folgenden Verfahren an:

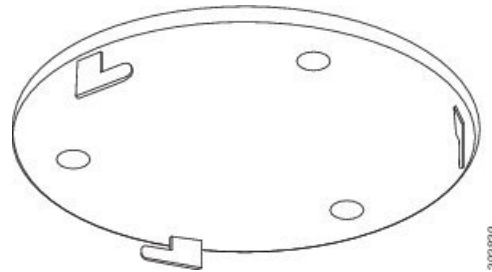
- [Die Basisstation oder den Repeater an der Decke befestigen, auf Seite 31](#)
- [Die Basisstation oder den Repeater an einem Tisch befestigen, auf Seite 34](#)
- [Die Basisstation oder den Repeater an der Wand befestigen, auf Seite 36](#)



# Die Basisstation oder den Repeater an der Decke befestigen

Sie können die Basisstation oder den Repeater an einer Decke anbringen. Sie verwendet eine Deckenhalterung, die Sie an der Decke anbringen können. Sie müssen die Deckenhalterung bestellen.

**Abbildung 7: Deckenhalterung**



Jede Basisstation verfügt über einen Bereich von bis zu 300 Metern im Freien und einen Bereich von 50 Metern innerhalb von Gebäuden.

Bei dieser Aufgabe bedeutet der Begriff *Gerät* die Basisstation oder den Repeater.

## Vorbereitungen

Dann benötigen Sie:

- Deckenhalterung
- Bleistift
- Für die Deckenkonstruktion geeignete Befestigungshardware (Schrauben und Dübel).
- Basisstation: LAN-Anschluss in der Nähe des Befestigungsortes.
- Basisstation: Wenn Sie PoE nicht verwenden, eine Steckdose in der Nähe des Befestigungsortes.
- Repeater: Ein Netzanschluss in der Nähe des Befestigungsortes.
- Stellen Sie sicher, dass die Basisstation mit dem Netzwerk kommunizieren kann (siehe [Die Basisstation installieren, auf Seite 30](#)). Wenn sie kommunizieren kann und die LED grün leuchtet, können Sie die Kabel abziehen.

Ermitteln Sie den optimalsten Aufstellungsort, berücksichtigen Sie dabei den Abdeckungsbereich und die Materialien der Baukonstruktion.

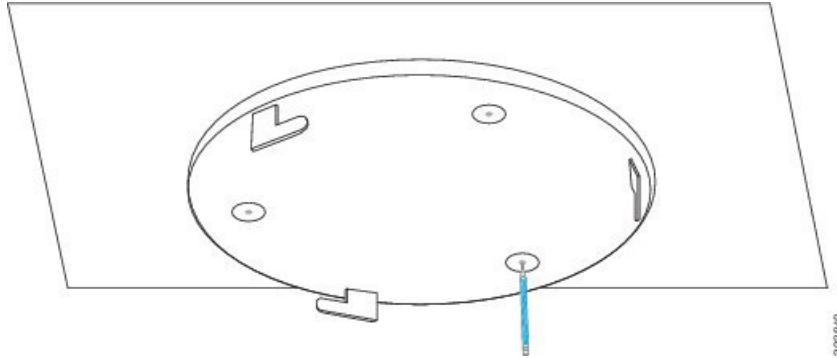
- Wenn Sie eine 110 Basisstation mit einer Zelle haben, müssen Sie möglicherweise eine weitere 110 Basisstation mit einer Zelle oder zusätzliche 110 Repeater hinzufügen.
- Wenn Sie eine 210 Basisstation mit mehreren Zellen haben, müssen Sie möglicherweise zusätzliche Basisstationen oder Repeater hinzufügen.

Sie können das Standortabfrage-Tool auf dem Mobilteil verwenden, um die Aufstellung zu planen.

## Prozedur

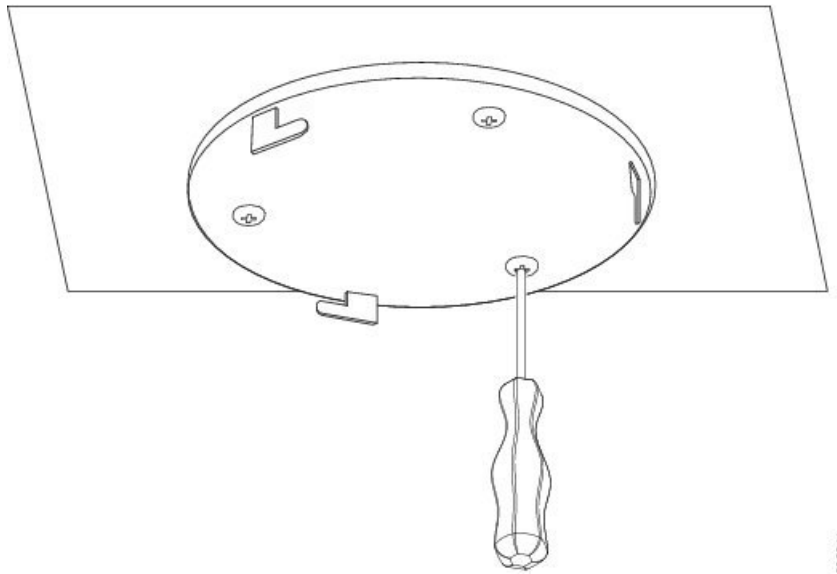
**Schritt 1** Halten Sie die Deckenhalterung an der gewünschten Stelle fest.

**Schritt 2** Markieren Sie die Positionen der Schrauben.



**Schritt 3** Bringen Sie die Stecker, wie vom Hersteller beschrieben, an.

**Schritt 4** Setzen Sie die Schrauben in die Halterung und in die Stecker ein und ziehen Sie sie fest.



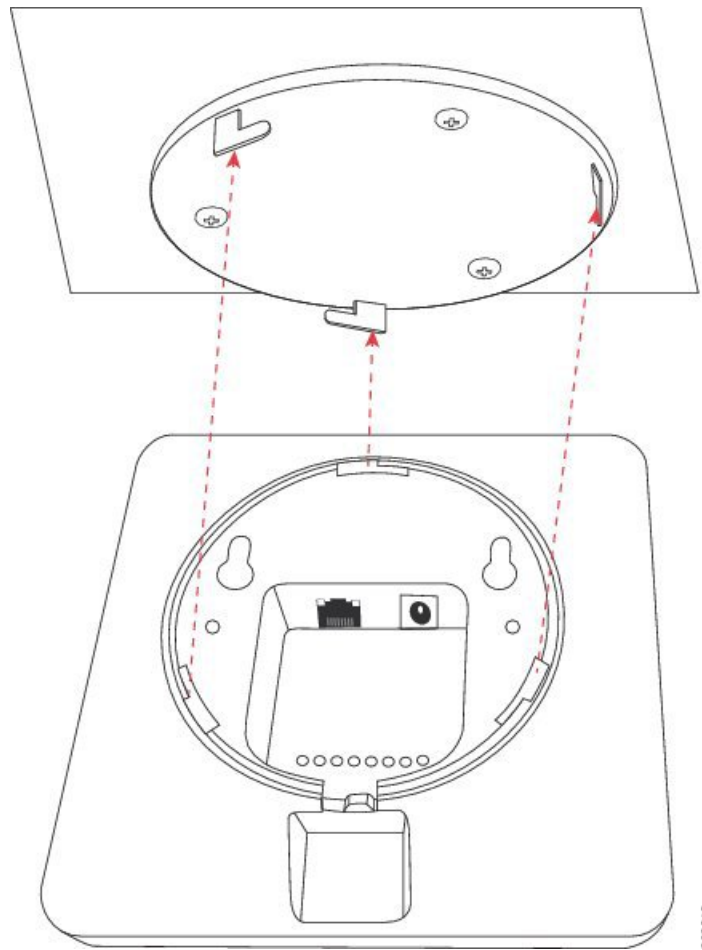
**Schritt 5** Nur Basisstation: Schließen Sie das Ethernet-Kabel am Gerät an, und verlegen Sie das Kabel durch die Aussparung im Gerät.

**Schritt 6** Legen Sie Spannung an das Gerät an:

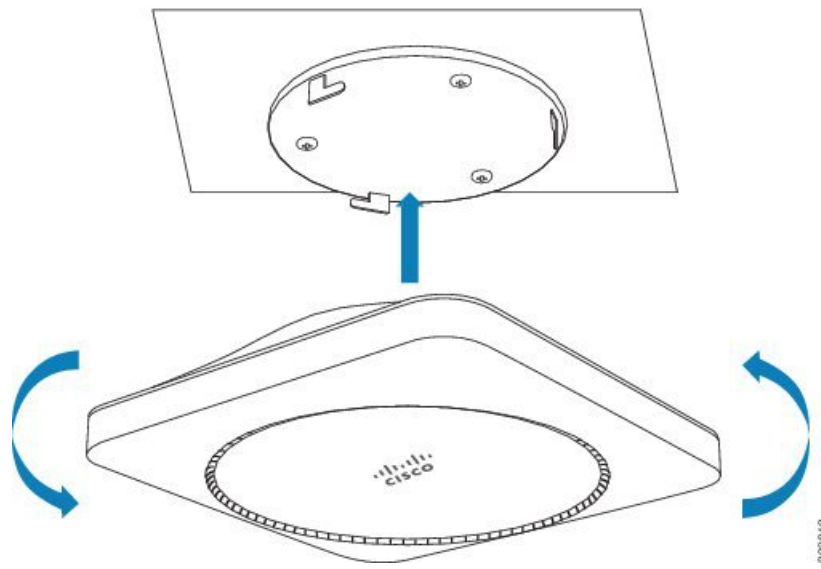
- Basisstation mit PoE im LAN: zusätzliche Leistung ist nicht erforderlich.
- Basisstation ohne PoE: schließen Sie das Netzteil an die Basisstation an und führen Sie das Kabel durch die Aussparung zur Basisstation.
- Repeater: schließen Sie das Netzteil an den Repeater an, und leiten Sie das Kabel durch den Steckplatz des Repeater.

**Schritt 7** Richten Sie die Aussparungen in der Halterung an den Aussparungen im Gerät aus, drehen Sie sie gegen den Uhrzeigersinn, bis das Gerät einrastet.

In dieser Abbildung wird die Ausrichtung der Halterung an der Basisstation dargestellt. Die Rückseite des Repeaters ähnelt der Basisstation.



In diesem Diagramm wird gezeigt, wie Sie die Basisstation drehen, damit sie in der Halterung einrastet.

**Schritt 8**

Nur Basisstation: Schließen Sie das Ethernet-Kabel am LAN-Anschluss an.

**Schritt 9**

Schließen Sie dann den Stromadapter ggf. an der Stromversorgung an.

**Nächste Maßnahme**

Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- Installation der Basisstation:
  - Manuelle Konfiguration: [Bei der Verwaltungswebseite anmelden, auf Seite 46](#) und [Die Basisstation konfigurieren, auf Seite 51](#)
  - Automatische Konfiguration: [Bei der Verwaltungswebseite anmelden, auf Seite 46](#) und [Registrierung des Mobilteils starten, auf Seite 57](#)
- Installation des Repeaters: [Repeater hinzufügen, auf Seite 59](#)

## Die Basisstation oder den Repeater an einem Tisch befestigen

Sie können die Basisstation oder den Repeater auf einem Tisch oder auf einer anderen horizontalen Oberfläche (z. B. einem Buchregal) platzieren. Wählen Sie einen Ort aus, an dem die Basisstation oder der Repeater nicht so schnell umgestoßen werden kann.

Jede Basisstation verfügt über einen Bereich von bis zu 300 Metern im Freien und einen Bereich von 50 Metern innerhalb von Gebäuden.

Bei dieser Aufgabe bedeutet der Begriff *Gerät* die Basisstation oder den Repeater.

**Vorbereitungen**

Dann benötigen Sie:

- Basisstation: LAN-Anschluss in der Nähe des Befestigungsortes.

- Basisstation: Wenn Sie PoE nicht verwenden, eine Steckdose in der Nähe des Befestigungsortes.
- Repeater: Ein Netzanschluss in der Nähe des Befestigungsortes.
- Stellen Sie sicher, dass die Basisstation mit dem Netzwerk kommunizieren kann (siehe [Die Basisstation installieren, auf Seite 30](#)). Nachdem sie kommunizieren kann und die LED grün leuchtet, können Sie die Kabel abziehen, wenn Sie die Basisstation noch nicht am endgültigen Aufstellungsort getestet haben.

Ermitteln Sie den optimalsten Aufstellungsort, berücksichtigen Sie dabei den Abdeckungsbereich und die Materialien der Baukonstruktion.

- Wenn Sie eine 110 Basisstation mit einer Zelle haben, müssen Sie möglicherweise eine weitere 110 Basisstation mit einer Zelle oder zusätzliche 110 Repeater hinzufügen.
- Wenn Sie eine 210 Basisstation mit mehreren Zellen haben, müssen Sie möglicherweise zusätzliche Basisstationen oder Repeater hinzufügen.

Sie können das Standortabfrage-Tool auf dem Mobilteil verwenden, um die Aufstellung zu planen.

## Prozedur

### Schritt 1

Nur Basisstation: Schließen Sie das Ethernet-Kabel am Gerät an, und verlegen Sie das Kabel durch die Aussparung im Gerät.

### Schritt 2

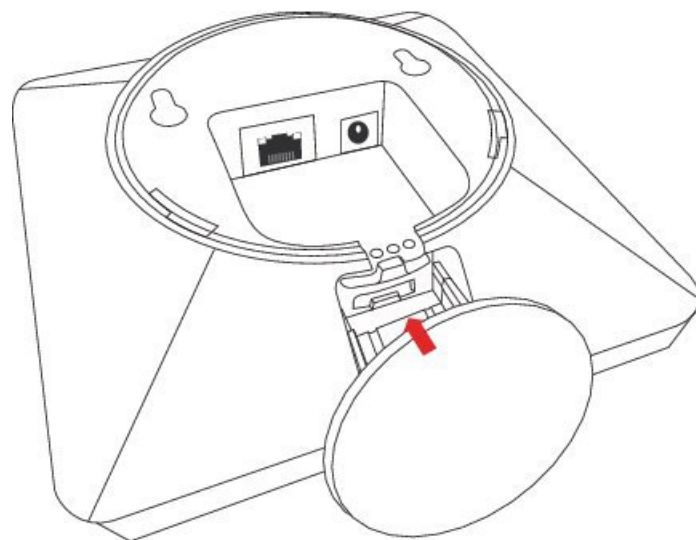
Legen Sie Spannung an das Gerät an:

- Basisstation mit PoE im LAN: zusätzliche Leistung ist nicht erforderlich.
- Basisstation ohne PoE: schließen Sie das Netzteil an die Basisstation an und führen Sie das Kabel durch die Aussparung zur Basisstation.
- Repeater: schließen Sie das Netzteil an den Repeater an, und leiten Sie das Kabel durch den Steckplatz des Repeater.

### Schritt 3

Schieben Sie den Ständer in das Gerät und drücken Sie ihn nach unten, bis er einrastet.

In dieser Abbildung wird der Anschluss in der Halterung der Basisstation dargestellt. Die Rückseite des Repeaters ähnelt der Basisstation.



- Schritt 4** Nur Basisstation: Schließen Sie das Ethernet-Kabel am LAN-Anschluss an.
- Schritt 5** Schließen Sie dann den Stromadapter ggf. an der Stromversorgung an.

### Nächste Maßnahme

Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- Installation der Basisstation:
  - Manuelle Konfiguration: [Bei der Verwaltungswebseite anmelden, auf Seite 46](#) und [Die Basisstation konfigurieren, auf Seite 51](#)
  - Automatische Konfiguration: [Bei der Verwaltungswebseite anmelden, auf Seite 46](#) und [Registrierung des Mobilteils starten, auf Seite 57](#)
- Installation des Repeaters: [Repeater hinzufügen, auf Seite 59](#)

## Die Basisstation oder den Repeater an der Wand befestigen

Sie können die Basisstation oder den Repeater an einer Wand anbringen. Sie stecken zwei Schrauben in die Wand und stecken die Basisstation oder den Repeater auf die Schraubenköpfe auf oder Sie können dazu die Deckenhalterung verwenden.

Wir empfehlen Ihnen, die Basisstation oder den Repeater so hoch wie möglich an einer Wand anzubringen. Befestigen Sie sie, soweit möglich, in einem nach unten gerichteten Winkel, um eine bessere Funkabdeckung zu erzielen.

Jede Basisstation verfügt über einen Bereich von bis zu 300 Metern im Freien und einen Bereich von 50 Metern innerhalb von Gebäuden.

Bei dieser Aufgabe bedeutet der Begriff *Gerät* die Basisstation oder den Repeater.

### Vorbereitungen

Dann benötigen Sie:

- Bleistift
- Wasserwaage
- Maßband
- Für die Wandkonstruktion geeignete Befestigungshardware (Schrauben und Wanddübel). Sie können auch die Deckenhalterung verwenden.
- Basisstation: LAN-Anschluss in der Nähe des Befestigungsortes.
- Basisstation: Wenn Sie PoE nicht verwenden, eine Steckdose in der Nähe des Befestigungsortes.
- Repeater: Ein Netzanschluss in der Nähe des Befestigungsortes.
- Stellen Sie sicher, dass die Basisstation mit dem Netzwerk kommunizieren kann (siehe [Die Basisstation installieren, auf Seite 30](#)). Wenn sie kommunizieren kann und die LED grün leuchtet, können Sie die Kabel abziehen.

Ermitteln Sie den optimalsten Aufstellungsort, berücksichtigen Sie dabei den Abdeckungsbereich und die Materialien der Baukonstruktion.

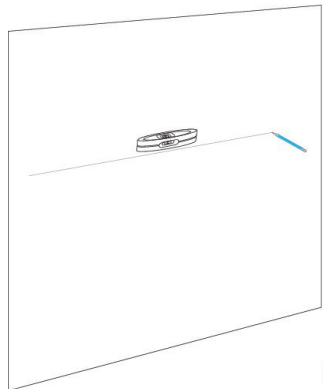
- Wenn Sie eine 110 Basisstation mit einer Zelle haben, müssen Sie möglicherweise eine weitere 110 Basisstation mit einer Zelle oder zusätzliche 110 Repeater hinzufügen.
- Wenn Sie eine 210 Basisstation mit mehreren Zellen haben, müssen Sie möglicherweise zusätzliche Basisstationen oder Repeater hinzufügen.

Sie können das Standortabfrage-Tool auf dem Mobilteil verwenden, um die Aufstellung zu planen.

## Prozedur

### Schritt 1

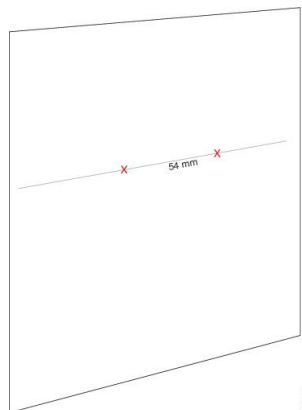
Halten Sie die Wasserwaage an die gewünschte Stelle und mindestens 5,7 cm unterhalb der Wand und zeichnen Sie mithilfe der Wasserwaage eine Linie.



### Schritt 2

Markieren Sie die Position der Schrauben.

- Ohne Deckenhalterung: markieren Sie die Linie so, dass die Schrauben 2,126 Zoll (54 mm) auseinander liegen (Mitte bis Mitte).



- Mit Deckenhalterung: halten Sie die Halterung so, dass zwei der Löcher die Verbindung überschneiden. Markieren Sie die Bohrungen.

### Schritt 3

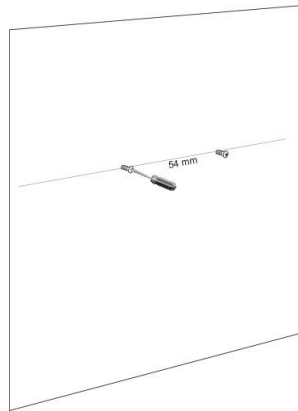
Bringen Sie die Wandstecker, wie vom Hersteller beschrieben, an.

### Schritt 4

Stecken Sie die Schrauben ein.

## Die Basisstation oder den Repeater an der Wand befestigen

- Ohne Deckenhalterung: drehen Sie die Schrauben ein, bis ungefähr 9,52 mm zwischen dem Schraubenkopf und der Wand liegen.



- Mit Deckenhalterung: halten Sie die Halterung über den Löchern und Schrauben Sie die Schrauben ein, bis sich die Halterung nicht mehr bewegt.

**Schritt 5**

Nur Basisstation: Schließen Sie das Ethernet-Kabel an die Basisstation an, und führen Sie das Kabel durch die Aussparung in der Basisstation.

**Schritt 6**

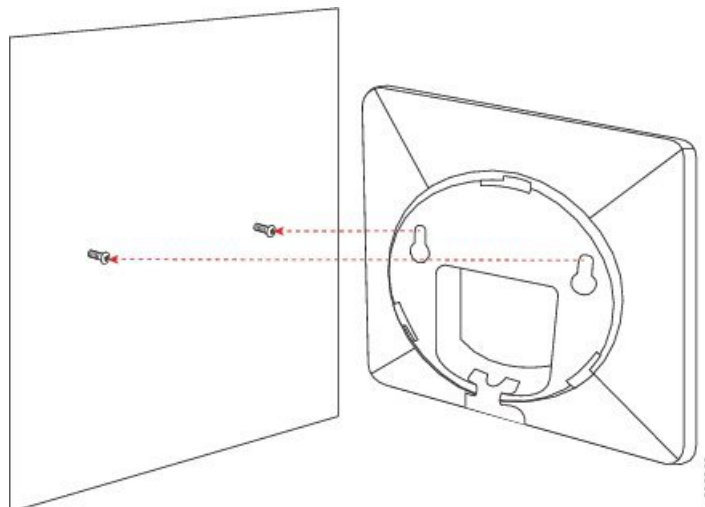
Legen Sie Spannung an das Gerät an:

- Basisstation mit PoE im LAN: zusätzliche Leistung ist nicht erforderlich.
- Basisstation ohne PoE: schließen Sie das Netzteil an die Basisstation an und führen Sie das Kabel durch die Aussparung zur Basisstation.
- Repeater: schließen Sie das Netzteil an den Repeater an, und leiten Sie das Kabel durch den Steckplatz des Repeater.

**Schritt 7**

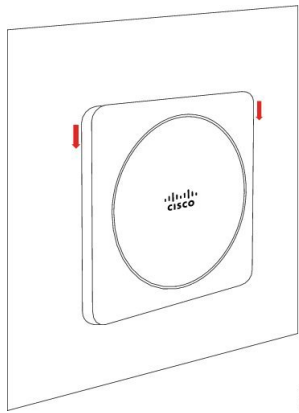
Stellen Sie das Gerät an die Wand.

- Ohne Deckenhalterung: dieses Diagramm zeigt die Ausrichtung der Schraubköpfe und des Geräts.



In diesem Diagramm wird dargestellt, wie Sie das Gerät auf die Schraubköpfe setzen.





- Mit Deckenhalterung: halten Sie das Gerät mit den Buchstaben im Cisco-Logo auf der Unterseite und biegen Sie es leicht nach rechts. Richten Sie die Aussparungen an der Unterseite des Geräts mit den Haken an der Halterung aus, drücken Sie das Gerät in die Halterung, und drehen Sie es nach links, bis das Gerät fixiert ist.

**Schritt 8**

Nur Basisstation: Schließen Sie das Ethernet-Kabel am LAN-Anschluss an.

**Schritt 9**

Schließen Sie dann den Stromadapter ggf. an der Stromversorgung an.

**Nächste Maßnahme**

Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

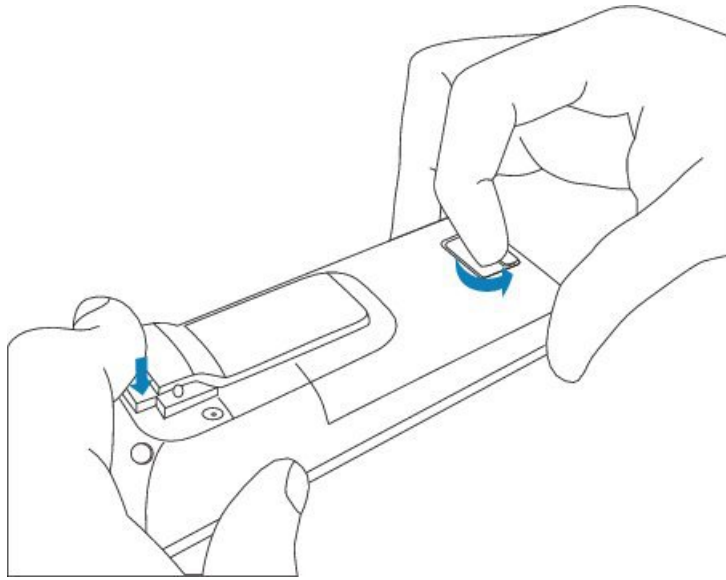
- Installation der Basisstation:
  - Manuelle Konfiguration: [Bei der Verwaltungswebseite anmelden, auf Seite 46](#) und [Die Basisstation konfigurieren, auf Seite 51](#)
  - Automatische Konfiguration: [Bei der Verwaltungswebseite anmelden, auf Seite 46](#) und [Registrierung des Mobilteils starten, auf Seite 57](#)
- Installation des Repeaters: [Repeater hinzufügen, auf Seite 59](#)

## Den Akku im Mobilteil einsetzen

Der Akku des Mobilteils wird im Inneren des Mobilteils geliefert, aber über den Akkukontakten befindet sich eine Kunststoffflasche. Sie müssen die Kunststoffflasche entfernen.

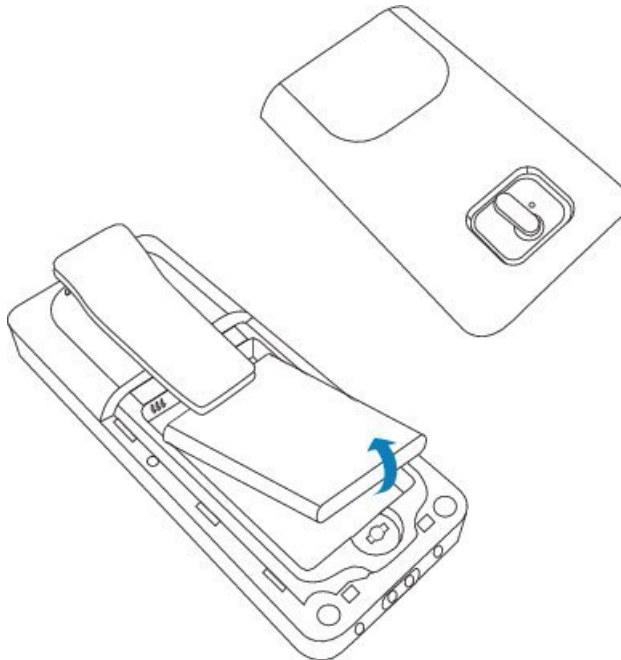
**Prozedur****Schritt 1**

Drehen Sie die Lasche auf der Rückseite des Mobilteils gegen den Uhrzeigersinn, um die Rückseite zu entsperren, heben Sie den Clip und dann die Abdeckung an, um die Akkuabdeckung zu entfernen.



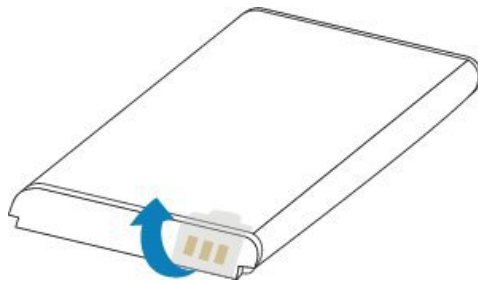
330081

**Schritt 2** Nehmen Sie den Akku aus dem Mobilteil.

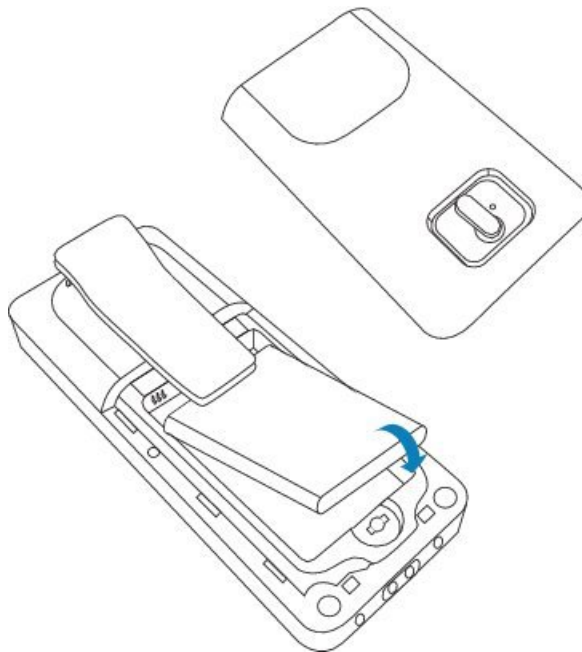


3813108

**Schritt 3** Entfernen Sie die Kunststoffabdeckung über den Kontakten.

**Schritt 4**

Setzen Sie den Akku unter dem Clip ein und lassen Sie ihn in das Akkufach ab.



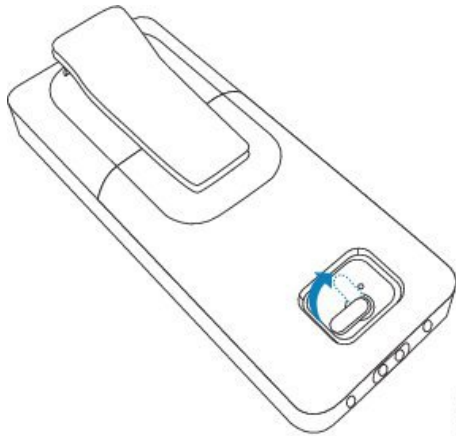
Die Akkukontakte befinden sich oben links am Akku und oben links im Akkufach. Stellen Sie sicher, dass sich die Kontakte berühren und der Akku im Akkufach eingesetzt ist.

**Hinweis** Der Akku passt nur in eine Richtung in das Fach. Drücken Sie den Akku nicht mit Gewalt falsch herum in das Batteriefach.

**Schritt 5**

Ersetzen Sie die Akkuabdeckung und stellen Sie sicher, dass die Abdeckung geschlossen. Drehen Sie dann die Lasche im Uhrzeigersinn in die gesperrte Position.

Schließen Sie die Abdeckung nicht mit Gewalt. Wenn sich die Abdeckung nicht einfach schließen lässt, nehmen Sie diese ab und stellen Sie sicher, dass der Akku vollständig im Akkufach eingesetzt ist.



### Nächste Maßnahme

Bevor Sie das Mobilteil verwenden, müssen Sie es laden. Siehe [Akku des Mobilteils laden, auf Seite 43](#).

## Ladestation einrichten

Sie verwenden die Ladestation, um das Mobilteil zu laden. Die Ladestation ist mit einem integrierten USB-Kabel ausgestattet, das in das Netzteil eingesteckt wird. Das Netzteil ist auf die Steckdosenkonfiguration und die Nennleistung Ihres Landes ausgerichtet.

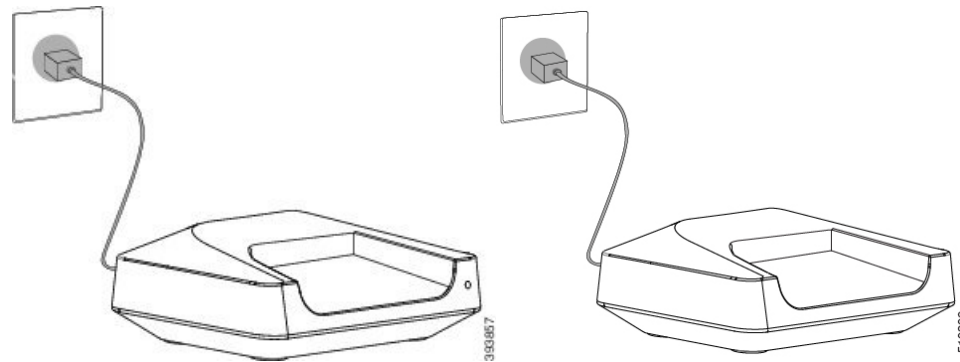
Die Ladestation mit 6825-Mobilteil und 6825 - Robustes Mobilteil verfügt seitlich über einen USB-Port und vorne über eine LED-Anzeige. Die Verwendung des seitlichen USB-Ports wird zurzeit nicht unterstützt. Die LED leuchtet, wenn das Mobilteil aufgeladen wird.

Die Ladestation, die im Lieferumfang der 6823-Mobilteil enthalten ist, verfügt nicht über den USB-Port und die LED-Anzeige. Sie können auch die Ladestation der 6825-Mobilteil verwenden, um das Mobilteil zu laden.

### Prozedur

- Schritt 1** Platzieren Sie die Ladestation auf einer ebenen Oberfläche.
- Schritt 2** Stecken Sie den USB-Anschluss des Stromkabels in das Netzteil ein.
- Schritt 3** Stecken Sie das Netzteil in die Steckdose.

Abbildung 8: Ladestation von 6825-Mobilteil und 6823-Mobilteil



## Akku des Mobilteils laden

Verwenden Sie das Ladegerät des Mobilteils, um den Akku des Mobilteils zu laden.



**Hinweis** Der Akku wird teilweise geladen geliefert. Sie sollten ihn jedoch *mindestens 10 Stunden* laden, bevor Sie ihn das erste Mal verwenden. Wenn Sie ihn nicht vollständig laden, kann dies die Lebensdauer des Akkus beeinträchtigen.

Wenn Sie den Akku aus dem Mobilteil entnehmen und erneut einsetzen, müssen Sie den Akku vollständig entladen und anschließend vollständig laden, damit die Akkuanzeige korrekt ist.



**Vorsicht** Laden Sie den Akku mit dem gelieferten Ladegerät für das Mobilteil auf. Wenn Sie eine andere Methode verwenden, können Sie den Akku, das Mobil oder Ihr Umfeld beschädigen.

Laden Sie den Akku nur in Umgebungen auf, in denen die Temperatur zwischen 0 °C und 40 °C liegt.



**Vorsicht** Laden Sie den Akku nicht in gefährlichen Umgebungen oder an einem Ort mit Explosionsgefahr auf.

Wenn Sie das Mobilteil in das Ladegerät einsetzen, wird es eingeschaltet (soweit es noch nicht eingeschaltet ist), und eine Nachricht mit dem Hinweis, dass das Mobilteil geladen wird, wird angezeigt. Der Bildschirm des Mobilteils wird gedimmt und zum konfigurierten Zeitpunkt ausgeschaltet.

Wenn die LED am Mobilteil beginnt, zu blinken, aktualisiert das Mobilteil die Firmware.

### Vorbereitungen

Richten Sie die Ladestation wie unter [Ladestation einrichten, auf Seite 42](#) beschrieben ein.

Stellen Sie sicher, dass das Ladegerät Ihres Mobilteils in der Steckdose eingesteckt ist.

## Prozedur

---

Setzen Sie das Mobilteil so in das Ladegerät, dass sich die Kontakte im Mobilteil und die Kontakte im Ladegerät berühren.

Das Mobilteil gibt einen Signalton ab, der Bildschirm schaltet sich ein und zeigt eine Nachricht an, dass das Mobilteil aufgeladen wird. Wenn dies nicht der Fall ist, nehmen Sie das Mobilteil aus dem Ladegerät und versuchen Sie es erneut.

Wenn das Mobilteil in der Ladestation kontinuierlich einen Signalton abgibt, versuchen Sie es mit der in Abschnitt [Mobilteil piept kontinuierlich, während es sich in der Ladestation befindet, auf Seite 220](#) beschriebenen Fehlerbehebungslösung.

---



## KAPITEL 3

# Administration des Telefons

---

- [Die IP-Adresse der Basisstation finden, auf Seite 45](#)
- [Bei der Verwaltungswebseite anmelden, auf Seite 46](#)
- [Bei der Benutzerwebseite anmelden, auf Seite 47](#)
- [Automatische Konfiguration, auf Seite 47](#)
- [Manuelle Konfiguration, auf Seite 50](#)
- [EDOS-Profil und XML-Parameter , auf Seite 60](#)
- [Die Mobilteilinformationen ändern, auf Seite 61](#)
- [Die Durchwahl ändern, auf Seite 61](#)
- [Sprach- und Texteeinstellungen für ein Mobilteil konfigurieren, auf Seite 62](#)
- [Sicherheit, auf Seite 63](#)
- [Einrichtung lokaler Kontakte, auf Seite 70](#)
- [Setup des globalen Telefonbuchs, auf Seite 72](#)
- [Setup der Funktionen, auf Seite 76](#)
- [HEBU-Modus auf der Basisstation konfigurieren, auf Seite 98](#)
- [Zusätzliche Basisstation hinzufügen, um ein Dual-Cell-Netzwerk \(Workflow\) zu erstellen, auf Seite 99](#)
- [Zusätzliche Basisstationen hinzufügen, um ein Multicell-Netzwerk \(Workflow\) zu erstellen., auf Seite 103](#)
- [Anrufer-ID auf dem IP DECT-Telefon hinzufügen oder bearbeiten, auf Seite 106](#)
- [Server für Fehlerberichtstool konfigurieren, auf Seite 108](#)
- [Statusdatei der Basisstation exportieren, auf Seite 109](#)

## Die IP-Adresse der Basisstation finden

Sie verwenden das Mobilteil, um die IP-Adresse der Basisstationen in Ihrem Netzwerk zu finden. Das Mobilteil zeigt die IP-Adresse jeder Basisstation innerhalb des Bereichs an.

Wenn Sie Zugriff auf die Seite der Routerverwaltung haben, können Sie auch diese zur Suche der IP-Adresse verwenden.

Möglicherweise ist das [Arbeitsblatt der Basisstation, auf Seite 248](#) nützlich für Sie, um Ihre Konfiguration nachverfolgen zu können.

### Vorbereitungen

Folgendes muss sichergestellt sein:

- Die Basisstation muss mit dem Netzwerk verbunden sein.
- Ein Mobilteil muss mit einem geladenen Akku verfügbar sein.

### Prozedur

---

- Schritt 1** Halten Sie **Ein/Aus und Ende**  gedrückt, bis der Bildschirm eingeschaltet wird.
- Schritt 2** Drücken Sie **Menü** .
- Schritt 3** Geben Sie **\*47\*** ein.
- 

## Bei der Verwaltungswebseite anmelden

Verwenden Sie die Webseite der Basisstation, um die Basisstation und die Mobilteile zu konfigurieren.



**Hinweis** Wenden Sie sich an Ihren Serviceanbieter, um festzustellen, ob Sie mit HTTP oder HTTPS eine Verbindung mit der Basisstation herstellen. Bei diesem Verfahren wird davon ausgegangen, dass Sie HTTP verwenden.

---

Nach fünf Minuten Inaktivität werden Sie durch die Webseite abgemeldet.

### Vorbereitungen

Sie benötigen die IP-Adresse der Basisstation.

Die Basisstation muss mit dem Netzwerk verbunden sein, und die grüne LED muss leuchten.

### Prozedur

---

- Schritt 1** Suchen Sie mit [Die IP-Adresse der Basisstation finden, auf Seite 45](#) nach der IP-Adresse der Basisstation.
- Schritt 2** Geben Sie die Adresse der Basisstation in einen Browser ein.

#### Format:

`http://<address>/main.html`

Dabei gilt:

- **address** ist die IPv4-Adresse der Basisstation.

#### Beispiel

`http://xxx.xxx.xxx.xxx/main.html`, wobei xxx.xxx.xxx.xxx die IPv4-Adresse ist.

- Schritt 3** Melden Sie sich als Administrator bei der Basisstation an.



**Hinweis** Wir empfehlen Ihnen dringend, das standardmäßige Administrator- und Benutzerkennwort zu ändern. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Das Administrator- oder Benutzerkennwort der Webseite ändern, auf Seite 68](#).

---

## Bei der Benutzerwebseite anmelden

Sie verwenden die Webseite der Basisstation als Benutzer, um den Systemstatus anzuzeigen und einfache Konfigurationaufgaben auszuführen.



---

**Hinweis** Wenden Sie sich an Ihren Serviceanbieter, um festzustellen, ob Sie mit HTTP oder HTTPS eine Verbindung mit der Basisstation herstellen. Bei diesem Verfahren wird davon ausgegangen, dass Sie HTTP verwenden.

---

Nach fünf Minuten Inaktivität werden Sie durch die Webseite abgemeldet.

### Vorbereitungen

Sie benötigen die MAC-Adresse der Basisstation.

Die Basisstation muss mit dem Netzwerk verbunden sein, und die grüne LED muss leuchten.

### Prozedur

---

**Schritt 1** Suchen Sie mit [Die IP-Adresse der Basisstation finden, auf Seite 45](#) nach der IP-Adresse der Basisstation.

**Schritt 2** Geben Sie die Adresse der Basisstation in einen Browser ein.

#### Format:

`http://<address>/main.html`

Dabei gilt:

- **address** ist die IPv4-Adresse der Basisstation.

#### Beispiel

`http://xxx.xxx.xxx.xxx/main.html`, wobei xxx.xxx.xxx.xxx die IPv4-Adresse ist.

**Schritt 3** Melden Sie sich als Benutzer bei der Basisstation an.

---

## Automatische Konfiguration

Ihr System kann so eingerichtet werden, dass die Basisstation beim Anschluss an das LAN automatisch nach einem Server sucht, um die Konfiguration abzurufen. Der Konfigurationsserver sendet die

Konfigurationsinformationen, um die Basisstation und die Mobilteile einzurichten. Die Mobilteilm Informationen umfassen Telefonnummern, die Telefonnummern werden jedoch keinem bestimmten Mobilteil zugeordnet.



**Hinweis** Wenn Sie die Konfigurationsdatei automatisch von der Customer Device Activation (CDA) erhalten, können Sie nur die Profilvereinstellung (<Profile\_Rule>) festlegen. CDA war zuvor als Enablement Data Orchestration System (EDOS) bekannt.

In der Regel wird die Systemkonfiguration von Ihrem Serviceanbieter eingerichtet und verwaltet, einschließlich Multi-Cell-Systemen. In der Firmware-Version 4.8 können Sie ein Multicell-System automatisch ohne eine primäre Basisstation konfigurieren. Das Multicell-System verwendet eine Basisstation-Konfigurationsdatei für alle Basisstationen.

Nachdem die Basis konfiguriert wurde, koppeln Sie das Mobilteil mit der Basisstation, um die Telefonleitung dem Mobilteil zuzuordnen:

- Temporär: Sie können die Mobilteile vorübergehend an der Basisstation, die sich im Promiscuous-Modus befindet, registrieren und die Mobilteile aktualisieren. Siehe folgende Aufgaben:
  - [Mobilteil automatisch mit dem Benutzernamen und dem Kennwort einrichten, auf Seite 48](#)
  - [Mobilteil automatisch mit einem kurzen Aktivierungscode einrichten, auf Seite 49](#)
- Automatisch: Sie verwenden das Mobilteil, um es mit der Basisstation zu koppeln. Diese Aufgabe weist dem Mobilteil eine Telefonnummer aus dem konfigurierten Nummernpool zu. Siehe folgende Aufgabe:
  - [Mobilteil automatisch einrichten, auf Seite 50](#)
- Manuell: Sie gleichen ein Mobilteil manuell mit einer Telefonnummer ab und koppeln das Mobilteil dann mit der Basisstation. Siehe folgende Aufgaben:
  - [Benutzern Mobilteile hinzufügen, auf Seite 56](#)
  - [Registrierung des Mobilteils starten, auf Seite 57](#)
  - [Das Mobilteil an der Basisstation anschließen, auf Seite 58](#)

Wenn die Mobilteile mehr als eine Leitung benötigen (privat oder gemeinsam genutzt), können Sie die automatische Konfiguration für die erste Leitung verwenden und die anderen Leitungen manuell konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie hier:

- [Zweite Verbindung zu einem Mobilteil hinzufügen, auf Seite 86](#)
- [Eine Verbindung zwischen Mobilteilen teilen, auf Seite 87](#)

#### Verwandte Themen

[Die Cisco IP DECT 6800-Serie \(Workflow\) einrichten, auf Seite 16](#)

## Mobilteil automatisch mit dem Benutzernamen und dem Kennwort einrichten

Wenn Sie ein neues Mobilteil einschalten, registriert es sich automatisch bei der Basisstation, die sich im Promiscuous-Modus befindet. Wenn der Server die Autorisierung anfordert, geben Sie den Benutzernamen und das Kennwort ein. Wenn Sie mehrere Mobilteile registrieren müssen, empfehlen wir Ihnen, einen Mobilteil

einzuschalten, um die Anmeldeinformationen einzugeben. Die anderen Mobilteile erhalten die Autorisierungsanforderung nicht, wenn sie sich registrieren.

Der Benutzername und das Kennwort können eine Kombination aus Buchstaben, Zahlen und Symbolen sein. Der Benutzername kann zwischen 1 und 24 Zeichen umfassen, und das Kennwort kann zwischen 1 und 128 Zeichen umfassen.


Wenn Sie einen falschen Benutzernamen oder ein falsches Kennwort eingeben, wird eine Fehlermeldung angezeigt. Sie haben drei Versuche, den korrekten Benutzernamen und das richtige Kennwort einzugeben. Wenn Sie alle Versuche fehlschlagen, wird die Registrierung des Mobilteils bei der Basisstation aufgehoben. Starten Sie den Mobilteil neu und geben Sie den korrekten Benutzernamen und das Kennwort ein, oder wenden Sie sich an den Administrator.

### Vorbereitungen

Benutzername und Kennwort erhalten Sie vom Administrator oder Serviceanbieter.

### Prozedur

#### Schritt 1

Halten Sie **Ein/Aus und Ende**  gedrückt, bis der Bildschirm eingeschaltet wird.

#### Schritt 2

Geben Sie den **Benutzernamen** und das **Kennwort** auf dem Bildschirm **Anmelden** ein.

#### Schritt 3

Drücken Sie **Senden**.

## Mobilteil automatisch mit einem kurzen Aktivierungscode einrichten

Wenn Sie ein neues Mobilteil einschalten, registriert es sich automatisch bei der Basisstation, die sich im Promiscuous-Modus befindet. Wenn der Server den kurzen Aktivierungscode anfordert, geben Sie diesen ein. Nach Eingabe des kurzen Aktivierungscodes geben Sie, falls der Server eine Authentifizierung erfordert, den Benutzernamen und das Kennwort ein. Wenn Sie mehrere Mobilteile registrieren müssen, empfehlen wir, ein Mobilteil einzuschalten, um den kurzen Aktivierungscode einzugeben. Die anderen Mobilteile erhalten die Autorisierungsanforderung nicht, wenn sie sich registrieren.

Der kurze Aktivierungscode beginnt mit dem # und variiert zwischen einer 3- bis 16-stelligen Zahl. Der Benutzername und das Kennwort können eine Kombination aus Buchstaben, Zahlen und Symbolen sein. Der Benutzername kann zwischen 1 und 24 Zeichen umfassen, und das Kennwort kann zwischen 1 und 128 Zeichen umfassen.


Wenn Sie einen falschen kurzen Aktivierungscode eingeben, wird eine Fehlermeldung angezeigt. Sie haben drei Versuche, den korrekten kurzen Aktivierungscode einzugeben. Wenn Sie alle Versuche fehlschlagen, wird die Registrierung des Mobilteils bei der Basisstation aufgehoben. Starten Sie den Mobilteil neu und geben Sie den korrekten kurzen Aktivierungscode ein, oder wenden Sie sich an den Administrator.

### Vorbereitungen

Den kurzen Aktivierungscode, Benutzername und Kennwort erhalten Sie von Ihrem Administrator oder Serviceanbieter.

### Prozedur

---

- Schritt 1** Halten Sie **Ein/Aus und Ende**  gedrückt, bis der Bildschirm eingeschaltet wird.
- Schritt 2** Geben Sie auf dem Bildschirm **Enter activation code** (Aktivierungscode eingeben) den kurzen Aktivierungscode ein.
- Schritt 3** Drücken Sie **Senden**.
- Schritt 4** (Optional) Geben Sie auf dem Bildschirm **Sign in** (Anmelden) den **Benutzernamen** und das **Kennwort** ein.
- Schritt 5** Drücken Sie **Senden**.
- 

## Mobilteil automatisch einrichten

Sie führen die Schritte 1 bis 3 aus, um die Bereitstellung zu starten, und entweder Sie oder die Benutzer führen die Schritte 4 und 5 aus. Wenn die Benutzer die Schritte 4 und 5 ausführen, teilen Sie ihnen unbedingt den Zugriffscode aus dem Feld **AC** mit.

### Vorbereitungen

[Bei der Verwaltungswebseite anmelden, auf Seite 46](#)

### Prozedur

---

- Schritt 1** Klicken Sie auf **Durchwahl**.
- Schritt 2** Notieren Sie sich den Code im Feld **AC**.  
Die Seite enthält außerdem die Liste der Telefonnummern.
- Schritt 3** Klicken Sie auf **Abmelden**.
- Schritt 4** Schalten Sie das Mobilteil ein.
- Schritt 5** Geben Sie an der PIN-Eintrags Nachricht des Mobilteils die in Schritt 2 erfassten Informationen ein.  
Die Mobilteile schließen die Verbindung zur Basisstation ab und laden ihre Konfiguration herunter. Den Mobilteilen werden aus dem verfügbaren Nummernpool Telefonnummern zugewiesen.
- 

## Manuelle Konfiguration

Wenn Ihr System nicht die automatische Konfiguration verwendet, müssen Sie die Basisstation und die Mobilteile manuell konfigurieren.

### Verwandte Themen

[Die Cisco IP DECT 6800-Serie \(Workflow\) einrichten, auf Seite 16](#)

## Die Basisstation konfigurieren

### Vorbereitungen

Stellen Sie, wie unter [Bei der Verwaltungswebseite anmelden, auf Seite 46](#) beschrieben, eine Verbindung zur Webseite der Basisstation her.

Die Basisstation muss mit dem Netzwerk verbunden sein, und die grüne LED muss leuchten.

### Prozedur

---

- Schritt 1** Klicken Sie auf **Server**.
  - Schritt 2** Klicken Sie auf **Add Server** (Server hinzufügen).
  - Schritt 3** Legen Sie das Feld **Server Alias** (Serveralias) fest.
  - Schritt 4** Legen Sie das Feld **Registrar** (Registrierung) auf die Adresse fest, die Sie von Ihrem Serviceanbieter erhalten haben.
  - Schritt 5** Legen Sie das Feld **Outbound Proxy** (Ausgehender Proxy) auf die Adresse fest, die Sie von Ihrem Serviceanbieter erhalten haben.
  - Schritt 6** Konfigurieren Sie die noch verbleibenden Felder, wie unter [Felder auf der Webseite der Server, auf Seite 124](#) beschrieben.
  - Schritt 7** Klicken Sie auf **Speichern**.
- 

### Nächste Maßnahme

[Das Land der Basisstation festlegen, auf Seite 51](#)

## Das Land der Basisstation festlegen

Sie müssen das Land und die Uhrzeit für die Basisstation festlegen. Die Basisstation verwendet die Zeitinformation zur Steuerung der Synchronisierung der Konfiguration des Multicell- oder Dualcell-Systems. Sie benötigen diese Informationen nicht für das 110 Basisstation mit einer Zelle in einer Singlecell-Konfiguration. Die Mobilteile zeigen die Systemuhrzeit an.



---

**Hinweis** Die Basisstation ist für den spezifischen DECT-Frequenzbereich für Ihren Standort vorprogrammiert. Die Länderinformationen auf dieser Seite werden nur zur Identifizierung des Datums und der Zeitzone des Systems verwendet.

---

Sie können entweder einen Netzwerk-Zeitserver verwenden oder die Uhrzeit auf die Uhrzeit auf Ihrem PC festlegen. Wenn Sie jedoch ein System mit zwei oder mehreren Zellen einrichten, müssen Sie den Netzwerk-Zeitserver verwenden. Während der TLS-Authentifizierung wird diese Zeit für die Überprüfung der Zertifikatszeit verwendet. Wenn die Basisstation weder die Uhrzeit vom Server noch die Uhrzeit auf Ihrem PC erhält, wird die Zeitvalidierung des Zertifikats ignoriert.

Wenn Sie das Land oder die Uhrzeit festgelegt oder geändert haben, müssen Sie Ihre Basisstationen neu starten. Das Neustarten kann für eine einzelne Basisstation bis zu 1 Minute und für mehrere Basisstationen in einem System mehrere Minuten dauern.

### Vorbereitungen

Stellen Sie, wie unter [Bei der Verwaltungswebseite anmelden, auf Seite 46](#) beschrieben, eine Verbindung zur Webseite der Basisstation her.

Die Basisstation muss mit dem Netzwerk verbunden sein, und die grüne LED muss leuchten.

### Prozedur

- 
- Schritt 1** Klicken Sie auf **Country** (Land).
- Schritt 2** Wählen Sie Ihr Land in der Liste **Select country** (Land auswählen) aus.
- Schritt 3** Legen Sie ggf. **Bundesland/Region** fest.
- Schritt 4** Wählen Sie Ihre Sprache in der Liste **Set Language** (Sprache festlegen) aus.
- Schritt 5** Wählen Sie Ihre Zeitserver-Methode aus:
- Wenn Sie keinen Netzwerk-Zeitserver verwenden, klicken Sie auf **Time PC** (Zeit im PC), um die aktuelle Uhrzeit Ihres PCs zu verwenden.
  - Wenn Sie einen Netzwerk-Zeitserver verwenden, geben Sie die Adresse im Feld **Time Server** (Zeitserver) ein.
- Ein Beispiel für die Adresse eines Netzwerk-Zeitservers lautet **0.us.Pool.ntp.org**.
- Schritt 6** Konfigurieren Sie die noch verbleibenden Felder, wie unter [Felder auf der Webseite zum Land, auf Seite 148](#) beschrieben.
- Schritt 7** Klicken Sie auf **Save and Reboot** (Speichern und neu starten).
- 

### Nächste Maßnahme

[Netzwerkeinstellungen konfigurieren, auf Seite 52](#)

## Netzwerkeinstellungen konfigurieren

Das System verwendet DHCP standardmäßig, um die IP-Adresse abzurufen. Wenn DHCP nicht verfügbar ist, verwendet die Basisstation die vordefinierte statische IP-Adresse 169.254.xx.xx nach einer Verzögerung von 5 Minuten. Verwenden Sie den Mobilteil, um die IP-Adresse der Basisstation zu erhalten, damit Sie sich anmelden und die Einstellungen ändern können. Sie können die vordefinierte statische IP-Adresse in eine andere statische IP-Adresse ändern.

Möglicherweise müssen Sie diese bestimmten Felder, wie von Ihrem Serviceanbieter vorgegeben, ändern:

- VLAN
- Use Different SIP Ports (Andere SIP-Ports verwenden)
- RTP Port (RTP-Port)

Weitere Informationen zu den Feldern finden Sie unter [Felder auf der Webseite für Netzwerk:](#), auf Seite 133.

### Vorbereitungen

Stellen Sie, wie unter [Bei der Verwaltungswebseite anmelden, auf Seite 46](#) beschrieben, eine Verbindung zur Webseite der Basisstation her.

### Prozedur

---

- Schritt 1** Klicken Sie auf **Network** (Netzwerk).
- Schritt 2** Wenn Ihr Netzwerk nicht DHCP verwendet, legen Sie das Feld **DHP/Static IP** (DHP/Statische IP) auf **Static IP** (Statische IP) fest.
- Bei Auswahl von **Static IP** (Statische IP) müssen Sie diese zusätzlichen Felder konfigurieren:
- **IP Address (IP-Adresse)**
  - **Subnet Mask (Subnetzmaske)**
  - **Default Gateway (Standard-Gateway)**
  - **DNS (Primary) (DNS (primär))**
  - **DNS (Secondary) (DNS (sekundär))**
- Schritt 3** Wenn Sie ein System mit nur einer Basisstation einrichten, legen Sie **Use Different SIP Ports** (Unterschiedliche SIP-Ports verwenden) auf **Aktiviert** fest.
- Schritt 4** Legen Sie das Feld **RTP Port** (RTP-Port), wie von Ihrem Serviceanbieter angegeben, fest.
- Schritt 5** Konfigurieren Sie die noch verbleibenden Netzwerkfelder, wie unter [Felder auf der Webseite für Netzwerk:](#), auf Seite 133 beschrieben.
- Schritt 6** Klicken Sie auf **Speichern**.
- 

### Nächste Maßnahme

[Der Basisstation Mobilteile hinzufügen, auf Seite 55](#)

## SIP-Transport konfigurieren

Für SIP-Nachrichten können Sie jede Durchwahl so konfigurieren, dass sie Folgendes verwendet:

- ein bestimmtes Protokoll
- das Protokoll, das die Basisstation automatisch auswählt

Wenn Sie die automatische Auswahl einrichten, bestimmt die Basisstation das Transportprotokoll anhand der NAPTR-Einträge (Name Authority Pointer) auf dem DNS-Server. Die Basisstation verwendet das Protokoll mit der höchsten Priorität in den Einträgen.

Sie können den SIP-Transport auf der Webseite **Servers** (Server) oder in der Konfigurationsdatei (.xml) konfigurieren.

**Vorbereitungen**

Stellen Sie, wie unter *Bei der Verwaltungswebseite anmelden* beschrieben, eine Verbindung zur Webseite der Basisstation her.

**Prozedur****Schritt 1**

Klicken Sie auf **Server**.

**Schritt 2**

Klicken Sie auf **Add Server** (Server hinzufügen).

**Schritt 3**

Wählen Sie eines der Protokolle in der Liste im Feld **SIP Transport** (SIP-Transport) aus.

Sie können diesen Parameter auch in der Konfigurationsdatei (.xml) konfigurieren, indem Sie eine Zeichenfolge in folgendem Format eingeben:

```
<SIP_Transport_1_>n</SIP_Transport_1_>
```

Hierbei ist n das Protokoll.

Optionen: UDP (Standard), TCP, TLS und Auto. Mit der Option **AUTO** kann die Basisstation basierend auf den NAPTR-Einträgen des DNS-Servers automatisch das entsprechende Protokoll auswählen.

**Schritt 4**

Klicken Sie auf **Speichern**.

Nachdem Sie die Änderung gespeichert haben, müssen Sie die Basisstation neu starten.

## SIP Notify-Authentifizierung konfigurieren

Wenn die Basisstation das SIP Notify empfängt, können Sie die Basisstation so konfigurieren, dass sie Anmeldeinformationen für die SIP-Benachrichtigung anfordert.

Die Basisstation verwendet TCP, UDP oder TLS, um das SIP Notify vom System zu empfangen. Wenn der SIP-Transport TCP oder UDP ist, fordert die Basisstation eine Autorisierung an. Die Zugangsdaten vom System sollten mit den Zugangsdaten der Nebenstelle des Mobilteils übereinstimmen. Wenn die Anmeldeinformationen nicht übereinstimmen, sendet die Basisstation einen Autorisierungsfehler an das System.

Sie können die Autorisierung aktivieren und den Domännennamen für das System auf der **Servers**-Webseite oder in der Konfigurationsdatei (.xml) eingeben. Informationen zu den Feldern finden Sie unter [Felder auf der Webseite der Server, auf Seite 124](#).

Konfigurieren Sie die Benachrichtigungsfelder auf diese Weise in der Konfigurationsdatei (.xml).

```
<Auth_Resync_reboot_1_>enable</Auth_Resync_reboot_1_>
<Reversed_Auth_Realm_1_>n</Reversed_Auth_Realm_1_>
```

Wobei n den Domännennamen für das System angibt.

**Vorbereitungen**

Stellen Sie, wie unter [Bei der Verwaltungswebseite anmelden, auf Seite 46](#) beschrieben, eine Verbindung zur Webseite der Basisstation her.



### Prozedur

---

- Schritt 1** Klicken Sie auf **Server**.
- Schritt 2** Setzen Sie **Auth Resync reboot** auf **Enabled** (Aktiviert).
- Schritt 3** Geben Sie im Feld **Reversed Auth Realm** den Domännennamen ein.
- Schritt 4** Klicken Sie auf **Speichern**.
- 

### Nächste Maßnahme

Das SIP Notify kann die Ereignisse zum Zurücksetzen der IPEI-Nummer des Mobilteils oder zum Neustarten der Basisstation enthalten.

Weitere Informationen finden Sie in [Mobilteil aus der Ferne entfernen, auf Seite 199](#) oder [Basisstation aus der Ferne neu starten, auf Seite 198](#).

## Der Basisstation Mobilteile hinzufügen

Sie müssen die Mobilteile in der Basisstation konfigurieren, damit sie eine Verbindung herstellen und kommunizieren können.

Sie können jeweils ein Mobilteil gleichzeitig hinzufügen und registrieren, oder Sie können mehrere Mobilteile einrichten.

- Setup eines einzelnen Mobilteils: Am Ende dieses Verfahrens hat die Basisstation die Informationen zum Setup des Mobilteils erhalten, jedoch ist das Mobilteil nicht an der Basisstation registriert, um Anrufe tätigen zu können.
- Setup mehrerer Mobilteile: Am Ende dieses Verfahrens ist die Basisstation eingerichtet, jedoch müssen Sie die benutzerspezifische Konfiguration abschließen, um das Mobilteil der richtigen Person zuzuweisen.

Möglicherweise ist [Arbeitsblatt zu Mobilteil-Konfigurationsparametern, auf Seite 249](#) hilfreich.

### Vorbereitungen

Stellen Sie, wie unter [Bei der Verwaltungswebseite anmelden, auf Seite 46](#) beschrieben, eine Verbindung zur Webseite der Basisstation her.

Die Basisstation muss mit dem Netzwerk verbunden sein, und die grüne LED muss leuchten.

### Prozedur

---

- Schritt 1** Klicken Sie auf **Durchwahl**.
- Schritt 2** (optional) Ändern Sie den Zugriffscode (AC).  
Wir empfehlen Ihnen, den Zugriffscode zu ändern, um zu verhindern, dass Benutzer die Registrierung des Mobilteils aufheben.
- Schritt 3** Klicke Sie auf **Add extension** (Durchwahl hinzufügen).
- Schritt 4** Legen Sie den **Leitungsnamen** fest. In der Regel ist dies der Name des Benutzers.

- Schritt 5** Legen Sie **Terminal** bei einem neuen Mobilteil auf **New Terminal** (Neues Terminal) fest.
- Schritt 6** Legen Sie das Feld **Extension** (Durchwahl) auf die Telefonnummer fest, die dem Benutzer zugewiesen wurde.
- Schritt 7** Legen Sie das Feld **Authentication User Name** (Authentifizierungs-Benutzername) auf die Benutzer-ID fest, die dem Benutzer zugewiesen wurde.
- Schritt 8** Legen Sie das Feld **Authentication Password** (Authentifizierungskennwort) auf das Kennwort fest, das dem Benutzer zugewiesen wurde.
- Schritt 9** Legen Sie das Feld **Display Name** (Anzeigenname) auf den Namen fest, der auf dem Bildschirm des Mobilteils angezeigt werden soll.
- Schritt 10** Legen Sie das Feld **Server** auf den **Serveralias** fest, den Sie beim Hinzufügen der Basisstation konfiguriert haben.
- Schritt 11** Konfigurieren Sie die noch verbleibenden Durchwahlfelder, wie unter [Hinzufügen und Bearbeiten von Feldern auf der Webseite Extension \(Durchwahl\)](#), auf Seite 118 beschrieben.
- Schritt 12** Klicken Sie auf **Speichern**.
- Schritt 13** (optional) Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 10, um weitere Mobilteile hinzuzufügen.

---

### Nächste Maßnahme

- Wenn Sie für Ihr System jeweils ein Mobilteil einrichten, führen Sie [Registrierung des Mobilteils starten, auf Seite 57](#) durch.
- Wenn Sie mehrere Mobilteile einrichten, führen Sie [Benutzern Mobilteile hinzufügen, auf Seite 56](#) durch.

## Benutzern Mobilteile hinzufügen

Wenn Sie mehrere Mobilteile einrichten, müssen Sie jedes Mobilteil einem bestimmten Benutzer zuweisen. Jeder Benutzer hat eine eindeutige Telefonnummer und Sprachbox und möglicherweise unterschiedliche Funktionen. Sie können jedem Mobilteil über die Felder der Webseite **Terminal** oder in der Konfigurationsdatei (.xml) einen individuellen Zugriffscode zuweisen. Sie können den Zugriffscode in der Konfigurationsdatei auf folgende Weise festlegen:

```
<Subscr_Dect_Ac_Code_x_>nnnn</Subscr_Dect_Ac_Code_x_>
```

x steht für die Nummer des Mobilteils und nnnn steht für den Zugriffscode.

Wenn der Zugriffscode mehr als 4 Ziffern umfasst, werden nur die ersten vier Ziffern akzeptiert.

Um das Mobilteil dem Benutzer zuzuweisen, weisen Sie die International Portable Equipment Identity-(IPEI-)Nummer des Mobilteils der korrekt konfigurierten Durchwahl zu. Die IPEI-Nummer für das Mobilteil befindet sich an diesen Stellen:

- Auf der Beschriftung der Verpackung des Mobilteils
- Unter dem Akku des Mobilteils

Möglicherweise ist [Arbeitsblatt zu Mobilteil-Konfigurationsparametern, auf Seite 249](#) hilfreich.

### Vorbereitungen

Stellen Sie, wie unter [Bei der Verwaltungswebseite anmelden, auf Seite 46](#) beschrieben, eine Verbindung zur Webseite der Basisstation her.

Die Basisstation muss mit dem Netzwerk verbunden sein, und die grüne LED muss leuchten.

Die Mobilteile müssen wie unter [Der Basisstation Mobilteile hinzufügen, auf Seite 55](#) beschrieben eingerichtet werden.

### Prozedur

---

- Schritt 1** Klicken Sie auf **Durchwahl**.
- Schritt 2** Klicken Sie auf den Link in der Spalte **Durchwahl-Info** für das Mobilteil eines bestimmten Benutzers. Der IPEI-Link zeigt die IPEI-Nullnummer FFFFFFFF an.
- Schritt 3** Legen Sie auf der Seite **Terminal** das Feld **IPEI** auf die IPEI für das neue Mobilteil des Benutzers fest.
- Schritt 4** Legen Sie das Feld **AC** fest.
- Schritt 5** (optional) Konfigurieren Sie die anderen Felder wie unter [Felder auf der Webseite des Terminals, auf Seite 121](#) beschrieben.
- Schritt 6** Klicken Sie auf **Speichern**.
- Schritt 7** (optional) Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 7, um weitere Mobilteile einzurichten.
- 

### Nächste Maßnahme

[Registrierung des Mobilteils starten, auf Seite 57.](#)

## Registrierung des Mobilteils starten

Nachdem Sie ein oder mehrere Mobilteile in der Basisstation konfiguriert haben, weisen Sie die Basisstation an, den Registrierungsprozess zu starten. Die Basisstation wartet, um die Registrierungsnachrichten von den Mobilteilen zu erhalten, um die Kommunikationsschleife abzuschließen.

Sie können alle Mobilteile gleichzeitig registrieren oder sie nacheinander registrieren.

### Vorbereitungen

Stellen Sie, wie unter [Bei der Verwaltungswebseite anmelden, auf Seite 46](#) beschrieben, eine Verbindung zur Webseite der Basisstation her.

Die Basisstation muss mit dem Netzwerk verbunden sein, und die grüne LED muss leuchten.

- Einzelnes Mobilteil konfiguriert: Das Mobilteil muss wie hier beschrieben konfiguriert sein: [Der Basisstation Mobilteile hinzufügen, auf Seite 55](#)
- Mehrere Mobilteile konfiguriert: Die Mobilteile müssen den Benutzern wie hier beschrieben zugewiesen sein: [Benutzern Mobilteile hinzufügen, auf Seite 56](#)

### Prozedur

---

- Schritt 1** Aktivieren Sie auf der Seite **Durchwahl** die Kontrollkästchen neben den neuen Mobilteilen, die registriert werden sollen.

- Schritt 2** Klicken Sie auf **Terminal registrieren**.
- Schritt 3** Aktivieren Sie die Kontrollkästchen für die Mobilteile in der Spalte **Durchwahl**.
- Schritt 4** Klicken Sie auf **Start SIP Registration(s)** (SIP-Registrierung(en) starten).

---

#### Nächste Maßnahme

- Führen Sie bei jedem Mobilteil [Das Mobilteil an der Basisstation anschließen, auf Seite 58](#) aus.

## Das Mobilteil an der Basisstation anschließen

Nachdem Sie das Mobilteil so konfiguriert haben, dass es eine Verbindung zur Basisstation herstellt, wird es registriert. Sie können Anrufe tätigen, wenn die Registrierung abgeschlossen ist.


Wenn Ihre Benutzer diesen Vorgang ausführen, müssen Sie ihnen das Verfahren und den Zugriffscode bereitstellen.

#### Vorbereitungen

- Der Akku des Mobilteils muss eingesetzt sein. Siehe [Den Akku im Mobilteil einsetzen, auf Seite 39](#).
- Der Akku des Mobilteils muss aufgeladen sein. Siehe [Akku des Mobilteils laden, auf Seite 43](#).
- Das Mobilteil muss in der Basisstation, wie unter [Der Basisstation Mobilteile hinzufügen, auf Seite 55](#) beschrieben, konfiguriert sein, und Sie benötigen den Zugriffscode (AC) der Basisstation.

#### Prozedur

---

- Schritt 1** Schalten Sie das Mobilteil ein. Siehe [Ihr Mobilteil aktivieren, auf Seite 58](#).
- Schritt 2** Drücken Sie **Menü** .
- Schritt 3** Wählen Sie **Verbindung** > **Registrieren** aus.
- Schritt 4** Drücken Sie **Auswahl**.
- Schritt 5** (optional) Geben Sie den Zugriffscode in das Feld **AC** ein.
- Schritt 6** Drücken Sie **Ok**.
- 

## Ihr Mobilteil aktivieren

#### Prozedur

---

Halten Sie **Ein/Aus und Ende**  gedrückt, bis der Bildschirm eingeschaltet wird.

---

## Repeater hinzufügen

Wenn Sie 110 Basisstation mit einer Zelle haben, können Sie den Empfang an Ihrem Standort mit 110 Repeater verbessern. Sie können bis zu 6 Repeater haben.

Wenn Sie 210 Basisstation mit mehreren Zellen haben, können Sie den Empfang an Ihrem Standort mit 110 Repeater verbessern. Sie können bis zu drei Repeater pro Basisstation haben.



**Hinweis** Schließen Sie den Repeater erst nach Schritt 6 an die Stromversorgung an.

Wenn Sie einen neuen Repeater einschalten, versucht er, sich bei der Basisstation anzumelden. Diese Registrierung muss innerhalb von fünf Minuten erfolgen.

Der Repeater wird am Ende der Konfiguration neu gestartet. Dies ist normal, da er eine verschlüsselte Kommunikation eingerichtet hat. Nach dem Neustart kann er verwendet werden.

Sie können einen Repeater auf der Webseite **Repeaters** (Repeater) oder in der Konfigurationsdatei (.xml) hinzufügen.

### Vorbereitungen

Stellen Sie, wie unter [Bei der Verwaltungswebseite anmelden, auf Seite 46](#) beschrieben, eine Verbindung zur Webseite der Basisstation her.

### Prozedur

#### Schritt 1

Klicken Sie auf **Repeater**.

#### Schritt 2

Klicken Sie auf **Repeater hinzufügen**.

#### Schritt 3

Stellen Sie das **DECT-Synchronisierungsmodus**-Feld ein.

- **Manuell:** Sie müssen Parameter manuell zuweisen.
- **Lokal automatisch:** der Repeater erkennt das Basissignal und nimmt die Konfiguration automatisch vor.
- **Chaining Automatically** (Automatische Verkettung): Alle Basisstationen und Repeater senden einen RSSI-Bericht an die primäre Basisstation. Die primäre Basisstation verwendet den Bericht, um eine neue DECT-Synchronisierungsstruktur mit allen ausgewählten Basisstationen und Repeatern zu erstellen, damit sie diese Einstellung verwenden.

Geben Sie in der Konfigurationsdatei (.xml) eine Zeichenfolge in folgendem Format ein:

```
<Repeater_Auto_Config_Mode_1_>n</Repeater_Auto_Config_Mode_1_>
```

Hierbei ist *n* der Wert 0 (Manuell), 1 (Lokal automatisch) oder 2 (automatische Verkettung)

#### Schritt 4

Für die manuelle Konfiguration wählen Sie im Dropdown-Menü einen Repeater-RPN aus.

Jeder Repeater benötigt eine eindeutige RPN.

- Systeme mit einer Zelle: die Basis ist immer RPN000. Der erste Repeater ist RPN01, der zweite RPN02 usw.

- Systeme mit mehreren Zellen: die Basisnummern erhöhen sich um 4 (RPN00, RPN04 usw.). Der erste Repeater für die erste Basisstation ist RPN01, der zweite RPN02. Der erste Repeater für die zweite Basisstation ist RPN05, der zweite RPN06.

**Schritt 5** Klicken Sie auf **Speichern**.

**Schritt 6** Schalten Sie den Repeater ein.

Die Repeater-LED blinkt grün (zwei Mal kurzes Blinken), um den Registrierungsmodus anzuzeigen. Wenn die Registrierung abgeschlossen ist, werden der Repeater und die Basisstation neu gestartet, damit die verschlüsselte Kommunikation konfiguriert werden kann.

Wenn Sie den Repeater eingeschaltet haben, bevor Sie Schritt 5 abgeschlossen haben und die Repeater-LED rot leuchtet, wird der Repeater nicht registriert. Sie müssen die Informationen in [Repeater kann nicht konfiguriert werden – LED leuchtet rot, auf Seite 216](#) befolgen, um den Repeater in den Registrierungsmodus zu versetzen.

## EDOS-Profil und XML-Parameter

Die Basisstation ermöglicht es nun, die komplette XML-Konfigurationsdatei vom Cisco EDOS-Server herunterzuladen. Sie behandelt EDOS auf folgende Weise:

- Wenn die Basis hochfährt und kein Konfigurationsserver festgelegt ist, wird die Konfigurationsdatei vom EDOS-Server heruntergeladen.
- Wenn die Basis hochfährt und keine DHCP-Optionen im Netzwerk vorhanden sind, kontaktiert die Basis CDA (EDOS) und sucht nach ihrer Konfigurationsdatei. Dann lädt die Basis diese vom EDOS-Server herunter:

```
https://activate.cisco.com/software/edos/callhome/rc?id=$MAU:$SN:$PN&sw=$SWVER
```

Nach dem erfolgreichen Download wird die Konfigurationsdatei wie jede andere Konfigurationsdatei analysiert.

- Wenn in der heruntergeladenen Konfigurationsdatei kein <profile\_rule>-Satz vorhanden ist, wird kein Server gespeichert, der die Konfigurationsdatei für die Basisstation bereitstellt. In dieser Situation, wenn die Basis neu startet, wird die EDOS-Konfigurationsdatei erneut heruntergeladen.
- Wenn die heruntergeladene Konfigurationsdatei einen <profile\_rule>-Satz enthält, wird dieser im Basisspeicher gespeichert und die Basis wird neu gestartet. Dies ist das aktuelle Verhalten der Basis.

Wenn der Download fehlschlägt, versucht die Basis, den Download in Wiederholungsintervallen (in Minuten) von 30, 60, 120, 240, 480, 960, 1440 (24h), 1440, 1440 durchzuführen. Wenn der Wiederholungsversuch 1440 Minuten erreicht, wird er alle 1440 Minuten fortgesetzt, bis die Basis neu gestartet wird. Nach dem Neustart der Basis (normaler Neustart oder Werkseinstellung) wird die Basis erneut versuchen, von EDOS herunterzuladen, wenn kein Konfigurationsserver festgelegt ist oder kein Server von einer DHCP-Option empfangen wird.

**Hinweis**

- Wenn eine DHCP-Option wie 66, 160, 150 im Netzwerk vorhanden ist, stoppt die Basis ihren Prozess und kontaktiert CDA (EDOS) nicht.
- Wenn das Herunterladen von dem vom DHCP bereitgestellten Server fehlschlägt, wird die EDOS-Konfiguration nicht heruntergeladen.
- Wenn der DHCP keinen Dateinamen enthält, wird keine Adresse in der **Konfigurationsserveradresse** (Profilregel) auf der Basis (Server oder Dateiname) gespeichert. Daher sucht die Basis jedes Mal, wenn sie startet, zuerst nach DBS-210-3PC.xml (DBS-110-3PC.xml für Dual cell), gefolgt von \$MA.cfg, nur wenn ein Server in der DHCP erwähnt wird.

## Die Mobilteilinformationen ändern

Sie können allgemeine Mobilteilinformationen, wie den Zugriffscode, Alarminformationen, gemeinsam genutzte Leitungen und das Telefonbuch, konfigurieren.

### Vorbereitungen

Stellen Sie, wie unter [Bei der Verwaltungswebseite anmelden, auf Seite 46](#) beschrieben, eine Verbindung zur Webseite der Basisstation her.

Die Basisstation muss mit dem Netzwerk verbunden sein, und die grüne LED muss leuchten.

### Prozedur

- 
- |                  |  |
|------------------|--|
| <b>Schritt 1</b> | Klicken Sie auf <b>Durchwahl</b> .   |
| <b>Schritt 2</b> | Klicken Sie in der Spalte "IPEI" auf den Link für das Telefon.   |
| <b>Schritt 3</b> | Konfigurieren Sie die Terminal-Felder, wie unter <a href="#">Felder auf der Webseite des Terminals, auf Seite 121</a> beschrieben. |
| <b>Schritt 4</b> | Klicken Sie auf <b>Speichern</b> .   |
- 

## Die Durchwahl ändern

Sie können jede Durchwahl am Mobilteil konfigurieren. Die Durchwahlinformationen umfassen den Namen und das Kennwort des Benutzers, die Telefonnummer, die Voicemail und einige Funktionen.

### Vorbereitungen

Stellen Sie, wie unter [Bei der Verwaltungswebseite anmelden, auf Seite 46](#) beschrieben, eine Verbindung zur Webseite der Basisstation her.

Die Basisstation muss mit dem Netzwerk verbunden sein, und die grüne LED muss leuchten.

## Prozedur

---

- Schritt 1** Klicken Sie auf **Durchwahl**.
- Schritt 2** Klicken Sie in der Spalte **Extension** (Durchwahl) auf den Link für das Telefon.
- Schritt 3** Konfigurieren Sie die Serverfelder, wie unter [Felder auf der Webseite der Durchwahl, auf Seite 114](#) beschrieben.
- Schritt 4** Klicken Sie auf **Speichern**.
- 

# Sprach- und TextEinstellungen für ein Mobilteil konfigurieren

Sie können die Sprach- und TextEinstellungen in der Sprachdatei (.xml) ändern, um diese Einstellungen im Mobilteil zu aktualisieren. Definieren Sie diese Elemente in der Sprachdatei (.xml), um die Einstellungen zu ändern:

- **CustomTexts**: Definieren Sie die gesperrten Attribute (`Locked`), um die Sprache und das Attribut `Version` zu ändern, damit die Version des Sprachpakets auf dem Mobilteil angezeigt wird. Wenn Sie `Locked` (Gesperrt) auf `enabled` (aktiviert) festlegen, können Sie die Sprache des Mobilteils nicht ändern.
- **Language (Sprache)**: Definieren Sie die Attribute `BaseLanguage` (Basissprache) für die aktuelle Sprache, `Name` für die Anzeige und `CustomInput Language` (Benutzerdefinierte Eingabe der Sprache), um auf dem Mobilteil eine andere aktive Sprache einzustellen.
- **Text**: Definieren Sie das Attribut `ID` für den Namen der Textkennung auf dem Mobilteil, `Text` für den ursprünglichen Text und `CustomText` (Benutzerdefinierter Text) für den neuen Text, der auf dem Mobilteil angezeigt werden soll. Sie können den einzelnen Textelementen jeweils nur ein `CustomText`-Attribut für benutzerdefinierten Text hinzufügen.

Die Basisstation wandelt diese Datei in ein akzeptiertes Format um und sendet die Datei an das Mobilteil. Diese Datei aktualisiert die Einstellungen des Mobilteils. Sie müssen das Mobilteil in die Ladestation einsetzen, damit die Aktualisierung durchgeführt werden kann. Wenn die Aktualisierung beginnt, können Sie den Status oder Fehler auf der Webseite **Extensions** (Erweiterungen) oder **Syslog** anzeigen. Starten Sie das Mobilteil nach der Aktualisierung neu. Das Mobilteil zeigt nach dem Neustart die Sprachpaketversion im Bildschirm **Status** an.

Sie können diese Einstellungen in der Basisstation oder auf dem Mobilteil zurücksetzen, wenn die Aktualisierung fehlschlägt. Sie können auch andere Einstellungen wiederherstellen oder zu den Standardeinstellungen zurückkehren. In der Basisstation können Sie den Dateinamen löschen, um die Standardeinstellungen wiederherzustellen, oder Sie können einen neuen Dateinamen eingeben, um neue Einstellungen anzuwenden.

Weitere Informationen zum Zurücksetzen des Mobilteils auf die Standardeinstellungen finden sie im Abschnitt **Sprache und Text auf die Standardeinstellungen des Mobilteils zurücksetzen** im *Benutzerhandbuch für die Cisco IP DECT 6800-Serie*.

Sie können die Sprachdatei (.xml) auf der Webseite **Firmware Update** oder in der Konfigurationsdatei (.xml) festlegen.



### Vorbereitungen

Stellen Sie, wie unter *Bei der Verwaltungswebseite anmelden* beschrieben, eine Verbindung zur Webseite der Basisstation her.

### Prozedur

#### Schritt 1

Klicken Sie auf **Firmware Update** (Firmware-Update).

#### Schritt 2

Geben Sie den Dateinamen im Feld **Language pack** (Sprachpaket) für jedes Mobilteil ein.

Geben Sie in der Konfigurationsdatei (.xml) eine Zeichenfolge in folgendem Format ein:

```
<Language_Rule>https://www.server.com/path/[handsettype]_[name].xml</Language_Rule>
```

Hierbei ist [handsettype]\_[name] der Typ des Mobilteils (z. B. „6825“) mit dem Sprachdateinamen.

#### Schritt 3

Klicken Sie auf **Start/Save Update** (Aktualisierung starten/speichern).

Akzeptieren Sie die Meldungen, die während der Aktualisierung angezeigt werden.

### Nächste Maßnahme

Überprüfen Sie, ob die Sprache und der Text auf dem Mobilteil angezeigt werden.

## Sicherheit

Bei der Systemhardware ist das vom Hersteller installierte Zertifikat (MIC, Manufacturing Installed Certificate) bereits installiert. Jedoch sollten Sie die Sicherheit Ihres Systems erhöhen.

Um die Sicherheit zu erhöhen, benötigen Sie benutzerdefinierte Zertifikate, die von einer Zertifizierungsstelle (Certificate Authority, CA) generiert wurden.

Sie können auch die Mediensicherheit erhöhen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Mediensicherheit einrichten](#), auf Seite 65.

## Ein Gerätezertifikat und ein Schlüsselpaar einrichten

Die Basisstation verwendet das Zertifikat und das Schlüsselpaar für die Geräteidentität, wenn die Basisstation als Server fungiert, oder wenn der Server eine Client-SSL-Authentifizierung benötigt.

Zertifikate können auf dem System im Werk oder durch Ihren Serviceanbieter installiert werden. Sie können auch Ihre eigenen Zertifikate erwerben. Wenn Sie Ihre eigenen Zertifikate kaufen und installieren, müssen die Zertifikate im DER-codierten binären X.509-Format (.cer) vorliegen.

### Vorbereitungen

Stellen Sie, wie unter [Bei der Verwaltungswebseite anmelden](#), auf Seite 46 beschrieben, eine Verbindung zur Webseite der Basisstation her.

Holen Sie ein benutzerdefiniertes Zertifikat ein.

**Prozedur**

- 
- Schritt 1** Klicken Sie auf **Sicherheit**.
- Schritt 2** Klicken Sie im Abschnitt **Device Identify** (Gerät identifizieren) auf **Choose Files** (Dateien auswählen). Informationen zu den Feldanforderungen finden Sie unter [Felder auf der Webseite zur Sicherheit, auf Seite 152](#).
- Schritt 3** Wählen Sie das Zertifikat aus, und klicken Sie auf **OK**.
- Schritt 4** Klicken Sie auf **Load** (Laden).
- Schritt 5** Klicken Sie auf **Speichern**.
- 

## Ein vertrauenswürdiges Serverzertifikat einrichten

Möglicherweise benötigt die Basisstation ein vertrauenswürdiges Serverzertifikat, um eine Zertifikatskette zu validieren.

Zertifikate können auf dem System im Werk oder durch Ihren Serviceanbieter installiert werden. Sie können auch Ihre eigenen Zertifikate erwerben. Wenn Sie Ihre eigenen Zertifikate kaufen und installieren, müssen die Zertifikate im DER-codierten binären X.509-Format (.cer) vorliegen.

**Vorbereitungen**

Stellen Sie, wie unter [Bei der Verwaltungswebseite anmelden, auf Seite 46](#) beschrieben, eine Verbindung zur Webseite der Basisstation her.

Holen Sie ein benutzerdefiniertes Zertifikat ein.

**Prozedur**

- 
- Schritt 1** Klicken Sie auf **Sicherheit**.
- Schritt 2** Klicken Sie im Abschnitt **Trusted Server Certificates** (Vertrauenswürdige Serverzertifikate) auf **Choose File** (Datei auswählen). Informationen zu den Feldanforderungen finden Sie unter [Felder auf der Webseite zur Sicherheit, auf Seite 152](#).
- Schritt 3** Wählen Sie das Zertifikat aus, und klicken Sie auf **OK**.
- Schritt 4** Klicken Sie auf **Load** (Laden).
- Schritt 5** Klicken Sie auf **Speichern**.
- 

## Ein vertrauenswürdiges Root-Zertifikat einrichten

Die Basisstation verwendet vertrauenswürdige Stammzertifizierungsstellen Zertifikate vom Server SSL-Handshake authentifizieren.

Zertifikate können auf dem System im Werk oder durch Ihren Serviceanbieter installiert werden. Sie können auch Ihre eigenen Zertifikate erwerben. Wenn Sie Ihre eigenen Zertifikate kaufen und installieren, müssen die Zertifikate im DER-codierten binären X.509-Format (.cer) vorliegen.

### Vorbereitungen

Stellen Sie, wie unter [Bei der Verwaltungswebseite anmelden, auf Seite 46](#) beschrieben, eine Verbindung zur Webseite der Basisstation her.

Holen Sie ein benutzerdefiniertes Zertifikat ein.

### Prozedur

- 
- Schritt 1** Klicken Sie auf **Sicherheit**.
- Schritt 2** Klicken Sie im Abschnitt **Trusted Root Certificates** (Vertrauenswürdige Root-Zertifikate) auf **Choose File** (Datei auswählen).
- Informationen zu den Feldanforderungen finden Sie unter [Felder auf der Webseite zur Sicherheit, auf Seite 152](#).
- Schritt 3** Wählen Sie das Zertifikat aus, und klicken Sie auf **OK**.
- Schritt 4** Klicken Sie auf **Load** (Laden).
- Schritt 5** (optional) Legen Sie das Feld **Use Only Optional Certificates** (Nur optionale Zertifikate verwenden) fest.
- Schritt 6** Klicken Sie auf **Speichern**.
- 

## Mediensicherheit einrichten

Die Basisstation verwendet die Mediensicherheit, um Mediensitzungen zu schützen. Sie können die Mediensicherheitsfunktion aktivieren und nur dann verwenden, wenn das SIP-Übertragungsprotokoll „TLS“ ist. Alternativ kann auch NAPTR TLS als SIP-Übertragungsprotokoll auswählen. Sie können das Medienprotokoll in RTP oder SRTP ändern. Informationen zu den Feldern finden Sie unter [Felder auf der Webseite der Server, auf Seite 124](#).

Konfigurieren Sie die Mediensicherheit auf der Webseite **Server** oder in der Konfigurationsdatei.

Sie können die Funktion folgendermaßen in der Konfigurationsdatei (.xml) konfigurieren:

```
<MediaSec_Request_n_>enabled</MediaSec_Request_n_>
<MediasSec_Over_TLS_Only_n_>disabled</MediasSec_Over_TLS_Only_n_>
```

Wobei *n* die Servernummer angibt.

### Vorbereitungen

Stellen Sie, wie unter [Bei der Verwaltungswebseite anmelden, auf Seite 46](#) beschrieben, eine Verbindung zur Webseite der Basisstation her.

### Prozedur

- 
- Schritt 1** Klicken Sie auf **Server**.

- Schritt 2** Wählen Sie im Feld **Mediensicherheit** die Option **Aktiviert** aus.
  - Schritt 3** Wählen Sie im Feld **Mediensicherheit nur für TLS** die Option **Aktiviert** aus.
  - Schritt 4** Wählen Sie im Feld **Sicheres RTP** die Option **Automatisch** aus.
  - Schritt 5** Klicken Sie auf **Speichern**.
- 

## Geräteinterne Firewall konfigurieren

Sie können die Stateful Firewall aktivieren, um den eingehenden Netzwerkverkehr für die Cisco IP DECT 110 Single-Cell-Basisstation und die Cisco IP DECT 210 Multi-Cell-Basisstation zu kontrollieren, da der ausgehende Verkehr als vertrauenswürdig gilt. Wenn die Firewall aktiviert ist, wird eingehender Datenverkehr blockiert und standardmäßig auf allen Überwachungsports automatisch verworfen (ausgenommen Webserver-, SRTP- und Ports, die für die Kommunikation zwischen Basisadressen verwendet werden). Wenn Sie die Basisstation so konfigurieren, dass der Datenverkehr für einen bestimmten Port oder Portbereich entsperrt wird, blockiert die Basisstation den Datenverkehr des angegebenen Portbereichs nicht. Der eingehende Datenverkehr wird jedoch immer an den Ports blockiert, die nicht geöffnet sind.

Diese Funktion deaktiviert den eingehenden Datenverkehr an vorhandenen Ports oder Services. Die Firewall entsperrt Ports, die normalerweise blockiert sind. Die ausgehende TCP-Verbindung oder der UDP-Fluss entsperrt den Port für die Rückgabe und den fortgesetzten Datenverkehr. Der Port bleibt entsperrt, obwohl der Fluss aktiv ist. Der Port wird nach einem Intervall ohne Aktivität in den Status „Blockiert“ zurückgesetzt.

### Vorbereitungen

Stellen Sie, wie unter [Bei der Verwaltungswebseite anmelden, auf Seite 46](#) beschrieben, eine Verbindung zur Webseite der Basisstation her.

### Prozedur

- Schritt 1** Klicken Sie auf **Sicherheit**.
  - Schritt 2** Legen Sie im Abschnitt **Firewall** die Felder **Firewall**, **Kein ICMP Ping**, **Kein ICMP unerreichbar**, **Kein nicht standardmäßiges TFTP**, **Vertrauenswürdiger TCP-Port-Bereich**, **Vertrauenswürdiger UDP-Port-Bereich** fest. Weitere Informationen zu Feldanforderungen finden Sie in der Tabelle **Felder des Abschnitts „Firewall“** in [Felder auf der Webseite zur Sicherheit, auf Seite 152](#).
  - Schritt 3** Klicken Sie auf **Speichern**.
- 

## Standard-Porteinstellungen der Firewall

Die Firewall ist standardmäßig mit den Einstellungen in der folgenden Tabelle aktiviert. Dienste, die Ports überwachen, welche standardmäßig blockiert sind, funktionieren möglicherweise nicht wie erwartet, bevor die Firewall mit vertrauenswürdigen Ports konfiguriert wurde.

Tabelle 7: Standard-Porteinstellungen der Firewall

Verwendung	Port	Protokoll	Beschreibung	Blockiert
DHCP/DHCPv6	68 / 546	UDP	Um die IP-Adresse abrufen zu können.	Nein
RTP/SRTP	Konfigurierbarer Startport und Bereich: (Standard: 16384:16424)	UDP		Nein
Synchronisieren	Basierend auf <del>Ketten-ID-Portbereich</del> 49200:50000	UDP	Datensynchronisierung zwischen Standorten (Multicast oder Peer-to-Peer)	Nein
SIP	Konfigurierbarer Startport: (standardmäßig: 5060)	UDP	Nur relevant, wenn SIP für UDP konfiguriert ist.  Falls jede SIP-Erweiterung einen anderen Port verwendet, beginnt der vertrauenswürdige Portbereich mit dem konfigurierten Basisport und den nächsten 1000 für DBS-210/30 für DBS-110.	Nein
Trel	10010:10011	UDP	Kommunikation zwischen Basisstationen	Nein
Latenz-Statistik	12285	UDP	Statistik zur Latenz zwischen den Basisstationen	Nein
Webserver	80 / 443	TCP	Weboberfläche	Nein
ICMP	-	ICMP	Diagnosenetzwerk	Nein
ARP	-	ARP	Address Resolution Protocol	Nein
PTP (IEEE1588)	Konfigurierbarer Ereignisport: (Standard: 319)  Allgemeiner Port: Ereignisport +1 (Standard: 320)	UDP	Die Funk-LAN-Synchronisierung kann auch dann ausgeführt werden, wenn die Firewall den verwendeten Ports nicht vertraut. Dies ist auf das Konzept zurückzuführen, Ports für ausgehenden Datenverkehr zu vertrauen und ihn für Antworten offen zu halten. Es wird jedoch weiterhin empfohlen, die Firewall so zu konfigurieren, dass sie den Ports explizit vertraut, wenn IEEE1588 LAN-Synchronisierung anstelle von DECT-Synchronisierung verwendet wird.	Ja

Verwendung	Port	Protokoll	Beschreibung	Blockiert
PTT	Steuerungs-Port: 42000 RTP Port: 52000	UDP	Für Push-to-Talk sind mindestens zwei Mobilteile erforderlich, wenn die Funktion aktiviert ist. Die Basisstation startet den Dienst automatisch, aber die Firewall blockiert eingehende Daten, bis beide Ports als vertrauenswürdig eingestuft werden	Ja

## Das Administrator- oder Benutzerkennwort der Webseite ändern

Wir empfehlen Ihnen, beim Einrichten des Systems das Administrator- und Benutzerkennwort zu ändern.

Sie können das Administrator- oder Benutzerkennwort auf der Webseite **Sicherheit** oder in der Konfigurationsdatei (.xml) ändern.

Ändern Sie das Kennwort auf diese Weise in der Konfigurationsdatei (.xml).

- Administratorkennwort:

```
<Admin_Password>xxxxxxx</Admin_Password>
```

Wobei xxxxxxx das neue Administratorkennwort ist.

- Benutzerkennwort:

```
<User_Password>xxxxxxx</User_Password>
```

Wobei xxxxxxx das neue Benutzerkennwort ist.

### Vorbereitungen

Stellen Sie wie hier beschrieben eine Verbindung zur Webseite der Basisstation her: [Bei der Verwaltungswebseite anmelden, auf Seite 46](#)

### Prozedur

#### Schritt 1

Klicken Sie auf **Sicherheit**.

#### Schritt 2

Legen Sie im Abschnitt **Password** (Kennwort) die Kennwortfelder fest.

Informationen zu den Feldanforderungen finden Sie unter [Felder auf der Webseite zur Sicherheit, auf Seite 152](#).

#### Schritt 3

Klicken Sie auf **Speichern**.

## Kennwortregel festlegen

Sie können die minimale Kennwortlänge definieren und die Verwendung von ASCII-Zeichen im Kennwort auf der Webseite **Security** (Sicherheit) oder in der Konfigurationsdatei (.xml) einschränken.

Die Standard-Kennwortlänge ist 4 Zeichen lang, wobei die maximale Länge 127 Zeichen sind.

Sie können die Funktion folgendermaßen in der Konfigurationsdatei (.xml) konfigurieren:

```
<Web_Min_Pass_Len>4</Web_Min_Pass_Len>  
<Web_Pass_Constraint_To_Ascii>0</ Web_Pass_Constraint_To_Ascii>
```

### Vorbereitungen

Stellen Sie, wie unter [Bei der Verwaltungswebseite anmelden, auf Seite 46](#) beschrieben, eine Verbindung zur Webseite der Basisstation her.

### Prozedur

---

**Schritt 1** Klicken Sie auf **Sicherheit**.

**Schritt 2** Legen Sie im Abschnitt **Web password constraints** (Webkennwort-Einschränkungen) folgende Felder fest:

- **Minimum length (min 1)** (Mindestlänge [Min 1]): Geben Sie den Wert für die minimale Kennwortlänge ein.
- **Only ASCII characters** (Nur ASCII-Zeichen): Wählen Sie **Yes** (Ja) aus, um die Verwendung von Zeichen im Kennwort einzuschränken.

**Schritt 3** Klicken Sie auf **Speichern**.

---

## Den Webserver für HTTP oder HTTPS festlegen

Um Ihre Basisstation sicherer zu machen, können Sie sie so einrichten, dass sie nur mit HTTPS kommuniziert. Als Standardwert ist HTTP oder HTTPS zulässig.

### Vorbereitungen

Stellen Sie wie hier beschrieben eine Verbindung zur Webseite der Basisstation her: [Bei der Verwaltungswebseite anmelden, auf Seite 46](#)

### Prozedur

---

**Schritt 1** Klicken Sie auf **Sicherheit**.

**Schritt 2** Aktivieren oder deaktivieren Sie im Abschnitt **Secure Web Server** (Sicherer Webserver) die Anforderung für HTTPS.

Informationen zu den Feldanforderungen finden Sie unter [Felder auf der Webseite zur Sicherheit, auf Seite 152](#).

**Schritt 3** Klicken Sie auf **Save and Reboot** (Speichern und neu starten).

---

## Übersicht über die Cisco Produktsicherheit

Dieses Produkt enthält Verschlüsselungsfunktionen und unterliegt den geltenden Gesetzen in den USA oder des jeweiligen Landes bezüglich Import, Export, Weitergabe und Nutzung des Produkts. Die Bereitstellung von Verschlüsselungsprodukten durch Cisco gewährt Dritten nicht das Recht, die Verschlüsselungsfunktionen zu importieren, zu exportieren, weiterzugeben oder zu nutzen. Importeure, Exporteure, Vertriebshändler und Benutzer sind für die Einhaltung aller jeweils geltenden Gesetze verantwortlich. Durch die Verwendung dieses Produkts erklären Sie, alle geltenden Gesetze und Vorschriften einzuhalten. Wenn Sie die geltenden Gesetze nicht einhalten können, müssen Sie das Produkt umgehend zurückgeben.

Weitere Angaben zu den Exportvorschriften der USA finden Sie unter <https://www.bis.doc.gov/index.php/regulations/export-administration-regulations-ear>.

## Einrichtung lokaler Kontakte

Sie können Kontaktlisten für Benutzer verwalten. Beispielsweise können Sie eine Kontaktliste für alle Mitglieder eines Teams oder einer Abteilung einrichten. Sie haben folgende Optionen:

- Erstellen Sie eine Kontaktliste auf einem Mobilteil, exportieren Sie sie vom Mobilteil und importieren Sie sie in ein anderes Mobilteil.
- Erstellen Sie eine Kontaktliste mit einem Texteditor und importieren Sie diese in ein anderes Mobilteil.



### Hinweis

Wenn Sie eine Kontaktliste importieren, überschreibt diese die vorhandene Kontaktliste. Wenn der Benutzer benutzerdefinierte Kontakte erstellt hat, gehen diese benutzerdefinierten Kontakte verloren.

## Eine Kontaktliste importieren

Sie können eine Standardkontaktliste in ein Mobilteil importieren. Beispielsweise können Sie eine Kontaktliste für alle Mitglieder eines Teams oder einer Abteilung einrichten.



### Hinweis

Wenn Sie eine Kontaktliste importieren, überschreibt diese die vorhandene Kontaktliste. Wenn der Benutzer benutzerdefinierte Kontakte erstellt hat, gehen diese benutzerdefinierten Kontakte verloren.

### Vorbereitungen

Sie können eine Kontaktliste von einem Mobilteil exportieren oder eine Kontaktliste mit einem Texteditor wie Notepad erstellen. Andere Programme fügen möglicherweise zusätzliche Informationen ein, die nicht korrekt analysiert werden können. Legen Sie die Dateierweiterung auf `.csv` oder `.txt` fest.

Die Liste wird im kommagetrennten (CSV-)Format erstellt. Hier ein Beispiel.

```
John Smith,+2345678901,+2345678901,,+2345678911
Ann Jones,+2345678902,+2345678902,,+2345678912
Fred Brown,+2345678903,+2345678903,,
```

Das Format jeder Zeile der Datei ist



`<name>,<work number>,<mobile number>,<home number>,<other number>`

Dabei gilt:

- `<name>` ist der Name des Benutzers. Dies sind die Einschränkungen für den Namen:
  - Kann bis zu 23 Zeichen lang sein. Namen mit mehr als 23 Zeichen werden abgeschnitten.
  - Ein Komma (,) darf nicht enthalten sein.
  - Verwendet nur die in [Unterstützte Zeichen, auf Seite 20](#) aufgeführten Buchstaben.
- `<work number>,<mobile number>,<home number>,<other number>` sind die Telefonnummern. Dies sind die Einschränkungen für jede Nummer:
  - Kann leer gelassen werden. Es darf kein Leerzeichen zwischen zwei Kommas (,) vorhanden sein. Wenn der Kontakt zum Beispiel keine Mobilrufnummer hat, wird die Verbindung zu `<name>,<work number>,<home number>,<other number>`.
  - Kann bis zu 21 Ziffer (einschließlich +) lang sein. Wenn die Nummer länger als 21 Ziffern ist, wird der Eintrag ohne Warnung verworfen.
  - Darf nur diese Zeichen enthalten: +0123456789
  - Ein SIP-URI ist nicht möglich.

### Prozedur

- 
- |                  |  |
|------------------|--|
| <b>Schritt 1</b> | Klicken Sie auf <b>Durchwahl</b> .   |
| <b>Schritt 2</b> | Klicken Sie in der Spalte <b>Extension</b> (Durchwahl) auf den Link für das Telefon.   |
| <b>Schritt 3</b> | Klicken Sie im Bereich <b>Import Local Phonebook</b> (Lokales Telefonbuch importieren) auf <b>Choose File</b> (Datei auswählen). |
| <b>Schritt 4</b> | Navigieren Sie zur Datei, wählen Sie sie aus und klicken Sie auf <b>OK</b> .   |
| <b>Schritt 5</b> | Klicken Sie auf <b>Load</b> (Laden).   |
| <b>Schritt 6</b> | Klicken Sie auf <b>OK</b> .  |
- 

## Eine Kontaktliste exportieren

Sie können die lokale Kontaktliste eines Mobilteils exportieren.

Möglicherweise finden Sie es hilfreich, eine Kontaktliste auf einem Mobilteil zu erstellen, diese zu exportieren und sie anschließend in andere Mobilteile zu importieren.

### Prozedur

- 
- |                  |   |
|------------------|---|
| <b>Schritt 1</b> | Klicken Sie auf <b>Durchwahl</b> .  |
| <b>Schritt 2</b> | Klicken Sie in der Spalte <b>Extension</b> (Durchwahl) auf den Link für das Telefon.                                    |
| <b>Schritt 3</b> | Klicken Sie im Bereich <b>Export Local Phonebook</b> (Lokales Telefonbuch exportieren) auf <b>Export</b> (Exportieren). |

**Schritt 4** Wählen Sie den Speicherort für die Datei aus und klicken Sie auf **OK**.

---

## Setup des globalen Telefonbuchs

Ein globales Telefonbuch ist ein Verzeichnis auf dem Mobilteil, mit dem Ihre Benutzer Personen ganz einfach suchen und anrufen können. Der Typ des Verzeichnisses, den Sie verwenden, hängt von einer Reihe von Faktoren ab.

- Wenn Sie ein kleines Netzwerk verwalten, können Sie einen der folgenden Schritte ausführen:
  - Erstellen Sie ein lokales Verzeichnis als Textdatei und laden Sie es auf die Basisstation hoch.
  - Erstellen Sie eine Textdatei im lokalen Verzeichnis und speichern Sie sie im Ordner `Directory` auf dem Server. Die Basisstation sucht die Datei in diesem Verzeichnis, wenn sie das HTTP-Protokoll verwendet.
  -
- Wenn Ihre Organisation bereits ein Lightweight Directory Access Protocol-(LDAP-)Telefonbuch (z. B. für Tischtelefone) besitzt, können Sie dasselbe Verzeichnis auf der Basisstation konfigurieren.

## Ein globales Text-Telefonbuch einrichten

### Vorbereitungen

Sie können eine Textdatei für das Verzeichnis erstellen. Die Datei weist das folgende Format auf:

`<name>,<number>`

Dabei gilt:

- `<name>` ist der Name des Benutzers. Dies sind die Einschränkungen für den Namen:
  - Kann bis zu 23 Zeichen lang sein. Namen mit mehr als 23 Zeichen werden abgeschnitten.
  - Ein Komma (,) darf nicht enthalten sein.
  - Nur die folgenden Zeichen dürfen verwendet werden:
    - A–Z
    - a–z
    - 0–9
    - -
    - '
- `<number>` ist die Telefonnummer. Dies sind die Einschränkungen für jede Nummer:
  - Kann bis zu 21 Ziffer (einschließlich +) lang sein. Wenn die Nummer länger als 21 Ziffern ist, wird der Eintrag ohne Warnung verworfen.

- Darf nur diese Zeichen enthalten: +0123456789
- Ein SIP-URI ist nicht möglich.



**Hinweis** Fügen Sie kein Leerzeichen zwischen dem Komma und der Telefonnummer ein oder der Eintrag wird verworfen.

Hier ist eine TXT-Beispieldatei.

```
John Smith,+2345678901  
Ann Jones,+2345678902  
Fred Brown,+2345678903
```

Die Größe der Datei muss kleiner als 100 Kb sein.

Sie erstellen diese Liste mit einem Texteditor wie Notepad. Andere Programme fügen möglicherweise zusätzliche Informationen ein, die nicht korrekt analysiert werden können. Legen Sie die Dateierweiterung auf `.csv` oder `.txt` fest.



**Hinweis** Wenn Sie ein Verzeichnis hochgeladen haben und anschließend ein neues Verzeichnis hochladen, überschreibt das neue Verzeichnis das alte Verzeichnis.

Stellen Sie, wie unter [Bei der Verwaltungswebseite anmelden, auf Seite 46](#) beschrieben, eine Verbindung zur Webseite der Basisstation her.

### Prozedur

- Schritt 1** Klicken Sie auf **Globales Telefonb.**
- Schritt 2** Legen Sie das Feld **Location** (Speicherort) auf **Local** (Lokal) fest.
- Schritt 3** Klicken Sie auf **Speichern**.
- Schritt 4** Suchen Sie die CSV-Datei und importieren Sie sie. Weitere Informationen hierzu finden Sie in den Tabellen „Local Directory Fields“ (Lokale Verzeichnisfelder) und „Import Central Directory Section Fields“ (Abschnittsfelder des globalen Telefonbuchs importieren) in [Felder auf der Webseite zum globalen Telefonbuch, auf Seite 156](#).
- Schritt 5** Klicken Sie auf **Speichern**.

## Ein globales LDAP-Telefonbuch einrichten

### Vorbereitungen

Sie benötigen die Informationen über das LDAP-Verzeichnis.

Stellen Sie, wie unter [Bei der Verwaltungswebseite anmelden, auf Seite 46](#) beschrieben, eine Verbindung zur Webseite der Basisstation her.

### Prozedur

---

- Schritt 1** Klicken Sie auf **Globales Telefonb.**
- Schritt 2** Legen Sie das Feld **Location** (Speicherort) auf **LDAP Server** (LDAP-Server) fest.
- Schritt 3** Klicken Sie auf **Speichern**.
- Schritt 4** Konfigurieren Sie die LDAP-Felder wie in den Tabellen „LDAP Central Directory Fields“ (Zentrale LDAP-Verzeichnisfelder) und „LDAP Central Directory: Handset Identity Section Fields“ (Globales LDAP-Telefonbuch: Abschnittsfelder zur Identität des Mobilteils) in [Felder auf der Webseite zum globalen Telefonbuch, auf Seite 156](#).
- Schritt 5** Klicken Sie auf **Speichern**.
- 

## Ein globales XML-Telefonbuch einrichten



**Hinweis** Dieser Typ wird derzeit nicht unterstützt.

---

Sie können eine XML-Datei mit den Verzeichniseinträgen erstellen und die XML-Datei dann in die Basisstation hochladen.

Sie erstellen diese Datei mit einem Texteditor wie Notepad. Andere Programme fügen möglicherweise zusätzliche Informationen ein, die nicht korrekt analysiert werden können. Legen Sie die Dateierweiterung auf `.xml` fest.



**Hinweis** Wenn Sie ein Verzeichnis hochgeladen haben und anschließend ein neues Verzeichnis hochladen, überschreibt das neue Verzeichnis das alte Verzeichnis.

---

### Vorbereitungen

Sie müssen eine XML-Verzeichnisdatei erstellen. Die Anforderungen lauten folgendermaßen:

- Die Datei muss die Dateierweiterung `.xml` aufweisen.
- Namen mit mehr als 23 Zeichen werden auf 23 Zeichen gekürzt.
- Verwendet nur die in [Unterstützte Zeichen, auf Seite 20](#) aufgeführten Buchstaben.
- Telefonnummern können bis zu 21 Zeichen lang sein, einschließlich dem Plus-Zeichen (+).
- Telefonnummern dürfen nur die Zeichen `+0123456789` enthalten.
- Telefonnummern dürfen kein SIP-URI sein.
- Jedes `<DirectoryEntry>`-Tag benötigt ein `<Name>`- und `<Telephone>`-Tag. Das `<Telephone>`-Tag identifiziert die Haupttelefonnummer.

Das Schema für die XML-Datei lautet folgendermaßen:

```

<IPPhoneDirectory>
<DirectoryEntry>
<Name>x</Name>
<Telephone>x</Telephone>
<Office>x</Office>
<Mobile>x</Mobile>
<Fax>x</Fax>
</DirectoryEntry>
</IPPhoneDirectory>

```

Sie fügen so viele <DirectoryEntry>-Tags hinzu, wie Sie benötigen. Denken Sie daran, die Tags zu schließen (z. B. </DirectoryEntry>).

Hier ist eine XML-Beispieldatei.

```

<IPPhoneDirectory>
<DirectoryEntry>
<Name>John Smith</Name>
<Telephone>1001</Telephone>
<Office>+2345678901</Office>
<Mobile>+2345678901</Mobile>
<Fax>+2345678911</Fax>
</DirectoryEntry>
<DirectoryEntry>
<Name>Ann Jones</Name>
<Telephone>1002</Telephone>
<Office>+2345678902</Office>
<Mobile>+2345678902</Mobile>
<Fax>+2345678912</Fax>
</DirectoryEntry>
<DirectoryEntry>
<Name>Fred Brown</Name>
<Telephone>1003</Telephone>
<Office>+2345678903</Office>
<Mobile>+2345678903</Mobile>
</DirectoryEntry>
</IPPhoneDirectory>

```

Stellen Sie, wie unter [Bei der Verwaltungswebseite anmelden, auf Seite 46](#) beschrieben, eine Verbindung zur Webseite der Basisstation her.

## Prozedur

- 
- Schritt 1** Klicken Sie auf **Globales Telefonb.**
  - Schritt 2** Legen Sie das Feld **Location** (Speicherort) auf **XML Server** (XML-Server) fest.
  - Schritt 3** Klicken Sie auf **Speichern.**
  - Schritt 4** Konfigurieren Sie die XML-Felder, wie in den Tabellen „XML Central Directory Fields“ (Zentrale XML-Verzeichnisfelder) und „XML Central Directory:Directory Name Fields“ (Globales XML-Telefonbuch:Telefonbuchnamen-Felder) in [Felder auf der Webseite zum globalen Telefonbuch, auf Seite 156](#) beschrieben.
  - Schritt 5** Klicken Sie auf **Speichern.**
-

# Setup der Funktionen

Sie müssen möglicherweise einige der Funktionen ändern, die sich auf das Benutzererlebnis auswirken. Stellen Sie sicher, dass Sie Ihren Benutzern mitteilen, wenn Sie eine dieser Funktionen ändern.

## Verwaltungseinstellungen einrichten

Mit der Seite **Management** (Verwaltung) werden einige interne Systemfunktionen und einige Funktionen gesteuert, die sich auf Benutzer auswirken.

- Bereich **Einstellungen**: steuert einige Kommunikationsanforderungen und -funktionen.
- Bereich **Konfiguration**: steuert, wie die Basis und das Mobilteil Konfigurationsänderungen verarbeiten.
- Bereich **Textnachrichten**: steuert die Möglichkeit von Benutzern, Textnachrichten zu senden und zu empfangen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Textnachrichten konfigurieren, auf Seite 76](#).
- Bereich **Syslog/SIP-Anmeldung**: steuert die Speicherung von Systemnachrichten und anderen Informationen.
- **Notrufnummern**: steuert die Notrufnummern für Benutzer. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Notrufnummern konfigurieren, auf Seite 81](#).

### Vorbereitungen

Stellen Sie wie hier beschrieben eine Verbindung zur Webseite der Basisstation her: [Bei der Verwaltungswebseite anmelden, auf Seite 46](#)

### Prozedur

- 
- Schritt 1** Klicken Sie auf **Management** (Verwaltung).
- Schritt 2** Konfigurieren Sie die Felder **Einstellungen**, **Konfiguration** und **Syslog/SIP-Protokoll** wie in der Tabelle **Einstellungen** in [Felder auf der Webseite zu Verwaltung](#)., auf Seite 138 beschrieben.
- Mindestens die folgenden Felder müssen konfiguriert sein:
- **Notrufnummern**
- Schritt 3** Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:
- Wenn Sie das Feld **VLAN** ändern, klicken Sie auf **Save and Reboot** (Speichern und neu starten).
  - Klicken Sie bei allen anderen Änderungen auf **Speich.**
- 

## Textnachrichten konfigurieren

Möglicherweise möchten Sie die Einstellungen im Bereich "Text Messaging" (Textnachrichten) auf der Webseite **Management** (Verwaltung) ändern. Mit diesen Feldern wird die Möglichkeit des Mobilteils gesteuert, Textnachrichten zu senden und zu empfangen. Textnachrichten sind standardmäßig deaktiviert.

Nachdem sie aktiviert wurden, können Sie das System so einrichten, dass Nachrichten nur innerhalb Ihres Systems erlaubt sind, oder Sie können Nachrichten zu und aus anderen Systemen zulassen.



**Hinweis** Wenn Sie Textnachrichten aktivieren, stellen Sie sicher, dass Sie dies Ihren Benutzern mitteilen.

### Vorbereitungen

Stellen Sie wie hier beschrieben eine Verbindung zur Webseite der Basisstation her: [Bei der Verwaltungswebseite anmelden, auf Seite 46](#)

### Prozedur

- 
- Schritt 1** Klicken Sie auf **Management** (Verwaltung).
- Schritt 2** Konfigurieren Sie die Textnachrichten-Felder wie in der Tabelle "Text Messaging" (Textnachrichten) in [Felder auf der Webseite zu Verwaltung](#);, auf Seite 138 beschrieben.
- Schritt 3** Klicken Sie auf **Speichern**.
- 

## Konfigurieren von Paging

Sie können eine Paging-Gruppe so konfigurieren, dass eine Gruppe von Mobilteilen gepagt wird. Sie senden eine Seite an eine Gruppe von Mobilteilen im selben Netzwerk.

Sie können ein Mobilteil bis zu drei Paging-Gruppen hinzufügen. Jede Paging-Gruppe verfügt über einen eindeutigen Multicast-Port und eine eindeutige Nummer. Die Telefone in einer Paging-Gruppe müssen die gleiche Multicast-IP-Adresse, den gleichen Port und die gleiche Multicast-Nummer besitzen.

Sie konfigurieren die Priorität des eingehenden Paging-Anrufs aus einer bestimmten Gruppe. Die Prioritätsstufe reicht von 0 bis 3. Die Prioritätsstufe gibt Folgendes an:

- 0: Die eingehende Seite legt den aktiven Anruf auf "Gehalten". Der Anruf wird fortgesetzt, nachdem die Seite wiedergegeben wurde.
- 1: Die eingehende Seite und der aktive Anruf werden gleichzeitig wiedergegeben.
- 2: Die eingehende Seite warnt mit einem Ton. Das Paging wird wiedergegeben, wenn der aktive Anruf gehalten oder das Gespräch beendet wird.
- 3: Die eingehende Seite warnt nicht während eines aktiven Anrufs.

Wenn mehrere Paging-Signale eingeht, werden diese in chronologischer Reihenfolge angenommen. Das nächste Paging-Signal wird erst angenommen, wenn das aktive Paging-Signal endet. Wenn "Rufton ein/aus" (Ruhe) aktiviert ist, ignoriert das Telefon eingehende Paging-Anrufe.

Der Audio-Codec ist auf G.711u festgelegt.

### Vorbereitungen

- Stellen Sie sicher, dass sich alle Mobilteile in einer Paging-Gruppe im selben Multicast-Netzwerk befinden.

- Greifen Sie auf die Webseite zur Telefonverwaltung zu.

## Prozedur

---

### Schritt 1

Klicken Sie auf **Management** (Verwaltung).

### Schritt 2

Legen Sie im Abschnitt **Multiple Paging Group Parameters** (Mehrere Paging-Gruppen-Parameter) Werte für die Felder **Group (n) Paging Script** (Skript für Gruppen-Paging (n)) fest.

Geben Sie eine Zeichenfolge ein, um das Telefon für die Überwachung und das Initiieren von Multicast-Paging zu konfigurieren. Jede Zeichenfolge kann eine maximale Länge von 128 Zeichen aufweisen. Sie können ein Telefon bis zu 3 Paging-Gruppen hinzufügen. Geben Sie die Zeichenfolge in folgendem Format ein:

```
pggrp=multicast-address:port;[name=xxxx;]num=yyy;[listen={yes|no}]];pri=n
```

Dabei gilt:

- **Multicast-Adresse:** gibt die Multicast-IP-Adresse an, die die Basisstation abhört und die Paging-Signale empfängt.
- **Port:** gibt den Port für das Paging-Signal an. Sie verwenden für jede Paging-Gruppe unterschiedliche Ports. Der Port muss zwischen 0 und 65534 liegen und einen gleichen Wert haben.
- **name=xxxx** (optional): gibt den Namen der Paging-Gruppe an. Die maximale Länge des Namens beträgt 35 Zeichen.
- **num=yyy:** gibt eine eindeutige Nummer an, die gewählt werden muss, um auf die Paging-Gruppe zuzugreifen. Die Zahl umfasst 3 oder 4 Ziffern.
- **listen={yes|no}:** gibt an, ob das Telefon die Paging-Gruppe überwacht. Nur die ersten beiden aktivierten Gruppen können überwachen. Wenn das Feld nicht definiert ist, ist der Standardwert `no`.
- **pri=n:** gibt die Prioritätsstufe des Paging an. Die Prioritätsstufe reicht von 0 bis 3.

Zum Beispiel:

```
pggrp=224.168.168.168:34560;name=All;num=500;listen=yes;pri=0
```

Sie können diesen Parameter in der XML-Konfigurationsdatei (cfg.xml) konfigurieren, indem Sie eine Zeichenfolge in folgendem Format eingeben:

```
<Group_Paging_Script_1_>pggrp=224.168.168.169:34560;name=All;num=500;listen=yes;pri=0</Group_Paging_Script_1_>
```

### Schritt 3

Klicken Sie auf **Speichern**.

---

## Sternkürzel ändern

Die Basisstation wird mit einer Reihe von Sternkürzeln eingerichtet. Mit Sternkürzeln können Benutzer schnell auf einige Funktionen zugreifen.

*Cisco IP DECT 6800-Serie Benutzerhandbuch* enthält eine Liste der Standard-Sternkürzel.





---

**Hinweis** Wenn Sie einen Sternchencode ändern, stellen Sie sicher, dass Sie Ihre Benutzer über die Änderungen informieren.

---

### Vorbereitungen

Stellen Sie wie hier beschrieben eine Verbindung zur Webseite der Basisstation her: [Bei der Verwaltungswebseite anmelden, auf Seite 46](#)

### Prozedur

---

- Schritt 1** Klicken Sie auf **Star Codes** (Sternkürzel).
  - Schritt 2** Ändern Sie die Sternchencodfelder wie unter [Felder auf der Webseite für Sternkürzel, auf Seite 169](#) beschrieben.
  - Schritt 3** Klicken Sie auf **Speichern**.
- 

## Anrufverlaufstöne ändern

Die Basisstation wird mit einer Reihe von Anrufverlaufstönen eingerichtet. Anrufverlaufstöne sind Töne, die Sie beim Setup eines Anrufs und beim Fortschritt hören.

Die Standard-Anrufverlaufstöne hängen vom eingerichteten Land und von der Region für die Basisstation ab. Sie können die Töne über die Standardwerte ändern.

### Vorbereitungen

Stellen Sie wie hier beschrieben eine Verbindung zur Webseite der Basisstation her: [Bei der Verwaltungswebseite anmelden, auf Seite 46](#)

### Prozedur

---

- Schritt 1** Klicken Sie auf **Call Progress Tones** (Anrufverlaufstöne).
  - Schritt 2** Konfigurieren Sie die Felder, wie unter [Felder auf der Webseite für Anrufverlaufstöne, auf Seite 171](#) beschrieben.
  - Schritt 3** Klicken Sie auf **Speichern**.
- 

## Anrufqualitätsstatistik für den Anrufserver einrichten

Sie können die Anrufqualitätsstatistiken nach Beendigung des Anrufs an das Anrufsteuerungssystem senden. Die Statistik wird nach Beendigung jedes Anrufs in einem System mit mehreren Zellen (Multicell) von der RTP-Medieneinheit an die SIP-Steuereinheit gesendet. Sie können das Statistikprotokoll auf der Webseite **SIP-Protokoll** anzeigen.

Sie aktivieren die Datensammlung über die **Server**-Webseite oder in der Konfigurationsdatei (.xml).

Wobei  $n$  die Servernummer ist.

**Vorbereitungen**

Stellen Sie, wie unter [Bei der Verwaltungswebseite anmelden, auf Seite 46](#) beschrieben, eine Verbindung zur Webseite der Basisstation her.

**Prozedur**

**Schritt 1** Klicken Sie auf **Server**.

**Schritt 2** Setzen Sie **Anrufstatistiken in SIP** auf **Aktiviert**.

Aktivieren Sie die Anrufstatistik auf diese Weise in der Konfigurationsdatei (.xml):

```
<Call_Statistics_In_SIP_n_>Yes</Call_Statistics_In_SIP_n_>
```

**Schritt 3** Klicken Sie auf **Speichern**.

## Alarmer konfigurieren

Sie können die Mobilteile so einrichten, dass sie einen Alarm ausgeben, wenn die Taste **Emergency** (Notruf) oben am 6825-Mobilteil oder am 6825 - Robustes Mobilteil gedrückt wird.



**Hinweis** Der 6823-Mobilteil hat keine **Emergency** (Notruf)-Taste.

**Vorbereitungen**

Stellen Sie, wie unter [Bei der Verwaltungswebseite anmelden, auf Seite 46](#) beschrieben, eine Verbindung zur Webseite der Basisstation her.

Auf der Seite **Management Settings** (Verwaltungseinstellungen) können Sie einen Alarmserver konfigurieren. Siehe [Verwaltungseinstellungen einrichten, auf Seite 76](#) und [Felder auf der Webseite zu Verwaltung:, auf Seite 138](#). Wenn Sie keinen Alarmserver konfigurieren, können Sie Anrufe an die definierte Nummer tätigen.

**Prozedur**

**Schritt 1** Klicken Sie auf **Alarm**.

**Schritt 2** Konfigurieren Sie die Alarmfelder, wie unter [Felder auf der Webseite für Alarmer, auf Seite 177](#) beschrieben.

**Schritt 3** Klicken Sie auf **Speichern**.

**Nächste Maßnahme**

Navigieren Sie nach dem Einrichten des Profil-Alias zu [Die Mobilteilverhalten ändern, auf Seite 61](#) und weisen Sie die Alarmer jedem Mobilteil zu, das einen Alarm benötigt. Sie müssen das **Alarmprofil** einrichten und die Felder **Alarmleitung** und **Alarmnummer** konfigurieren. Nachdem Sie die Alarmer auf einem Mobilteil eingerichtet haben, müssen Sie das Mobilteil neu starten.

## Standortserver für Notrufe konfigurieren

Sie können in der Basisstation die HELD-Unternehmens-ID (HTTP Enabled Location Delivery) sowie den primären und sekundären Server definieren, um bei Notrufen Standortinformationen zu erhalten. Die Standortinformationen werden an den PSAP (Public Safety Answering Point) gesendet. Das Mobilteil hat ein Wiederholungstimeout von 120 Sekunden, um das gültige Standorttoken zu erhalten.

Sie können die HELD-Firmen-ID und die Serverdetails auf der Webseite **Management** (Verwaltung) oder in der Konfigurationsdatei (.xml) eingeben.

Konfigurieren Sie die Benachrichtigungsfelder auf diese Weise in der Konfigurationsdatei (.xml).

`<Held_Company_Id>n</Held_Company_Id>`, wobei `n` die HELD-Firmenkonto-ID ist.

`<Held-Token_Srv1>n</Held-Token_Srv1>`, wobei `n` die Adresse des primären Servers ist.

`<Held-Token_Srv2>n</Held-Token_Srv2>`, wobei `n` die Adresse des sekundären Servers ist.

### Vorbereitungen

- Stellen Sie, wie unter *Bei der Verwaltungsw Webseite anmelden* beschrieben, eine Verbindung zur Webseite der Basisstation her.
- Stellen Sie sicher, dass das Netzwerk LLDP- oder CDP-Protokolle unterstützt und auf dem HELD(RedSky)-Server konfiguriert ist. Wenn das Netzwerk CDP verwendet, konfigurieren Sie die Ankündigungen für einen Zeitraum zwischen 5 bis 900 Sekunden, um das gültige Token abzurufen.
- Stellen Sie sicher, dass die Serverdatenbank mit Standortinformationen den Civic-Adressen zugeordnet ist.
- Stellen Sie sicher, dass sowohl die konfigurierten Rufnummernpläne als auch die Notrufnummern vorhanden sein können.
- Legen Sie die Firmen-ID als Servereinstellung und nicht als globale Einstellung fest. Die mit einem definierten Server verbundenen Anschlüsse beziehen sich auf eine bestimmte Firmen-ID während eines Notrufs.

### Prozedur

- 
- |                  |  |
|------------------|--|
| <b>Schritt 1</b> | Klicken Sie auf <b>Management</b> (Verwaltung).  |
| <b>Schritt 2</b> | Legen Sie die Felder im Abschnitt <b>HELD (RedSky)</b> wie unter <a href="#">Felder auf der Webseite zu Verwaltung</a> ; auf <a href="#">Seite 138</a> beschrieben fest. |
| <b>Schritt 3</b> | Klicken Sie auf <b>Speichern</b> .   |
- 

## Notrufnummern konfigurieren

Sie können die Einstellungen in der Tabelle **Emergency Numbers** (Notrufnummern) auf der Webseite **Management** (Verwaltung) ändern. Diese Felder steuern die Nummern, die Notrufen zugeordnet sind.

Stellen Sie sicher, dass Ihre Benutzer mit den Notrufnummern vertraut sind. Ihre Benutzer können diese Nummern wählen, selbst wenn das Tastenfeld gesperrt ist.

**Vorbereitungen**

Stellen Sie wie hier beschrieben eine Verbindung zur Webseite der Basisstation her: [Bei der Verwaltungswebseite anmelden, auf Seite 46](#)

**Prozedur**

- 
- Schritt 1** Klicken Sie auf **Management** (Verwaltung).
- Schritt 2** Konfigurieren Sie die Notrufnummern, wie in der Tabelle **Emergency numbers** (Notrufnummern) in [Felder auf der Webseite zu Verwaltung;](#) auf Seite 138 beschrieben.
- Schritt 3** Klicken Sie auf **Speichern**.
- 

## Lokale Anrufgruppen hinzufügen oder bearbeiten

Sie können eine lokale Anrufgruppe hinzufügen oder bearbeiten und einer Gruppe mehrere Mobilteile zuordnen. Sie registrieren die Durchwahl beim SIP-Server. Die registrierten Mobilteile der Gruppe können eingehende Anrufe innerhalb der Gruppe empfangen, neue Anrufe tätigen, Anrufe übergeben und Drei-Wege-Konferenzgespräche führen.

Sie können bis zu 32 Anrufgruppen für 210 Basisstation mit mehreren Zellen und zehn Anrufgruppen für 110 Basisstation mit einer Zelle erstellen.

Sie können die Anrufgruppe auf der Webseite **Lokale Anrufgruppen** der Basisstation oder in der Konfigurationsdatei (.xml) hinzufügen oder bearbeiten.

Sie können eine Anrufgruppe hinzufügen oder bearbeiten und die Durchwahl des Mobilteils in der Konfigurationsdatei (.xml) konfigurieren, indem Sie eine Zeichenfolge in folgendem Format eingeben:

```
<Call_Group_Sip_Account_n_>x</Call_Group_Sip_Account_n_>
```

Hierbei ist *n* die ID der Anrufgruppe und *x* die Durchwahl.

**Vorbereitungen**

Stellen Sie, wie unter *Bei der Verwaltungswebseite anmelden* beschrieben, eine Verbindung zur Webseite der Basisstation her.

**Prozedur**

- 
- Schritt 1** Klicken Sie auf **Lokale Anrufgruppen**.  
Auf der Seite **Lokale Anrufgruppen** wird die Liste der Anrufgruppen angezeigt.
- Schritt 2** Klicken Sie auf **Add Call Group** (Anrufgruppe hinzufügen).  
Die Seite **Lokale Anrufgruppen** wird angezeigt.
- Schritt 3** Legen Sie die Felder fest, wie unter [Lokale Anrufgruppen, auf Seite 172](#) beschrieben.
- Schritt 4** Klicken Sie auf **Speichern**.
-

**Nächste Maßnahme**

[Mobilteile für die Anrufgruppe konfigurieren, auf Seite 83](#)

## Mobilteile für die Anrufgruppe konfigurieren

Nachdem Sie eine Anrufgruppe hinzugefügt oder bearbeitet haben, konfigurieren Sie das Mobilteil für die Gruppe. Sie können das Mobilteil für keine, eine oder bis zu 32 Anrufgruppen mit Bit-Zuordnung konfigurieren. Im folgenden werden die Bit-Zuordnungsdetails:

- 0x0: Keine Anrufgruppe zugeordnet.
- 0x1: Anrufgruppe 1 ist mit diesem Terminal verknüpft (Bitmap 1, Dezimal 1).
- 0x3: Anrufgruppen 1 und 2 sind mit diesem Terminal verknüpft (Bitmap 11, Dezimal 3).
- 0x6: Anrufgruppen 2 und 3 sind mit diesem Terminal verknüpft (Bitmap 110, Dezimal 6).
- 0x20080001: Die Anrufgruppen 1, 20 und 30 sind mit diesem Terminal verknüpft (Bitmap 00100000000100000000000000000001, Dezimal 537395201).

Sie konfigurieren das Mobilteil für die Anrufgruppe auf der Webseite **Terminal** der Basisstation oder in der Konfigurationsdatei (.xml).

**Vorbereitungen**

Stellen Sie, wie unter *Bei der Verwaltungswebseite anmelden* beschrieben, eine Verbindung zur Webseite der Basisstation her.

Stellen Sie sicher, dass das Mobilteil an der Basisstation registriert ist.

**Prozedur****Schritt 1**

Klicken Sie auf **Terminal**.

**Schritt 2**

Geben Sie die Gruppennummer als Bit-Zuordnungsnummer im Feld **Call Group(s)** (Anrufgruppe(n)) ein.

Sie können diesen Parameter auch in der Konfigurationsdatei (.xml) konfigurieren, indem Sie eine Zeichenfolge in folgendem Format eingeben:

```
<Subcsr_Call_Group_Subscribed_>x</Subcsr_Call_Group_Subscribed_>
```

Hierbei steht x für die Bitmap-Nummer der Anrufgruppe.

**Schritt 3**

Klicken Sie auf **Speichern**.

**Nächste Maßnahme**

[Intercom-Funktion von Mobilteilen konfigurieren, auf Seite 83](#)

## Intercom-Funktion von Mobilteilen konfigurieren

Sie können die Intercom-Funktion für das Mobilteil in einer Anrufgruppe aktivieren. Mit der Intercom-Funktion können die Mobilteile in der Gruppe neue Anrufe tätigen, innerhalb der Gruppe anrufen, Anrufe an die Mobilteile innerhalb der Gruppe übergeben und Drei-Wege-Konferenzgespräche führen.

Für die 210 Basisstation mit mehreren Zellen gibt es keine Anrufgruppe.

Sie können die Intercom-Funktion auf der Webseite **Terminal** der Basisstation oder in der Konfigurationsdatei (.xml) einrichten.

### Vorbereitungen

Stellen Sie, wie unter *Bei der Verwaltungswebseite anmelden* beschrieben, eine Verbindung zur Webseite der Basisstation her.

Stellen Sie sicher, dass die Erweiterung erfolgreich beim SIP-Server registriert wird.

### Prozedur

#### Schritt 1

Klicken Sie auf **Durchwahl**.

#### Schritt 2

Klicken Sie auf den Link in der Spalte **Durchwahl-Info** für das Mobilteil eines bestimmten Benutzers. Die Seite **Terminal** wird angezeigt.

#### Schritt 3

Wählen Sie die Option **Enabled** (Aktiviert) im Feld **Intercom** aus.

Sie können diesen Parameter auch in der Konfigurationsdatei (.xml) konfigurieren, indem Sie eine Zeichenfolge in folgendem Format eingeben:

```
<Subscr_Intercom_Enabled_>x</Subscr_Intercom_Enabled_>
```

Hierbei ist x der Wert zum Aktivieren der Intercom-Funktion.

#### Schritt 4

Klicken Sie auf **Speichern**.

## Temporäres Mobilteil zur Basisstation hinzufügen

Sie können ein Mobilteil an der Basisstation vorübergehend im Promiscuous-Modus registrieren. Die Basisstation kann sich im Promiscuous-Modus befinden, wenn sie auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt wird. Der Promiscuous-Modus ist 255 Minuten lang aktiv, wenn er von der Webseite **Management** (Verwaltung) aus oder über die Konfigurationsdatei (.xml) aktiviert ist, oder 5 Minuten lang, wenn Sie die **Reset** (Zurücksetzen)-Taste der Basisstation drücken. Sie können die nicht registrierten Mobilteile zur Basisstation hinzufügen und aktualisieren.

Die Basisstation lädt die Konfigurationsdatei vom CDA- oder DHCP-Server herunter, um die Mobilteile zu aktualisieren. Wenn der Server die Autorisierung anfordert, geben Sie den Benutzernamen und das Kennwort mit dem Mobilteil ein. Wenn die <profile\_rule> in der Konfigurationsdatei für die Basisstation nicht festgelegt wurde, fordert der CDA-Server den kurzen Aktivierungscode an, den Sie mit ihrem Mobilteil eingeben.

Die Mobilteile melden sich ab, wenn der Promiscuous-Modus ausläuft. Wenn für einen Mobilteil eine Aktualisierung ausgeführt wird, wird der Timer zurückgesetzt.

Sie können den Promiscuous-Modus auf folgende Weise aktivieren:

- Konfigurationsdatei oder Webseite "Management" (Verwaltung). Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Den Promiscuous-Modus über die Firmware aktivieren, auf Seite 85](#).
- **Reset** (Zurücksetzen)-Taste. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Promiscuous-Modus mit der Reset- \(Zurücksetzen\)-Taste der Basisstation aktivieren, auf Seite 85](#)

## Den Promiscuous-Modus über die Firmware aktivieren

Sie können den Promiscuous-Modus einrichten, um die temporäre Mobilteil-Registrierung zu aktivieren. Wenn sich die Basisstation im Promiscuous-Modus befindet, blinkt die LED in dieser Reihenfolge: rot, gelb und grün. Die Basisstation befindet sich 255 Minuten lang im Promiscuous-Modus. In diesem Modus können Sie bis zu 30 Mobilteile an der Basisstation registrieren.

Sie können den Modus folgendermaßen in der Konfigurationsdatei (.xml) festlegen:

```
<Promiscuous_mode>n</Promiscuous_mode>
```

Wobei *n* die Zeit in Minuten ist, bis der Modus aktiviert wird.

### Vorbereitungen

Stellen Sie wie hier beschrieben eine Verbindung zur Webseite der Basisstation her: [Bei der Verwaltungswebseite anmelden, auf Seite 46](#)

### Prozedur

- 
- |                  |  |
|------------------|--|
| <b>Schritt 1</b> | Klicken Sie auf <b>Management</b> (Verwaltung).  |
| <b>Schritt 2</b> | Konfigurieren Sie <b>Enable in (min)</b> (Aktivieren in [Min]), um die Anzahl der Minuten anzugeben, bis der Promiscuous-Modus beginnt.<br><br>Im Feld <b>Promiscuous mode timeout</b> (Zeitüberschreitung für den Promiscuous-Modus) wird die Anzahl der Minuten angezeigt, bis der Promiscuous-Modus endet. Aktualisieren Sie die Seite, um die verbleibende Zeit anzuzeigen.<br><br>Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Tabelle <b>Promiscuous-Modus</b> in <a href="#">Felder auf der Webseite zu Verwaltung</a> ;, auf Seite 138 |
| <b>Schritt 3</b> | Klicken Sie auf <b>Speichern</b> .   |
- 

### Nächste Maßnahme

- [Mobilteil automatisch mit dem Benutzernamen und dem Kennwort einrichten, auf Seite 48](#)
- [Mobilteil automatisch mit einem kurzen Aktivierungscode einrichten, auf Seite 49](#)

## Promiscuous-Modus mit der Reset- (Zurücksetzen-)Taste der Basisstation aktivieren

Sie aktivieren den Promiscuous-Modus manuell mit der **Reset** (Zurücksetzen)-Taste auf der Basisstation. Wenn die Option `Promiscuous_button_enabled` in der Konfigurationsdatei (.xml) auf `No` (Nein) festgelegt ist, drücken Sie die Taste 15 Sekunden lang, um die Basisstation auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen und den Promiscuous-Modus zu aktivieren. Wenn Sie den Promiscuous-Modus aktivieren, blinkt die LED der Basisstation innerhalb von 2 Sekunden von rot auf gelb und dann innerhalb von 6 Sekunden auf grün. Die Basisstation befindet sich 5 Minuten lang im Promiscuous-Modus.

### Vorbereitungen

Suchen Sie die Taste **Reset** (Zurücksetzen) in der unteren Ecke der Basisstation.

**Prozedur**


---

Halten Sie die **Reset** (Zurücksetzen)-Taste 6 Sekunden lang gedrückt.

---

**Nächste Maßnahme**

- [Mobilteil automatisch mit dem Benutzernamen und dem Kennwort einrichten, auf Seite 48](#)
- [Mobilteil automatisch mit einem kurzen Aktivierungscode einrichten, auf Seite 49](#)

## Zweite Verbindung zu einem Mobilteil hinzufügen

Sie können eine weitere Verbindung zu einem Mobilteil hinzufügen.

**Prozedur**

- 
- Schritt 1** Klicken Sie auf **Durchwahl**.
- Schritt 2** Ermitteln Sie die Indexnummer in der linken Spalte des Mobilteils.
- Schritt 3** Klicken Sie auf **Add extension** (Durchwahl hinzufügen).
- Schritt 4** Legen Sie den **Leitungsnamen** fest.  
Geben Sie der Leitung einen anderen Namen als andere Leitungen, um Verwirrungen zu vermeiden.
- Schritt 5** Wählen Sie im Feld **Terminal** das Mobilteil für die zweite Durchwahl aus.  
Wenn Sie beispielsweise die Verbindung zum Mobilteil mit Index 2 aus Schritt 2 hinzufügen, wählen Sie **Terminal IDX 2** aus.
- Schritt 6** Legen Sie das Feld **Extension** (Durchwahl) auf die Telefonnummer fest, die dem Benutzer zugewiesen wurde.
- Schritt 7** Legen Sie das Feld **Authentication User Name** (Authentifizierungs-Benutzername) auf die Benutzer-ID fest, die dem Benutzer zugewiesen wurde.
- Schritt 8** Legen Sie das Feld **Authentication Password** (Authentifizierungskennwort) auf das Kennwort fest, das dem Benutzer zugewiesen wurde.
- Schritt 9** Legen Sie das Feld **Display Name** (Anzeigename) auf den Namen fest, der auf dem Bildschirm des Mobilteils angezeigt werden soll.
- Schritt 10** Legen Sie das Feld **Server** auf den **Serveralias** fest, den Sie beim Hinzufügen der Basisstation konfiguriert haben.
- Schritt 11** Konfigurieren Sie die noch verbleibenden Durchwahlfelder, wie unter [Hinzufügen und Bearbeiten von Feldern auf der Webseite Extension \(Durchwahl\), auf Seite 118](#) beschrieben.
- Schritt 12** Klicken Sie auf **Speichern**.
- Schritt 13** Aktivieren Sie auf der Seite **Extensions** (Durchwahlen) das zugehörige VoIP-IDX-Feld.
- Schritt 14** Klicken Sie auf **Start SIP Registration(s)** (SIP-Registrierung(en) starten).
- Schritt 15** Schalten Sie das Mobilteil aus und wieder ein.
- Schritt 16** Beginnen Sie, eine Nummer in das Mobilteil einzugeben, und drücken Sie **Leitung**.



**Schritt 17** Stellen Sie sicher, dass die neue Durchwahl aufgeführt ist.

---

#### Nächste Maßnahme

Wenn diese Durchwahl freigegeben werden soll, siehe [Eine Verbindung zwischen Mobilteilen teilen, auf Seite 87](#)

## Eine Verbindung zwischen Mobilteilen teilen

Sie können eine Verbindung für zwei oder mehr Mobilteilen einrichten.

Auf dem Mobilteil wird die gemeinsam genutzte Leitung in der Liste "Leitung" angezeigt, wenn der Benutzer einen Anruf tätigt. Dem Benutzer wird außerdem unmittelbar unter der Kopfzeile des Mobilteils ein Symbol angezeigt. Das Symbol zeigt den Status der gemeinsam genutzten Leitung an.

#### Prozedur

---

**Schritt 1** Fügen Sie die gleiche Durchwahl zu jedem Mobilteil hinzu. Siehe [Zweite Verbindung zu einem Mobilteil hinzufügen, auf Seite 86](#).

Zum Beispiel:

- Konfigurieren Sie die Durchwahl für **Terminal IDX 1** und registrieren Sie sie.
- Konfigurieren Sie die Durchwahl für **Terminal IDX 2** und registrieren Sie sie.

**Schritt 2** Klicken Sie auf der Seite **Durchwahlen** auf den Link für das Mobilteil (IPEI-Nummer) für das erste Mobilteil, das die Durchwahl gemeinsam nutzen soll.

**Schritt 3** Legen Sie in den **Einstellungen für die gemeinsame Leitungsnutzung**, für die gemeinsam zu nutzende Durchwahl **IDX** fest.

**Schritt 4** Klicken Sie auf **Speichern**.

**Schritt 5** Wiederholen Sie die Schritte 2-4, damit das zweite Mobilteil die Nummer teilt.

---

## Änderungen an den Mobilteileinstellungen

Sie können den Alarm, verschiedene Einstellungen und die Verbindung für eine Mobilteil aktualisieren, wenn das Mobilteil anhand von SIP bei einer Basisstation registriert ist. Sie können die Einstellungen auch für mehrere Mobilteile in einem System gleichzeitig aktualisieren.

Es gibt verschiedene Optionen, um die Einstellungen auf einem Mobilteil zu aktualisieren. Sie können die Konfigurationsdatei für die Mobilteileinstellungen direkt vom Server herunterladen, z. B. über einen Browser. Der Server fordert zum Herunterladen der Datei möglicherweise Authentifizierungsinformationen an. Nach dem Herunterladen haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Laden Sie die Datei im Mobilteilabschnitt der Basisstation auf der Seite **Konfiguration** hoch.
- Senden Sie ein SIP NOTIFY-Ereignis vom Server an die Basisstation, um die Hörereinstellungen zu aktualisieren.

Weitere Details finden Sie unter [Mobilteil-Server konfigurieren](#) , auf Seite 88 und [Mobilteileinstellungen aktualisieren](#), auf Seite 88.

## Mobilteil-Server konfigurieren

Sie können den Server, das Protokoll und die Anmeldeinformationen definieren, um die Konfigurationsdatei für die Mobilteileinstellungen herunterzuladen.

Sie konfigurieren den Server der Basisstation auf der Webseite **Management** (Verwaltung) oder in der Konfigurationsdatei (.xml). Der Server fordert möglicherweise Anmeldeinformationen an, bevor Sie die Datei herunterladen können.

Protokolle für den Download finden Sie auf der Webseite **Syslog**.

Wenn Sie über XML konfigurieren, konfigurieren Sie den Server in der Basisstation wie folgt in der Konfigurationsdatei (.xml):

- `<Hs_Config_Server>n </Hs_Config_Server>`, wobei `n` die Serveradresse zur Datei ist. Wenn das Protokoll nicht in der URL angegeben ist, wird TFTP verwendet.
- `<Hs_Config_Protocol>n</Hs_Config_Protocol>`, wobei `n` das Protokoll ist.
- `<Hs_Config_Server_Username>n</Hs_Config_Server_Username >`, wobei `n` der Benutzernamen zum Zugerifen auf den Server ist.
- `<Hs_Config_Server_Password>n</Hs_Config_Server_Password>`, wobei `n` das Kennwort zum Zugreifen auf den Server ist.

**Bevor Sie beginnen:** Stellen Sie, wie unter *Bei der Verwaltungswebseite anmelden* beschrieben, eine Verbindung zur Webseite der Basisstation her.

### Prozedur

- 
- |                  |   |
|------------------|---|
| <b>Schritt 1</b> | Klicken Sie auf <b>Management</b> (Verwaltung).   |
| <b>Schritt 2</b> | Konfigurieren Sie die Felder im Abschnitt <b>Configuration -handset (retrieved on SIP NOTIFY request)</b> (Konfiguration – Mobilteil (auf SIP-NOTIFY-Anforderung abgerufen)) wie unter <a href="#">Felder auf der Webseite zu Verwaltung</a> ; auf Seite 138 beschrieben. |
| <b>Schritt 3</b> | Klicken Sie auf „Save“ (Speichern).   |
- 

### Nächste Maßnahme

[Mobilteileinstellungen aktualisieren](#), auf Seite 88

## Mobilteileinstellungen aktualisieren

Sie verwenden die Konfiguration der Mobilteileinstellungen, die Sie heruntergeladen haben, um die Mobilteileinstellungen zu aktualisieren. Mit dieser Datei kann ein Mobilteil bzw. können mehrere Mobilteile in einem System aktualisiert werden.

Sie können die Mobilteileinstellungen aktualisieren, indem Sie die Konfigurationsdatei auf die Webseite **Configuration** (Konfiguration) der Basisstation hochladen oder ein SIP-Benachrichtigungsereignis des Typs `Event:check-sync-handset;hs=all` oder `Event:check-sync-handset;hs=1,3,5,900,30` an den Server senden. Das

Mobilteil muss anhand von SIP bei einer Basisstation registriert sein und sie muss eingeschaltet sein, damit die Einstellungen aktualisiert werden können.

**Beispiel:** `hs=all` steht für alle registrierten Mobilteile und `hs=1,3,5,900,30` für die Mobilteil-Indizes 1,3,5,900 und 30. Es können maximal 10 Mobilteil-Indizes definiert werden.

Sie können die Aktualisierungsdetails im Menü **Settings** (Einstellungen) auf der Webseite **Terminal** der Basisstation anzeigen. Wenn eine Basisstation oder mehrere Basisstationen in einem System neu gestartet werden, sind die Aktualisierungsdetails nicht verfügbar.



**Hinweis** Weitere Informationen zur Beschreibung der für die Mobilteileinstellungen verwendeten XML-Tags finden Sie im Abschnitt *XML-Tags für Mobilteileinstellungen* von *XML-Referenzhandbuch für die Cisco IP DECT 6800-Serie*.

Die Basisstation versucht dreimal, die Mobilteile zu aktualisieren. Wenn alle Versuche fehlschlagen, werden die Mobilteileinstellungen nicht aktualisiert, und die Nachricht wird im Syslog gespeichert.

#### Bevor Sie beginnen:

- Stellen Sie, wie unter *Bei der Verwaltungswebseite anmelden* beschrieben, eine Verbindung zur Webseite der Basisstation her.
- Stellen Sie sicher, dass das Mobilteil bzw. die Mobilteile eingeschaltet sind.
- Stellen Sie sicher, dass das Mobilteil bzw. die Mobilteile in einem System anhand von SIP bei der Basisstation registriert sind.

#### Prozedur

- 
- |                  |   |
|------------------|---|
| <b>Schritt 1</b> | Klicken Sie auf <b>Configuration</b> (Konfiguration).   |
| <b>Schritt 2</b> | Klicken Sie im Feld <b>Load Configuration</b> (Konfiguration laden) auf <b>Choose File</b> (Datei auswählen), um die Mobilteil-Konfigurationsdatei hochzuladen. |
| <b>Schritt 3</b> | Klicken Sie auf <b>Load</b> (Laden).  |
- 

## Rufnummernplan

### Rufnummernplan-Übersicht

Wählpläne bestimmen, wie Ziffern interpretiert und übertragen werden. Auch die Annahme oder Ablehnung der gewählten Nummer richtet sich nach dem Rufnummernplan. Mit einem Rufnummernplan können Sie das Wählen vereinfachen oder bestimmte Arten von Anrufen blockieren, beispielsweise Fern- und Auslandsgespräche.

Verwenden Sie die Webseite **Dial Plans** (Rufnummernpläne) der Basisstation oder die Konfigurationsdatei (.xml), um Rufnummernpläne zu konfigurieren.

Dieser Abschnitt enthält Informationen zu Rufnummernplänen und Verfahren zum Konfigurieren der Rufnummernpläne.

Das Cisco IP DECT-Telefon hat verschiedene Rufnummernplanstufen und verarbeitet die Ziffernfolge.

Wenn Sie die Lautsprechertaste des Mobilteils drücken, beginnt die folgende Reihenfolge:

1. Die Basisstation beginnt mit dem Erfassen der gewählten Ziffern. Der Interdigit-Timer verfolgt die Zeit zwischen den Ziffern nach.
2. Wenn der Wert des Interdigit-Timers erreicht wird oder ein anderes Abbruchereignis auftritt, vergleicht die Basisstation die gewählten Ziffern mit dem Rufnummernplan.

## Ziffernfolgen

Ein Rufnummernplan umfasst eine Reihe von Zeichenfolgen, die durch das Zeichen | voneinander getrennt sind. Die gesamte Abfolge der Ziffernfolgen steht in Klammern. Jede Ziffernfolge im Rufnummernplan enthält eine Reihe von Elementen, die den von Ihnen gedrückten Tasten entsprechen.

Leerzeichen werden ignoriert, können jedoch für bessere Lesbarkeit eingefügt werden.

Ziffernfolge	Funktion
0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 * #+	Zeichen, die eine Taste darstellen, die Sie auf dem Mobilteil drücken müssen.
x	Eine beliebige Taste von 0–9 auf dem Tastenfeld des Mobilteils.
[Abfolge]	<p>Zeichen in eckigen Klammern legen eine Liste akzeptierter Tasteneingaben fest. Sie können eine beliebige der aufgelisteten Tasten drücken.</p> <p>Ein numerischer Bereich, beispielsweise [2-9], ermöglicht Ihnen, eine beliebige Ziffer zwischen 2 und 9 zu drücken.</p> <p>Ein numerischer Bereich kann andere Zeichen enthalten. Beispielsweise ermöglicht [35-8*] Ihnen, die Taste 3, 5, 6, 7, 8 oder * zu drücken.</p>
. (Punkt)	Ein Punkt gibt die Wiederholung eines Elements an. Der Rufnummernplan akzeptiert 0 oder mehr Eingaben der jeweiligen Ziffer. Beispielsweise ermöglicht 01. Ihnen, die Ziffern 0, 01, 011, 0111 usw. einzugeben.

Ziffernfolge	Funktion
<dialled:substituted>	<p>Mit diesem Format können Sie angeben, dass bestimmte <i>gewählte</i> Ziffern beim Übertragen der Ziffernfolge durch andere Zeichen <i>ersetzt</i> werden. Die <i>gewählten</i> Ziffern können 0 bis 9 sein. Beispiel:</p> <p>&lt;8:1650&gt;xxxxxxx</p> <p>Wenn Sie 8 gefolgt von einer siebenstelligen Nummer wählen, ersetzt das System die gewählte 8 automatisch durch 1650. Wenn Sie <b>85550112</b> wählen, sendet das System <b>16505550112</b>.</p> <p>Wenn der <i>gewählte</i> Parameter leer und ein Wert im Feld <i>Ersetzt</i> angegeben ist, werden keine Ziffern ersetzt und die übermittelte Zeichenfolge wird an den Wert <i>Ersetzt</i> angehängt. Zum Beispiel:</p> <p>&lt;:1&gt;xxxxxxxxxx</p> <p>Wenn Sie <b>972550112</b> auf dem Mobilteil wählen, wird die 1 am Anfang der Ziffernfolge hinzugefügt und das System übermittelt <b>1972550112</b>.</p>
! (Ausrufezeichen)	<p>Verbietet ein Wählfolgenmuster. Zum Beispiel:</p> <p>1900xxxxxxx!</p> <p>Alle elfstelligen Nummern, die mit 1900 beginnen, werden abgelehnt.</p>
*xx	Ermöglicht die Eingabe eines zweistelligen Sternkürzels.
S0 oder L0	Für Interdigit Timer Master Override geben Sie s0 ein, um den kurzen Interdigit-Timer auf 0 Sekunden zu reduzieren, oder l0, um den langen Interdigit-Timer auf 0 Sekunden zu reduzieren.

### Beispiele für Ziffernfolgen

Die folgenden Beispiele sind Ziffernfolgen, die Sie für Wählpläne verwenden können.

Bei einem vollständigen Rufnummernplaneintrag werden die Ziffernfolgen mit einem senkrechten Strich (|) voneinander getrennt und die gesamte Abfolge von Ziffernfolgen steht in Klammern.

```
( [1-8]xx | 9, xxxxxxx | 9, <:1>[2-9]xxxxxxxxxxx | 8, <:1212>xxxxxxxx | 9, 1 [2-9] xxxxxxxxxxx
| 9, 1 900 xxxxxxx ! | 9, 011xxxxxx. | 0 | [49]11 )
```

- Nebenstellen im System:

```
( [1-8]xx | 9, xxxxxxx | 9, <:1>[2-9]xxxxxxxxxxx | 8, <:1212>xxxxxxxx | 9, 1 [2-9] xxxxxxxxxxx
| 9, 1 900 xxxxxxx ! | 9, 011xxxxxx. | 0 | [49]11 )
```

[1-8]xx bedeutet, dass jede beliebige dreistellige Nummer gewählt werden kann, die mit den Ziffern 1 bis 8 beginnt. Wenn die Nebenstellen in Ihrem System vierstellig sind, geben Sie die folgende Zeichenfolge ein: [1-8]xxxx

- Ortsgespräche mit siebenstelliger Nummer:

```
( [1-8]xx | 9, xxxxxxxx | 9, <:1>[2-9]xxxxxxxxxx | 8, <:1212>xxxxxxxx | 9, 1 [2-9] xxxxxxxxxxxx
| 9, 1 900 xxxxxxxx ! | 9, 011xxxxxxx. | 0 | [49]111 )
```

9, xxxxxxxx Nachdem Sie 9 gedrückt haben, können Sie eine beliebige siebenstellige Nummer eingeben, wie bei einem Ortsgespräch.

- Ortsgespräche mit dreistelliger Ortsvorwahl und siebenstelliger Telefonnummer:

```
( [1-8]xx | 9, xxxxxxxx | 9, <:1>[2-9]xxxxxxxxxx | 8, <:1212>xxxxxxxx | 9, 1 [2-9] xxxxxxxxxxxx
| 9, 1 900 xxxxxxxx ! | 9, 011xxxxxxx. | 0 | [49]11 )
```

9, [2-9]xxxxxxxxxx kann verwendet werden, wenn eine Ortsvorwahl erforderlich ist. Nachdem Sie 9 gedrückt haben, müssen Sie eine zehnstellige Nummer eingeben die mit einer Ziffer zwischen 2 und 9 beginnt. Das System stellt automatisch eine 1 voran, bevor es die Nummer an den Netzbetreiber sendet.

- Ortsgespräche mit automatisch eingefügter dreistelliger Ortsvorwahl:

```
( [1-8]xx | 9, xxxxxxxx | 9, <:1>[2-9]xxxxxxxxxx | 8, <:1212>xxxxxxxx | 9, 1 [2-9] xxxxxxxxxxxx
| 9, 1 900 xxxxxxxx ! | 9, 011xxxxxxx. | 0 | [49]11 )
```

8, xxxxxxxx kann verwendet werden, wenn eine Ortsvorwahl laut den Vorgaben des Netzbetreibers erforderlich ist, die meisten Anrufe jedoch innerhalb einer Ortsvorwahl getätigt werden. Nachdem Sie 8 gedrückt haben, können Sie eine beliebige siebenstellige Nummer eingeben. Das System stellt automatisch eine 1 und die Ortsvorwahl 212 voran, bevor es die Nummer an den Netzbetreiber sendet.

- Ferngespräche in den USA:

```
( [1-8]xx | 9, xxxxxxxx | 9, <:1>[2-9]xxxxxxxxxx | 8, <:1212>xxxxxxxx | 9, 1 [2-9] xxxxxxxxxxxx
| 9, 1 900 xxxxxxxx ! | 9, 011xxxxxxx. | 0 | [49]11 )
```

9, 1 [2-9] xxxxxxxxxxxx Nachdem Sie 9 gedrückt haben, können Sie eine beliebige elfstellige Nummer wählen, die mit einer 1 beginnt, gefolgt von einer Ziffer zwischen 2 und 9.

- Blockierte Nummer:

```
( [1-8]xx | 9, xxxxxxxx | 9, <:1>[2-9]xxxxxxxxxx | 8, <:1212>xxxxxxxx | 9, 1 [2-9] xxxxxxxxxxxx
| 9, 1 900 xxxxxxxx ! | 9, 011xxxxxxx. | 0 | [49]11 )
```

9, 1 900 xxxxxxxx ! Diese Ziffernfolge verhindert, dass Benutzer Nummern wählen, die hohe Gebühren verursachen oder mit unangemessenen Inhalten in Verbindung stehen. In den USA gilt dies beispielsweise für 1-900-Nummern. Wenn Sie bei der Eingabe einer 11-stelligen Nummer, die mit den Ziffern 1900 beginnt, 9 drücken, wird der Anruf zurückgewiesen.

- Landesvorwahl in den USA:

```
( [1-8]xx | 9, xxxxxxxx | 9, <:1>[2-9]xxxxxxxxxx | 8, <:1212>xxxxxxxx | 9, 1 [2-9] xxxxxxxxxxxx
| 9, 1 900 xxxxxxxx ! | 9, 011xxxxxxx. | 0 | [49]11 )
```

9, 011xxxxxxx Nachdem Sie 9 gedrückt haben, können Sie eine beliebige Nummer eingeben, die mit 011 beginnt (für einen internationalen Anruf aus der USA).

- Nummern für Auskunftsdienste:

```
( [1-8]xx | 9, xxxxxxxx | 9, <:1>[2-9]xxxxxxxxxx | 8, <:1212>xxxxxxxx | 9, 1 [2-9] xxxxxxxxxxxx
| 9, 1 900 xxxxxxxx ! | 9, 011xxxxxxx. | 0 | [49]11 )
```

0 | [49]11 Dieses Beispiel enthält zwei zweistellige Ziffernfolgen, die durch einen senkrechten Strich getrennt sind. Die erste Ziffernfolge bedeutet, dass Sie die Ziffer 0 wählen können, um mit einem Operator verbunden zu werden. Die zweite Ziffernfolge bedeutet, dass Sie über die Nummer 411 eine lokale Auskunft und mit 911 Notfalldienste anrufen können.

### Annahme und Übertragung der gewählten Ziffern

Wenn Sie eine Reihe von Ziffern wählen, wird diese mit allen Ziffernfolgen aus dem Wählplan abgeglichen. Erste Übereinstimmungen sind mögliche Kandidaten für die entsprechenden Ziffernfolgen. Wenn Sie mehr Ziffern eingeben, werden die Kandidaten reduziert, bis nur einer oder keiner gültig ist. Tritt ein Terminierungsereignis auf, nimmt der Server die gewählte Nummer an und leitet einen Anruf ein oder lehnt die Nummer als ungültig ab. Wenn die gewählte Ziffernfolge ungültig ist, hören Sie den Reorder-Ton (schneller Besetztton).

Aus der folgenden Tabelle geht hervor, wie Terminierungsereignisse verarbeitet werden.

Terminierungsereignis	In Bearbeitung
Die gewählten Ziffern stimmen mit keiner der Ziffernfolgen im Rufnummernplan überein. Beispiel: Rufnummernplan: (xx) Ziffern: 123 – Abgelehnt	Die Nummer wird abgelehnt.
Das Drücken von „abgehoben/Anruf“ und gewählten Ziffern stimmen teilweise mit einer Sequenz im Rufnummernplan überein. Beispiel: Rufnummernplan: (xx) Ziffern: 1 – Zulässig Ziffern: 12 – Zulässig Ziffern: *3 – Abgelehnt	Wenn die Teilziffernfolge laut Rufnummernplan zulässig ist, wird die Nummer akzeptiert und gemäß dem Rufnummernplan übertragen.
Die gewählten Ziffern stimmen mit genau einer der Ziffernfolgen im Rufnummernplan überein. Beispiel: Rufnummernplan: (xx) Ziffern: 12 – Zulässig	Wenn die Ziffernfolge laut Rufnummernplan zulässig ist, wird die Nummer akzeptiert und gemäß dem Rufnummernplan übertragen.  Wenn der Rufnummernplan die Ziffernfolge blockiert, wird die Nummer abgelehnt.

Terminierungsereignis	In Bearbeitung
Eine Zeitüberschreitung tritt auf.	<p>Die Nummer wird abgelehnt, wenn die gewählten Ziffern innerhalb der angegebenen Zeit nicht mit einer der Ziffernfolgen aus dem Rufnummernplan abgeglichen werden konnten.</p> <p>Der lange Interdigit-Timer wird angewendet, wenn die gewählten Ziffern mit keiner der Ziffernfolgen aus dem Rufnummernplan übereinstimmen. Die Standardwert beträgt zehn Sekunden.</p> <p>Der kurze Interdigit-Timer wird angewendet, wenn die gewählten Ziffern mit mindestens einer der Ziffernfolgen aus dem Rufnummernplan übereinstimmen. Die Standardzeit beträgt drei Sekunden.</p>
Sie Drücken die Taste „#“ zum Abheben.	<p>Wenn „#“ im Rufnummernplan enthalten ist, wird dies als Eingabe akzeptiert. Andernfalls wird die Taste für „abgehoben“ verwendet.</p> <p>Wenn die Ziffernfolge vollständig und laut Rufnummernplan zulässig ist, wird die Nummer angenommen und gemäß dem Rufnummernplan übertragen.</p> <p>Ist die Ziffernfolge unvollständig oder laut Rufnummernplan nicht zulässig, wird die Nummer abgelehnt.</p>

### Langer Interdigit-Timer (Timer für unvollständige Eingaben)

Der lange Interdigit-Timer misst das Intervall zwischen gewählten Ziffern. Der Timer wird angewendet, solange die eingegebenen Ziffern mit keiner Ziffernfolge aus dem Rufnummernplan übereinstimmen. Wenn Sie innerhalb der vorgegebenen Anzahl von Sekunden keine weitere Ziffer eingeben, wird die Eingabe ausgewertet. Wenn der Eintrag gültig ist, wird der Anruf fortgesetzt. Ist der Eintrag ungültig, wird der Anruf abgelehnt.

Standardwert: 10 Sekunden

#### Syntax für den langen Interdigit-Timer

**SYNTAX:** L:s, (Rufnummernplan)

- **s:** Anzahl Sekunden. Wenn nach „L:“ keine Zahl eingegeben wird, ist der Standardtimer auf zehn Sekunden eingestellt. Wenn der Timer auf 0 Sekunden eingestellt ist, wird der Anruf beim Abheben des Mobilteils automatisch an die festgelegte Durchwahl weitergeleitet.

Die maximale Timerdauer beträgt immer eine Sekunde weniger als die in der Energiespareinstellung angegebene Zeit. Beispiel: Wenn die Energiesparzeit 60 Sekunden beträgt und der Timer auf 60 Sekunden (oder länger) eingestellt ist, läuft der Timer nach den 59 Sekunden ab.

- Die Timer-Sequenz wird links neben der öffnenden Klammer für den Wählplan angegeben.



### Beispiel für den langen Interdigit-Timer

```
L:15, (9,8<:1408>[2-9]xxxxxx | 9,8,1[2-9]xxxxxxxxxx | 9,8,011xx. | 9,8,xx.[1-8]xx)
```

L:15 bedeutet, dass Sie bei diesem Wählplan zwischen der Eingabe zweier Ziffern bis zu 15 Sekunden warten können, ohne dass der lange Interdigit-Timer eine Zeitüberschreitung verursacht. Diese Einstellung ist insbesondere für Benutzer wie Vertriebsmitarbeiter nützlich, die Nummern von Visitenkarten und anderen gedruckten Material ablesen, während sie wählen.

### Kurzer Interdigit-Timer (Timer für vollständige Eingaben)

Der kurze Interdigit-Timer misst das Intervall zwischen gewählten Ziffern. Der Timer wird angewendet, wenn die gewählten Ziffern mit mindestens einer der Ziffernfolgen im Rufnummernplan übereinstimmen. Wenn Sie innerhalb der vorgegebenen Anzahl von Sekunden keine weitere Ziffer eingeben, wird die Eingabe ausgewertet. Wenn der Eintrag gültig ist, wird der Anruf fortgesetzt. Ist der Eintrag ungültig, wird der Anruf abgelehnt.

Standardwert: 3 Sekunden

### Syntax für den kurzen Interdigit-Timer

**SYNTAX 1:** S:s (Rufnummernplan)

Mit dieser Syntax wenden Sie die neue Einstellung auf den gesamten Rufnummernplan innerhalb der Klammern an.

**SYNTAX 2:** Ziffernfolge Ss

Mit dieser Syntax wenden Sie die neue Einstellung auf eine bestimmte Ziffernfolge an.

**s:** Anzahl Sekunden. Wenn eine Nummer nicht nach „S“ eingegeben wird, gilt der Standard-Timer von drei Sekunden.

Die maximale Timerdauer beträgt immer eine Sekunde weniger als die in der Energiespareinstellung angegebene Zeit. Beispiel: Wenn die Energiesparzeit 60 Sekunden beträgt und der Timer auf 60 Sekunden (oder länger) eingestellt ist, läuft der Timer nach den 59 Sekunden ab.

### Beispiele für den kurzen Interdigit-Timer

Den Timer für den gesamten Rufnummernplan festlegen:

```
S:6, (9,8<:1408>[2-9]xxxxxx | 9,8,1[2-9]xxxxxxxxxx | 9,8,011xx. | 9,8,xx.[1-8]xx)
```

S:6: Wenn Sie eine Nummer bei abgehobenem Mobilteil eingeben, können Sie zwischen der Eingabe der Ziffern eine Pause von bis zu sechs Sekunden machen, bevor der kurze Interdigit-Timer abläuft.

Einen Timer für eine bestimmte Ziffernfolge im Rufnummernplan festlegen:

```
(9,8<:1408>[2-9]xxxxxx | 9,8,1[2-9]xxxxxxxxxxS0 | 9,8,011xx. | 9,8,xx.[1-8]xx)
```

9,8,1[2-9]xxxxxxxxxxS0: Wenn der Timer auf 0 eingestellt ist, wird der Anruf automatisch eingeleitet, sobald Sie die letzte Ziffer der Ziffernfolge gewählt haben.

### Rufnummernplan auf einem IP DECT-Telefon hinzufügen oder bearbeiten

Sie können Ziffernfolgen löschen, Ziffernfolgen hinzufügen oder den gesamten Rufnummernplan durch einen neuen Rufnummernplan ersetzen. Sie können bis zu zehn Rufnummernpläne auf der Webseite **Dial Plans** (Rufnummernpläne) der Basisstation oder in der Konfigurationsdatei (.xml) konfigurieren.

Nachdem Sie einen Wählplan hinzugefügt oder bearbeitet haben, müssen Sie einen Rufnummernplan für das Mobilteil abonnieren.

### Vorbereitungen

Stellen Sie, wie unter *Bei der Verwaltungswebseite anmelden* beschrieben, eine Verbindung zur Webseite der Basisstation her.

### Prozedur

---

#### Schritt 1

Klicken Sie auf **Dial Plans** (Rufnummernpläne).

#### Schritt 2

Geben Sie die Ziffern für den Rufnummernplan im Feld **Dial Plan** (Rufnummernplan) ein oder bearbeiten Sie diese.

Sie können diesen Parameter auch in der Konfigurationsdatei (.xml) konfigurieren, indem Sie eine Zeichenfolge in folgendem Format eingeben:

```
<Dial_Plan_n_>*xx|#xx|xx.|+x.</Dial_Plan_n_>
```

Hierbei ist *n* die Indexnummer des Rufnummernplans.

#### Schritt 3

Klicken Sie auf **Speichern**.

---

### Nächste Maßnahme

[Rufnummernplan für das Mobilteil konfigurieren, auf Seite 96](#)

## Rufnummernplan für das Mobilteil konfigurieren

Das Mobilteil abonniert einen Rufnummernplan. Nachdem Sie den Rufnummernplan hinzugefügt oder bearbeitet haben, müssen Sie die Rufnummernplan-ID für das Mobilteil festlegen.

Sie können die Rufnummernplan-ID für das Mobilteil auf der Webseite **Terminal** oder in der Konfigurationsdatei (.xml) festlegen.

### Vorbereitungen

Stellen Sie, wie unter *Bei der Verwaltungswebseite anmelden* beschrieben, eine Verbindung zur Webseite der Basisstation her.

### Prozedur

---

#### Schritt 1

Klicken Sie auf **Durchwahl**.

#### Schritt 2

Klicken Sie auf den Link in der Spalte **Durchwahl-Info** für das Mobilteil eines bestimmten Benutzers.

#### Schritt 3

Legen Sie auf der Seite **Terminal** die **Dial Plan ID** (Rufnummernplan-ID) für das Mobilteil fest.

Sie können diesen Parameter auch in der Konfigurationsdatei (.xml) konfigurieren, indem Sie eine Zeichenfolge in folgendem Format eingeben:

```
<Dial_Plan_Subscription_n_> x</Dial_Plan_Subscription_n_>
```

Dabei steht *n* für den Mobilteilindex und *x* für den Rufnummernplan-Index.

**Schritt 4** Klicken Sie auf **Speichern**.**Parameter für DTMF-Wartezeit und -Pause**

Die Kurzwahl, das Verzeichnis, die erweiterte Funktion und weitere im Telefon konfigurierten Zeichenfolgen können die Zeichen *wait* (;) und *pause* (,) enthalten. Diese Zeichen ermöglichen eine manuelle und automatische DTMF-Signalübertragung (Dual-Tone Multi-Frequency).

Sie können die Warte- und Pausezeichen mit Zeichenfolgen für Kurzwahl, erweiterte Funktion oder Verzeichnis im folgenden Format hinzufügen:

```
NumberToCall(, or ;)Digits(, or ;)Digits(, or ;)Digits
```

Dabei gilt:

- **NumberToCall** (anzurufende Nummer): ist die Durchwahl des anzurufenden Mobilteils. Beispiel: 8537777 oder 14088537777.
- **,** (Komma) – Ist eine 2-sekündige Pause, die für einem Komma in der Zeichenfolge eingefügt wird. Die Nummer nach Komma (,) wird nach einer Pause gewählt.

Wenn mehrere Kommas (,) in einem Kontakt vorhanden sind, werden die Ziffern bis zum nächsten Komma (,) gewählt.

- **;(wait)**: gibt an, dass das Mobilteil eine Nachricht anzeigt und auf Ihre Bestätigung wartet.

Wenn Sie das DTMF-Signal manuell über das Tastenfeld eingeben, wird eine Nachricht angezeigt, um zu bestätigen, dass die Übertragung der manuellen Eingabe abgeschlossen ist. Bei Bestätigung sendet das Mobilteil alle DTMF-Signale, die von *Digits* (Ziffern) definiert wurden. Das Mobilteil führt den nächsten Parameter aus. Wenn keine weiteren Parameter in der Wählzeichenfolge ausgeführt werden müssen, kehrt das Mobilteil zum Hauptbildschirm zurück.

Das Fenster mit der Aufforderung zum Warten wird erst ausgeblendet, wenn Sie die Aufforderung bestätigen. Wenn Sie diese nicht bestätigen, müssen Sie den Anruf beenden, oder das Remotegerät beendet den Anruf.

Wenn mehrere **;(wait)**-Zeichenfolgen in einem Kontakt vorhanden sind, werden die Ziffern bis zur nächsten **;(wait)**-Zeichenfolge gewählt.

- **Digits** (Ziffern): sind die DTMF-Signale, die das Mobilteil an ein Remotegerät sendet, nachdem der Anruf verbunden wurde. Das Mobilteil kann nur gültige DTMF-Signale senden.

**Beispiel:**

```
95556,1234,,9876;56789#
```

Ein Kurzwahleintrag veranlasst das Mobilteil dazu, die 95556 zu wählen. Es gibt eine Pause von zwei Sekunden, und anschließend wird 1234 gewählt. Das Mobilteil macht eine Pause von vier Sekunden, bevor es 9876 wählt. Nach einer Wartezeit wird auf dem Mobilteil eine Bestätigungsnachricht zum Wählen von 56789# angezeigt. Nachdem der Bestätigung wählt das Mobilteil diese Ziffern.

**Nutzungsrichtlinien**

Sie können die Ziffern während eines aktiven Anrufs jederzeit auf dem Mobilteil wählen.

Die maximale Länge der Zeichenfolge beträgt 24 Zeichen.

Wenn nur der erste Teil einer Wählzeichenfolge mit einem Rufnummernplan übereinstimmt, wenn der Anruf gewählt wird, wird der Teil der Wählzeichenfolge, der nicht mit der Wählzeichenfolge übereinstimmt, ignoriert.  
Beispiel: 85377776666, , 1, 23

## HEBU-Modus auf der Basisstation konfigurieren

Sie können die Basisstation im HEBU-Modus (Handset Extension by Username) einstellen und ein Mobilteil registrieren. Eine Basisstation kann nicht gleichzeitig im Promiscuous- und HEBU-Modus eingestellt werden. Der erste Modus, der in der Basisstation aktiviert ist, ist verfügbar.

Sie können den HEBU-Modus auf der Webseite **Management** (Verwaltung) oder in der Konfigurationsdatei (.xml) aktivieren.

### Vorbereitungen

- Stellen Sie, wie unter *Bei der Verwaltungswebseite anmelden* beschrieben, eine Verbindung zur Webseite der Basisstation her.
- Die Basisstation muss mit dem Netzwerk verbunden sein. Die grüne LED zeigt an, ob die Basisstation verbunden ist.

### Prozedur

- 
- Schritt 1** Klicken Sie auf **Management** (Verwaltung).
- Schritt 2** Wählen Sie im Feld **Assing HS to Ext by Credentials (HEBU)** (HS zu Durchwahl nach Anmeldeinformationen zuweisen (HEBU)) die Option **Enabled** (Aktiviert) aus.
- Sie können diesen Parameter auch in der Konfigurationsdatei (.xml) konfigurieren, indem Sie eine Zeichenfolge in folgendem Format eingeben:
- ```
<Hebu_Mode>enabled</Hebu_Mode>
```
- Schritt 3** Klicken Sie auf **Speichern**.
- 

### Nächste Maßnahme

[HEBU-Benutzernamen und Kennwort in der Basisstation konfigurieren, auf Seite 98](#)

## HEBU-Benutzernamen und Kennwort in der Basisstation konfigurieren

Sie können den Benutzernamen und das Kennwort für HEBU in der Basisstation festlegen, um die Registrierung des Mobilteils zu autorisieren.

Der Benutzername und das Kennwort, die Sie auf Ihrem Mobilteil auf dem Anmeldebildschirm eingeben, müssen mit dem HEBU-Benutzernamen und -Kennwort in der Basisstation übereinstimmen. Möglicherweise müssen Sie den Zugangscode eingeben, bevor der Bildschirm angezeigt wird. Wenn der Benutzername und das Kennwort gültig sind, wird das Mobilteil bei der Basisstation registriert. Wenn Sie dreimal einen falschen Benutzernamen oder ein falsches Passwort eingeben oder eine Zeitüberschreitung auftritt, wird das Mobilteil neu gestartet.

Sie können den HEBU-Benutzernamen und das HEBU-Kennwort auf der Webseite **Terminal** oder in der Konfigurationsdatei (.xml) festlegen.

Konfigurieren Sie den Benutzernamen und das Kennwort für HEBU in der Konfigurationsdatei (.xml).

```
<Subscr_Hebu_Username_1_>Abcd</Subscr_Hebu_Username_1_>, wobei n der Benutzername ist.
```

```
<Subscr_Hebu_Password_1_>Testpwd1@</Subscr_Hebu_Password_1_>, wobei n das Kennwort ist.
```

### Vorbereitungen

Stellen Sie, wie unter *Bei der Verwaltungswebseite anmelden* beschrieben, eine Verbindung zur Webseite der Basisstation her.

Die Basisstation muss mit dem Netzwerk verbunden sein. Die grüne LED zeigt an, ob die Basisstation verbunden ist.

### Prozedur

- 
- Schritt 1** Klicken Sie auf **Durchwahl**.
  - Schritt 2** Klicken Sie auf den Link in der Spalte **Durchwahl-Info** für das Mobilteil eines bestimmten Benutzers. Der IPEI-Link zeigt die IPEI-Nummer als „FFFFFFF“ an.
  - Schritt 3** Legen Sie auf der Seite **Terminal** die Felder **HEBU Username** (HEBU-Benutzername) und **HEBU Password** (HEBU-Kennwort) fest.
  - Schritt 4** Klicken Sie auf **Speichern**.
- 

## Zusätzliche Basisstation hinzufügen, um ein Dual-Cell-Netzwerk (Workflow) zu erstellen

Wenn Sie über eine 110 Basisstation mit einer Zelle verfügen, können Sie eine weitere 110 Basisstation mit einer Zelle zum Netzwerk hinzufügen, wenn einige Mobilteile Verbindungsprobleme haben. Beispielsweise ist das Mobilteil zu weit von der Basisstation entfernt oder die Basisstation ist zu überlastet. Wenn Sie zwei Basisstationen einrichten, haben Sie ein Dualcell-System, was die Abdeckung verbessert. Sie können auch Repeater hinzufügen, um die Funkabdeckung zu verbessern.

Zwei 110 Basisstation mit einer Zelle Basisstationen im gleichen Netz bilden automatisch das Dualcell-Netzwerk.

Informationen zum Einrichten von zwei 210 Basisstation mit mehreren Zellen finden Sie unter [Zusätzliche Basisstationen hinzufügen, um ein Multicell-Netzwerk \(Workflow\) zu erstellen.](#), auf Seite 103.



**Hinweis** Die 110 Basisstation mit einer Zelle unterstützt nur Single-Cell- und Dualcell-Konfigurationen. Die 210 Basisstation mit mehreren Zellen unterstützt Single-Cell-, Dualcell- und Multicell-Konfigurationen.

Dies sind die Beschränkungen für ein Dualcell-System:

- Maximale Anzahl von 110 Basisstation mit einer Zelle in einem Dualcell-System: 2
- Maximale Anzahl von Mobilteilen in einem Dual-Cell-System: 30

Wenn Sie eine Basisstation im System ersetzen müssen, konfigurieren Sie die Austauschzeitüberschreitung, bevor Sie die Basisstation hinzufügen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Basisstation-Austauschzeitüberschreitung im Dualcell-Netzwerk einrichten, auf Seite 102](#).

Die Basisstationen synchronisieren ihre Daten regelmäßig in einem Dualcell-System. Alle registrierten Mobilteile können mit jeder Basisstation im Dualcell-System kommunizieren. Wenn die primäre Basisstation nicht mehr reagiert, wird die andere Basisstation im Dualcell-System automatisch zur primären Basisstation.



**Hinweis** Bei 110 Basisstation mit einer Zelle melden sich die Mobilteile nur an der primären Basisstation an.

Informationen zum Workflow zum Einrichten eines Dualcell- oder Multicell-Systems für 210 Basisstation mit mehreren Zellen finden Sie unter [Zusätzliche Basisstationen hinzufügen, um ein Multicell-Netzwerk \(Workflow\) zu erstellen., auf Seite 103](#)

Verwenden Sie diesen Workflow, um ein Dualcell-System für 110 Basisstation mit einer Zelle einzurichten:

### Vorbereitungen

Richten Sie zuerst die Basisstation ein und fügen Sie dann mindestens ein Mobilteil hinzu. Weitere Informationen finden Sie unter [Die Cisco IP DECT 6800-Serie \(Workflow\) einrichten, auf Seite 16](#).

### Prozedur

|                  | Befehl oder Aktion                                                                            | Zweck                                                                                    |
|------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Schritt 1</b> | <a href="#">Ein Dual-Cell-System in der primären Basisstation einrichten, auf Seite 100</a>   | Richten Sie die erste Basisstation als primäre Basisstation für ein Dualcell-System ein. |
| <b>Schritt 2</b> | <a href="#">Ein Dualcell-System auf der sekundären Basisstation einrichten, auf Seite 101</a> | Richte Sie eine sekundäre Basisstation ein.                                              |
| <b>Schritt 3</b> | (optional) <a href="#">Systemkonfiguration sichern, auf Seite 200</a>                         | Führen Sie eine Sicherung durch, um die Konfiguration zu speichern.                      |

## Ein Dual-Cell-System in der primären Basisstation einrichten

Damit die Basisstationen zusammenarbeiten, muss die System-Ketten-ID beider Basisstationen identisch sein. Verwenden Sie dieses Verfahren, um die vorhandene Basisstation für ein Dualcell-System einzurichten. Sie führen dieses Verfahren nur einmal durch.



**Hinweis** Sie können die Systemketten-ID von 110 Basisstation mit einer Zelle nicht ändern.

### Vorbereitungen

- Der Zeitserver muss auf der Basisstation konfiguriert werden.

- Der Basisstation muss mindestens eine Durchwahl hinzugefügt werden.

### Prozedur

---

- Schritt 1** Greifen Sie auf die Webseite der vorhandenen Basisstation zu. Siehe [Bei der Verwaltungswebseite anmelden, auf Seite 46](#).
- Schritt 2** Klicken Sie auf **Dual cell** (System mit zwei Zellen).
- Schritt 3** Stellen Sie sicher, dass das **Dualcell-System** auf **Enabled** (Aktiviert) gesetzt ist (Standardwert).
- Schritt 4** Legen Sie die restlichen Felder, wie unter [Felder auf der Webseite für zwei Zellen, auf Seite 160](#) beschrieben, fest.
- Schritt 5** Klicken Sie auf **Save and Reboot** (Speichern und neu starten).
- Schritt 6** Stellen Sie nach dem Neustart der Basisstation die Verbindung zur Webseite der Verwaltung wieder her. Siehe [Bei der Verwaltungswebseite anmelden, auf Seite 46](#).
- Schritt 7** Aktualisieren Sie den Browser, bis die Seite **Home/Status** (Startseite/Status) die Option `Dual cell Unchained (Setup Socket) Allowed to join as Primary` (Zwei nicht verbundene Zellen (nicht verbunden) Darf als primäre beitreten) im Feld **System Information** (Systeminformationen) anzeigt.
- 

### Nächste Maßnahme

[Ein Dualcell-System auf der sekundären Basisstation einrichten, auf Seite 101](#)

## Ein Dualcell-System auf der sekundären Basisstation einrichten

Nachdem Sie Ihre primäre Basisstation für ein Dualcell-System eingerichtet haben, fügen Sie mit diesem Verfahren eine oder mehrere Basisstationen hinzu. Beide Basisstationen im Dualcell-System verwenden die gleiche System-Ketten-ID.

Die primäre Basisstation wird in 5 bis 8 Minuten mit der sekundären Basisstation verbunden. Nach der Verbindung synchronisiert die primäre Basisstation die Daten automatisch.



- 
- Hinweis** Wenn Sie das Administrationskennwort auf der primären Basisstation ändern, bevor Sie die Konfiguration für zwei Zellen gestartet haben, ändert sich automatisch das Kennwort auf der sekundären Basisstation während der Synchronisierungsphase.
- 

### Vorbereitungen

- Sie müssen [Ein Dual-Cell-System in der primären Basisstation einrichten, auf Seite 100](#) abschließen.
- Die Seite **Home/Status** (Startseite/Status) der primären Basisstation muss die Option `Allowed to join as Primary` (Darf als primäre beitreten) im Feld **System Information** (Systeminformationen) anzeigen.

## Prozedur

---

- Schritt 1** Richten Sie die neue Basisstation-Hardware mit [Die Basisstation installieren, auf Seite 30](#) ein.
- Schritt 2** Bringen Sie die neue Basisstation anhand einer der folgenden Optionen an:
- [Die Basisstation oder den Repeater an der Decke befestigen, auf Seite 31](#)
  - [Die Basisstation oder den Repeater an einem Tisch befestigen, auf Seite 34](#)
  - [Die Basisstation oder den Repeater an der Wand befestigen, auf Seite 36](#)
- Schritt 3** Greifen Sie auf die Webseite der neuen Basisstation zu. Schauen Sie unter [Bei der Verwaltungswebseite anmelden, auf Seite 46](#) nach und verwenden Sie die MAC-Adresse der neuen Basisstation.
- Notieren Sie sich die IP-Adresse für dieses Basisstation wie im Browser angezeigt.
- Auf der Seite **Home/Status** (Startseite/Status) wird `Unchained Allowed to Join as Primary` (Nicht verkettet – Darf als primäre beitreten) angezeigt.
- Schritt 4** Stellen Sie eine Verbindung zur Verwaltungswebseite der neuen Basisstation her. Schauen Sie unter [Bei der Verwaltungswebseite anmelden, auf Seite 46](#) nach und verwenden Sie die IP-Adresse, die Sie sich in Schritt 3 notiert haben.
- Nach der erfolgreichen Verbindung wird im Feld **System Information** (Systeminformation) die Option `Keep Alive` (Erhalten) angezeigt. Beiden Basisstationen wird automatisch eine neue Systemketten-ID zugewiesen. Im Abschnitt **Basisstationsgruppe** werden die Details der beiden Basisstationen angezeigt.
- 

## Nächste Maßnahme

Nachdem Sie Ihr Dualcell-System eingerichtet haben, [Systemkonfiguration sichern, auf Seite 200](#).

# Basisstation-Austauschzeitüberschreitung im Dualcell-Netzwerk einrichten

Nachdem Sie das Dualcell-System eingerichtet haben, werden die Verbindungen zwischen den Basisstationen alle 30 Sekunden überprüft. Wenn die Basisstationen innerhalb von 30 Sekunden die Verbindung verlieren, wird die Meldung `Verbindung verloren!` auf der Webseite **Dual Cell** angezeigt. Wenn eine der Basisstationen für längere Zeit die Verbindung verliert, wird die Meldung `Andere Basisstation ersetzen` auf der **Startseite/Status**-Webseite angezeigt.

Sie können das Austauschzeitüberschreitung auf der Dual Cell-Webseite der Konfigurationsdatei (`.xml`) festlegen.

Legen Sie das Austauschzeitüberschreitung auf diese Weise in der Konfigurationsdatei (`.xml`) fest.

```
<Dual_Cell_Replacement_Timeout>n</Dual_Cell_Replacement_Timeout>
```

Wobei `n` die Zeit in Minuten ist. Die Standardzeit beträgt 15 Minuten und die maximale Eingabezeit beträgt 255 Minuten.

## Vorbereitungen

- Der Zeitserver muss auf der Basisstation konfiguriert werden.
- Der Datensynchronisationsmodus muss bei Bedarf an der Basisstation konfiguriert werden.



## Prozedur

- 
- Schritt 1** Greifen Sie, wie unter [Bei der Verwaltungswebseite anmelden, auf Seite 46](#) beschrieben, auf die Webseite der Basisstation zu.
- Schritt 2** Klicken Sie auf **Dual Cell** (System mit zwei Zellen).
- Schritt 3** Geben Sie im Feld **Base Replacement Timeout (15-255 Min)** (Basis-Austauschzeitüberschreitung) die Zeit in Minuten ein.
- Schritt 4** Klicken Sie auf **Save and Reboot** (Speichern und neu starten).
- Schritt 5** Stellen Sie nach dem Neustart der Basisstation die Verbindung zur Webseite der Verwaltung wieder her. Siehe
- Schritt 6** Aktualisieren Sie den Browser, bis die Seite Home/Status (Startseite/Status) die Option `Dual Cell Unchained (Unchained) Allowed to join as Secondary` (Zwei nicht verbundene Zellen (nicht verbunden) Darf als sekundäre beitreten) im Feld **System Information** (Systeminformationen) anzeigt.
- 

## Zusätzliche Basisstationen hinzufügen, um ein Multicell-Netzwerk (Workflow) zu erstellen.

Wenn Sie über 210 Basisstation mit mehreren Zellen verfügen, können Sie weitere Basisstationen zum Netzwerk hinzufügen, wenn einige Mobilteile Verbindungsprobleme haben. Beispielsweise ist das Mobilteil zu weit von der Basisstation entfernt oder die Basisstation ist zu überlastet. Wenn Sie über zwei oder mehr als zwei Basisstation verfügen, besitzen Sie ein System mit mehreren Zellen (Multicell-System).

Die 110 Basisstation mit einer Zelle unterstütz eine Dualcell-Konfiguration, jedoch keine Multicell-Konfiguration. Weitere Informationen zu Dualcell-Systemen mit 110 Basisstation mit einer Zelle finden Sie unter [Zusätzliche Basisstation hinzufügen, um ein Dual-Cell-Netzwerk \(Workflow\) zu erstellen, auf Seite 99](#).

Dies sind die Beschränkungen für ein System mit mehreren Zellen:

- Maximale Anzahl von 210 Basisstation mit mehreren Zellen in einem System mit mehreren Zellen: 250
  - Maximale Anzahl der Mobilteile mit zwei Basisstationen im System: 60
- Maximale Zahl der Mobilteile in einem System mit mehreren Zellen: 1000

Nach dem Einrichten des Systems mit mehreren Zellen synchronisieren die Basisstationen ihre Daten in regelmäßigen Abständen. Alle registrierten Mobilteile können mit jeder Basisstation im System mit mehreren Zellen kommunizieren. Wenn die primäre Basisstation nicht mehr reagiert, wird eine andere Basisstation im System mit mehreren Zellen automatisch zur primären Basisstation.

Verwenden Sie diesen Workflow, um ein System mit mehreren Zellen einzurichten.

## Prozedur

|                  | Befehl oder Aktion                                                               | Zweck                                   |
|------------------|----------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------|
| <b>Schritt 1</b> | <a href="#">Die Cisco IP DECT 6800-Serie (Workflow) einrichten, auf Seite 16</a> | Richten Sie die erste Basisstation ein. |

|                  | Befehl oder Aktion                                                                                      | Zweck                                                                                                     |
|------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Schritt 2</b> | <a href="#">Ein System mit mehreren Zellen in der primären Basisstation einrichten, auf Seite 104</a>   | Richten Sie die erste Basisstation als primäre Basisstation für ein System mit mehreren Zellen ein.       |
| <b>Schritt 3</b> | <a href="#">Ein System mit mehreren Zellen in der sekundären Basisstation einrichten, auf Seite 105</a> | Richte Sie eine sekundäre Basisstation ein. Wiederholen Sie diesen Schritt für jede weitere Basisstation. |
| <b>Schritt 4</b> | (optional) <a href="#">Systemkonfiguration sichern, auf Seite 200</a>                                   | Führen Sie eine Sicherung durch, um die Konfiguration zu speichern.                                       |

## Ein System mit mehreren Zellen in der primären Basisstation einrichten

Damit die Basisstationen zusammen arbeiten, weisen Sie dieselbe System-Ketten-ID jeder Basisstation im Netzwerk mit mehreren Zellen zu. Verwenden Sie dieses Verfahren, um die vorhandene Basisstation für mehrere Zellen einzurichten. Sie führen dieses Verfahren nur einmal durch.

### Vorbereitungen

- Der Zeitserver muss auf der Basisstation konfiguriert werden.
- Der Basisstation muss mindestens eine Durchwahl hinzugefügt werden.

### Prozedur

- 
- Schritt 1** Greifen Sie auf die Webseite der vorhandenen Basisstation zu. Siehe [Bei der Verwaltungswebseite anmelden, auf Seite 46](#).
- Schritt 2** Klicken Sie auf **Multi Cell** (Mehrere Zellen).
- Schritt 3** Legen Sie **Multi cell system** (System mit mehreren Zellen) auf **Aktiviert** fest.
- Schritt 4** Legen Sie eine **System chain ID** (System-Ketten-ID) fest.
- Wir empfehlen Ihnen, die **System chain ID** (System-Ketten-ID) auf eine Nummer festzulegen, die nicht wie eine Durchwahlnummer aussieht. Wenn Sie beispielsweise eine Durchwahlnummer mit 4 Ziffern verwenden, legen Sie die **System chain ID** (System-Ketten-ID) so fest, dass sie aus mehr als 4 Ziffern besteht.
- Schritt 5** Legen Sie die restlichen Felder, wie unter [Felder auf der Webseite für mehrere Zellen, auf Seite 163](#) beschrieben, fest.
- Schritt 6** Klicken Sie auf **Save and Reboot** (Speichern und neu starten).
- Schritt 7** Stellen Sie nach dem Neustart der Basisstation die Verbindung zur Webseite der Verwaltung wieder her. Siehe [Bei der Verwaltungswebseite anmelden, auf Seite 46](#).
- Schritt 8** Aktualisieren Sie den Browser, bis die Seite **Home/Status** (Startseite/Status) die Option **Multi cell Unchained** (Unchained) Allowed to join as primary (Mehrere nicht verbundene Zellen (nicht verbunden) Darf als primäre beitreten) im Feld **System Information** (Systeminformationen) anzeigt.
-

### Nächste Maßnahme

[Ein System mit mehreren Zellen in der sekundären Basisstation einrichten, auf Seite 105](#)

## Ein System mit mehreren Zellen in der sekundären Basisstation einrichten

Nachdem Sie Ihre primäre Basisstation für mehrere Zellen eingerichtet haben, fügen Sie mit diesem Verfahren eine oder mehrere Basisstationen hinzu. Alle Basisstationen in der Konfiguration für mehrere Zellen verwenden die gleiche System-Ketten-ID.

Wenn bei der sekundären Basisstation mehrere Zellen aktiviert sind und die Station neu gestartet wird, startet die primäre Basisstation automatisch den Prozess der Synchronisierung der Daten.



#### Hinweis

Wenn Sie das Administrationskennwort auf der primären Basisstation ändern, bevor Sie die Konfiguration für mehrere Zellen gestartet haben, ändert sich automatisch das Kennwort auf der sekundären Basisstation während der Synchronisierungsphase.

### Vorbereitungen

- Sie müssen [Ein System mit mehreren Zellen in der primären Basisstation einrichten, auf Seite 104](#) abschließen.
- Die Seite **Home/Status** (Startseite/Status) der primären Basisstation muss die Option `Allowed to join as primary` (Darf als primäre beitreten) im Feld **System Information** (Systeminformationen) anzeigen.
- Sie benötigen die Einstellung **System chain ID** (System-Ketten-ID) aus der primären Basisstation.
- Sie müssen die MAC-Adresse Ihrer neuen Basisstation kennen.

### Prozedur

- 
- Schritt 1** Richten Sie die neue Basisstation-Hardware mit [Die Basisstation installieren, auf Seite 30](#) ein.
- Schritt 2** Bringen Sie die neue Basisstation anhand einer der folgenden Optionen an:
- [Die Basisstation oder den Repeater an der Decke befestigen, auf Seite 31](#)
  - [Die Basisstation oder den Repeater an einem Tisch befestigen, auf Seite 34](#)
  - [Die Basisstation oder den Repeater an der Wand befestigen, auf Seite 36](#)
- Schritt 3** Greifen Sie auf die Webseite der neuen Basisstation zu. Schauen Sie unter [Bei der Verwaltungswebseite anmelden, auf Seite 46](#) nach und verwenden Sie die MAC-Adresse der neuen Basisstation.
- Notieren Sie sich die IP-Adresse für dieses Basisstation wie im Browser angezeigt.
- Die Seite **Home/Status** (Startseite/Status) zeigt `Multi cell Disabled` (Mehrere Zellen deaktiviert) an.
- Schritt 4** Klicken Sie auf **Multi Cell** (Mehrere Zellen).
- Schritt 5** Legen Sie **Multi cell system** (System mit mehreren Zellen) auf **Aktiviert** fest.
- Schritt 6** Legen Sie die **System chain ID** (System-Ketten-ID) so fest, dass sie mit dem Feld auf der primären Basisstation übereinstimmt.

- Schritt 7** Legen Sie die restlichen Felder, wie unter [Felder auf der Webseite für mehrere Zellen, auf Seite 163](#) beschrieben, fest.
- Schritt 8** Klicken Sie auf **Save and Reboot** (Speichern und neu starten).
- Schritt 9** Stellen Sie eine Verbindung zur Verwaltungswebseite der neuen Basisstation her. Schauen Sie unter [Bei der Verwaltungswebseite anmelden, auf Seite 46](#) nach und verwenden Sie die neue IP-Adresse, die Sie sich in Schritt 3 notiert haben.
- Schritt 10** Aktualisieren Sie den Browser, bis die Seite **Home/Status** (Startseite/Status) die Option `Multi cell Unchained (Initial sync 1) Allowed to join as primary` (Mehrere nicht verbundene Zellen(Anf. Synchr. 1) Darf als primäre beitreten) im Feld **System Information** (Systeminformationen) anzeigt.
- Nachdem die Nachricht angezeigt wurde, beginnen die Basisstationen mit dem Synchronisieren ihrer Daten. Es kann bis zu 5 Minuten dauern, um die vorhandene und neue Basisstation zu synchronisieren. Sie sehen, dass die Nachricht in `Multi cell Unchained(Initial sync 1) Secondary Waiting for Primary` (Mehrere Zellen nicht verbunden (Anf. Synchr. 1) Sekundäre wartet auf primäre) geändert wird.
- Schritt 11** Aktualisieren Sie den Browser, bis die Seite **Home/Status** (Startseite/Status) die Option `Multi cell Ready (Keep Alive) Secondary` (Mehrere Zellen bereit (Keep Alive) Sekundäre) im Feld **System information** (Systeminformationen) anzeigt.
- Wenn Sie sich die Verwaltungswebseite für die primäre Basisstation anschauen, zeigt die Seite **Home/Status** `Multi cell Ready (Keep Alive) Primary` (Mehrere Zellen bereit (Keep Alive) Primäre) im Feld **System Information** (Systeminformationen) an.

---

### Nächste Maßnahme

Nach dem Einrichten Ihres Systems mit mehreren Zellen, [Systemkonfiguration sichern, auf Seite 200](#).

## Anrufer-ID auf dem IP DECT-Telefon hinzufügen oder bearbeiten

Sie können die Anrufer-ID hinzufügen oder so bearbeiten, dass der eingehende Anruf mit den lokalen Kontakten abgeglichen und die Kontaktinformationen auf dem Display des Mobilteils angezeigt werden. Die Anrufer-ID erleichtert die Annahme oder Ablehnung bestimmter Anruftypen, z. B. von Ferngesprächen oder internationalen Anrufen.

Die Zeichenfolge der Anrufer-ID enthält eine Reihe von Ziffernfolgen, die durch das Zeichen | getrennt sind. Weitere Informationen zu den zulässigen Ziffernfolgen und deren Funktionen finden Sie unter [Ziffernfolgen](#). Die Ziffernfolge der Anrufer-ID kann bis zu drei Ersetzungen enthalten. Sie können zehn Anrufer-IDs hinzufügen, und jede Anrufer-ID kann bis zu 64 Zeichen umfassen.

Nachdem Sie die Anrufer-ID hinzugefügt oder bearbeitet haben, müssen Sie den Anrufer-ID-Index für die einzelnen Mobilteile festlegen.

Sie können die Anrufer-ID auf der Webseite **Dial Plans** (Rufnummernpläne) oder in der Konfigurationsdatei (.xml) hinzufügen oder bearbeiten.

### Vorbereitungen

Stellen Sie, wie unter [Bei der Verwaltungswebseite anmelden](#) beschrieben, eine Verbindung zur Webseite der Basisstation her.

## Prozedur

---

**Schritt 1**

Klicken Sie auf **Dial Plans** (Rufnummernpläne).

**Schritt 2**

Geben Sie die Anrufer-ID in das Feld **Call ID Map** (Anruf-ID-Zuordnung) für jeden **Idx** (Index) ein.

Sie können diesen Parameter auch in der Konfigurationsdatei (.xml) konfigurieren, indem Sie eine Zeichenfolge in folgendem Format eingeben:

```
<Call_Id_Map_n_>x</Call_Id_Map_n_>
```

Hierbei ist *n* die Indexnummer der Anrufer-ID und *x* die Anrufer-ID-Ziffernersetzung.

**Schritt 3**

Klicken Sie auf **Speichern**.

---

## Nächste Maßnahme

[Anrufer-ID für das Mobilteil konfigurieren, auf Seite 107](#)

# Anrufer-ID für das Mobilteil konfigurieren

Nachdem Sie die Anrufer-ID hinzugefügt oder bearbeitet haben, konfigurieren Sie den Anrufer-ID-Index für das Mobilteil.

Sie können den Anrufer-ID-Index für das Mobilteil auf der Webseite **Terminal** oder in der Konfigurationsdatei (.xml) festlegen.

## Vorbereitungen

Stellen Sie, wie unter *Bei der Verwaltungswebseite anmelden* beschrieben, eine Verbindung zur Webseite der Basisstation her.

## Prozedur

---

**Schritt 1**

Klicken Sie auf **Durchwahl**.

**Schritt 2**

Klicken Sie auf den Link in der Spalte **Durchwahl-Info** für das Mobilteil eines bestimmten Benutzers.

**Schritt 3**

Legen Sie auf der Webseite **Terminal** die **Caller ID Map** (Anrufer-ID-Zuordnung) für das Mobilteil fest.

Sie können diesen Parameter auch in der Konfigurationsdatei (.xml) konfigurieren, indem Sie eine Zeichenfolge in folgendem Format eingeben:

```
<Call_ID_Map_Subscription_n_> x</ Call_ID_Map_Subscription_n_>
```

Hierbei ist *n* der Mobilteil-Index und *x* der Anrufer-ID-Index.

**Schritt 4**

Klicken Sie auf **Speichern**.

---

# Server für Fehlerberichtstool konfigurieren

Sie können den Server für das Fehlerberichtstool (PRT, Problem Report Tool) zum Hochladen von Systemnachrichten konfigurieren. In einem System mit mehreren Zellen müssen Sie den PRT-Server in jeder Basisstation im System konfigurieren. Sie können den Status des Berichts-Uploads auf der Webseite **Syslog** überprüfen.

Sie können den Upload von Berichten wie folgt anfordern:

- Sie können eine Event: prt-gen-SIP-Benachrichtigung an die Basisstation senden. Wenn der SIP-Transport „TCP“ oder „UDP“ ist, fordert die Basisstation eine Autorisierung an. Der Bericht wird hochgeladen, wenn die Anmeldeinformationen des Servers und der Mobilteildurchwahl übereinstimmen. Wenn Sie die SIP-Benachrichtigung deaktivieren, kann ein nicht registriertes Mobilteil die PIAxxx-SIP-Benachrichtigung an die Basisstation senden. PIA ist das Bereitstellungsidentitätskonto und xxx die System-Ketten-ID der Basisstation.
- Sie können eine Aktions-URL (<https://<xx.xx.xxx.xx>/admin/prt-gen>) verwenden und die IP-Adresse der Basisstation in der URL angeben.
- Wenn bei der Basisstation ein unerwarteter Neustart auftritt, wird ein Ereignis ausgelöst, mit dem ein Bericht in den definierten PRT-Server hochgeladen wird.

Wenn Sie einen ungültigen Server definieren, schlägt die Verbindung mit dem Server fehl, oder wenn während der Erstellung des Fehlerberichts ein Fehler auftritt, wird eine Meldung in den Systemprotokollen gespeichert.

Sie können den PRT-Server auf der Webseite **Management** (Verwaltung) oder in der Konfigurationsdatei (.xml) konfigurieren.

Konfigurieren Sie die Benachrichtigungsfelder auf diese Weise in der Konfigurationsdatei (.xml).

`<PRT_upload_server>n</PRT_upload_server>`, wobei n das Protokoll, der Domänenname und der Port ist.

`<PRT_upload_filename>n</PRT_upload_filename>`, wobei n der Dateiname ist.

`<PRT_http_header>n</PRT_http_header>`, wobei n der Header-Text ist.

`<PRT_http_header_value>n</PRT_http_header_value>`, wobei n der Wert ist, der zum Header hinzugefügt werden soll.

## Vorbereitungen

Stellen Sie, wie unter *Bei der Verwaltungswebseite anmelden* beschrieben, eine Verbindung zur Webseite der Basisstation her.

## Prozedur

- 
- Schritt 1** Klicken Sie auf **Management** (Verwaltung).
  - Schritt 2** Konfigurieren Sie im Abschnitt **Fehlerberichtstool** die Felder wie unter [Felder auf der Webseite zu Verwaltung](#); auf Seite 138 beschrieben fest.
  - Schritt 3** Klicken Sie auf **Speichern**.
-

# Statusdatei der Basisstation exportieren

Sie können die Datei `status.xml` exportieren. Diese Datei enthält die Systeminformationen, die Informationen zu registrierten Geräten und die Statistiken für eine Basisstation. Sie können die Datei `status.xml` auch für mehrere Basisstationen in einem System exportieren.

Sie können die Datei wie folgt exportieren:

- Verwenden Sie den Link **Export Status** (Status exportieren) auf der Webseite **Home/Status** (Startseite/Status) der Basisstation.
- Verwenden Sie die Optionen auf der Seite **Diagnostics** (Diagnose) der Basisstation für die aktuelle oder für alle Basisstationen im System.
- Verwenden Sie eine Aktions-URL (`<protocol>://<ip>/admin/status.xml`), und definieren Sie die IP-Adresse der Basisstation in der URL.
- Senden Sie das SIP-Benachrichtigungsereignis `prt-gen` an das registrierte Mobilteil. Auf diese Weise verfügt der PRT-Server (Fehlerberichtstool-Server) über die Dateien `status.xml`. Stellen Sie sicher, dass der PRT-Server ordnungsgemäß konfiguriert ist. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *Server für Fehlerberichtstool konfigurieren*.

Sie können die Datei auf diese Weise über die Webseite **Diagnostics** (Diagnose) exportieren.

## Vorbereitungen

- Stellen Sie, wie unter *Bei der Verwaltungswebseite anmelden* beschrieben, eine Verbindung zur Webseite der Basisstation her.
- Stellen Sie sicher, dass der PRT-Server verfügbar ist.
- Stellen Sie sicher, dass die Mobilteile an der Basisstation registriert sind.

## Prozedur

### Schritt 1

Klicken Sie auf **Diagnostics** (Diagnose).

### Schritt 2

Klicken Sie auf **All Basestations** (Alle Basisstationen) oder **Current Basestations** (Aktuelle Basisstation) in der Ansicht **Logging** (Protokollierung) der Webseite.

## Nächste Maßnahme

Laden Sie die exportierte Datei herunter.







## KAPITEL 4

# Headsets

---

- [Unterstützte Headsets, auf Seite 111](#)
- [Wichtige Sicherheitsinformationen für Headsets, auf Seite 111](#)
- [Audioqualität, auf Seite 112](#)

## Unterstützte Headsets

Sie können diese Arten von Headsets mit Ihrem Mobilteil verwenden:

- Headset mit einem 3,5-mm-Audiostecker
- Bluetooth LE-Headset



---

**Hinweis** Das 6823-Mobilteilunterstützt Bluetooth nicht.

---

## Wichtige Sicherheitsinformationen für Headsets



Hoher Schalldruckpegel – Verwenden Sie beim Hören nicht zu lange hohe Lautstärkepegel, um einen möglichen Hörverlust zu vermeiden.

Wenn Sie Ihr Headset anschließen, reduzieren Sie die Lautstärke der Headset-Lautsprecher, bevor Sie das Headset aufsetzen. Wenn Sie daran denken, die Lautstärke zu reduzieren, bevor Sie das Headset absetzen, ist die Lautstärke beim erneuten Anschließen Ihres Headsets leiser.

Achten Sie auf Ihre Umgebung. Wenn Sie Ihr Headset verwenden, können wichtige externe Signaltöne, insbesondere bei Notfällen oder in lauten Umgebungen, ausgeblendet werden. Verwenden Sie das Headset nicht beim Fahren. Lassen Sie Ihr Headset oder Ihre Headset-Kabel nicht in einem Bereich liegen, in dem Personen oder Tiere darüber stolpern können. Beaufsichtigen Sie immer Kinder, die sich in der Nähe Ihres Headsets oder Ihrer Headset-Kabel befinden.

## Audioqualität

Abgesehen von der physischen, mechanischen und technischen Leistung muss sich die Audiübertragung über das Headset sowohl für den Benutzer als auch für den Gesprächspartner am anderen Ende der Leitung gut anhören. Audioqualität wird subjektiv wahrgenommen. Daher können wir keine Garantie für die Leistung von Headsets von Drittanbietern übernehmen. Allerdings haben sich viele Headsets führender Hersteller als geeignet für den Einsatz mit Cisco IP-Telefonen erwiesen.

Cisco empfiehlt keine Headsets von Drittanbietern oder testet diese mit seinen Produkten. Informationen zur Unterstützung von Headsets von Drittanbietern für Cisco-Produkte finden Sie auf der Webseite des Herstellers.

Cisco testet die Cisco-Headsets mit den Cisco IP-Telefonen. Weitere Informationen zu Cisco-Headsets und zur Unterstützung für Cisco IP-Telefone finden Sie unter <https://www.cisco.com/c/en/us/products/collaboration-endpoints/headsets/index.html>.



## KAPITEL 5

# Überwachung läuft

- [Webseiten der Basisstation](#), auf Seite 113
- [Den Status des Mobilteils anzeigen](#), auf Seite 194
- [Eine Standortabfrage durchführen](#), auf Seite 195

## Webseiten der Basisstation

Sie können die Webseiten der Basisstation verwenden, um die Basisstation zu konfigurieren und den Status und die Statistiken abzurufen.

Alle Seiten sind in der Administratoransicht verfügbar. Weitere Informationen zum Zugriff auf die Webseiten der Basisstation in der Administratoransicht finden Sie unter [Bei der Verwaltungswebseite anmelden](#), auf Seite 46.

Einige Seiten sind in der Benutzeransicht verfügbar. Weitere Informationen zum Zugriff auf die Webseiten der Basisstation in der Benutzeransicht finden Sie unter [Bei der Benutzerwebseite anmelden](#), auf Seite 47.

Sofern nicht anders angegeben, werden Webseiten nur in der Administratoransicht angezeigt.

### Verwandte Themen

[Basisstation-Konten](#), auf Seite 19

## Die Felder Startseite/Status der Webseite

Dies sind die Felder, die auf der Webseite **Home/Status** (Startseite/Status) der Basisstation angezeigt werden. Diese Felder sind schreibgeschützt.

Die Seite wird in den Administrator- und den Benutzeransichten angezeigt.

*Tabelle 8: Die Felder Startseite/Status der Webseite*

| Feld                                     | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
|------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| System Information (Systeminformationen) | Gibt an, ob der Modus für zwei oder mehrere Zellen aktiviert oder deaktiviert ist.<br><br>Die Informationen für zwei Zellen werden nur auf der 110 Basisstation mit einer Zelle angezeigt. Die Informationen für mehrere Zellen werden nur auf der 210 Basisstation mit mehreren Zellen angezeigt. |

| Feld                                                                                    | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                            |
|-----------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Phone Type (Telefontyp)                                                                 | Kennzeichnet die Hardwareversion der Basisstation (IPDECT-Vx) und den Typ (DBS-110-3PC) oder (DBS-210-3PC).                                                                                                                                                             |
| System Type (Systemtyp)                                                                 | Gibt das aktivierte Protokoll an.                                                                                                                                                                                                                                       |
| RF Band (HF-Band)                                                                       | Gibt das vom System verwendete Hochfrequenz-(HF-)Band an.<br>HF-Bänder gelten für das Land, in dem das Gerät installiert ist.                                                                                                                                           |
| Current local time (Aktuelle lokale Zeit)                                               | Gibt das aktuelle Datum und die Uhrzeit des Systems an.                                                                                                                                                                                                                 |
| Operation time (Betriebszeit)                                                           | Gibt die Zeit (in Tagen, Stunden, Minuten und Sekunden) seit dem letzten Neustart an.                                                                                                                                                                                   |
| RFPI Address (RFPI-Adresse)                                                             | Gibt die Radio Fixed Part Identity (RFPI) der Basisstation an.                                                                                                                                                                                                          |
| MAC-Adresse                                                                             | Gibt die MAC-Adresse der Basisstation an.                                                                                                                                                                                                                               |
| IP-Adresse                                                                              | Gibt die zugewiesene IP-Adresse der Basisstation an.                                                                                                                                                                                                                    |
| Product configuration (Produktkonfiguration)                                            | Zur zukünftigen Verwendung reserviert.                                                                                                                                                                                                                                  |
| Firmware Version (Firmware-Version)                                                     | Gibt die Firmware-Version und das Firmware-Datum an, das derzeit auf der Basisstation betriebsfähig ist.                                                                                                                                                                |
| Firmware URL (Firmware-URL)                                                             | Gibt die IP-Adresse des Servers für das Firmware-Update und den Firmware-Pfad auf dem Server an.                                                                                                                                                                        |
| Reboot                                                                                  | Zeigt Einträge für die letzten 6 Neustarts an mit Datum, Uhrzeit, Art des Neustarts und Firmware-Version.<br><br>Zu den Arten des Neustarts gehören: Normaler Neustart, Erzwungener Neustart, Unterbrechung der Stromversorgung, Unerwarteter Neustart                  |
| Base Station Status (Basisstation-Status)                                               | Gibt den aktuellen Status an: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Idle (nicht verwendet): keine aktiven Anrufe</li> <li>• In use (verwendet): einer oder mehrere aktive Anrufe</li> </ul>                                                                          |
| SIP Identity Status on this Base Station (SIP-Identitätsstatus auf dieser Basisstation) | Gibt die auf der Basisstation konfigurierten Durchwahlnummern und den Status der Durchwahl an: <ul style="list-style-type: none"> <li>• OK: Mobilteil ist in Ordnung.</li> <li>• SIP Error (SIP-Fehler): Mobilteil weist einen SIP-Registrierungsfehler auf.</li> </ul> |

## Felder auf der Webseite der Durchwahl

Dies sind die Felder, die auf der Webseite **Extensions** (Durchwahl) der Basisstation angezeigt werden.

Die Seite wird in den Administrator- und den Benutzeransichten angezeigt.

Dieser Abschnitt betrifft Firmware-Version 4.7 und höher. Informationen zur Seite für die Firmware-Version V450 und V460 finden Sie unter [Felder der Webseite mit Durchwahlen für Firmware-Version V450 und V460](#), auf Seite 189.


**Table 9: Allgemeiner Abschnitt**



| Feld | Inhalt                                         | Beschreibung                                                                                                             |
|------|------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| AC   | Ein aus 4 Ziffern bestehender numerischer Code | Gibt den Zugriffscode (AC) für die Basisstation an.<br>Dieses Feld kann nur in der Administratoransicht geändert werden. |

**Table 10: Abschnitt zur Durchwahl**

| Feld             | Inhalt                            | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
|------------------|-----------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| IDX              | Dieses Feld ist schreibgeschützt. | Gibt den Index des Mobilteils an.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| Durchwahl, Info  | Dieses Feld ist schreibgeschützt. | Gibt die International Portable Equipment Identity (IPEI), die eindeutige DECT-Identifikationsnummer für das Mobilteil an.<br><br>Dieses Feld ist eine Verknüpfung zu weiteren Informationen über das Mobilteil auf der Seite <b>Terminal</b> .<br><br>Unter dem IPEI-Link befindet sich der Status des Mobilteils und der Durchwahl. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Status: ein farbiger Punkt gibt den Status an: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grün: das Mobilteil ist registriert.</li> <li>• Rot: das Mobilteil wird entfernt.</li> </ul> </li> <li>• Durchwahl: der Name des Anschlusses</li> </ul> Das Mobilteil kann zweimal in der Liste angezeigt werden, falls ihm zwei Leitungen zugewiesen sind. |
| Terminalposition | Dieses Feld ist schreibgeschützt. | Dieses Feld ist neu für Firmware-Version 4.7.<br>Gibt die RPN-Nummer und den Namen der Basisstation an.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |

| Feld                                                   | Inhalt                            | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
|--------------------------------------------------------|-----------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Terminal State<br>(Terminalstatus)                     | Dieses Feld ist schreibgeschützt. | Zeigt den aktuellen Status des Mobilteils an: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Present@RPNxx: Mobilteil ist mit der Basisstation RPNxx verbunden.</li> <li>• Getrennt: das Mobilteil ist nicht verbunden (z. B. ausgeschaltet oder nicht registriert).</li> <li>• Gefunden: Mobilteil ist für die Kommunikation mit einer bestimmten Basisstation konfiguriert, kann jedoch keine Verbindung herstellen. Dies wird beispielsweise angezeigt, wenn das Mobilteil eingeschaltet ist, die Basisstation jedoch ausgeschaltet ist.</li> <li>• Entfernt: das Mobilteil hat sich für einen bestimmten Zeitraum, in der Regel eine Stunde, nicht mit der Basisstation (außerhalb der Reichweite) verbunden.</li> </ul> |
| Terminal Type, FW Info<br>(Terminaltyp, Firmware-Info) | Dieses Feld ist schreibgeschützt. | Gibt die Modellnummer des Mobilteils und die Firmware-Version an.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |

| Feld                           | Inhalt                            | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
|--------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| FWU Progress (FWU Fortschritt) | Dieses Feld ist schreibgeschützt. | <p>Gibt den Zustand des Firmware-Updates (FWU) an:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Off (Aus) – Gibt an, dass das Feld der Softwareversion auf der Seite <b>Firmware Update</b> (Firmware-Update) auf 0 gesetzt ist.</li> <li>• Initializing (Initialisiert): Gibt an, dass der Update-Prozess in Bearbeitung ist.</li> <li>• X%: Gibt den Fortschritt des Herunterladens an, wobei "X" der Prozentsatz des Fortschritts (0-100) ist.</li> <li>• Verifying X% (X% wird überprüft): Gibt an, dass die Firmware-Überprüfung ausgeführt wird, bevor sie verwendet wird.</li> <li>• Waiting for charger (Warten auf Ladestation): Gibt an, dass das Herunterladen der Firmware abgeschlossen ist und das Mobilteil in die Ladestation gestellt werden muss, um die neue Firmware zu installieren.</li> <li>• Conn.term.wait: Gibt an, dass das Firmware-Update für den Repeater abgeschlossen ist und der Repeater zurückgesetzt wird.</li> <li>• Complete (Abgeschlossen): Gibt an, dass das Firmware-Update abgeschlossen ist.</li> <li>• Error (Fehler): Gibt an, dass das Update nicht erfolgreich war. Mögliche Gründe: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Datei nicht gefunden.</li> <li>• Datei ist ungültig.</li> </ul> </li> </ul> |
| Akkustand                      | Dieses Feld ist schreibgeschützt. | <p>Dieses Feld ist neu für Firmware-Version 4.7.</p> <p>Zeigt eine Momentaufnahme des aktuellen Ladezustands des Akkus des Mobilteils an.</p> <p>Um die Felder für Akkustand, RSSI und „Meas. time“ (Messzeit) zu aktualisieren, klicken Sie auf <b>Aktualisieren</b>  links neben dem Kontrollkästchen „IPEI“.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |

| Feld             | Inhalt                            | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
|------------------|-----------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| RSSI             | Dieses Feld ist schreibgeschützt. | Dieses Feld ist neu für Firmware-Version 4.7.<br>Zeigt eine Momentaufnahme der Anzeige der Signalstärke (RSSI) für die angeschlossene Basisstation oder den Repeater an.<br><br>Um die Felder für Akkustand, RSSI und „Meas. time“ (Messzeit) zu aktualisieren, klicken Sie auf <b>Aktualisieren</b>  links neben dem Kontrollkästchen „IPEI“. |
| Messzeit [mm:ss] | Dieses Feld ist schreibgeschützt. | Dieses Feld ist neu für Firmware-Version 4.7.<br>Zeigt die Zeit in Minuten und Sekunden an, seit die Akku- und RSSI-Informationen vom Mobilteil erfasst wurden.<br><br>Um die Felder für Akkustand, RSSI und „Meas. time“ (Messzeit) zu aktualisieren, klicken Sie auf <b>Aktualisieren</b>  links neben dem Kontrollkästchen „IPEI“.          |

## Hinzufügen und Bearbeiten von Feldern auf der Webseite Extension (Durchwahl)

Dies sind die Felder, die auf den Webseiten **Add Extension** (Durchwahl hinzufügen) und **Edit Extension** (Durchwahl bearbeiten) der Basisstation angezeigt werden.

**Tabelle 11: Felder auf der Webseite der Durchwahl hinzufügen**

| Feld                     | Inhalt                                                                                                                                         | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
|--------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Line name (Leitungsname) | Zeichenfolge<br>Länge: 1 bis 7 Zeichen                                                                                                         | Gibt den Namen der Leitung für eingehende und ausgehende Anrufe an.                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| Terminal                 | Auswahl: <ul style="list-style-type: none"> <li>• New Terminal (Neues Terminal)</li> <li>• Terminal Idx 1</li> <li>• Terminal Idx 2</li> </ul> | Gibt an, wie die Durchwahl zugewiesen wird. <ul style="list-style-type: none"> <li>• New Terminal (Neues Terminal): Ein neues Mobilteil wird konfiguriert.</li> <li>• Terminal Idx x: Gibt den Index eines vorhandenen Mobilteils (von der Seite "Server") an.</li> </ul> <p>Wird verwendet, wenn Sie dem Mobilteil eine zweite Durchwahl zuweisen.</p> |



| Feld                                                          | Inhalt                                                                                                                  | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                 |
|---------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Durchwahl                                                     | Ziffernfolge                                                                                                            | Gibt die Telefonnummer an.<br>Die Durchwahl muss auf dem SIP-Server konfiguriert werden, bevor das Mobilteil Anrufe tätigen und entgegennehmen kann.<br>Die Durchwahl wird auf dem Hauptbildschirm des Mobilteils angezeigt. |
| Authentication User Name (Benutzername zur Authentifizierung) | Zeichenfolge                                                                                                            | Gibt den Benutzernamen an, der dem Mobilteil im Anrufsteuerungssystem zugewiesen ist.<br>In der Firmware-Version 4.7 kann der Name bis zu 128 Zeichen lang sein.                                                             |
| Authentication Password (Authentifizierungskennwort)          | Zeichenfolge                                                                                                            | Gibt das Kennwort des Benutzers im Anrufsteuerungssystem an.<br>In der Firmware-Version 4.7 kann das Kennwort bis zu 128 Zeichen lang sein.                                                                                  |
| Anzeigename                                                   | Zeichenfolge                                                                                                            | Gibt den Namen an, der für die Durchwahl angezeigt werden soll.<br>Dieser Name wird auf dem Hauptbildschirm direkt unter Datum und Uhrzeit angezeigt.                                                                        |
| XSI Username (XSI-Benutzername)                               | Zeichenfolge                                                                                                            | Identifiziert den Benutzernamen für das BroadSoft XSI-Telefonbuch.<br>In der Firmware-Version 4.7 kann der Name bis zu 128 Zeichen lang sein.                                                                                |
| XSI Password (XSI-Kennwort)                                   | Zeichenfolge                                                                                                            | Gibt das Kennwort für das BroadSoft XSI-Telefonbuch an.<br>In der Firmware-Version 4.7 kann das Kennwort bis zu 128 Zeichen lang sein.                                                                                       |
| Mailbox Name (Name des Postfachs)                             | Zeichenfolge                                                                                                            | Gibt den Benutzernamen für das Sprachspeichersystem an.                                                                                                                                                                      |
| Mailbox Number (Postfachnummer)                               | Ziffernfolge<br>Gültige Inhalte sind 0–9, *, #                                                                          | Gibt die Nummer an, die für das Sprachspeichersystem gewählt werden muss. Diese Nummer muss auf dem SIP-Server aktiviert sein.                                                                                               |
| Server                                                        | Dropdown-Liste der IP-Adressen                                                                                          | Gibt die Adresse des SIP-Servers des Anrufsteuerungssystems an.                                                                                                                                                              |
| Call waiting feature (Anklopffunktion)                        | Funktionsstatus:<br><ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert</li> <li>• Aktiviert (Standardwert)</li> </ul> | Gibt an, ob die Anklopffunktion auf dem Telefon verfügbar ist.                                                                                                                                                               |

| Feld                                                                                  | Inhalt                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
|---------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| BroadWorks Busy Lamp Field List URI<br>(BroadWorks Besetztlampenfeld-Listen-URI)      | Funktionsstatus: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert (Standardwert)</li> <li>• Aktiviert</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                          | Gibt die URL zur Verwendung für Informationen zum Besetztlampenfeld an.<br>Gilt nur für BroadSoft SIP-Server.                                                                                                                                                                                                                                                          |
| Gemeinsame Leitungsnutzung in BroadWorks                                              | Funktionsstatus: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert (Standardwert)</li> <li>• Aktiviert</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                          | Gibt an, ob die Leitung gemeinsam genutzt wird.<br>Gilt nur für BroadSoft SIP-Server. Muss auf dem SIP-Server aktiviert sein.                                                                                                                                                                                                                                          |
| BroadWorks Feature Event Package<br>(BroadWorks Ereignispaket für Funktionen)         | Funktionsstatus: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert (Standardwert)</li> <li>• Aktiviert</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                          | Gibt an, ob das BroadWorks-Paket verfügbar ist. Zu den Funktionen gehören: Nicht stören, Rufumleitung (alle, besetzt, keine Antwort).<br>Gilt nur für BroadSoft SIP-Server. Muss auf dem SIP-Server aktiviert sein.                                                                                                                                                    |
| Forwarding Unconditional Number (Nummer zur direkten Weiterleitung)<br>(2 Felder)     | Ziffernfolge: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gültige Inhalte sind 0–9, *, #</li> </ul> Funktionsstatus: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert (Standardwert)</li> <li>• Aktiviert</li> </ul>                                                                                                                         | Gibt an: <ul style="list-style-type: none"> <li>• ob die direkte Rufumleitung verfügbar ist.</li> <li>• welche Nummer gewählt werden muss, wenn ein Anruf für das Mobilteil eingeht.</li> </ul> Gilt für alle eingehenden Anrufe.                                                                                                                                      |
| Forwarding No Answer Number (Nummer zur Weiterleitung bei Nichtannahme)<br>(3 Felder) | Ziffernfolge: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gültige Inhalte sind 0–9, *, #</li> </ul> Funktionsstatus: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert (Standardwert)</li> <li>• Aktiviert</li> </ul> Zeit in Sekunden: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bereich von 0 bis 255</li> <li>• Standardwert: 90</li> </ul> | Gibt an: <ul style="list-style-type: none"> <li>• ob eine Rufumleitung bei Nichtannahme verfügbar ist.</li> <li>• Nummer, die gewählt werden muss, wenn ein Anruf für das Mobilteil eingeht und nicht angenommen wird.</li> <li>• die Wartezeit in Sekunden, bevor der Anruf als nicht angenommen betrachtet wird.</li> </ul> Gilt für alle nicht angenommenen Anrufe. |

| Feld                                                                | Inhalt                                                                                                                                                                                            | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
|---------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Forwarding on Busy Number (Weiterleitung bei Besetzt)<br>(2 Felder) | <ul style="list-style-type: none"> <li>Gültige Inhalte sind 0–9, *, #</li> </ul> Funktionsstatus: <ul style="list-style-type: none"> <li>Deaktiviert (Standardwert)</li> <li>Aktiviert</li> </ul> | Gibt an: <ul style="list-style-type: none"> <li>ob die Rufumleitung bei Besetzt verfügbar ist.</li> <li>welche Nummer gewählt werden muss, wenn das Mobilteil besetzt ist. Ein Mobilteil ist besetzt, wenn es bereits über 2 Anrufe verfügt (einen aktiven und einen gehaltenen Anruf).</li> </ul> Gilt, wenn sich das Mobilteil in einem Anruf befindet. |
| Reject anonymous calls (Anonyme Anrufe ablehnen)                    | Werte: <ul style="list-style-type: none"> <li>Deaktiviert (Standardwert)</li> <li>Aktiviert</li> </ul>                                                                                            | Gibt an, ob das Mobilteil Anrufe ablehnen sollte, die keine Anrufer-IC aufweisen.                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| Hide Number (Nummer unterdrücken)                                   | Werte: <ul style="list-style-type: none"> <li>Aus</li> <li>An für nächsten Anruf</li> <li>Stets verfügbar</li> </ul>                                                                              | Gibt an, ob das Mobilteil einen Anruf ohne die Anrufer-ID tätigen kann.                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| Bitte nicht stören                                                  | Werte: <ul style="list-style-type: none"> <li>Deaktiviert (Standardwert)</li> <li>Aktiviert</li> </ul>                                                                                            | Gibt an, ob der Benutzer den DND-Modus aktivieren kann.                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |


## Felder auf der Webseite des Terminals

Dies sind die Felder, die auf der Webseite **Terminal** der Basisstation angezeigt werden. Sie klicken auf die IPEI-Nummer des Mobilteils auf der Seite **Durchwahl**, um diesen Bildschirm anzuzeigen.

Die Seite wird in den Administrator- und den Benutzeransichten angezeigt. In der Benutzeransicht sind nicht alle Felder verfügbar.

Dieser Abschnitt betrifft Firmware-Version 4.7. Informationen zur Seite für die Firmware-Version V450 und V460 finden Sie unter [Felder für Terminal-Webseiten für Firmware-Version V450 und V460, auf Seite 192](#).

Tabelle 12: Felder auf der Webseite des Terminals

| Feld                                   | Inhalt                                                                                                        | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
|----------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| IPEI                                   | Zeichenfolge mit 10 Zeichen                                                                                   | Gibt die International Portable Equipment Identity (IPEI) des Mobilteils an. Jedes Mobilteil besitzt eine eindeutige IPEI-Nummer und die Nummer wird auf der Beschriftung unter dem Akku des Mobilteils und auf der Beschriftung der Packung des Mobilteils angezeigt.<br><br>Wenn Sie dieses Feld ändern, wird die Registrierung des Mobilteils aufgehoben. |
| Paired Terminal (Gekoppeltes Terminal) | Werte: <ul style="list-style-type: none"> <li>Kein gekoppeltes Terminal</li> <li>Mobilteil-ID</li> </ul>      | Gibt das Terminal an, das mit dem Mobilteil gekoppelt ist.                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| AC                                     | Aus 4 Ziffern bestehender Code                                                                                | Gibt den Zugriffscode an, der zur Registrierung des Mobilteils verwendet wurde. Nachdem das Mobilteil registriert wurde, wird dieser Code nicht verwendet.<br><br><b>Hinweis</b> Wir empfehlen Ihnen, diesen Standardwert zu ändern, wenn Sie damit beginnen, Ihr System einzurichten, um die Sicherheit zu erhöhen.                                         |
| Alarm Line (Alarmleitung)              | Werte: <ul style="list-style-type: none"> <li>Keine Alarmleitung ausgewählt</li> <li>Telefonnummer</li> </ul> | Gibt die Leitung an, die für Alarmanrufe verwendet werden soll.                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| Alarm Number (Alarmnummer)             | Telefonnummer                                                                                                 | Gibt die Nummer an, die gewählt werden muss, wenn ein Benutzer die Taste <b>Notfall</b>  am Mobilteil 3 Sekunden lang gedrückt hält.                                                                                                                                    |
| Dial Plan ID (Wählplan-ID)             | Werte: 1 bis 10                                                                                               | Nur Administratoransicht<br><br>Dieses Feld ist neu für Firmware-Version 5.1 (1).<br><br>Kennzeichnet den in <a href="#">Felder auf der Webseite für Wählpläne, auf Seite 172</a> konfigurierten Wählplan.                                                                                                                                                   |
| HEBU-Benutzername                      | Zeichenfolge mit bis zu 40 Zeichen                                                                            | Dieses Feld ist neu für Firmware-Version 5.1 (1).<br><br>Gibt den Benutzernamen für die Mobilteilregistrierung im HEBU-Modus an.                                                                                                                                                                                                                             |

| <b>Feld</b>                               | <b>Inhalt</b>                      | <b>Beschreibung</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
|-------------------------------------------|------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| HEBU-Kennwort                             | Zeichenfolge mit bis zu 40 Zeichen | Dieses Feld ist neu für Firmware-Version 5.1 (1).<br>Gibt das Kennwort für die Mobilteilregistrierung im HEBU-Modus an.                                                                                                                                                                                                             |
| <b>Durchwahlen</b>                        |                                    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| VoIP-Idx                                  | Dieses Feld ist schreibgeschützt.  | Gibt den Index des Mobilteils an.                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| Durchwahl                                 | Dieses Feld ist schreibgeschützt.  | Gibt den Namen der konfigurierten Durchwahl an.<br>Die Durchwahl muss auf dem SIP-Server konfiguriert werden, bevor das Mobilteil Anrufe tätigen und entgegennehmen kann.<br>Nur Administratoransicht: dieses Feld ist ein Link zu weiteren Informationen zum Mobilteil auf der Seite <b>Edit extension</b> (Durchwahl bearbeiten). |
| Anzeigename                               | Dieses Feld ist schreibgeschützt.  | Gibt die Telefonnummer an.<br>Diese Informationen werden auf dem Hauptbildschirm des Mobilteils angezeigt.                                                                                                                                                                                                                          |
| Server                                    | Dieses Feld ist schreibgeschützt.  | Gibt die Adresse des SIP-Servers des Anrufsteuerungssystems an.                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| Server Alias (Serveralias)                | Dieses Feld ist schreibgeschützt.  | Gibt den Namen des Anrufsteuerungssystems an.                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| Status                                    | Dieses Feld ist schreibgeschützt.  | Gibt den SIP-Registrierungsstatus an. Wenn das Feld leer ist, weist das Mobilteil keine SIP-Registrierung auf.                                                                                                                                                                                                                      |
| <b>Beacon-Einstellungen</b>               |                                    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| Receive Mode (Empfangsmodus)              |                                    | Nur Administratoransicht<br>Zur zukünftigen Verwendung reserviert.                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| Transmit Interval (Übertragungsintervall) |                                    | Nur Administratoransicht<br>Zur zukünftigen Verwendung reserviert.                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| <b>Alarm Profiles (Alarmprofile)</b>      |                                    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| Profile 0 to 7 (Profil 0 bis 7)           |                                    | Nur Administratoransicht<br>Gibt die Liste der Alarme an.                                                                                                                                                                                                                                                                           |

| Feld                                                     | Inhalt                                       | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                          |
|----------------------------------------------------------|----------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Alarm type (Alarmtyp)                                    | Name des Alarms                              | Nur Administratoransicht<br>Gibt an, welcher Alarmtyp für das jeweilige Profil konfiguriert wurde. Wenn keine Alarme konfiguriert sind, zeigt das Feld <code>Not configured</code> (Nicht konfiguriert) an.                           |
| Kontrollkästchen "Alarm Type" (Alarmtyp)                 | Kontrollkästchen (standardmäßig deaktiviert) | Nur Administratoransicht<br>Gibt den Alarmtyp an, der auf dem Mobilteil aktiv ist.                                                                                                                                                    |
| <b>Einstellungen für die gemeinsame Leitungsnutzung</b>  |                                              |                                                                                                                                                                                                                                       |
| Idx 1 to 8 (IDX 1 bis 8)                                 |                                              | Nur Administratoransicht<br>Index der Durchwahlnummern                                                                                                                                                                                |
| Durchwahl                                                | Durchwahlnummer                              | Nur Administratoransicht<br>Gibt die Leitungen des Mobilteils an, die die gemeinsame Leitungsnutzung unterstützen. Wenn keine Leitungen die Funktion unterstützen, zeigt das Feld <code>Nicht konfiguriert</code> an.                 |
| Import Local Phonebook (Lokales Telefonbuch importieren) | Dateiname                                    | Wird zum Hochladen eines lokalen Verzeichnisses vom Computer auf das Telefon im kommagetrennten (CSV-)Format verwendet.<br>Weitere Informationen hierzu finden Sie unter <a href="#">Einrichtung lokaler Kontakte, auf Seite 70</a> . |
| Export Local Phonebook (Lokales Telefonbuch exportieren) |                                              | Wird zum Exportieren eines lokalen Verzeichnisses vom Telefon auf den Computer im CSV-Format verwendet.<br>Weitere Informationen hierzu finden Sie unter <a href="#">Einrichtung lokaler Kontakte, auf Seite 70</a> .                 |

## Felder auf der Webseite der Server

Dies sind die Felder, die auf der Webseite **Server** der Basisstation oder auf der Webseite **Add Server** (Server hinzufügen) angezeigt werden, wenn Sie das Setup starten.

**Tabelle 13: Felder auf der Webseite der Server**

| Feld                       | Inhalt       | Beschreibung                                             |
|----------------------------|--------------|----------------------------------------------------------|
| Server Alias (Serveralias) | Zeichenfolge | Gibt den Kurznamen für den Server der Anrufsteuerung an. |

| Feld                                      | Inhalt                                                                                                     | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
|-------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| NAT Adaption<br>(NAT-Adaption)            | Werte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert</li> <li>• Aktiviert (Standardwert)</li> </ul> | Gibt an, wie SIP-Nachrichten in einem SIP-fähigen Router bearbeitet werden. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktiviert: Wenn das System eine SIP-Antwort auf eine REGISTER-Anfrage mit einem <i>Via</i>-Header erhält, der den Parameter <i>received</i> enthält, passt die Basis die Kontaktinformationen auf die vom Parameter „received“ erhaltene IP-Adresse an. Beispiel: „Via: SIP/2.0/UDP 10.1.1.1:4540;received=68.44.20.1“. Die Basis gibt eine weitere REGISTER-Anfrage mit den aktualisierten Kontaktinformationen aus.</li> <li>• Deaktiviert: Der Parameter „received“ wird ignoriert.</li> </ul> |
| Registrar (Registrierung)                 | IP-Adresse, DNS-Adresse oder URL                                                                           | Gibt den Proxyserver des SIP-Servers (Anrufsteuerungssystem) an.<br>Die Portnummer in der Adresse ist optional.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| Outbound Proxy<br>(Ausgehender Proxy)     | IP-Adresse, DNS-Adresse oder URL                                                                           | Gibt den Session Border Controller oder den ausgehenden Proxy des SIP-Servers an.<br>Legen Sie den ausgehenden Proxy auf die Adresse und den Port des privaten NAT-Gateway fest, damit die SIP-Nachrichten über das NAT-Gateway gesendet werden.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| Konferenzserver aktivieren                | Werte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert (Standardwert)</li> <li>• Aktiviert</li> </ul> | Steuert die Verwendung des externen Konferenzservers. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert: es ist kein externer Konferenzserver konfiguriert. Wenn der Benutzer eine Konferenz startet, startet das Mobilteil eine Konferenz mit der internen Konferenzfunktion für drei Teilnehmer.</li> <li>• Aktiviert: Ein externer Konferenzserver ist konfiguriert. Wenn der Benutzer eine Konferenz startet, startet das Mobilteil eine Konferenz auf dem Konferenzserver, der im Feld <b>Konferenzserver</b> konfiguriert ist.</li> </ul>                                                                     |
| Conference Server<br>(Konferenzserver)    | IP-Adresse                                                                                                 | Gibt die IP-Adresse des Konferenzservers des Serviceanbieters an, soweit verfügbar.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| Call Log Server<br>(Anrufprotokollserver) | IP-Adresse                                                                                                 | Gibt den XSI-Anrufprotokollserver an.<br>Soweit festgelegt, protokolliert das Mobilteil die Anrufe auf dem Anrufprotokollserver. Wenn das Feld leer gelassen wird, verwendet das Mobilteil das lokale Anrufprotokoll.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |

| Feld                                                                  | Inhalt                     | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
|-----------------------------------------------------------------------|----------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Reregistration time (s)<br>(Registrierungszeit (s))                   | Ganzzahl<br>Standard: 3600 | Gibt die Zeit in Sekunden für eine gültige SIP-Registrierung an und stellt die maximale Zeit zwischen SIP-Registrierungen für das SIP-Konto dar.<br><br><b>Hinweis</b> Wir empfehlen Ihnen, diese Zeit nicht unter 60 Sekunden festzulegen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| Wiederholungsintervall für die Registrierung                          | Ganzzahl<br>Standard: 30   | Gibt die Zeit in Sekunden an, die gewartet werden muss, bis das Mobilteil die Registrierung nach einer fehlgeschlagenen Registrierung erneut versucht. Diese Funktion wird verwendet, wenn die Fehlermeldung <code>Retry Reg RSC</code> (RSC für wiederholte Registrierung) lautet.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| Hoher Zufallswert für Wiederholungsintervall der Registrierung        | Ganzzahl<br>Standard: 30   | Dieses Feld ist neu in Firmware-Version 5.1.<br><br>Gibt den hohen Wert des Zufallsintervalls an, das die Wartezeit vor einer Wiederholung der Registrierung angibt, nachdem die letzte Registrierung fehlgeschlagen ist.<br><br>Wenn der Wert dieses Felds größer als der Wert im Feld <b>Registration Retry Interval</b> (Wiederholungsintervall für Registrierung) ist, wird ein Zufallswert zwischen diesen beiden Werten ausgewählt.                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| Wiederholungsintervall für Registrierung lang                         | Ganzzahl<br>Standard: 1200 | Gibt die Zeit in Sekunden an, die gewartet werden muss, bis das Mobilteil die Registrierung nach einer fehlgeschlagenen Registrierung erneut versucht. Wird verwendet, wenn die Meldung „Registrierungsfehler“ etwas anderes als <code>Retry reg RSC</code> ist.<br><br>Wenn das Feld auf 0 festgelegt ist, wird die Registrierung vom Mobilteil nicht wiederholt.<br><br>Dieses Feld muss ein größeres Intervall als der Wert im Feld <b>Intervall für die Wiederholung der Registrierung</b> .                                                                                                                                                                                                                                                        |
| Hoher Zufallswert für langes Wiederholungsintervall der Registrierung | Ganzzahl<br>Standard: 1200 | Dieses Feld ist neu in Firmware-Version 5.1.<br><br>Gibt den hohen Wert des zufälligen langen Intervalls an, das die Wartezeit vor der Wiederholung der Registrierung nach einem langen Intervall angibt. Wenn der Wert dieses Felds größer als der Wert im Feld „Registration Retry Interval Long“ (Langes Wiederholungsintervall für Registrierung) ist, wird ein Zufallswert zwischen diesen beiden Werten ausgewählt. Wenn der Wert in diesem Feld kleiner oder gleich dem Wert im Feld „Registration Retry Interval Long“ (Langes Wiederholungsintervall für Registrierung) ist, wird der Wert im Feld „Registration Retry Interval Long“ (Langes Wiederholungsintervall für Registrierung) ausgewählt.<br><br>Zulässige Werte sind 1 bis 2147483. |



| Feld                                         | Inhalt                                                                                                                      | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
|----------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Wiederholungsintervall für die Registrierung |                                                                                                                             | Gibt den Response SIP-Code (RSC) an, der einen Wiederholungsversuch auslöst.<br><br>Sie können bis zu vier durch Komma getrennte Werte festlegen und das Platzhalterzeichen (?) verwenden. Sie könnten beispielsweise <b>5??</b> , <b>6??</b> eingeben.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| Nach Failback abmelden                       | Werte <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert (Standardwert)</li> <li>• Aktiviert</li> </ul>                   | Dieses Feld ist neu in Firmware-Version 5.0.<br><br>Gibt an, ob das Failover starten soll, wenn die Zeit abgelaufen ist und die entsprechende SIP-Transaktion fehlschlägt.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| Unterstützte 100rel                          | Werte <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert</li> <li>• Aktiviert (Standardwert)</li> </ul>                   | Dieses Feld ist neu in Firmware-Version 5.0.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| SIP Session Timers (SIP-Sitzungs-Timer)      | Werte <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert (Standardwert)</li> <li>• Aktiviert</li> </ul>                   | Gibt den Keep-Alive-Mechanismus für Anrufe an. Dies gibt die maximale Zeit zwischen den Signalen zur Sitzungsaktualisierung an. Wenn sich das Telefon in einem Anruf befindet und es kein Signal zur Sitzungsaktualisierung in der konfigurierten Zeit sendet, wird der Anruf beendet.<br><br>Wenn diese Funktion deaktiviert ist, werden die Sitzungs-Timer nicht verwendet.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| Wert(e) der Sitzungstimer                    | Ganzzahl<br>Standard: 1800                                                                                                  | Gibt die Zeitdauer in Sekunden für den SIP-Sitzungs-Timer an.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| SIP Transport (SIP-Transport)                | Werte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• UDP (Standardwert)</li> <li>• TCP</li> <li>• TLS</li> <li>• Auto</li> </ul> | Gibt das Protokoll für den SIP-Transport an. <ul style="list-style-type: none"> <li>• UDP: die Verwendung von SIP über UDP erzwingen. Wenn eine NAPTR-Suche erfolgreich ist und Einträge zurückgibt, werden nur SIP/UDP-Einträge verwendet.</li> <li>• TCP: die Verwendung von SIP über TCP erzwingen. Wenn eine NAPTR-Suche erfolgreich ist und Einträge zurückgibt, werden nur SIP/TCP-Einträge verwendet.</li> <li>• TLS: erzwingen Sie die Verwendung von TLS über TCP. Wenn eine NAPTR-Suche erfolgreich ist und Einträge zurückgibt, werden nur SIP/TCP-Einträge verwendet.</li> <li>• Auto: eine NAPTR-Suche muss erfolgreich sein. Die Reihenfolge (normalerweise TLS, TCP, UDP) der Einträge aus der DNS-NAPTR-Suche wird berücksichtigt. TLS, TCP und UDP werden akzeptiert. SCTP wird nicht akzeptiert.</li> </ul> |

| Feld                                                                                                   | Inhalt                                                                                                     | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Signal TCP Source Port<br>(TCP-Quellport des Signals)                                                  | Werte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert</li> <li>• Aktiviert (Standardwert)</li> </ul> | Gibt an, ob der Quellport explizit in den SIP-Nachrichten signalisiert werden muss.<br><br>Wenn der SIP-Transport auf TCP oder TLS festgelegt ist, wird eine Verbindung für jede SIP-Durchwahl festgelegt. Der Quellport der Verbindung wird im TCP-Stack ausgewählt und der lokale SIP-Portparameter wird nicht verwendet.                                                                                                                                                                                                                                                |
| Use One TCP Connection per SIP Extension (Eine TCP-Verbindung pro SIP-Durchwahl verwenden)             | Werte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert</li> <li>• Aktiviert (Standardwert)</li> </ul> | Gibt an, wie TCP- oder TLS-Verbindungen verwendet werden.<br><br>Wenn TCP oder TLS für den SIP-Transport verwendet wird, gibt es zwei Optionen für die Verbindungen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert: Jede Basisstation verfügt über eine TCP- oder TLS-Verbindung, die die Mobilteile gemeinsam nutzen.</li> <li>• Aktiviert: Jede Leitung verfügt über eine einzelne TCP- oder TLS-Verbindung.</li> </ul> <p><b>Hinweis</b> Sie sollten dieses Feld auf „Aktiviert“ setzen, um mehrere Antworten auf eine NAPTR- oder SRV-Suche zu verarbeiten.</p> |
| RTP from own base station<br>(RTP von eigener Basisstation)                                            | Werte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert (Standardwert)</li> <li>• Aktiviert</li> </ul> | Gibt an, dass der RTP-Stream gesendet wird.<br><br>Dieses Feld wird nur auf der Cisco IP-DECT 210 Basisstationen mit mehreren Zellen angezeigt. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert: Der RTP-Stream wird von der Basisstation gesendet, die dem Mobilteil zugeordnet ist.</li> <li>• Aktiviert: Der RTP-Stream wird von der Basisstation gesendet, an der sich die SIP-Registrierung befindet.</li> </ul> <p>Legen Sie dieses Feld für einzelne Basissysteme auf <b>Aktiviert</b> fest.</p>                                                               |
| Keep Alive (Erhalten)                                                                                  | Werte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert</li> <li>• Aktiviert (Standardwert)</li> </ul> | Gibt an, ob der Port des relevanten NAT-fähigen Routers 30 Sekunden lang offen gehalten wird.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| Show Extension on Handset Idle Screen (Durchwahl auf dem inaktiven Bildschirm des Mobilteils anzeigen) | Werte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert</li> <li>• Aktiviert (Standardwert)</li> </ul> | Gibt an, ob der inaktive Bildschirm des Mobilteils die Durchwahl anzeigt.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |

| Feld                                                             | Inhalt                                                                                                                | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
|------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Hold Behaviour (Verhalten bei gehaltenen Anrufen)                | Werte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• RFC 3264</li> <li>• RFC 2543 (Standardwert)</li> </ul>                | Gib an, wie die Funktion "Halten" auf dem Mobilteil funktioniert. <ul style="list-style-type: none"> <li>• RFC 3264: Der Teil der Verbindungsinformationen des SDP enthält die IP-Adresse des Endpunktes. Das Richtungsattribut lautet basierend auf dem Kontext „send only“, „recvonly“ oder „inactive“.</li> <li>• RFC 2543: Der Teil der Verbindungsinformationen des SDP ist auf 0.0.0.0 festgelegt und das Richtungsattribut lautet basierend auf dem Kontext „send only“, „recvonly“ oder „inactive“.</li> </ul>                                                                                                                                 |
| Local Ring Back Tone (Lokaler Freizeichenton)                    | Werte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert</li> <li>• Aktiviert (Standardwert)</li> </ul>            | Kontrolliert, ob der Klingelton lokal vom Mobilteil generiert wird. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert: Das Mobilteil generiert nicht den Klingelton.</li> <li>• Aktiviert (Standardwert): Das Mobilteil generiert den Klingelton.</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| Remote Ring Tone Control (Remotesteuerung des Klingeltons)       | Werte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert (Standardwert)</li> <li>• Aktiviert</li> </ul>            | Gibt an, ob das Anrufsteuerungssystem die Klingeltöne für das Mobilteil auswählen kann. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert (Standardwert): Das Anrufsteuerungssystem kann keine Klingeltöne auswählen.</li> <li>• Aktiviert: Das Anrufsteuerungssystem kann Klingeltöne auswählen.</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| Attended Transfer Behaviour (Verhalten bei überwachter Übergabe) | Werte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zweiten Anruf halten</li> <li>• Zweiten Anruf nicht halten</li> </ul> | Gibt an, ob der zweite Anruf während einer überwachten Übergabe gehalten wurde. <p>Wenn es zwei Anrufe gibt und ein Anruf gehalten wird, kann eine überwachte Übergabe durchgeführt werden. Wenn der Softkey <b>Weiterleiten</b> gedrückt wird, wird der aktive Anruf traditionell gehalten, bevor die SIP REFER-Anfrage gesendet wird. Einige PBX-Systeme erwarten nicht, dass der zweite Anruf gehalten wird. Daher schlägt die überwachte Übergabe fehl.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zweiten Anruf halten: Der zweite Anruf wird gehalten.</li> <li>• Zweiten Anruf nicht halten: Der zweite Anruf wird nicht gehalten.</li> </ul> |

| Feld                                                                          | Inhalt                                                                                                                                  | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
|-------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Use Own Codec Priority<br>(Eigene Sprachcodec-Priorität verwenden)            | Werte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert (Standardwert)</li> <li>• Aktiviert</li> </ul>                              | Gibt die Codec-Priorität für eingehende Anrufe an. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert: Die Priorität der anrufenden Partei wird verwendet.</li> <li>• Aktiviert: Die Priorität des System-Codecs wird verwendet.</li> </ul> Falls die Funktion aktiviert ist und die Basis beispielsweise G722 als oberen Codec und die anrufende Partei Alaw oben und G722 weiter unten in der Liste angegeben hat, wird der G722-Codec für den Anruf ausgewählt. |
| DTMF Signalling<br>(DTMF-Signalisierung)                                      | Werte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• SIP-INFO</li> <li>• RFC 2833 (Standardwert)</li> <li>• RFC 2833 und SIP-INFO</li> </ul> | Steuert, wie DTMF verarbeitet wird. <ul style="list-style-type: none"> <li>• SIP-INFO: DTMF-Töne werden in der gleichen Ebene wie Voicestreams verarbeitet.</li> <li>• RFC 2833: DTMF-Töne werden in Datenpaketen in unterschiedlichen Internetebenen vom Voicestream gesendet.</li> <li>• RFC 2833 und SIP-INFO: DTMF-Tone würde in den gleichen oder in anderen Ebenen verarbeitet.</li> </ul>                                                                     |
| DTMF Payload Type<br>(DTMF-Nutzlasttyp)                                       | Ganzzahl<br>Standard: 101                                                                                                               | Gibt den Typ der DTMF-Nutzlast an, wenn das Feld "DTMF-Signalisierung" auf RFC 2833 gesetzt ist.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| Remove Caller ID Source Priority<br>(Quellpriorität der Anrufer-ID entfernen) | Werte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• PAI – FROM (Standardwert)</li> <li>• FROM</li> <li>• ALERT_INFO - PAI - FROM</li> </ul> | Enthält die SIP-Informationen, die für die Quelle der Anrufer-ID verwendet wird.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| Übergabe ohne Rückfrage aktivieren                                            | Werte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert (Standardwert)</li> <li>• Aktiviert</li> </ul>                              | Gibt an, ob die direkte Übergabe verwendet werden kann.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| Anrufstatistik in SIP                                                         | Werte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert (Standardwert)</li> <li>• Aktiviert</li> </ul>                              | Dieses Feld ist neu in Firmware-Version 5.0.<br>Zeigt an, ob die Anrufqualität an das Anrufsteuerungssystem gesendet wird.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |

| Feld                                                                             | Inhalt                                                                                                                                                                    | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
|----------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Codec Priority<br>(Codec-Priorität)<br><br>Die maximale Zahl an Codecs beträgt 5 | Werte, einer oder mehrere von: <ul style="list-style-type: none"> <li>• G711A</li> <li>• G711U</li> <li>• G722</li> <li>• G726</li> <li>• G729</li> <li>• OPUS</li> </ul> | Gibt die Code-Priorität an, die Basisstationen für die Audio-Komprimierung und -Übertragung verwenden. Sie können die Reihenfolge der Codecs ändern.<br><br>Um Opus in der Liste anzuzeigen, klicken Sie auf <b>Codecs zurücksetzen</b> .<br><br><b>Hinweis</b> Wenn Sie die Liste irgendwie verändern, müssen Sie <b>Reset Codecs</b> (Codecs zurücksetzen) auf dieser Seite und <b>Reboot chain</b> (Chain neu starten) auf der Seite <b>Multi cell</b> (Mehrere Zellen) drücken.<br><br>Beginnend mit der Firmware-Version 4.7 werden nur die ersten fünf Codecs in der Liste verwendet. |
| G729 Anhang B                                                                    | Werte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert (Standardwert)</li> <li>• Aktiviert</li> </ul>                                                                | Gibt an, ob der G729 Anhang B verwendet wird.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| Use ptime (ptime verwenden)                                                      | Werte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert</li> <li>• Aktiviert (Standardwert)</li> </ul>                                                                | Gibt an, ob der Parameter "RTP Packet Size" verwendet wird.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| RTP Packet Size<br>(RTP-Paketgröße)                                              | Werte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 20 ms (Standardwert)</li> <li>• 40 ms</li> <li>• 60 (ms)</li> <li>• 80 (ms)</li> </ul>                                    | Gibt die bevorzugte Größe des RTP-Paketes bei Aushandlung der Paketgröße an.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| RTCP                                                                             | Werte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert</li> <li>• Aktiviert (Standardwert)</li> </ul>                                                                | Gibt an, ob RTCP verwendet wird.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |

| Feld                                                  | Inhalt                                                                                                                | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
|-------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Secure RTP (Sicheres RTP)                             | Werte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Optional</li> <li>• Erforderlich</li> <li>• Auto</li> </ul>           | Gibt den zu verwendenden RTP-Datentyp an. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Optional: Gibt an, dass das System mit SRTP und RTP senden und empfangen kann.</li> <li>• Erforderlich: Gibt an, ob RTP mit AES-128 mithilfe des Schlüssels verschlüsselt wurde, der beim Anruf-Setup im SDP-Protokoll ausgehandelt wurde.</li> <li>• Auto: Gibt an, dass Mediensicherheit RTP oder SRTP verwenden soll. Wenn SRTP verwendet wird, wird RTP blockiert. Wenn das System SRTP verwendet, wird die Anruferkapazität verringert. Wenn das SIP-Transport-Feld auf „Auto“ (Automatisch) festgelegt ist, wird empfohlen, dieses Feld auf diese Option festzulegen.</li> </ul> Diese Option wird für die Firmware-Version 4.8 hinzugefügt. |
| Secure RTP Auth (Sichere RTP-Authent.)                | Werte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert (Standardwert)</li> <li>• Aktiviert</li> </ul>            | Gibt an, ob das sichere RTP die Authentifizierung der RTP-Pakete verwendet. <p><b>Hinweis</b> Wenn diese Funktion aktiviert ist, kann eine Basis maximale 4 Anrufe gleichzeitig unterstützen.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| SRTP Crypto Suites (SRTP-Verschlüsselungs-Sammlungen) | Werte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• AES_CM_128_HMAC_SHA1_32</li> <li>• AES_CM_128_HMAC_SHA1_80</li> </ul> | Gibt die Liste der unterstützten SRTP-Verschlüsselungs-Sammlungen an. Jedes Gerät beginnt mit zwei Sammlungen. Sie können die Reihenfolge der Sammlungen ändern. <p><b>Hinweis</b> Wenn Sie die Liste auf irgendeine Weise ändern, müssen Sie <b>Reset Crypto Suites</b> (Verschlüsselungs-Sammlungen zurücksetzen) auf dieser Seite drücken.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| Mediensicherheit                                      | Werte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktiviert</li> <li>• Deaktiviert</li> </ul>                           | Dieses Feld ist neu für Firmware-Version 4.8. <p>Steuert die Mediensicherheit.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktiviert: Client-initiiertes Modus – Das Telefon initiiert Mediensicherheitsverhandlungen.</li> <li>• Deaktiviert: Server-initiiertes Modus – Der Server initiiert Mediensicherheitsverhandlungen. Das Telefon initiiert keine Verhandlungen, kann aber Aushandlungsanfragen vom Server bearbeiten, um sichere Anrufe zu initiieren.</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                          |

| Feld                                                           | Inhalt                                                                                                     | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                       |
|----------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Mediensicherheit nur für TLS                                   | Werte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktiviert</li> <li>• Deaktiviert</li> </ul>                | Dieses Feld ist neu für Firmware-Version 4.8.<br>Steuert die Mediensicherheit nur, wenn das SIP-Übertragungsprotokoll TLS ist.                                                                                                                                     |
| Auth Resync reboot<br>(Auth-Resync-Neustart)                   | Werte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktiviert (Standardwert)</li> <li>• Deaktiviert</li> </ul> | Dieses Feld ist neu für Firmware-Version 5.0.<br>Aktiviert: gibt an, dass die Authentifizierung für die SIP-Benachrichtigung erforderlich ist, wenn das Ereignis <code>reset-ipei-for-handset</code> oder <code>check-sync</code> und das Protokoll nicht TLS ist. |
| Reversed Auth Realm<br>(Umgekehrter Authentifizierungsbereich) | Zeichenfolge<br>Maximal bis zu 64 Zeichen                                                                  | Dieses Feld ist neu für Firmware-Version 5.0.<br>Gibt den Server an, den die Mobilteil-Durchwahl verwendet.                                                                                                                                                        |

## Felder auf der Webseite für Netzwerk:

Dies sind die Felder, die auf der Webseite **Netzwerkeinstellungen** der Basisstation angezeigt werden.

**Tabelle 14: Felder im Abschnitt zu IP-Einstellungen**

| Feld                                  | Inhalt                                                                                             | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
|---------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| DHCP/Static IP<br>(DHCP-Statische IP) | Werte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• DHCP (Standardwert)</li> <li>• Statisch</li> </ul> | Gibt die Methode an, mit der das Gerät die TCP/IP-Parameter abrufen. <ul style="list-style-type: none"> <li>• DHCP: Wird automatisch aus einem Pool von Adressen zugewiesen. Bei Verwendung von DHCP können die anderen IP-Einstellungen oder -Optionen nicht festgelegt werden.</li> <li>• Statisch: Manuell festgelegt.</li> </ul> |
| IP-Adresse                            |                                                                                                    | Gibt die IPv4-Adresse des Gerätes an.<br>Kann nur geändert werden, wenn DHCP nicht aktiviert ist.                                                                                                                                                                                                                                    |
| Subnetzmaske                          |                                                                                                    | Gibt die 32-Bit-Subnetzmaske des Gerätes an.<br>Kann nur geändert werden, wenn DHCP nicht aktiviert ist.                                                                                                                                                                                                                             |
| Default Gateway<br>(Standard-Gateway) |                                                                                                    | Gibt die IPv4-Adresse des Standard-Netzwerkroutrers oder -Gateways an.<br>Kann nur geändert werden, wenn DHCP nicht aktiviert ist.                                                                                                                                                                                                   |
| Über DHCP-Priorität                   | IPv4                                                                                               |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |

| Feld                             | Inhalt                                                                                                     | Beschreibung                                                                                                                                                                                                              |
|----------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| DNS (Primary) (DNS (Primär))     |                                                                                                            | Gibt die IPv4-Adresse des Hauptservers an, der für Domain Name System-(DNS-)Anfragen verwendet wird.<br><br>Erforderlich, wenn DHCP nicht verwendet wird.<br><br>Kann nur geändert werden, wenn DHCP nicht aktiviert ist. |
| DNS (Secondary) (DNS (sekundär)) |                                                                                                            | Gibt den alternativen DNS-Server an.<br><br>Kann nur geändert werden, wenn DHCP nicht aktiviert ist.                                                                                                                      |
| MDNS                             | Werte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert (Standardwert)</li> <li>• Aktiviert</li> </ul> | Gibt an, ob Multicast Domain Name System (MDNS) verfügbar ist.<br><br>Kann nur geändert werden, wenn DHCP nicht aktiviert ist.                                                                                            |

Tabelle 15: Felder im Abschnitt zu NAT-Einstellungen

| Feld                                                | Inhalt                                                                                                     | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                |
|-----------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Enable STUN (STUN aktivieren)                       | Werte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert (Standardwert)</li> <li>• Aktiviert</li> </ul> | Gibt an, ob RFC3489 Session Traversal UDP for NAT (STUN) verwendet wird.                                                                                                                                                                                    |
| STUN Server (STUN-Server)                           | IPv4-Adresse oder URL                                                                                      | Gibt den Speicherort des STUN-Servers an.                                                                                                                                                                                                                   |
| STUN Bindtime Determine (Stunde-Bindtime festlegen) | Werte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert</li> <li>• Aktiviert (Standardwert)</li> </ul> | Legt fest, ob die Basisstation die STUN Bindtime über die NAT-Bindungen erkennt. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert: NAT-Bindungen können nicht verwendet werden.</li> <li>• Aktiviert: NAT-Bindungen können verwendet werden.</li> </ul> |
| STUN Bindtime Guard (STUN-Bindtime-Überwachung)     | Ganzzahl<br>Bereich: 0–65535<br>Standard: 80                                                               | Gibt die Lebensdauer der STUN Bindung an.                                                                                                                                                                                                                   |



| Feld                              | Inhalt                                                                                                    | Beschreibung                                                                                                             |
|-----------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Enable RPORT (RPORT aktivieren)   | Wert: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert (Standardwert)</li> <li>• Aktiviert</li> </ul> | Gibt an, ob der RPORT in SIP-Nachrichten verwendet wird.                                                                 |
| Keep alive time (Keep-Alive-Zeit) | Ganzzahl<br>Bereich: 0-65535<br>Standardwert: 90                                                          | Bestimmt die Frequenz von Keep-Alive-Nachrichten (in Sekunden) an den Server, um NAT-Bindings aufrechterhalten zu können |

Tabelle 16: Felder im Abschnitt zu VLAN-Einstellungen

| Feld                               | Inhalt                                                                                                     | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                |
|------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| ID                                 | Ganzzahl<br>Bereich: 0–4094<br>Standard: 0                                                                 | Identifiziert den 802.1Q VLAN.                                                                                                                                                                                                                                                              |
| User Priority (Benutzerpriorität)  | Ganzzahl<br>Bereich: 0-7<br>Standard: 0                                                                    | Definiert die Benutzerpriorität. Diese Werte können verwendet werden, um unterschiedliche Übertragungsklassen (Sprache, Video Daten) zu priorisieren. <ul style="list-style-type: none"> <li>• 0: Best Effort</li> <li>• 1: niedrigste Priorität</li> <li>• 7: höchste Priorität</li> </ul> |
| Synchronization (Synchronisierung) | Werte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert</li> <li>• Aktiviert (Standardwert)</li> </ul> | Gibt an, ob die VLAN-ID automatisch zwischen den Basisstationen in der Kette synchronisiert.<br><br>Dieses Feld wird nur auf der Cisco IP-DECT 210 Basisstationen mit mehreren Zellen angezeigt.                                                                                            |

Tabelle 17: Felder im Abschnitt zu SIP/RTP-Einstellungen

| Feld                                                                                 | Inhalt                                                                                                                           | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
|--------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Use Different SIP Ports<br>(Andere SIP-Ports verwenden)                              | Werte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert (Standardwert)</li> <li>• Aktiviert</li> </ul>                       | Gibt die Ports für die SIP-Signalisierung an. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert: Das Feld "Lokaler SIP Port" gibt den Quellport an, der für die SIP-Signalisierung im System verwendet wird.</li> <li>• Aktiviert: Das Feld "Lokaler SIP-Port" gibt den Quellport an, der für die erste Benutzeragenten-Instanz (UA) verwendet wird. Die nachfolgenden UAs erhalten aufeinanderfolgende Ports.</li> </ul> Legen Sie dieses Feld für einzelne Basissysteme auf <b>Aktiviert</b> fest. |
| RTP Collision Detection<br>(RTP-Kollisionserkennung)                                 | Werte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert</li> <li>• Aktiviert (Standardwert)</li> </ul>                       | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert: Wenn zwei Quellen den gleichen SSRC haben, wird die zweite Quelle verworfen.</li> <li>• Aktiviert: Das Gerät akzeptiert alle Quellen.</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| Always reboot on check-sync<br>(Bei Überprüfung der Synchronisierung erneut starten) | Werte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert (Standardwert)</li> <li>• Aktiviert</li> </ul>                       | Gibt an, ob die Basisstation beim Laden einer neuen Konfiguration neu gestartet wird.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| Outbound Proxy Mode<br>(Ausgehender Proxy-Modus)                                     | Werte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Immer verwenden (Standardwert)</li> <li>• Nur anfängliche Anforderung</li> </ul> | Gibt die Verwendung des ausgehenden Proxy an. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Immer verwenden - Alle ausgehenden Anrufe werden zum ausgehenden Proxy gesendet.</li> <li>• Nur anfängliche Anforderung - Verwenden Sie den ausgehenden Proxy nur für anfängliche SIP-Anfragen.</li> </ul>                                                                                                                                                                                                       |
| Failover-SIP-Timer B                                                                 | Ganzzahl<br>Standard: 5                                                                                                          | Gibt die Zeit zum Warten auf eine Antwort von einer INVITE-Nachricht von einem SIP-Server an, bevor ein Failover ausgelöst wird.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| Failover-SIP-Timer F                                                                 | Ganzzahl<br>Standard: 5                                                                                                          | Gibt die Zeit zum Warten auf eine Antwort von einer non-INVITE-Nachricht von einem SIP-Server an, bevor ein Failover ausgelöst wird.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| Timer für Failover-Neuverbindung                                                     | Ganzzahl<br>Standard: 60                                                                                                         | Steuert die Verzögerung in Sekunden zwischen Abfragen von der Basisstation, um den primären Server während eines Failovers zu suchen.<br><br>Dieses Feld ist neu für Firmware-Version 4.7.                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |

| Feld                                             | Inhalt                                                                                                     | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
|--------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Local SIP port (Lokaler SIP-Port)                | Ganzzahl<br>Bereich: 0–65535<br>Standard: 5060                                                             | Gibt den Port für die SIP-Signalisierungsquelle an.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| SIP ToS/QoS                                      | Ganzzahl<br>Bereich: 0–65535<br>Standard: 0x68                                                             | Gibt die Priorität des Signalisierungsverkehrs für die Anrufsteuerung basierend auf dem IP Layer Type of Service-(ToS-) Byte an. ToS ist mit Quality of Service (QoS) in paketbasierten Netzwerken identisch.                                                                                                                                                         |
| RTP port (RTP-Port)                              | Ganzzahl<br>Bereich: 0–65535<br>Standard: 16384                                                            | Gibt den ersten RTP-Port zur Verwendung beim RTP-Audiostreaming an.                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| RTP port range (RTP-Portbereich)                 | Ganzzahl<br>Bereich: 0–65535<br>Standardwert: 40                                                           | Gibt die Anzahl an Ports zur Verwendung beim RTP-Audiostreaming an.                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| RTP ToS/QoS                                      | Ganzzahl<br>Bereich: 0–65535<br>Standardwert: 0xB8                                                         | Gibt die Priorität des RTP-Verkehrs basierend auf den ToS-Byte der IP-Schicht an. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter RFC 1349. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bits 7–5 definieren die Priorität</li> <li>• Bits 4–2 definieren ToS</li> <li>• Bits 1–0 werden ignoriert.</li> </ul> <p><b>Hinweis</b> Das Kosten-Bit wird nicht unterstützt.</p> |
| Reject anonymous calls (Anonyme Anrufe ablehnen) | Werte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert (Standardwert)</li> <li>• Aktiviert</li> </ul> | Gibt an, ob der Anruf abgelehnt werden soll, wenn er anonym erfolgt.                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |

Tabelle 18: Felder im Abschnitt zu DHCP-Optionen

| Feld        | Inhalt                                                                                                     | Beschreibung                                                                            |
|-------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------|
| Plug-n-Play | Werte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert</li> <li>• Aktiviert (Standardwert)</li> </ul> | Gibt an, ob die Basisstation automatisch PBX IP-Adressen mit der DHCP-Option 66 erhält. |

Tabelle 19: Felder im Abschnitt zu TCP-Optionen

| Feld                                               | Inhalt                                       | Beschreibung                                                                                                              |
|----------------------------------------------------|----------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| TCP Keep Alive Interval (TCP-Keep-Alive-Intervall) | Ganzzahl<br>Bereich: 0–65535<br>Standard: 75 | Gibt die Zeitdauer in Sekunden an, die der Client wartet, bevor er eine Keep-alive-Meldung an eine TCP-Verbindung sendet. |

Tabelle 20: Ermittlung der Abschnittsfelder

| Feld                              | Inhalt                                                                                                     | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
|-----------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| LLDP-MED Send (LLDP-MED gesendet) | Werte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktiviert (Standardwert)</li> <li>• Deaktiviert</li> </ul> | Dieses Feld ist neu in Firmware-Version 5.0.<br>Steuert die Verwendung des Link Layer Discovery Protocol (LLDP) auf der Basis.<br>Wenn aktiviert, sendet die Basisstation nach dem Start 5 LLDP-MED-Nachrichten.                                                                                                                                      |
| LLDP-MED-Sendeverzögerung         | Ganzzahl<br>Bereich:<br>Standard: 30                                                                       | Dieses Feld ist neu in Firmware-Version 5.0.<br>Gibt die Zeitdauer in Sekunden an, die das Gerät zwischen LLDP-MED-Nachrichten wartet.<br><b>Hinweis</b> Die Option LLDP-MED muss aktiviert sein, um diese Option zu verwenden.                                                                                                                       |
| CDP-senden                        | Werte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert (Standardwert)</li> <li>• Aktiviert</li> </ul> | Steuert die Verwendung des CDP (Cisco Discovery Protocol) auf der Basis. Weitere Informationen zu CDP finden Sie unter <a href="#">Netzwerkprotokolle, auf Seite 238</a> . <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert: die Basisstation sendet keine CDP-Meldungen.</li> <li>• Aktiviert: die Basisstation sendet CDP-Meldungen.</li> </ul> |
| CDP-Sendeverzögerung              | Ganzzahl<br>Bereich: 1–255<br>Standard: 60                                                                 | Gibt die Zeitdauer in Sekunden an, die das Gerät zwischen CDP-Nachrichten wartet.                                                                                                                                                                                                                                                                     |

## Felder auf der Webseite zu Verwaltung:

Dies sind die Felder, die auf der Webseite **Management Settings** (Verwaltungseinstellungen) der Basisstation angezeigt werden.

Tabelle 21: Felder auf der Webseite zu Verwaltungseinstellungen

| Feld                                     | Inhalt       | Beschreibung                        |
|------------------------------------------|--------------|-------------------------------------|
| Base Station Name<br>(Basisstationsname) | 1-35 Zeichen | Gibt den Namen der Basisstation an. |

Tabelle 22: Felder im Abschnitt zu Einstellungen

| Feld                                                                           | Inhalt                                                                                                          | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
|--------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Management Transfer Protocol                                                   | Werte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• TFTP (Standardwert)</li> <li>• HTTP</li> <li>• HTTPS</li> </ul> | Gibt das Übertragungsprotokoll an, das für die Konfigurationsdatei und das globale Telefonbuch zugewiesen wurde.                                                                                                                                                                                     |
| HTTP Management upload script<br>(Upload-Skript zur HTTP-Verwaltung)           | Ordner oder Pfad                                                                                                | Gibt den Speicherort der Konfigurationsdateien auf dem Konfigurationsserver an.<br><br>Dieses Feld muss mit einem Schrägstrich (/) oder einem umgekehrten Schrägstrich (\) beginnen.<br><br>Dieses Feld ist nur verfügbar, wenn das Management Transfer Protocol auf HTTP oder HTTPS festgelegt ist. |
| HTTP Management username (Benutzername für HTTP-Verwaltung)                    | Zeichenfolge mit 8 Zeichen                                                                                      | Gibt den Benutzernamen für den Zugriff auf den Konfigurationsserver an.<br><br>Dieses Feld ist nur verfügbar, wenn das Management Transfer Protocol auf HTTP oder HTTPS festgelegt ist.                                                                                                              |
| HTTP Management password (Kennwort zur HTTP-Verwaltung)                        | Zeichenfolge mit 8 Zeichen                                                                                      | Gibt das Kennwort für den Zugriff auf den Konfigurationsserver an.<br><br>Dieses Feld ist nur verfügbar, wenn das Management Transfer Protocol auf HTTP oder HTTPS festgelegt ist.                                                                                                                   |
| Factory reset from button<br>(Zurücksetzung auf Werkseinstellungen über Taste) | Werte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert</li> <li>• Aktiviert (Standardwert)</li> </ul>      | Gibt an, ob die Taste zum Zurücksetzen an der Basisstation verwendet werden kann. Wenn die Funktion auf "Deaktiviert" festgelegt ist, geschieht nichts, wenn die Taste zum Zurücksetzen gedrückt wird.                                                                                               |

Tabelle 23: Felder im Abschnitt zu Textnachrichten

| Feld                                                               | Inhalt                                                                                                                                                               | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
|--------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Textnachrichten                                                    | Werte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert (Standardwert)</li> <li>• Aktiviert</li> <li>• Enabled Without Server (Ohne Server aktiviert)</li> </ul> | Gibt an, ob der Benutzer Textnachrichten an andere Geräte senden kann, um Textnachrichten zu unterstützen. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert: Benutzer können keine Textnachrichten senden.</li> <li>• Aktiviert: Benutzer können Textnachrichten an Benutzer senden. Dafür müssen die restlichen Felder in diesem Bereich festgelegt werden.</li> <li>• Aktiviert ohne Server: Benutzer können nur Textnachrichten an andere Mitglieder des Systems senden.</li> </ul> |
| Text Messaging & Alarm Server (Textnachrichten & Alarmserver)      | IP-Adresse oder URL                                                                                                                                                  | Gibt die IP-Adresse oder URL der Nachricht und des Alarmservers an. Legen Sie die Adresse fest, um Benutzern zu gestatten, Textnachrichten mit Personen außerhalb Ihres Systems auszutauschen.<br><br>Wenn Sie dieses Feld leer lassen, können Benutzer nur innerhalb des Systems kommunizieren.                                                                                                                                                                                           |
| Text Messaging Port (Textnachrichten-Port)                         | Standardwert: 1300                                                                                                                                                   | Gibt den Messaging- und den Alarm-Serverport für die Nachrichten an. Legen Sie den Port fest, um Benutzern zu gestatten, Textnachrichten mit Personen außerhalb Ihres Systems auszutauschen. Der Wert dieses Felds hängt vom Nachrichtenserver ab.<br><br>Wenn Sie dieses Feld leer lassen, können Benutzer nur innerhalb des Systems kommunizieren.                                                                                                                                       |
| Text Messaging Keep Alive (m) (Keep alive für Textnachrichten (m)) | Bereich: 0–65535<br>Standard: 30                                                                                                                                     | Gibt die Häufigkeit für Keep-alive-Nachrichten in Minuten an.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| Text Messaging Response (s) (Textnachrichten-Antwort (s))          | Bereich: 0–65535<br>Standard: 30                                                                                                                                     | Gibt die Zeitüberschreitung an, falls das System keine Antwort vom Nachrichtenserver erhält. Dieses Feld ist in Sekunden angegeben.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| Text Messaging TTL (TTL für Textnachrichten)                       | Bereich: 0–65535<br>Standard: 0                                                                                                                                      | Gibt die TTL für Textnachrichten in Sekunden an. Wenn die Funktion festgelegt ist, zeigt die Nachricht nur den konfigurierten Zeitraum an. Die Nachricht wird nach diesem Zeitraum automatisch gelöscht.<br><br>Ein Standardwert von 0 bedeutet, dass die Nachricht nicht abläuft.                                                                                                                                                                                                         |

Tabelle 24: Terminal-Abschnittsfelder

| Feld                                              | Inhalt                                                                                                     | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
|---------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Keep Alive (m)                                    | Ganzzahl<br>Standard: 0                                                                                    | Gibt die Zeitdauer in Minuten ein, die das Mobilteil wartet, bevor eine automatische Notfallbenachrichtigung an den Server gesendet wird.<br><br>Wenn diese Einstellung auf 0 gesetzt ist, sendet das Mobilteil keine Benachrichtigungen.                                                                                                                            |
| Alarm zum automatischen Stoppen                   | Werte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert (Standardwert)</li> <li>• Aktiviert</li> </ul> | Gibt an, ob das Mobilteil die automatische Notfallbenachrichtigung stoppen sollte. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert: Das Mobilteil stoppt nicht die Benachrichtigung.</li> <li>• Aktiviert: Das Mobilteil stoppt die Benachrichtigung nach einigen Sekunden, die für die Alarmverzögerung des automatischen Stoppens festgelegt sind.</li> </ul> |
| Alarmverzögerung für das automatische Stoppen (s) | Ganzzahl<br>Standard: 30                                                                                   | Gibt die Zeit (in Sekunden) an, bevor das Mobilteil die automatische Notfallbenachrichtigung stoppt.                                                                                                                                                                                                                                                                 |

Tabelle 25: Felder im Abschnitt zur Konfiguration

| Feld                                                                | Inhalt                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
|---------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Configuration File Download (Herunterladen der Konfigurationsdatei) | Werte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert</li> <li>• Base Specific File (default) (Spezifische Datei für Basis (Standardwert))</li> <li>• Multi Cell specific File (Spezifische Datei für mehrere Zellen)</li> <li>• Base and Multi Cell Specific File (Spezifische Datei für Basis und mehrere Zellen)</li> </ul> | Gibt den Typ der Konfigurationsdatei für die Basisstation an. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert: keine Datei erwartet.</li> <li>• Spezifische Datei für Basis: Basisstation erwartet einen Dateinamen in diesem Format:<br/>&lt;mac address&gt;.cfg</li> <li>• Spezifische Datei für mehrere Zellen: Basisstation erwartet einen Dateinamen in diesem Format:<br/>&lt;chain id&gt;.cfg</li> <li>• Spezifische Datei für Basis und mehrere Zellen: Basisstation erwartet einen Dateinamen in diesen Formaten: <ul style="list-style-type: none"> <li>• &lt;mac address&gt;.cfg</li> <li>• &lt;chain id&gt;.cfg</li> </ul> </li> </ul> |

| Feld                                                                      | Inhalt                                                                                                     | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
|---------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Configuration Server Address (Adresse des Konfigurationsservers)          | https://ciscoserver.com                                                                                    | Gibt den Server oder das Gerät an, das der Basisstation die Konfigurationsdatei bereitstellt.<br><br><b>Hinweis</b> Der Konfigurationsserver und die basisspezifische Datei oder die Dual-Cell-spezifische Datei ist die Kombination dieser Profilregel. Wenn z. B. der Konfigurationsserver https://cisco.sipflash.com und die Multi-Cell-spezifische Datei \$MA.xml ist, sollte das <Profile_Rule>https://cisco.sipflash.com/\$MA.xml/</Profile_Rule> sein. Sie können diese Profilregel in ihrem Format an der Registerkarte <b>Konfiguration</b> auf der Basis-Webbenutzeroberfläche ansehen. |
| Spezifische Datei für Basis                                               | [macaddress].xml                                                                                           | Identifiziert den Namen der Basiskonfigurationsdatei.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| Multi Cell Specific File (Spezifische Datei für mehrere Zellen)           | MultiCell_[chainid].cfg                                                                                    | Gibt die Konfigurationsdatei für das System mit mehreren Zellen an. Der Dateiname ist die Ketten-ID.<br><br>Dieses Feld wird nur auf der 210 Basisstation mit mehreren Zellen angezeigt.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| Spezifische Datei für Dualcell                                            | MultiCell_[chainid].cfg                                                                                    | Dieses Feld ist neu in Firmware-Version 5.0.<br><br>Gibt die Konfigurationsdatei für das System mit zwei Zellen an. Der Dateiname ist die Ketten-ID.<br><br>Dieses Feld wird nur auf der 110 Basisstation mit einer Zelle angezeigt.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| Auto Resync Polling (Abrufen der automatischen erneuten Synchronisierung) | Werte:<br><ul style="list-style-type: none"><li>• Deaktiviert (Standardwert)</li><li>• Aktiviert</li></ul> | Steuert die Möglichkeit, nach neuen Konfigurationsdateien für die automatische Synchronisierung zu suchen.<br><ul style="list-style-type: none"><li>• Deaktivieren: keine automatische Synchronisierung</li><li>• Aktivieren: automatische Synchronisierung aktiviert.</li></ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| Auto Resync Time (automatische erneute Synchronisierung der Zeit)         | hh:mm<br>Standardwert: 00:00<br>Maximalwert: 23:59                                                         | Gibt die Zeit (24-Stunden-Format) an, die die Basisstation heranzieht, um die Konfigurationsdatei erneut zu synchronisieren.<br><br>Dieses Feld ist verfügbar, wenn die automatische Abfrage für die Neusynchronisierung aktiviert ist.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| Auto Resync Days (Automatische erneute Synchronisierung der Tage)         | Minimalwert: 0<br>Maximalwert: 364                                                                         | Gibt die Anzahl an Tagen zwischen den Neusynchronisierungsvorgängen an.<br><br>Dieses Feld ist verfügbar, wenn die automatische Abfrage für die Neusynchronisierung aktiviert ist.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |



| Feld                                                                                       | Inhalt                                              | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
|--------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Auto Resync Max Delay (Min) (Max. Verzögerung der automatischen Neusynchronisierung [Min]) | Standard: 15<br>Minimalwert: 0<br>Maximalwert: 1439 | Gibt die Zeitverzögerung in Sekunden an. Legen Sie unterschiedliche Verzögerungszeiten für jede Basisstation fest, um sie daran zu hindern, gleichzeitig neue Konfigurationsdateien anzufordern.<br><br>Dieses Feld ist verfügbar, wenn die automatische Abfrage für die Neusynchronisierung aktiviert ist. |
| DHCP Controlled Config Server (Durch DHCP gesteuerter Konfigurationsserver)                |                                                     | Identifiziert den Konfigurationsserver.                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| DHCP option priority (Priorität der DHCP-Option)                                           | Standardwert: 66, 160, 159, 150, 60                 | Gibt die Priorität der DHCP-Optionen an.                                                                                                                                                                                                                                                                    |

**Table 26: Felder im Abschnitt zum Syslog/SIP-Protokoll**

| Feld                                             | Inhalt                                                                                                    | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                |
|--------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Upload of SIP Log (Hochladen des SIP-Protokolls) | Werte <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert (Standardwert)</li> <li>• Aktiviert</li> </ul> | Gibt an, ob SIP-Nachrichten zur Fehlersuche (Debugging) einer niedrigen Ebene auf dem Server gespeichert werden sollen. SIP-Protokolle werden im folgenden Dateiformat gespeichert:<br><br><MAC_address><Time_stamp>SIP.log |

| Feld                                                        | Inhalt                                                                                                                                                                           | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
|-------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Syslog Level<br>(Syslog-Ebene)                              | <p>Werte</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aus</li> <li>• Normaler Betrieb (Standardwert)</li> <li>• System Analyse (Systemanalyse)</li> <li>• Fehlersuche</li> </ul> | <p>Gibt die Ebene der Protokollnachrichten auf Systemebene an, die auf dem syslog-Server gespeichert werden müssen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert: keine Nachrichten gespeichert.</li> <li>• Normaler Betrieb-Normale Nachricht für: betriebliche Ereignisse, eingehende Anrufe, ausgehende Anrufe, Registrierung des Mobilteils, DECT-Speicherort, verpasste Anrufe aufgrund von besetzt, kritische Systemfehler und allgemeine Systeminformationen.</li> <li>• Systemanalyse: Erfasst Protokolle für das Roaming von Mobilteilen und den Update-Status der Firmware für Mobilteil. Die Ebene der Systemanalyse enthält auch die Nachrichten aus dem normalen Betrieb.</li> <li>• Debug (Fehlersuche): Erfasst Protokolle für die Fehlersuche (Debugging) von Problemen</li> </ul> <p><b>Hinweis</b> Aktivieren Sie keine Debug-(Fehlersuch-)Protokolle im normalen Betrieb. Diese Protokolle können zu Systemverzögerungen führen.</p> |
| TLS security<br>(TLS-Sicherheit)                            | <p>Werte</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert (Standardwert)</li> <li>• Aktiviert</li> </ul>                                                                 | <p>Steuert die TLS 1.2-Sicherheit.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert: System verwendet nicht TLS 1.2.</li> <li>• Aktiviert: System verwendet TLS 1.2.</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| Syslog Server IP Address<br>(IP-Adresse des Syslog-Servers) | IP-Adresse oder URL                                                                                                                                                              | Gibt die Adresse des Syslog-Servers an.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| Syslog Server Port<br>(Syslog-Serverport)                   | <p>0-xx</p> <p>Standardwert: 514</p>                                                                                                                                             | Gibt den Port des Syslog-Servers an.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |

Der Abschnitt „Configuration -handset (retrieved on SIP NOTIFY request)“ (Konfiguration – Mobilteil (auf SIP-NOTIFY-Anforderung abgerufen)) ist in der Firmware-Version 5.1(1) neu.

Tabelle 27: Felder für Mobilteileinstellungen

| Feld                            | Inhalt                                                                          | Beschreibung                                                                                                                                                                      |
|---------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Konfigurationsserver und -datei | Zeichenfolge mit bis zu 256 Zeichen                                             | Definiert den Server und die Konfigurationsdatei für die Mobilteileinstellungen zum Herunterladen.<br><br>Wenn das Protokoll nicht in der URL angegeben ist, wird TFTP verwendet. |
| Protokoll                       | Werte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• IPv4</li> <li>• IPv6</li> </ul> | Gibt das Protokoll zum Herunterladen der Konfigurationsdatei für die Mobilteileinstellungen an.                                                                                   |
| Benutzername                    | Zeichenfolge mit bis zu 40 Zeichen                                              | Gibt den Benutzernamen für den Zugriff auf den Mobilteil-Konfigurationsserver an.                                                                                                 |
| Kennwort                        | Zeichenfolge mit bis zu 40 Zeichen                                              | Gibt das Kennwort für den Zugriff auf den Mobilteil-Konfigurationsserver an.                                                                                                      |

Der Abschnitt „Problem Report Tool“ (Fehlerberichtstool) ist in der Firmware-Version 5.1(1) neu.

Tabelle 28: Tool zur Problemmeldung

| Feld                 | Inhalt                              | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
|----------------------|-------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| PRT-Upload-Server    | Zeichenfolge mit bis zu 127 Zeichen | Gibt den Zielsever zum Hochladen des Fehlerberichts an.<br><br>Sie können das Protokoll (optional), die Serverdomäne und den Port (optional) in das Feld eingeben. Das Standardprotokoll ist „HTTP“. Der Standardport ist Port 80 für HTTP bzw. Port 443 für HTTPS.                                       |
| PRT-Upload-Dateiname | Zeichenfolge mit bis zu 63 Zeichen  | Gibt den Dateinamen des Fehlerberichts an. Die Dateierweiterung ist <code>tar.gz</code> .<br><br>Sie können <code>MAC</code> im Dateinamen verwenden, wobei die MAC-Adresse der Basisstation verwendet wird, um den Dateinamen automatisch im Format <code>MAC-%d%m%Y-%H%M%S.tar.gz</code> zu generieren. |

| Feld                       | Inhalt                              | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                 |
|----------------------------|-------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| PRT-Upload-HTTP-Header     | Zeichenfolge mit bis zu 63 Zeichen  | Dieses Feld ist optional.<br>Gibt eine Kopfzeile für die HTTP-Upload-Anforderung an.<br>Wenn Sie dem Header angeben, müssen Sie den Wert des HTTP-Headers im Feld <b>PRT Upload HTTP Header Value</b> (PRT-Upload-HTTP-Headerwert) eingeben. |
| PRT-Upload-HTTP-Headerwert | Zeichenfolge mit bis zu 127 Zeichen | Gibt den Header-Feldwert für die HTTP-Upload-Anforderung an. Sie müssen den Header-Text angeben, um diesen Wert einzugeben.                                                                                                                  |

Der Abschnitt für den Promiscuous-Modus ist neu in der Firmware-Version 4.8.

**Tabelle 29: Felder im Abschnitt für den Promiscuous-Modus**

| Feld                                        | Inhalt                            | Beschreibung                                                                 |
|---------------------------------------------|-----------------------------------|------------------------------------------------------------------------------|
| Aktivieren in (min.)                        | Nummer                            | Gibt die Zeit für die Basisstation im Promiscuous-Modus an.                  |
| Zeitüberschreitung für Promiscuous-Modus in | Dieses Feld ist schreibgeschützt. | Gibt die verbleibende Zeit an, um die Registrierung der Handsets aufzuheben. |

**Tabelle 30: Felder im Abschnitt zu Notrufnummern**

| Feld                   | Inhalt                              | Beschreibung                                                                                                        |
|------------------------|-------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Liste der Nummern      |                                     | Gibt die verfügbaren Notrufnummern an.                                                                              |
| HELD-Firmen-ID         | Zeichenfolge mit bis zu 48 Zeichen  | Dieses Feld ist neu für Firmware-Version 5.1 (1).<br>Gibt die HELD-ID des Firmenkontos an.                          |
| Primärer HELD-Server   | Zeichenfolge mit bis zu 128 Zeichen | Dieses Feld ist neu für Firmware-Version 5.1 (1).<br>Gibt den primären Server für Standort-Tokenanforderungen an.   |
| Sekundärer HELD-Server | Zeichenfolge mit bis zu 128 Zeichen | Dieses Feld ist neu für Firmware-Version 5.1 (1).<br>Gibt den sekundären Server für Standort-Tokenanforderungen an. |

Der Abschnitt „Assign HS to Ext by Credentials“ (HS zu Durchwahl nach Anmeldeinformationen zuweisen (HEBU)) ist in der Firmware-Version 5.1 (1) neu.

Tabelle 31:

| Feld                                                      | Inhalt                                                                                                     | Beschreibung                                                                                                                                      |
|-----------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| HS zu Durchwahl nach Anmeldeinformationen zuweisen (HEBU) | Werte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktiviert</li> <li>• Deaktiviert (Standardwert)</li> </ul> | Gibt an, ob der HEBU-Modus aktiviert ist.<br><br>Für die Basisstation kann nicht gleichzeitig der Promiscuous- und HEBU-Modus eingestellt werden. |

Der Abschnitt "Mehrere Parameter für Paging-Gruppe" ist neu in der Firmware-Version 4.8.

Tabelle 32: Parameter für mehrere Paging-Gruppen

| Feld                     | Inhalt                              | Beschreibung                                                                                         |
|--------------------------|-------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Paging-Skript Gruppe 1-3 | Zeichenfolge mit bis zu 128 Zeichen | Weitere Informationen hierzu finden Sie unter <a href="#">Konfigurieren von Paging, auf Seite 77</a> |

## Felder auf der Webseite zum Firmware-Update

Dies sind die Felder, die auf der Webseite **Firmware Update** (Firmware-Update) der Basisstation angezeigt werden.



**Hinweis** Wir empfehlen, zunächst die Basisstation zu aktivieren und anschließend die Mobilteile, nachdem die Aktualisierung der Basisstation abgeschlossen ist.

Tabelle 33: Felder auf der Webseite zum Firmware-Update

| Feld                                                                | Inhalt                                            | Beschreibung                                                                                                                                                             |
|---------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Firmware update server address (Serveradresse des Firmware-Updates) | IP-Adresse oder URL                               | Gibt den Speicherort des Update-Servers (Adresse des TFTP-Servers) an.                                                                                                   |
| Firmware path (Firmware-Pfad)                                       | Zeichenfolge                                      | Gibt den Pfad auf dem Update-Server an, unter dem die Dateien zum Firmware-Update gespeichert werden.<br><br>Legen Sie dieses Feld beispielsweise auf <b>Cisco</b> fest. |
| Terminal file path (Terminal-Dateipfad)                             | Zeichenfolge                                      | Dieses Feld ist in der Firmware-Version 5.1(1) neu.<br><br>Gibt die Servereinstellungen und den Namen der Sprachpaketdatei an.                                           |
| Benennung von Legacy-Firmware aktivieren                            | Kontrollkästchen<br><br>Standardmäßig deaktiviert | Dieses Feld ist neu in Firmware-Version 5.0.<br><br>Identifiziert Firmware-Herabstufung auf den neuesten Zweig der Firmware-Version 4.8(1) SR1.                          |

| Feld                                          | Inhalt                                                                                               | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
|-----------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Typ                                           | Update Base Stations<br>(Basisstationen<br>aktualisieren)<br><br>6823<br><br>6825<br><br>RPT-110-3PC | Gibt die Hardware an:<br><br>Basisstationen aktualisieren: Das Feld <b>Firmware</b> gibt die Firmware-Version für die Aktualisierung der Basisstation an.<br><br>6823: Das Feld <b>Firmware</b> gibt die Firmware-Version zum Aktualisieren des Mobilteils an. Das Feld <b>Language</b> (Sprache) gibt die Sprachdatei zum Aktualisieren der Einstellungen im Mobilteil an.<br><br>6825: Das Feld <b>Firmware</b> gibt die Firmware-Version zum Aktualisieren des Mobilteils an. Das Feld <b>Language</b> (Sprache) gibt die Sprachdatei zum Aktualisieren der Einstellungen im Mobilteil an.<br><br>RPT-110-3PC: Das Feld <b>Firmware</b> gibt die Firmware-Version zum Aktualisieren des Repeaters an. |
| Required versión<br>(Erforderliche Version)   | Zeichenfolge mit 8<br>Zeichen                                                                        | Gibt die zu aktualisierende Firmware-Version an. Wenn das Feld Null (0) enthält, ist das Firmware-Upgrade deaktiviert.<br><br>Wenn Sie dieses Feld aktualisieren, müssen vorne keine Nullen für die Versionsnummer angegeben werden. Wenn die Version beispielsweise „v0445“ lautet, können Sie die Version mit <b>445</b> eingeben.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| Required branch<br>(erforderlich Zweigstelle) | Zeichenfolge mit 8<br>Zeichen                                                                        | Gibt die Zweigstelle der Firmware an.<br><br>Wenn Sie dieses Feld aktualisieren, müssen vorne keine Nullen für die Zweigstelle angegeben werden. Wenn die Zweigstelle beispielsweise „b003“ lautet, können Sie die Version mit <b>3</b> eingeben.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |

## Felder auf der Webseite zum Land

Dies sind die Felder, die auf der Webseite **Country/Time** (Land/Zeit) der Basisstation angezeigt werden.

**Tabelle 34: Felder auf der Webseite mit Einstellungen zu Land/Zeit**

| Feld                                | Inhalt                                                                      | Beschreibung                                                                   |
|-------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------|
| Select country (Land auswählen)     | Länderliste                                                                 | Gibt das Land an, in dem sich die Basisstation befindet.                       |
| State/Region<br>(Bundesland/Region) | Gibt die Bundesländer oder Regionen basierend auf dem ausgewählten Land an. | Gibt das Bundesland oder die Region an, in der sich die Basisstation befindet. |

| Feld                                                                 | Inhalt                                                                                                                           | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
|----------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Anmerkungen                                                          | Text                                                                                                                             | Enthält Notizen zu den Einstellungen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| Select Language (Sprache auswählen)                                  | Liste der Sprachen                                                                                                               | Gibt die Sprache für die Webseiten der Basisstation an.                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| Zeitdienst                                                           | Text                                                                                                                             | Zeigt den definierten Zeitdienst an.                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| Time Server (Zeitserver)                                             | Text                                                                                                                             | Gibt den DNS-Namen oder die IP-Adresse des Netzwerk-Zeitserver an.<br><b>Hinweis</b> Nur IPv4-Adressen werden unterstützt.                                                                                                                                                                                                                     |
| Allow broadcast NTP (Übertragung von NTP zulassen)                   | Kontrollkästchen<br>Standardwert: aktiviert                                                                                      | Gibt an, ob der Zeitserver für alle Geräte verwendet werden soll.                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| Refresh time (h) (Zeit aktualisieren (Std))                          | Ganzzahl (1-24)<br>Standardwert: 24                                                                                              | Gibt an, wie oft die Basisstation ihre Zeit (in Stunden) mit dem Zeitserver synchronisiert.                                                                                                                                                                                                                                                    |
| Set timezone by country/region (Zeitzone nach Land/Region festlegen) | Kontrollkästchen<br>Standardwert: aktiviert                                                                                      | Gibt an, dass die Basisstation die Einstellung "Timezone" (Zeitzone) aus den Feldern Country (Land) und State/Region (Bundesland/Region) in diesem Bildschirm verwendet.<br><br>Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, können Sie einige der anderen Felder in dieser Tabelle nicht aktualisieren.                                        |
| Zeitzone                                                             | 0 oder hh:mm                                                                                                                     | Gibt die Zeitzone im GMT- oder UTC-Format an.<br><br>Minimalwert: -12:00<br><br>Maximalwert: + 13:00                                                                                                                                                                                                                                           |
| Set DST by country/region (DST nach Land/Region festlegen)           | Kontrollkästchen<br>Standardwert: aktiviert                                                                                      | Gibt an, ob die Sommerzeit (DST) für das Bundesland oder die Region verwendet werden kann.                                                                                                                                                                                                                                                     |
| Daylight Saving Time (DST) (Sommerzeit (DST))                        | Werte <ul style="list-style-type: none"> <li>• Automatisch (Standardwert)</li> <li>• Deaktiviert</li> <li>• Aktiviert</li> </ul> | Gibt an, wie die Sommerzeit konfiguriert ist. <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Automatisch:</b> verwendet die Standardwerten, die dem Land zugeordnet sind.</li> <li>• <b>Aktiviert:</b> Sie müssen die verbleibenden Felder für die Sommerzeit festlegen.</li> <li>• <b>Deaktiviert:</b> keine Sommerzeit erforderlich.</li> </ul> |

| Feld                                                            | Inhalt                                                                                                                        | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
|-----------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| DST Fixed by Day<br>(Sommerzeit festgelegt nach Tag)            | Werte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Monat und Wochentag verwenden</li> <li>• Monat und Datum verwenden</li> </ul> | Gibt an, wie die Sommerzeit verwaltet wird: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Monat und Wochentag verwenden: Die Sommerzeit beginnt in einem bestimmten Monat und an einem bestimmten Wochentag. Verwenden Sie diese Option, wenn die Sommerzeit jedes Jahr an einem anderen Datum startet.</li> <li>• Monat und Datum verwenden: Die Sommerzeit beginnt in einem bestimmten Monat und an einem bestimmten Tag. Verwenden Sie diese Option, wenn die Sommerzeit jedes Jahr am selben Tag des Monats startet.</li> </ul> |
| DST Start Month<br>(Startmonat der Sommerzeit)                  | Liste der Monate                                                                                                              | Gibt den Monat an, in dem die Sommerzeit beginnt.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| DST Start Date<br>(Startdatum der Sommerzeit)                   | Ganzzahl 0-31                                                                                                                 | Gibt den spezifischen Tag des Monats an, an dem die Sommerzeit startet. Wenn diese Einstellung auf 0 festgelegt ist, wird der Eintrag "DST Start Day of Week" (Starttag der Sommerzeit in der Woche) verwendet.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| DST Start Time<br>(DST-Startzeit)                               | Ganzzahl 0-23                                                                                                                 | Gibt die Stunde an, zu der die Sommerzeit beginnt.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| DST Start Day of Week<br>(Starttag der Sommerzeit in der Woche) | Tage der Woche                                                                                                                | Gibt den Tag der Woche an, an dem die Sommerzeit startet.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |



| Feld                                                                              | Inhalt                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
|-----------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| DST Start Day of Week<br>Last in Month (Letzter Starttag der Sommerzeit im Monat) | <p>Werte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• First in Month (Am Starttag im Monat)</li> <li>• Last in Month (Am letzten Starttag im Monat)</li> <li>• Second First in Month (Am zweiten Tag nach dem Startdatum im Monat)</li> <li>• Second Last in Month (Am zweitletzten Starttag im Monat)</li> <li>• Third First in Month (Am dritten Starttag im Monat)</li> </ul> | <p>Gibt an, an welchem Tag im Monat die Sommerzeit startet.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• First in Month: Sommerzeit beginnt am ersten <b>DST Start Day of Week</b> (Starttag der Sommerzeit in der Woche) des Monats.</li> <li>• Last in Month: Sommerzeit beginnt am letzten <b>DST Start Day of Week</b> (Starttag der Sommerzeit in der Woche) des Monats.</li> <li>• Second First in Month: Sommerzeit beginnt am zweiten <b>DST Start Day of Week</b> (Starttag der Sommerzeit der Woche) des Monats.</li> <li>• Second Last in Month: Sommerzeit beginnt am zweitletzten <b>DST Start Day of Week</b> (Starttag der Sommerzeit der Woche) des Monats.</li> <li>• Third First in Month: Sommerzeit beginnt am dritten <b>DST Start Day of Week</b> (Starttag der Sommerzeit der Woche) des Monats.</li> </ul> |
| DST Stop Month<br>(Endmonat der Sommerzeit)                                       | Liste der Monate                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | Gibt den Monat an, in dem die Sommerzeit endet.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| DST Stop Date<br>(Enddatum der Sommerzeit)                                        | Ganzzahl 0-31                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | Gibt den spezifischen Tag des Monats an, an dem die Sommerzeit startet. Wenn diese Einstellung auf 0 festgelegt ist, wird der Eintrag "DST Stop Day of Week" (Endtag der Sommerzeit in der Woche) verwendet.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| DST Stop Time (Zeit, zu der die Sommerzeit beendet wird)                          | Ganzzahl 0-23                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | Gibt die Stunde an, zu der die Sommerzeit beendet wird.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| DST Stop Day of Week<br>(Endtag der Sommerzeit in der Woche)                      | Tage der Woche                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | Gibt den Tag der Woche an, an dem die Sommerzeit endet.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |

| Feld                                                                   | Inhalt                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
|------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| DST Stop Day of Week<br>Last in Month (Endtag der Sommerzeit im Monat) | Werte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• First in Month (Am Starttag im Monat)</li> <li>• Last in Month (Am letzten Starttag im Monat)</li> <li>• Second First in Month (Am zweiten Tag nach dem Startdatum im Monat)</li> <li>• Second Last in Month (Am zweitletzten Starttag im Monat)</li> <li>• Third First in Month (Am dritten Starttag im Monat)</li> </ul> | Gibt an, an welchem Tag im Monat die Sommerzeit endet. <ul style="list-style-type: none"> <li>• First in Month: Sommerzeit endet am ersten <b>DST Stop Day of Week</b> (Endtag der Sommerzeit in der Woche) des Monats.</li> <li>• Last in Month: Sommerzeit endet am letzten <b>DST Stop Day of Week</b> (Endtag der Sommerzeit in der Woche) des Monats.</li> <li>• Second First in Month: Sommerzeit endet am zweiten <b>DST Stop Day of Week</b> (Endtag der Sommerzeit der Woche) des Monats.</li> <li>• Second Last in Month: Sommerzeit endet am zweitletzten <b>DST Stop Day of Week</b> (Endtag der Sommerzeit der Woche) des Monats.</li> <li>• Third First in Month: Sommerzeit endet am dritten <b>DST Stop Day of Week</b> (Endtag der Sommerzeit der Woche) des Monats.</li> </ul> |

## Felder auf der Webseite zur Sicherheit

Dies sind die Felder, die auf der Webseite **Sicherheit** der Basisstation angezeigt werden.

*Tabelle 35: Felder im Abschnitt zur Geräteidentifizierung*

| Feld                                                                                                         | Inhalt              | Beschreibung                                                                                                                        |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| IDX                                                                                                          |                     | Gibt den Index des Zertifikats an.                                                                                                  |
| Issued To (Ausgestellt für)                                                                                  | Zeichenfolge        | Gibt den Namen der Zertifizierungsstelle (Certificate Authority, CA) für das Zertifikat an. Der Name ist Teil der Zertifikatsdatei. |
| Ausgegeben von                                                                                               | Zeichenfolge        | Gibt die Organisation oder das Unternehmen an, für das das Zertifikat erstellt wird. Dieser Name ist Teil der Zertifikatsdatei.     |
| Gültig bis                                                                                                   | mm/dd hh:mm:ss yyyy | Gibt das Datum an, an dem das Zertifikat abläuft. Dieses Datum ist Teil der Zertifikatsdatei.                                       |
| Import Device Certificate and Key Pair: Filename (Gerätezertifikat und Schlüsselpaar importieren: Dateiname) | Zeichenfolge        | Gibt den Dateinamen der importierten Datei an.                                                                                      |

Tabelle 36: Felder im Abschnitt der vertrauenswürdigen Serverzertifikate

| Feld                                                                                         | Inhalt              | Beschreibung                                                                                                                        |
|----------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| IDX                                                                                          |                     | Gibt den Index des Zertifikats an.                                                                                                  |
| Issued To (Ausgestellt für)                                                                  | Zeichenfolge        | Gibt den Namen der Zertifizierungsstelle (Certificate Authority, CA) für das Zertifikat an. Der Name ist Teil der Zertifikatsdatei. |
| Ausgegeben von                                                                               | Zeichenfolge        | Gibt die Organisation oder das Unternehmen an, für das das Zertifikat erstellt wird. Dieser Name ist Teil der Zertifikatsdatei.     |
| Gültig bis                                                                                   | mm/dd hh:mm:ss yyyy | Gibt das Datum an, an dem das Zertifikat abläuft. Dieses Datum ist Teil der Zertifikatsdatei.                                       |
| Import Trusted Certificates: Filename (Vertrauenswürdige Zertifikate importieren: Dateiname) |                     | Gibt den Dateinamen der importierten Datei an.                                                                                      |

Tabelle 37: Felder im Abschnitt zu vertrauenswürdigen Root-Zertifikaten

| Feld                                                                       | Inhalt              | Beschreibung                                                                                                                        |
|----------------------------------------------------------------------------|---------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| IDX                                                                        |                     | Gibt den Index des Zertifikats an.                                                                                                  |
| Issued To (Ausgestellt für)                                                | Zeichenfolge        | Gibt den Namen der Zertifizierungsstelle (Certificate Authority, CA) für das Zertifikat an. Der Name ist Teil der Zertifikatsdatei. |
| Ausgegeben von                                                             | Zeichenfolge        | Gibt die Organisation oder das Unternehmen an, für das das Zertifikat erstellt wird. Dieser Name ist Teil der Zertifikatsdatei.     |
| Gültig bis                                                                 | mm/dd hh:mm:ss yyyy | Gibt das Datum an, an dem das Zertifikat abläuft. Dieses Datum ist Teil der Zertifikatsdatei.                                       |
| Import Root Certificate: Filename (Root-Zertifikat importieren: Dateiname) |                     | Gibt den Namen des Stammzertifikats an, das importiert werden soll.                                                                 |

Tabelle 38: Felder im Abschnitt „Strenge Zertifikatsvalidierung“

| Feld                                                                        | Inhalt                                                                                                     | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                              |
|-----------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Use Only Trusted Certificates (Nur vertrauenswürdige Zertifikate verwenden) | Werte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert (Standardwert)</li> <li>• Aktiviert</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert: Akzeptiert alle Zertifikate vom-Server.</li> <li>• Aktiviert: Validiert die Zertifizierung vom Server und lädt sie in das System. Wenn kein übereinstimmendes Zertifikat gefunden wird, schlägt die TLS-Verbindung fehl.</li> </ul> |

Tabelle 39: Felder im Abschnitt zum sicheren Webserver

| Feld        | Inhalt                                                                                                     | Beschreibung                                                                                                                                                                                                          |
|-------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Secure HTTP | Werte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert (Standardwert)</li> <li>• Aktiviert</li> </ul> | Gibt den Typ der Sicherheit für den Webserver an. <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Deaktiviert:</b> Sie können HTTP oder HTTPS verwenden.</li> <li>• <b>Aktiviert:</b> Sie verwenden nur HTTPS.</li> </ul> |

Der Abschnitt mit den Webkennwort-Einschränkungen wird in der Firmware-Version 4.8 hinzugefügt.

Tabelle 40: Felder im Abschnitt "Webkennwort-Einschränkungen"

| Feld                  | Inhalt                                                                        | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
|-----------------------|-------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Mindestlänge (min. 1) | Standardwert: 4                                                               | Gibt die Mindestlänge des Kennworts an. Die Mindestlänge beträgt 1 Zeichen und die maximale Länge beträgt 127 Zeichen.                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| Nur ASCII-Zeichen     | Werte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ja</li> <li>• Nein</li> </ul> | Definiert die Verwendung von ASCII-Zeichen im Kennwort. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ja: Kennwort kann Großbuchstaben, Kleinbuchstaben und Sonderzeichen enthalten. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter <a href="#">Unterstützte Zeichen, auf Seite 20</a>. Das Kennwort darf kein Leerzeichen enthalten.</li> <li>• Nein: Kennwort kann Unicode-Zeichen enthalten.</li> </ul> |

Tabelle 41: Felder im Abschnitt zu Kennwörtern

| Feld                          | Inhalt                                                                                                  | Beschreibung                                                                                                                                           |
|-------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Benutzername                  | Werte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Benutzer</li> <li>• Administrator (Standard)</li> </ul> | Gibt den Benutzernamen zum Aktualisieren des Kennworts an.                                                                                             |
| Administratorkennwort         | Zeichenfolge mit bis zu 128 Zeichen                                                                     | Geben Sie das aktuelle Administrator-Kennwort ein, um Kennwortänderungen zu genehmigen.                                                                |
| New Password (Neues Kennwort) | Zeichenfolge mit bis zu 128 Zeichen                                                                     | Dies sind die gültigen Zeichen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 0–9</li> <li>• a–z, A–Z</li> <li>• @ /   &lt; &gt; - _ : . ? * + #</li> </ul> |
| Kennwort bestätigen           | Zeichenfolge mit bis zu 128 Zeichen                                                                     | Dieses Feld und das vorherige Feld müssen übereinstimmen.                                                                                              |

Tabelle 42: Felder des Abschnitts „Firewall“

| Feld                            | Inhalt                                                                                                     | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
|---------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Firewall                        | Werte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktiviert (Standardwert)</li> <li>• Deaktiviert</li> </ul> | Aktiviert die Stateful-Firewall und blockiert eingehenden unbeabsichtigten Datenverkehr.<br>Wenn diese Option deaktiviert ist, wird der Datenverkehr an allen offenen Ports akzeptiert.                                                                                                                                                                         |
| Kein ICMP-Ping                  | Kontrollkästchen                                                                                           | Wenn diese Option aktiviert ist, blockiert die Firewall eingehende ICMP-Echo-Anfragen (Ping).                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| Kein ICMP unerreichbar          | Kontrollkästchen                                                                                           | Wenn diese Option ausgewählt ist, verhindert die Firewall, dass die Basisstation ein ICMP-Ziel sendet, das für UDP-Ports (außer (S)RTP-Portbereich) nicht erreichbar ist.<br><br>Diese Einstellung ist nur relevant, wenn der Port vertrauenswürdig ist. Bei nicht vertrauenswürdigen Ports verhindert die Firewall immer, dass das ICMP-Ziel unerreichbar ist. |
| Kein nicht standardmäßiges TFTP | Kontrollkästchen                                                                                           | Wenn diese Option aktiviert ist, blockiert die Firewall TFTP-Datenverkehr zu allen anderen Zielports als dem Standardport 69. Wenn diese Option nicht ausgewählt ist, verwendet der TFTP-Client den Portbereich 53240:53245.                                                                                                                                    |

| Feld                                | Inhalt                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | Beschreibung                                                                                                              |
|-------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Vertrauenswürdiger TCP-Port-Bereich | Dezimalformat.<br>Unterstützt bis zu fünf vertrauenswürdige Elemente. Jedes Element kann ein Port oder ein Port-Bereich sein. Leerzeichen sind nicht zulässig. Mehrere Einstellungen werden durch Kommas getrennt.<br><br>Format: <port> oder <port-from><port-to><br>Beispiel:<br>1000:2000,5000,42000:43000     | Gibt den vertrauenswürdigen TCP-Port oder den Bereich der IPv4-Ports an, die für eingehende Verbindungen festgelegt sind. |
| Vertrauenswürdiger UDP-Port-Bereich | Dezimalformat.<br>Unterstützt bis zu fünf vertrauenswürdige Elemente. Jedes Element kann ein Port oder ein Port-Bereich sein. Leerzeichen sind nicht zulässig. Mehrere Einstellungen werden durch Kommas getrennt.<br><br>Format: <port> oder <port-from><port-to><br><br>Beispiel:<br>1000:2000,5000,42000:43000 | Gibt den vertrauenswürdigen UDP-Port oder den Bereich der IPv4-Ports an, die für eingehende Verbindungen festgelegt sind. |
| <b>Hinweis</b>                      | Wenn ein Feld leer ist, werden alle Firewall-Konfigurationen gelöscht. Die Firewall verfügt über Standardeinstellungen. Die Standardeinstellungen finden Sie unter <a href="#">Standard-Porteinstellungen der Firewall, auf Seite 66</a> .                                                                        |                                                                                                                           |

## Felder auf der Webseite zum globalen Telefonbuch

Dies sind die Felder, die auf der Webseite **Globales Telefonb.** der Basisstation angezeigt werden. Das Feld **Location** (Speicherort) legt fest, welche noch verbleibenden Felder angezeigt werden.

Tabelle 43: Felder auf der Webseite zum globalen Telefonbuch

| Feld                      | Inhalt                                                                                                        | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
|---------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Zentraler Verzeichnissort | Werte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lokal</li> <li>• LDAP-Server</li> <li>• XML-Server</li> </ul> | Gibt den Typ des globalen Telefonbuchs an: <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Lokal</b>: Gibt an, dass eine Datei im kommagetrennten (CSV-)Format zu verwenden ist. Siehe „Local Directory“ (Lokales Verzeichnis) unten.</li> <li>• <b>LDAP Server</b> (LDAP-Server): Gibt an, dass ein LDAP-Verzeichnis verwendet wird. Siehe „LDAP Directory“ (LDAP-Verzeichnis) unten.</li> <li>• <b>XML Server</b> – Zeigt an, dass ein XML-Verzeichnis verwendet wird (z. B. ein BroadSoft Directory). Siehe „XML Directory“ (XML-Verzeichnis) unten.</li> </ul> <p><b>Hinweis</b> Wenn Sie dieses Feld speichern, wird der Bildschirm aktualisiert, sodass er basierend auf dem Verzeichnistyp verschiedene Felder anzeigt.</p> |

### Lokales Verzeichnis

Tabelle 44: Felder im lokalen Verzeichnis

| Feld                                                                              | Inhalt              | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
|-----------------------------------------------------------------------------------|---------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Server                                                                            | IP-Adresse oder URL | Gibt den Server an, der das Verzeichnis enthält.                                                                                                                                                                                                                                                              |
| Dateiname                                                                         |                     | Gibt den Namen der Verzeichnisdatei auf dem Server an.                                                                                                                                                                                                                                                        |
| Phonebook reload interval (s) (Intervall (s) zum erneuten Laden des Telefonbuchs) | 0–xx                | Steuert, wie häufig die Basisstation die Inhalte des Telefonbuchs in Sekunden aktualisiert. Die Aktualisierung wird nicht durchgeführt, wenn das Feld auf 0 festgelegt ist.<br><br>Geben Sie eine Zeit an, die für die Benutzer häufig genug ist, jedoch nicht so oft, dass die Basisstation überlastet wird. |

Tabelle 45: Felder im Abschnitt zum Import des globalen Telefonbuchs

| Feld      | freigeben    | Beschreibung                                               |
|-----------|--------------|------------------------------------------------------------|
| Dateiname | Zeichenfolge | Zeigt den Namen des importierten globalen Telefonbuchs an. |

## LDAP-Verzeichnis

Tabelle 46: Zentrale LDAP-Verzeichnissfelder

| Feld                           | freigeben                                                                                                  | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
|--------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Server                         | IP-Adresse oder URL                                                                                        | Gibt den Server an, der die Verzeichnisdatei enthält.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| TLS security (TLS-Sicherheit)  | Werte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert (Standardwert)</li> <li>• Aktiviert</li> </ul> | Gibt die TLS 1.2 Sicherheit an. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert: Das System verwendet nicht TLS 1.2, wenn es auf den LDAP-Server zugreift.</li> <li>• Aktiviert: Das System verwendet TLS 1.2 beim Zugriff auf den LDAP-Server.</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| Port                           |                                                                                                            | Gibt die Serverportnummer an, die für LDAP-Verbindungen geöffnet ist                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| Sbase                          |                                                                                                            | Gibt die Kriterien für die Suchbasis an.<br>Beispiel: <b>CN=Users (Benutzer), DC=number (Nummer), DC=loc</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| LDAP Filter (LDAP-Filter)      |                                                                                                            | Gibt den Suchfilter an.<br>Beispiel: Wenn das Feld auf <b>(   (givenName=%*) (sn=%*) )</b> festgelegt ist, verwendet das System diesen Filter, wenn es Einträge beim LDAP-Server anfragt. % wird durch den Inhalt ersetzt, der vom Benutzer während des Suchvorgangs eingegeben wurde. Wenn ein Benutzer beispielsweise „J“ für das Suchkriterium eingibt, lautet die an den Server gesendete Zeichenfolge <b>(   (givenName=J*) (sn=J*) )</b> und der Server sendet die Übereinstimmungen für die Vor- oder Nachnamen, die mit dem Buchstaben „J“ beginnen. |
| Bind (Binden)                  |                                                                                                            | Gibt den Benutzernamen an, der verwendet wird, wenn das Telefon mit dem Server verbunden ist.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| Kennwort                       |                                                                                                            | Enthält das LDAP-Serverkennwort.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| Virtual List (Virtuelle Liste) | Werte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert</li> <li>• Aktiviert (Standardwert)</li> </ul> | Steuert, ob eine Suche in den virtuellen Listen möglich ist. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert: Alle Suchergebnisse werden geladen.</li> <li>• Aktiviert: Nur 25 Kontakte werden gleichzeitig geladen.</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |



Tabelle 47: Terminal-Identität

| Feld   | freigegeben                                                                           | Beschreibung                                                                                                       |
|--------|---------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Name   | Werte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• CN</li> <li>• sn+givenName</li> </ul> | Gibt an, ob der allgemeine Name oder der Nachname mit dem Vornamen in den LDAP-Suchergebnissen zurückgegeben wird. |
| Arbeit | Standardwert: telephoneNumber                                                         | Gibt das LDAP-Geschäftsnummernattribut an, das der Geschäftsnummer des Mobilteils zugeordnet ist.                  |
| Privat | Standardwert: homePhone                                                               | Gibt das LDAP-Festnetznummernattribut an, das der Festnetznummer des Mobilteils zugeordnet ist.                    |
| Mobil  | Standardwert: Mobil                                                                   | Gibt das LDAP-Mobilrufnummernattribut an, das der Mobilrufnummer des Mobilteils zugeordnet ist.                    |

## XML-Server

Tabelle 48: Zentrale XML-Verzeichniserfelder

| Feld   | freigegeben  | Beschreibung                  |
|--------|--------------|-------------------------------|
| Server | Zeichenfolge | Identifiziert den XML-Server. |

Tabelle 49: XML Central Directory: Directory Names Fields (Zentrales XML-Verzeichnis: Verzeichnisnamenfelder)

| Feld             | freigegeben                       | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
|------------------|-----------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Unternehmen      | Zeichenfolge und Kontrollkästchen | Damit können Sie die Enterprise-Zeichenfolge in eine andere Beschreibung ändern. Beispiel: Wenn Sie dieses Feld auf „Company“ festlegen, zeigt das Mobilteil „Company“ anstelle von „Enterprise“ an.<br><br>Wenn Sie das Kontrollkästchen aktivieren, wird das Verzeichnis auf der Seite <b>Zentrales Verzeichnis</b> angezeigt. |
| EnterpriseCommon | Zeichenfolge und Kontrollkästchen | Damit können Sie die EnterpriseCommon-Zeichenfolge in eine andere Beschreibung ändern.<br><br>Wenn Sie das Kontrollkästchen aktivieren, wird das Verzeichnis auf der Seite <b>Zentrales Verzeichnis</b> angezeigt.                                                                                                               |

| Feld        | freigeben                         | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
|-------------|-----------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Gruppe      | Zeichenfolge und Kontrollkästchen | Damit können Sie die Group-Zeichenfolge in eine andere Beschreibung zu ändern. Beispiel: Wenn Sie dieses Feld auf „Department“ festlegen, zeigt das Mobilteil „Department“ anstelle von „Gruppe“ an.<br><br>Wenn Sie das Kontrollkästchen aktivieren, wird das Verzeichnis auf der Seite <b>Zentrales Verzeichnis</b> angezeigt. |
| GroupCommon | Zeichenfolge und Kontrollkästchen | Damit können Sie die GroupCommon-Zeichenfolge in eine andere Beschreibung zu ändern.<br><br>Wenn Sie das Kontrollkästchen aktivieren, wird das Verzeichnis auf der Seite <b>Zentrales Verzeichnis</b> angezeigt.                                                                                                                 |
| Privat      | Zeichenfolge und Kontrollkästchen | Damit kann der Benutzer die Personal-Zeichenfolge in eine andere Beschreibung ändern. Beispiel: Wenn Sie dieses Feld auf „Home“ festlegen, zeigt das Mobilteil „Home“ anstelle von „Personal“ an.<br><br>Wenn Sie das Kontrollkästchen aktivieren, wird das Verzeichnis auf der Seite <b>Zentrales Verzeichnis</b> angezeigt.    |

## Felder auf der Webseite für zwei Zellen

Dies sind die Felder, die auf der Webseite **Dual Cell** (Zwei Zellen) der Basisstation angezeigt werden.

Diese Seite wird nur auf der 110 Basisstation mit einer Zelle angezeigt.

**Tabelle 50: Dual-Cell-Status**

| Feld                                      | Beschreibung                                                         |
|-------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------|
| System Information (Systeminformationen)  | Gibt den Status der Basisstation in der Dualcell-Konfiguration an.   |
| Letztes Paket, das von IP empfangen wurde | Gibt die IP-Adresse des letzten Communicator an die Basisstation an. |

**Tabelle 51: Einstellungen für dieses Gerät**

| Feld             | Inhalt                                                                                                     | Beschreibung                                                                                                                                                                   |
|------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Dual-Cell-System | Werte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktiviert (Standardwert)</li> <li>• Deaktiviert</li> </ul> | Gibt an, ob die Basisstation Teil einer Dualcell-Konfiguration ist.<br><br>Wenn Sie dieses Feld ändern, müssen Sie <b>Save and Reboot</b> (Speichern und neu starten) drücken. |

| Feld                                  | Inhalt                                                                                                      | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
|---------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| System chain ID<br>(System-Ketten-ID) | Bis zu 10 Ziffern                                                                                           | Gibt die Dualcell-Kette an. Die Ketten-ID wird automatisch generiert und kann nicht geändert werden. Jede Basisstation in der Chain verwendet die gleiche ID.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| Data Sync<br>(Datensynchronisierung)  | Werte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Multicast (Standardwert)</li> <li>• Peer-to-Peer</li> </ul> | Gibt den Typ der Datensynchronisierung an. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Multicast: erfordert, dass Multicast/IGMP im Anrufsteuerungssystem aktiviert ist.               <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Multicast-Portbereich und die verwendeten IP-Adressen werden über die Ketten-ID berechnet.</li> <li>• Die Multicast-Funktion nutzt den Portbereich: 49200 bis 49999.</li> <li>• Der IP-Bereich der Multicast-Funktion: 224.1.0.0 bis 225.1.0.0</li> <li>• Multicast verwendet UDP.</li> </ul> </li> <li>• Peer-to-Peer – Verwenden Sie diesen Modus, wenn das Netzwerk Multicast nicht zulässt.</li> </ul> Aktivieren Sie für den Multicast-Betrieb die Option "Multicast/IGMP" auf Ihren Switches. Verwenden Sie andernfalls den Peer-to-Peer-Modus. |

| Feld                                                           | Inhalt               | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
|----------------------------------------------------------------|----------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Primary Data Sync IP (IP zur Synchronisierung der Primärdaten) | IP-Adresse           | <p>Gibt die IP-Adresse für die Datensynchronisierung der Basisstation an.</p> <p>Wenn die Datensynchronisierung auf Multicast festgelegt ist, wird diese IP-Adresse der Basisstation automatisch ausgewählt.</p> <p>Die Funktion zur Datensynchronisierung verwendet den Portbereich 49200 bis 49999.</p> <p>Wenn die Datensynchronisierung auf Peer-to-Peer eingestellt ist, müssen Sie die IP der Basis definieren, die für die Datensynchronisierungsquelle verwendet wird.</p> |
| Basis-Austauschzeitüberschreitung (15-255 Min)                 | Standard: 60 Minuten | Gibt die Zeitüberschreitung zum Austausch einer Basisstation an.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |

| Feld                  | Inhalt                                                                                                                                                                  | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
|-----------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Dual-Cell-Fehlersuche | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Keine</li> <li>• Data Sync (Datensynchronisierung)</li> <li>• Automatische Struktur</li> <li>• Beide (Standardwert)</li> </ul> | <p>Zeigt den Grad der in den Protokollen gespeicherten Debugging-(Fehlersuch-)Informationen des Dualcell-Systems an.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Keine (Standardwert): keine Fehlersuche-Informationen.</li> <li>• Datensynchronisierung: Schreibt Header-Informationen für alle empfangenen und gesendeten Paket, die bei der Fehlersuche (Debugging) besonderer Probleme verwendet werden.</li> </ul> <p><b>Hinweis</b> Durch diese Einstellung werden viele Protokolle generiert. Verwenden Sie sie daher kurzfristig bei der Fehlersuche (Debugging).</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Automatische Struktur: Schreibt Status und Daten in Bezug auf die Funktion "Auto Tree Configuration" (Konfiguration der automatischen Struktur).</li> <li>• Beide: Sowohl die Datensynchronisierung als auch die automatische Struktur ist aktiviert.</li> </ul> <p><b>Hinweis</b> Durch diese Einstellung werden viele Protokolle generiert. Verwenden Sie sie daher kurzfristig bei der Fehlersuche (Debugging).</p> |

Nach dem Festlegen des Feldes **Dual cell system** (Dualcell-System) auf **Aktiviert** und Neustarten der Basisstation wird eine Nachricht auf der Seite angezeigt.

## Felder auf der Webseite für mehrere Zellen

Dies sind die Felder, die auf der Webseite **Multi Cell** (Mehrere Zellen) der Basisstation angezeigt werden.

Diese Seite wird nur auf der 210 Basisstation mit mehreren Zellen angezeigt.

**Tabelle 52: Felder im Abschnitt für den Status mehrerer Zellen**

| Feld                                                             | Beschreibung                                                                       |
|------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------|
| System Information (Systeminformationen)                         | Gibt den aktuellen Status der Basisstation in der Konfiguration mehrere Zellen an. |
| Last packed received from IP (Letztes über IP empfangenes Paket) | Gibt die IP-Adresse des letzten Communicator an die Basisstation an.               |

**Tabelle 53: Felder im Abschnitt mit den Einstellungen für diese Einheit**

| Feld                                                 | Inhalt                                                                                                                                                                                             | Beschreibung                                                                                                                                                                                          |
|------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Multicell System (System mit mehreren Zellen)        | Werte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert (Standardwert)</li> <li>• Aktiviert</li> </ul>                                                                                         | Gibt an, ob die Basisstation Teil einer Konfiguration mehrerer Zellen ist.<br><br>Wenn Sie dieses Feld ändern, müssen Sie <b>Save and Reboot</b> (Speichern und neu starten) drücken.                 |
| System chain ID (System-Ketten-ID)                   | 512 (Standardwert)<br>Bis zu 5 Ziffern                                                                                                                                                             | Gibt die Chain mehrere Zellen an. Jede Basisstation in der Chain verwendet die gleiche ID.<br><br><b>Hinweis</b> Wir empfehlen Ihnen, keine Ketten-ID zu verwenden, die einer Durchwahlnummer ähnelt. |
| Synchronization time (s) (Synchronisierungszeit (s)) | Werte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 30</li> <li>• 60 (Standardwert)</li> <li>• 90</li> <li>• 120</li> <li>• 150</li> <li>• 180</li> <li>• 240</li> <li>• 270</li> <li>• 300</li> </ul> | Die Zeitspanne in Sekunden zwischen Synchronisierungsanfragen von den Basisstationen in der Chain.                                                                                                    |

| Feld                                                           | Inhalt                                                                                                          | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
|----------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Data Sync<br>(Datensynchronisierung)                           | Werte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Multicast<br/>(Standardwert)</li> <li>• Peer-to-Peer</li> </ul> | Gibt den Typ der Datensynchronisierung an. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Multicast: erfordert, dass Multicast/IGMP im Anrufsteuerungssystem aktiviert ist.               <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Multicast-Portbereich und die verwendeten IP-Adressen werden über die Ketten-ID berechnet.</li> <li>• Die Multicast-Funktion nutzt den Portbereich: 49200 bis 49999</li> <li>• Der IP-Bereich der Multicast-Funktion: 224.1.0.0 bis 225.1.0.0</li> <li>• Multicast verwendet UDP.</li> </ul> </li> <li>• Peer-to-Peer – Verwenden Sie diesen Modus, wenn das Netzwerk Multicast nicht zulässt. Siehe <a href="#">Felder für die LAN-Synchronisierungs-Webseite, auf Seite 169</a>.</li> </ul> |
| Primary Data Sync IP (IP zur Synchronisierung der Primärdaten) | IP-Adresse                                                                                                      | Gibt die IP-Adresse für die Datensynchronisierung der Basisstation an.<br>Durch die Verwendung von Multicast ist die IP-Adresse der Basisstation automatisch ausgewählt.<br>Die Funktion zur Datensynchronisierung verwendet den Portbereich 49200 bis 49999<br><b>Hinweis</b> Durch die Verwendung des Peer-to-Peer-Modus MUSS die verwendete IP der Basisstation für die Quelle der Datensynchronisierung definiert sein.<br><b>Hinweis</b> Durch die Verwendung des Peer-to-Peer-Modus mit Version unter V306 wird die Systemfunktion zur automatischen Wiederherstellung begrenzt. Es gibt keine automatische Wiederherstellung der Quelle für die Datensynchronisierung im Peer-to-Peer-Modus.                            |

| Feld                                                                | Inhalt                                                                                                                                                                                | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
|---------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Multi cell Debug<br>(Fehlersuche [Debuggen]<br>bei mehreren Zellen) | Werte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ohne (Standardwert)</li> <li>• Data Sync<br/>(Datensynchronisierung)</li> <li>• Automatische<br/>Struktur</li> <li>• Beide</li> </ul> | Zeigt an, auf welcher Ebene die Informationen zur Fehlersuche (Debugging) für mehrere Zellen in den Protokollen gespeichert sind. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ohne (Standardwert): Kein d</li> <li>• Datensynchronisierung: Schreibt Header-Informationen für alle empfangenen und gesendeten Paket, die bei der Fehlersuche (Debugging) besonderer Probleme verwendet werden.</li> </ul> <p><b>Hinweis</b> Durch diese Einstellung werden viele Protokolle generiert. Verwenden Sie sie daher kurzfristig bei der Fehlersuche (Debugging).</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Automatische Struktur: Schreibt Status und Daten in Bezug auf die Funktion "Auto Tree Configuration" (Konfiguration der automatischen Struktur).</li> <li>• Beide: Sowohl die Datensynchronisierung als auch die automatische Struktur ist aktiviert.</li> </ul> <p><b>Hinweis</b> Durch diese Einstellung werden viele Protokolle generiert. Verwenden Sie sie daher kurzfristig bei der Fehlersuche (Debugging).</p> |

Nach dem Festlegen des Systemfeldes "Multicell" (Mehrere Zellen) auf **Aktiviert** und Neustarten der Basisstation wird eine Nachricht auf der Seite angezeigt.

**Tabelle 54: Einstellungen des DECT-Systems**

| Feld                                                                                                                           | Inhalt                                                                                                        | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| RFPI System<br>(RFPI-System)                                                                                                   |                                                                                                               | Zeigt die Funkidentität an, die alle Basisstationen für das System mit mehreren Zellen verwenden.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| Auto configure DECT<br>sync source tree<br>(Automatische<br>Konfiguration der<br>Struktur der<br>DECT-Synchronisierungsquelle) | Werte <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert</li> <li>• Aktiviert<br/>(Standardwert)</li> </ul> | Steuert die Möglichkeit, das System mit mehreren Zellen zu synchronisieren. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert: Wenn die ursprüngliche primäre Basisstation nicht erreichbar ist, setzt das System den Vorgang ohne eine primäre Station für die Synchronisierung fort.</li> <li>• Aktiviert: Wenn die ursprüngliche primäre Basisstation nicht erreichbar ist, wird eine andere Basisstation zur primären Basisstation.</li> </ul> |



| Feld                                                                           | Inhalt                                                                                                     | Beschreibung                                                     |
|--------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------|
| Allow multi primary<br>(Mehrere primäre Basisstationen zulassen)               | Werte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert (Standardwert)</li> <li>• Aktiviert</li> </ul> | Ermöglicht die Konfiguration der Systeme an mehreren Standorten. |
| Auto create multi primary<br>(Automatisch mehrere primäre Stationen erstellen) | Werte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert (Standardwert)</li> <li>• Aktiviert</li> </ul> |                                                                  |

Tabelle 55: Einstellungen der Basisstation

| Feld                                                                                                                                                     | Inhalt                                                                                                    | Beschreibung |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------|
| Number of SIP accounts before distributed load<br>(Anzahl an SIP-Konten vor der verteilten Last)                                                         |                                                                                                           |              |
| SIP Server support for multiple registrations per account<br>(SIP-Server-Unterstützung für mehrere Registrierungen pro Konto)                            | Werte <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert (Standardwert)</li> <li>• Aktiviert</li> </ul> |              |
| System combination<br>(Number of base stations/Repeaters per base station<br>(Systemkombination (Anzahl an Basisstationen/Repeatern pro Basisstation))). |                                                                                                           |              |

Tabelle 56: Gruppe der Basisstationen

| Feld    | Inhalt | Beschreibung                                                                                          |
|---------|--------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| ID      |        | Eine schreibgeschützte Indexnummer.                                                                   |
| RPN     |        | Gibt die Radio Fixed Part Number (RPN) der Basisstation an. Die RPN jeder Basisstation ist eindeutig. |
| Version |        | Gibt die Firmware-Version an.                                                                         |

| Feld                                            | Inhalt                                                                                                                                                                                                             | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
|-------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| MAC-Adresse                                     |                                                                                                                                                                                                                    | Enthält die MAC-Adresse der Basisstation.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| IP-Adresse                                      |                                                                                                                                                                                                                    | Enthält die IP-Adresse der Basisstation.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| IP-Status (IP Status)                           | Werte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verbunden</li> <li>• Verlust der Verbindung</li> <li>• Diese Einheit</li> </ul>                                                                                    | Gibt den Status der Basisstation an. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verbunden: die Basisstation ist online.</li> <li>• Verlust der Verbindung: die Basisstation befindet sich nicht im Netzwerk</li> <li>• Diese Einheit: die Basisstation, deren Informationen Sie sich anschauen.</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| DECT sync source (DECT-Synchronisierungsquelle) |                                                                                                                                                                                                                    | Enthält Informationen über die Chain für mehrere Zellen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| DECT property (DECT-Eigentum)                   | Werte <ul style="list-style-type: none"> <li>• Primär</li> <li>• Gesperrt</li> <li>• Suchen</li> <li>• Freie Ausführung</li> <li>• Unbekannt</li> <li>• Unterstütztes Sperren</li> <li>• Sync. Getrennt</li> </ul> | Gibt den Status der Basisstation an. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Primär: Die Basisstation ist die primäre Basisstation und alle anderen Basisstationen werden mit dieser Basisstation synchronisiert.</li> <li>• Gesperrt: Die Basisstation wird mit der primären Basisstation synchronisiert.</li> <li>• Suchen: Die Basisstation versucht, eine Synchronisierung mit der primären Basisstation durchzuführen.</li> <li>• Freie Ausführung: Die Synchronisierung der Basisstation mit der primären Basisstation wurde unterbrochen.</li> <li>• Unbekannt: Es gibt keine Verbindungsinformationen.</li> <li>• Unterstützte Sperre: Die Basisstation kann keine Synchronisierung mit der primären Basisstation über DECT durchführen und daher verwendet sie Ethernet für die Synchronisierung.</li> <li>• Sync. Getrennt: Gibt an, dass die Synchronisierung der Basisstation unterbrochen wurde, jedoch gibt es einen aktiven Anruf auf dem zugeordneten Mobilteil. Wenn der Anruf beendet wird, versucht die Basis die Synchronisierung durchzuführen.</li> </ul> |
| Base Station Name (Basisstationsname)           |                                                                                                                                                                                                                    | Gibt den Namen der Basisstation an, der auf der Seite <b>Management</b> (Verwaltung) zugeordnet wurde.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |

Im Abschnitt "DECT Chain" (DECT-Chain) wird die Hierarchie der Basisstationen in Diagrammform dargestellt.

## Felder für die LAN-Synchronisierungs-Webseite

Dies sind die Felder, die auf der Webseite **LAN Sync** (LAN-Synchronisierung) der Basisstation angezeigt werden.

Diese Seite wird nur auf der 210 Basisstation mit mehreren Zellen angezeigt.

**Tabelle 57: IEEE1588 LAN-Synchronisierungseinstellungen**

| Feld     | Inhalt                                                                                                     | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
|----------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| IEEE1588 | Werte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert (Standardwert)</li> <li>• Aktiviert</li> </ul> | Aktiviert: Gibt die Verwendung der LAN-Synchronisierung an. Im Folgenden sind die Netzwerkanforderungen für die LAN-Synchronisierung aufgeführt: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Basisstationen "Sync Master" und "Sync Slave" unterstützen maximal drei kaskadierte Ethernet-Switches.</li> <li>• Wir empfehlen und unterstützen nur die Switches, die den IEEE1588 Ethernet-Synchronisierungsanforderungen entsprechen.</li> <li>• Alle Basisstationen müssen mit einem dedizierten DECT-VLAN verbunden sein.</li> <li>• Das DECT-VLAN in allen Switches, die mit der DECT-Infrastruktur verbunden sind, muss mit der höchsten Priorität konfiguriert sein.</li> <li>• Die Backbone-Netzwerklast darf nicht mehr als 50 Prozent der gesamten Verbindungskapazität überschreiten.</li> <li>• Der Ethernet-Switch muss DSCP als QoS-Parameter verwenden.</li> <li>• Das Netzwerk muss Multicast-Datagramme von IEEE1588 unterstützen.</li> </ul> |

## Felder auf der Webseite für Sternkürzel

Dies sind die Felder, die auf der Webseite **Star Codes** (Sternkürzel) der Basisstation angezeigt werden.

Tabelle 58: Felder auf der Webseite für Sternkürzel

| Feld                                                                                           | Code             | Beschreibung                                                                                         |
|------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Call Return (Letzten Anrufer zurückrufen)                                                      | Standardwert: 69 | Wählen Sie dieses Sternkürzel, um zurückzurufen.                                                     |
| Blinde Übergabe                                                                                | Standardwert: 88 | Wählen Sie dieses Sternkürzel, um einen Anruf ohne Rücksprache zu übergeben.                         |
| Call Forward All Activate (Rufumleitung alle Anrufe aktivieren)                                | Standardwert: 72 | Wählen Sie dieses Sternkürzel, um alle Anrufe weiterzuleiten.                                        |
| Call Forward All Deactivate (Rufumleitung alle Anrufe deaktivieren)                            | Standardwert: 73 | Wählen Sie dieses Sternkürzel, damit der Anrufsignalton auf dem Telefon wieder zu hören ist.         |
| Call Wait Activate (Anklopf Funktion aktivieren)                                               | Standardwert: 56 | Wählen Sie dieses Sternkürzel, um den Anklopfon zu aktivieren.                                       |
| Call Wait Deactivate (Anruf warten deaktivieren)                                               | Standardwert: 57 | Wählen Sie dieses Sternkürzel, um den Anklopfon zu deaktivieren.                                     |
| Das Blockieren der Anrufer-ID bei ausgehenden Anrufen aktivieren                               | Standardwert: 67 | Wählen Sie dieses Sternkürzel, damit die Anrufer-ID bei einem ausgehenden Anruf nicht gesendet wird. |
| Das Blockieren der Anrufer-ID bei ausgehenden Anrufen deaktivieren                             | Standardwert: 68 | Wählen Sie dieses Sternkürzel, um die Anrufer-ID bei einem ausgehenden Anruf zu senden.              |
| Block Anonymous Incoming Calls Activate (Blockieren anonymer eingehender Anrufe aktivieren)    | Standardwert: 77 | Wählen Sie dieses Sternkürzel, um Anrufe zu blockieren, die keine Anrufer-ID besitzen.               |
| Block Anonymous Incoming Calls Deactivate (Blockieren anonymer eingehende Anrufe deaktivieren) | Standardwert: 87 | Wählen Sie dieses Sternkürzel, damit alle Telefone Anrufe erhalten, die keine Anrufer-ID besitzen.   |
| Funktion "Nicht erreichbar" aktivieren                                                         | Standardwert: 78 | Wählen Sie dieses Sternkürzel, damit der Anrufsignalton auf dem Telefon nicht zu hören ist.          |
| Funktion "Nicht erreichbar" deaktivieren                                                       | Standardwert: 79 | Wählen Sie dieses Sternkürzel, damit der Anrufsignalton auf dem Telefon zu hören ist.                |

## Felder auf der Webseite für Anrufverlaufstöne

Dies sind die Felder, die auf der Webseite **Call Progress Tones** (Anrufverlaufstöne) der Basisstation angezeigt werden.

Die Anrufverlaufstöne unterscheiden sich je nach Region. Wenn Sie das Land für Ihr System festlegen, werden auf dieser Seite die Standardtöne für Ihr Land angezeigt.

**Table 59: Felder für den Abschnitt zu Anrufverlaufstönen**

| Feld                                 | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
|--------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Dial Tone (Wählton)                  | Fordert den Benutzer auf, eine Telefonnummer zu wählen.                                                                                                                                                                                                                                           |
| Outside Dial Tone (Externer Wählton) | Dies ist ebenfalls eine Alternative zum normalen Wählton. Der Ton fordert den Benutzer zum Wählen einer externen Telefonnummer (statt einer internen Durchwahl) auf. Dieser Wählton wird initialisiert, wenn im Wählplan ein Komma („,"“) enthalten ist.                                          |
| Prompt Tone (Eingabeton)             | Fordert den Benutzer auf, eine Telefonnummer für die Anrufweiterleitung zu wählen.                                                                                                                                                                                                                |
| Busy Tone (Besetzzeichen)            | Wird wiedergegeben, wenn für einen ausgehenden Anruf ein 486-RSC empfangen wird.                                                                                                                                                                                                                  |
| Reorder Tone (Reorder-Ton)           | Dieses Signal ertönt, wenn ein ausgehender Anruf fehlgeschlagen ist oder wenn der Gesprächspartner am anderen Ende während eines aktiven Anrufs aufgelegt hat. Der Reorder-Ton ertönt automatisch, wenn beim Wählton oder einer der entsprechenden Alternativen eine Zeitüberschreitung auftritt. |
| Warnton „Hörer abnehmen“             | Wird wiedergegeben, wenn der Telefonhörer nach einer bestimmten Zeitdauer abgenommen wurde.                                                                                                                                                                                                       |
| Freizeichenton                       | Wird bei ausgehenden Anrufen wiedergegeben, wenn die Gegenstelle klingelt.                                                                                                                                                                                                                        |
| Call Waiting Tone (Anklopftton)      | Wird wiedergegeben, wenn ein Anruf wartet.                                                                                                                                                                                                                                                        |
| Confirm Tone (Bestätigungston)       | Kurzer Ton, der den Benutzer darüber informiert, dass der zuletzt eingegebene Wert akzeptiert wurde.                                                                                                                                                                                              |
| Holding Tone (Halteton)              | Dieser Ton informiert den lokalen Anrufer darüber, dass der Gesprächspartner den Anruf in die Warteschleife gesetzt (gehalten) hat.                                                                                                                                                               |
| Conference Tone (Konferenzton)       | Dieser Ton wird für alle Teilnehmer wiedergegeben, wenn gerade ein Konferenzgespräch mit drei Teilnehmern stattfindet.                                                                                                                                                                            |
| Page Tone (Paging-Ton)               | Dieses Feld ist neu für Firmware-Version 4.8.<br>Wird auf allen Mobilteilen wiedergegeben, wenn die Basisstation eine Seite erhält.                                                                                                                                                               |

## Felder auf der Webseite für Wählpläne

Dies sind die Felder, die auf der Webseite **Dial Plans** der Basisstation angezeigt werden.

**Tabelle 60: Felder für Wählpläne**

| Feld               | Beschreibung                                                                                                                       |
|--------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| IDX                | Gibt die Indexnummer des Wählplans (auf Seite <a href="#">Felder auf der Webseite des Terminals</a> , auf Seite 121 verwendet) an. |
| Rufnummernplan     | Enthält die Definition eines Wählplans.                                                                                            |
| IDX                | Dieses Feld ist neu für Firmware-Version 5.1 (1).<br>Gibt die Indexnummer der Anrufer-ID an.                                       |
| Anruf-ID-Zuordnung | Dieses Feld ist neu für Firmware-Version 5.1 (1).<br>Enthält die Definition einer Anrufer-ID.                                      |

## Lokale Anrufgruppen

In diesen angezeigten Feldern können die lokalen Anrufgruppen hinzugefügt oder bearbeitet werden.

Diese Webseite ist in der Firmware-Version 5.1 (1) neu.

**Tabelle 61: Webseitenfelder für lokale Anrufgruppen**

| Feld                                                          | Inhalt                                 | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                         |
|---------------------------------------------------------------|----------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Line name<br>(Leitungsname)                                   | Zeichenfolge<br>Länge: 1 bis 7 Zeichen | Gibt den Namen der Leitung für eingehende und ausgehende Anrufe an.                                                                                                                                                                  |
| Durchwahl                                                     | Ziffernfolge                           | Gibt die Telefonnummer an.<br><br>Die Durchwahl muss auf dem SIP-Server konfiguriert werden, bevor das Mobilteil Anrufe tätigen und entgegennehmen kann.<br><br>Die Durchwahl wird auf dem Hauptbildschirm des Mobilteils angezeigt. |
| Authentication User Name (Benutzername zur Authentifizierung) | Zeichenfolge                           | Gibt den Benutzernamen an, der dem Mobilteil im Anrufsteuerungssystem zugewiesen ist. Der Name darf aus bis zu 128 Zeichen bestehen.                                                                                                 |
| Authentication Password (Authentifizierungskennwort)          | Zeichenfolge                           | Gibt das Kennwort des Benutzers im Anrufsteuerungssystem an. Das Kennwort darf aus bis zu 128 Zeichen bestehen.                                                                                                                      |

| Feld                                                                       | Inhalt                                                                                                                  | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                          |
|----------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Anzeigenname                                                               | Zeichenfolge                                                                                                            | Gibt den Namen an, der für die Durchwahl angezeigt werden soll.<br><br>Dieser Name wird auf dem Hauptbildschirm direkt unter Datum und Uhrzeit angezeigt.                                                                                             |
| XSI Username (XSI-Benutzername)                                            | Zeichenfolge                                                                                                            | Identifiziert den Benutzernamen für das BroadSoft XSI-Telefonbuch. Der Name darf aus bis zu 128 Zeichen bestehen.                                                                                                                                     |
| XSI Password (XSI-Kennwort)                                                | Zeichenfolge                                                                                                            | Gibt das Kennwort für das BroadSoft XSI-Telefonbuch an. Das Kennwort darf aus bis zu 128 Zeichen bestehen.                                                                                                                                            |
| Mailbox Name (Name des Postfachs)                                          | Zeichenfolge                                                                                                            | Gibt den Benutzernamen für das Sprachspeichersystem an.                                                                                                                                                                                               |
| Mailbox Number (Postfachnummer)                                            | Ziffernfolge<br>Gültige Inhalte sind 0–9, *, #                                                                          | Gibt die Nummer an, die für das Sprachspeichersystem gewählt werden muss. Diese Nummer muss auf dem SIP-Server aktiviert sein.                                                                                                                        |
| Server                                                                     | Dropdown-Liste der IP-Adressen                                                                                          | Gibt die Adresse des SIP-Servers des Anrufsteuerungssystems an.                                                                                                                                                                                       |
| Call waiting feature (Anklopfunktion)                                      | Funktionsstatus:<br><ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert</li> <li>• Aktiviert (Standardwert)</li> </ul> | Gibt an, ob die Anklopfunktion auf dem Telefon verfügbar ist.                                                                                                                                                                                         |
| Gemeinsame Leitungsnutzung in BroadWorks                                   | Funktionsstatus:<br><ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert (Standardwert)</li> <li>• Aktiviert</li> </ul> | Gibt an, ob die Leitung gemeinsam genutzt wird.<br><br>Gilt nur für BroadSoft SIP-Server. Muss auf dem SIP-Server aktiviert sein.                                                                                                                     |
| BroadWorks Feature Event Package (BroadWorks Ereignispaket für Funktionen) | Funktionsstatus:<br><ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert (Standardwert)</li> <li>• Aktiviert</li> </ul> | Gibt an, ob das BroadWorks-Paket verfügbar ist. Zu den Funktionen gehören: Bitte nicht stören (DND, „Do Not Disturb“), Rufumleitung (alle, besetzt, keine Antwort).<br><br>Gilt nur für BroadSoft SIP-Server. Muss auf dem SIP-Server aktiviert sein. |

| Feld                                                                                  | Inhalt                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
|---------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Forwarding Unconditional Number (Nummer zur direkten Weiterleitung)<br>(2 Felder)     | <p>Ziffernfolge:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gültige Inhalte sind 0–9, *, #</li> </ul> <p>Funktionsstatus:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert (Standardwert)</li> <li>• Aktiviert</li> </ul>                                                                                                                                | <p>Gibt an:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ob die direkte Rufumleitung verfügbar ist.</li> <li>• welche Nummer gewählt werden muss, wenn ein Anruf für das Mobilteil eingeht.</li> </ul> <p>Gilt für alle eingehenden Anrufe.</p>                                                                                                                                      |
| Forwarding No Answer Number (Nummer zur Weiterleitung bei Nichtannahme)<br>(3 Felder) | <p>Ziffernfolge:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gültige Inhalte sind 0–9, *, #</li> </ul> <p>Funktionsstatus:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert (Standardwert)</li> <li>• Aktiviert</li> </ul> <p>Zeit in Sekunden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bereich von 0 bis 255</li> <li>• Standardwert: 90</li> </ul> | <p>Gibt an:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ob eine Rufumleitung bei Nichtannahme verfügbar ist.</li> <li>• Nummer, die gewählt werden muss, wenn ein Anruf für das Mobilteil eingeht und nicht angenommen wird.</li> <li>• die Wartezeit in Sekunden, bevor der Anruf als nicht angenommen betrachtet wird.</li> </ul> <p>Gilt für alle nicht angenommenen Anrufe.</p> |
| Forwarding on Busy Number (Weiterleitung bei Besetzt)<br>(2 Felder)                   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gültige Inhalte sind 0–9, *, #</li> </ul> <p>Funktionsstatus:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert (Standardwert)</li> <li>• Aktiviert</li> </ul>                                                                                                                                                     | <p>Gibt an:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ob die Rufumleitung bei Besetzt verfügbar ist.</li> <li>• welche Nummer gewählt werden muss, wenn das Mobilteil besetzt ist. Ein Mobilteil ist besetzt, wenn es bereits über 2 Anrufe verfügt (einen aktiven und einen gehaltenen Anruf).</li> </ul> <p>Gilt, wenn sich das Mobilteil in einem Anruf befindet.</p>          |
| Reject anonymous calls (Anonyme Anrufe ablehnen)                                      | <p>Werte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert (Standardwert)</li> <li>• Aktiviert</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                  | <p>Gibt an, ob das Mobilteil Anrufe ablehnen soll, die keine Anrufer-ID aufweisen.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                               |



| Feld                              | Inhalt                                                                                                                     | Beschreibung                                                             |
|-----------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------|
| Hide Number (Nummer unterdrücken) | Werte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aus</li> <li>• An für nächsten Anruf</li> <li>• Stets verfügbar</li> </ul> | Gibt an, ob das Mobilteil einen Anruf ohne die Anrufer-ID tätigen kann.  |
| Bitte nicht stören                | Werte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert (Standardwert)</li> <li>• Aktiviert</li> </ul>                 | Gibt an, ob der Benutzer den Modus „Bitte nicht stören“ aktivieren kann. |

## Felder auf der Webseite des Repeaters

Dies sind die Felder, die auf der Webseite **Repeaters** der Basisstation angezeigt werden.

**Table 62: Felder auf der Webseite des Repeaters**

| Feld                                            | Inhalt                            | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                       |
|-------------------------------------------------|-----------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| IDX                                             | Dieses Feld ist schreibgeschützt. | Gibt den Index des Repeaters an.                                                                                                                                                                                                                                                   |
| RPN                                             | Dieses Feld ist schreibgeschützt. | Gibt die Repeater-Nummer an.                                                                                                                                                                                                                                                       |
| Name/IPEI                                       | Dieses Feld ist schreibgeschützt. | Gibt den konfigurierten Namen und die IPEI des Repeater an.                                                                                                                                                                                                                        |
| DECT sync source (DECT-Synchronisierungsquelle) | Dieses Feld ist schreibgeschützt. | Gibt die Basisstation an, mit der der Repeater kommuniziert.                                                                                                                                                                                                                       |
| DECT-Synchronisierungsmodus                     | Dieses Feld ist schreibgeschützt. | Gibt die Art der Synchronisierung mit der Basisstation an.                                                                                                                                                                                                                         |
| Status                                          | Dieses Feld ist schreibgeschützt. | Gibt den Status des Repeaters an. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert: der Repeater ist nicht für die Kommunikation mit der Basisstation konfiguriert.</li> <li>• Aktiviert: der Repeater ist für die Kommunikation mit der Basisstation konfiguriert.</li> </ul> |
| Typ/FW-Info                                     | Dieses Feld ist schreibgeschützt. | Gibt die Firmware-Version des Repeaters an.                                                                                                                                                                                                                                        |

| Feld                           | Inhalt                            | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
|--------------------------------|-----------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| FWU Progress (FWU Fortschritt) | Dieses Feld ist schreibgeschützt. | <p>Gibt den Zustand des Firmware-Updates (FWU) an:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Off (Aus) – Gibt an, dass das Feld der Softwareversion auf der Seite <b>Firmware Update</b> (Firmware-Update) auf 0 gesetzt ist.</li> <li>• Initializing (initialisiert): Gibt an, dass der Update-Prozess in Bearbeitung ist.</li> <li>• X %: Gibt den Fortschritt des Updates an, wobei X für die Anzeige des Fortschritts steht (0-100).</li> <li>• Verifying X% (X% wird überprüft): Gibt an, dass die Firmware-Überprüfung ausgeführt wird, bevor sie verwendet wird.</li> <li>• Conn.term.wait: Gibt an, dass das Firmware-Update für den Repeater abgeschlossen ist und der Repeater zurückgesetzt wird.</li> <li>• Complete (Abgeschlossen): Gibt an, dass das Firmware-Update abgeschlossen ist.</li> <li>• Error (Fehler): Gibt an, dass das Update nicht erfolgreich war. Mögliche Gründe: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Datei nicht gefunden.</li> <li>• Datei ist ungültig.</li> </ul> </li> </ul> |

## Felder auf der Webseite des Repeaters hinzufügen oder bearbeiten

Dies sind die Felder, die auf der Webseite **Repeater** der Basisstation angezeigt werden. Diese Seite wird angezeigt, wenn Sie die Konfiguration eines Repeater hinzufügen oder ändern.

**Tabelle 63: Felder auf der Webseite des Repeaters**

| Feld                        | Inhalt                                                                                            | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                        |
|-----------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Name                        | Zeichenfolge                                                                                      | Identifiziert den Namen des Repeaters. Sie können den Namen auf einen Ort festlegen                                                                                                                                                                                 |
| DECT-Synchronisierungsmodus | Auswahl: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Manuell</li> <li>• Lokal automatisch</li> </ul> | Gibt den Registrierungstyp für den Repeater an. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Manuell: Sie müssen Parameter manuell zuweisen.</li> <li>• Lokal automatisch: der Repeater erkennt das Basissignal und nimmt die Konfiguration automatisch vor.</li> </ul> |

| Feld                                            | Inhalt                                                                               | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                               |
|-------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| RPN                                             | Auswahl: <ul style="list-style-type: none"> <li>• FEHLER</li> <li>• RPNxx</li> </ul> | Gibt die RPN für den Repeater an <ul style="list-style-type: none"> <li>• FEHLER: Der Repeater wählt den ersten verfügbaren Basisstations-Steckplatz aus.</li> <li>• RPNxx: Der Repeater wählt den konfigurierten Basisstations-Steckplatz aus.</li> </ul> |
| DECT sync source (DECT-Synchronisierungsquelle) | Liste der verfügbaren RPNs                                                           | Gibt die RPNs an, die auf den Basisstationen verfügbar sind.                                                                                                                                                                                               |

## Felder auf der Webseite für Alarme

Dies sind die Felder, die auf der Webseite **Alarm** der Basisstation angezeigt werden.

**Tabelle 64: Felder auf der Webseite für Alarme**

| Feld                                                   | Inhalt                                                                                                              | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
|--------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| IDX                                                    | Ziffer                                                                                                              | Gibt die Indexnummer des Alarms an.                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| Profile Alias (Profil-Alias)                           | Zeichenfolge                                                                                                        | Gibt den Namen des Alarms an.                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| Alarm type (Alarmtyp)                                  | Werte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Alarmtaste</li> <li>• Deaktiviert (Standardwert)</li> </ul>         | Gibt den Typ des Alarms über die Taste <b>Notruf</b> an.                                                                                                                                                                                                                                                              |
| Alarm Signal (Alarmsignal)                             | Werte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nachricht</li> <li>• Anrufen</li> <li>• Beacon-Nachricht</li> </ul> | Gibt an, welches Signal der Alarm ausgibt, wenn das Mobilteil die Alarmtaste ( <b>Notruf</b> ) aktiviert. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nachricht: Eine Textnachricht wird an den Alarmserver gesendet.</li> <li>• Anruf: Bei einem ausgehenden Anruf wird die angegebene Notrufnummer gewählt.</li> </ul> |
| Stop Alarm from Handset (Alarm des Mobilteils beenden) | Werte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert</li> <li>• Aktiviert (Standardwert)</li> </ul>          | Gibt an, ob das Mobilteil den Alarm abbrechen kann.                                                                                                                                                                                                                                                                   |

| Feld                                                            | Inhalt                                                                                                     | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
|-----------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Trigger Delay<br>(Trigger-Verzögerung)                          | Ziffer 0 bis 255                                                                                           | Gibt die Verzögerung in Sekunden an, bevor das Mobilteil eine Vorabwarnung für den Alarm anzeigt. <ul style="list-style-type: none"> <li>• 0: Keine Vorabwarnung bei Alarm; der Alarm wird direkt gesendet.</li> <li>• Sonstige: Die Zeitdauer, in der die Vorabwarnung des Alarms angezeigt wird. Wenn die Anzahl an Sekunden überschritten wird, wird der Alarm gesendet. Es kann einige Sekunden dauern, bis der Alarm an den konfigurierten Ort gesendet wird.</li> </ul> |
| Stop Pre-Alarm from Handset (Vorabalarm über Mobilteil beenden) | Werte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert</li> <li>• Aktiviert (Standardwert)</li> </ul> | Gibt an, ob der Benutzer den Alarm beenden kann.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| Pre-Alarm Delay (Verzögerung des Vorab-Alarms)                  | Ziffer 0 bis 255                                                                                           | Gibt die Verzögerung zwischen der Zeit an, in der der Vorab-Alarm angezeigt wird, und der Zeit, in der der Alarm ausgegeben wird.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| Howling                                                         | Werte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert (Standardwert)</li> <li>• Aktiviert</li> </ul> | Gibt an, ob das Mobilteil mit dem Howling-Signal beginnen sollte. Wenn DHCP deaktiviert ist, wird nur das Anruf- oder Nachrichtensignal gesendet.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |

## Felder auf den Webseiten zu Statistik

Die Webseite **Statistics** verfügt über eine Reihe von Statistikansichten:

- System
- Anrufe
- Repeater (wird nicht verwendet)

Jede Seite enthält Informationen, damit Sie besser verstehen, wie Ihr System verwendet wird, und Sie Probleme frühzeitig erkennen können.

### Felder auf der Webseite zum System

Dies sind die Felder, die im Link **System** der Webseite **Statistics** (Statistiken) der Basisstation angezeigt werden.

Tabelle 65: Statistik: Systemfelder auf der Webseite

| Feld                                          | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
|-----------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Base Station Name<br>(Basisstationsname)      | Enthält die IP-Adresse und den Namen der Basisstation. Die letzte Zeile der Tabelle enthält die Summe aller vorhergehenden Zeilen der Tabelle. Wenn nur eine Basisstation im System vorhanden ist, wird nur die Zusammenfassungszeile (Sum) angezeigt.                                                                                                                                                                          |
| Operation/Duration (Betrieb/Dauer)<br>D-H:M:S | Gibt die Zeit seit dem letzten Neustart und der kumulierten Betriebszeit ab dem letzten Zurücksetzen der Statistiken oder dem letzten Firmware-Upgrade an.                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| DECT Operation (DECT-Betrieb)<br>D-H:M:S      | Gibt die Zeit an, in der das DECT-Protokoll aktiv war.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| Besetzt                                       | Enthält die Angabe, wie oft die Basis besetzt war (kann keine weiteren aktiven Anrufen verarbeiten).                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| Busy Duration (Belegt-Dauer)<br>D-H:M:S       | Zeigt die kumulative Zeit an, in der die Basisstation besetzt war.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| SIP Failed (SIP fehlgeschlagen)               | Zeigt an, wie oft eine SIP-Registrierung fehlgeschlagen ist.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| Terminal Removed (Terminal entfernt)          | Zeigt an, wie oft ein Mobilteil als entfernt markiert wurde.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| Suchen                                        | Zeigt an, wie oft die Basis nach ihrer Synchronisierungsquelle gesucht hat.<br><br>Dieses Feld wird nur auf der 210 Basisstation mit mehreren Zellen angezeigt.                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| Freie Ausführung                              | Zeigt an, wie häufig eine Basis ihre Daten über die Synchronisierungsquelle synchronisiert hat.<br><br>Wenn dieser Status häufig ausgelöst wird, müssen Sie möglicherweise Änderungen an der Konfiguration der Basisstation durchführen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter <a href="#">Basisstation-Status, auf Seite 212</a> .<br><br>Dieses Feld wird nur auf der 210 Basisstation mit mehreren Zellen angezeigt. |
| Source Changed (Quelle geändert)              | Zeigt an, wie oft die Basis die Synchronisierungsquelle geändert hat.<br><br>Dieses Feld wird nur auf der 210 Basisstation mit mehreren Zellen angezeigt.                                                                                                                                                                                                                                                                       |

#### Felder auf der Webseite für Anrufe

Dies sind die Felder, die im Link **Anrufe** der Webseite **Statistics** (Statistiken) der Basisstation angezeigt werden.

Tabelle 66: Felder auf der Webseite für Anrufe

| Feld                                          | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
|-----------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Base Station Name<br>(Basisstationsname)      | Enthält die IP-Adresse und den Namen der Basisstation. Die letzte Zeile der Tabelle enthält die Summe aller vorhergehenden Zeilen der Tabelle. Wenn nur eine Basisstation im System vorhanden ist, wird nur die Zusammenfassungszeile (Sum) angezeigt.                                                                                                              |
| Operation/Duration (Betrieb/Dauer)<br>D-H:M:S | Gibt die Zeit seit dem letzten Neustart und der kumulierten Betriebszeit ab dem letzten Zurücksetzen der Statistiken oder dem letzten Firmware-Upgrade an.                                                                                                                                                                                                          |
| Anzahl                                        | Zeigt die Anzahl Anrufe an, die auf der Basis bearbeitet wurden.                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| Dropped (Getrennt)                            | Zeigt die Anzahl aktiver Anrufe an, die getrennt wurden. Jeder getrennte Anruf führt zu einem Syslog-Eintrag.<br><br>Ein Beispiel für einen getrennten Anruf ist, wenn ein Benutzer sich in einem aktiven Anruf befindet und sich anschließend aus der Reichweite der Basisstation entfernt.                                                                        |
| Notrufe                                       | Zeigt die Gesamtzahl der Notrufe an.<br><br>Dieses Feld ist neu für Firmware-Version 4.7.                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| Anrufverluste wegen Notruf                    | Zeigt die Anzahl der Anrufe an, die aufgrund von Notrufen abgebrochen wurden.<br><br>Dieses Feld ist neu für Firmware-Version 4.7.                                                                                                                                                                                                                                  |
| Abgelehnte Notrufe                            | Zeigt die Anzahl der abgelehnten Notrufe an.<br><br>Dieses Feld ist neu für Firmware-Version 4.7.                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| Keine Antwort                                 | Zeigt die Anzahl der Anrufe an, die aufgrund von Hardwareproblemen nicht auf einen eingehenden Anruf geantwortet haben. Jeder Anruf führt zu einem Syslog-Eintrag.<br><br>Ein Beispiel für einen Anruf, der nicht angenommen wird, ist, wenn ein externer Benutzer versucht, bei einem Mobilteil anzurufen, das sich nicht in Reichweite der Basisstation befindet. |
| Dauer<br>D-H:M:S                              | Zeigt die Gesamtzeit an, in der Anrufe auf der Basis aktiv waren.                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| Aktiv                                         | Zeigt die Anzahl der Mobilteile an, die zurzeit an der Basisstation aktiv sind.                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| Max Active (Max. aktiv)                       | Zeigt die maximale Zahl der Anrufe an, die gleichzeitig aktiv waren.                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| Codec<br>G711U:G711A:G729:G722:G726:OPUS      | Zeigt an, wie oft jeder Codec in den Anrufen verwendet wurde.                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |

| Feld                                                        | Beschreibung                                                                                                                        |
|-------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Handover Attempt Success<br>(Erfolgreicher Übergabeversuch) | Zeigt die Anzahl der erfolgreichen Übergaben an.<br>Dieses Feld wird nur auf der 210 Basisstation mit mehreren Zellen angezeigt.    |
| Handover Attempt aborted<br>(Übergabeversuch abgebrochen)   | Zeigt die Anzahl der fehlgeschlagenen Übergaben an.<br>Dieses Feld wird nur auf der 210 Basisstation mit mehreren Zellen angezeigt. |
| Audio Not Detected (Audio nicht erkannt)                    | Zeigt an, wie häufig eine Audioverbindung nicht hergestellt wurde.                                                                  |

### Felder auf der Webseite des Repeaters

Diese Felder werden unter dem **Repeater**-Link der **Statistik**-Webseite der Basisstation angezeigt.

**Tabelle 67: Felder auf der Webseite des Repeaters**

| Feld                                    | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                     |
|-----------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| IDX/Name                                | Enthält die Adresse und den Namen des Repeater-Index. Die letzte Zeile der Tabelle enthält die Summe aller vorhergehenden Zeilen der Tabelle. Wenn nur ein Repeater im System vorhanden ist, wird nur die Zusammenfassungszeile (Sum) angezeigt. |
| Vorgang<br>D-H:M:S                      | Zeigt die Zeit seit dem letzten Reset der Statistik oder dem letzten Firmware-Upgrade an.                                                                                                                                                        |
| Besetzt                                 | Zeigt an, wie oft der Repeater ausgelastet war.                                                                                                                                                                                                  |
| Busy Duration (Belegt-Dauer)<br>D-H:M:S | Zeigt an, wie oft der Repeater ausgelastet war.                                                                                                                                                                                                  |
| Max Active (Max. aktiv)                 | Zeigt die maximale Zahl der Anrufe an, die gleichzeitig aktiv waren.                                                                                                                                                                             |
| Suchen                                  | Zeigt an, wie oft der Repeater nach der Synchronisierungsquelle gesucht hat.                                                                                                                                                                     |
| Wiederherstellung                       | Zeigt die Anzahl der Male an, die der Repeater keine Verbindung mit seiner Synchronisierungsquelle herstellen und mit einer anderen Basis oder einem anderen Repeater synchronisieren konnte.                                                    |
| Source Changed (Quelle geändert)        | Zeigt an, wie oft der Repeater die Synchronisierungsquelle geändert hat.                                                                                                                                                                         |
| Wideband                                | Zeigt die Anzahl der Wide-Band-Anrufe an.                                                                                                                                                                                                        |
| Schmalband                              | Zeigt die Anzahl der Narrow-Band-Anrufe an.                                                                                                                                                                                                      |

## Felder auf den Webseiten zur allgemeinen Statistik

Dies sind die Felder, die auf der Webseite **Generic Statistics** (Allgemeine Statistiken) der Basisstation angezeigt werden.

Jede Zeile enthält einen Wert und ein Diagramm der Daten für die letzten 24 Stunden.

**Tabelle 68: Felder zu DECT-Statistiken**

| Feld                                                                                                             | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                  |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Gesamtanzahl der DLC-Instanzen                                                                                   | Die Gesamtzahl der instanziierten Data Link Control (DLC)-Instanzen über die gesamte Lebensdauer.                                                                                                                                                             |
| Max. gleichzeitige DLC-Instanzen                                                                                 | Die während der Lebensdauer höchste gleichzeitige Anzahl instanziiertter DLC-Instanzen.                                                                                                                                                                       |
| Aktuelle Anzahl der DLC-Instanzen                                                                                | Die aktuelle Anzahl der instanziierten DLC-Instanzen.                                                                                                                                                                                                         |
| Gesamtanzahl der Zeiten in verwendeten max. DLC-Instanzen                                                        | Die Anzahl der Fälle, in denen wir die derzeit höchste Anzahl von DLC-Instanzen erreichen.                                                                                                                                                                    |
| Aufgewendete Gesamtzeit in verwendeten max. DLC-Instanzen (H:M:S)                                                | Die Zeit, die in der höchsten gleichzeitigen Anzahl von instanziierten DLC-Instanzen verbracht wurde.                                                                                                                                                         |
| Durchschnittliche Häufigkeit x Nutzung in dieser Stunde (max. 100 pro Steckplatz)<br>(wobei x für 0 bis 9 steht) | Die durchschnittliche Verwendung der Häufigkeitszahl x. Der Wert ist 100, wenn die Frequenz von einem Slot im gemessenen Zeitrahmen voll genutzt wird.                                                                                                        |
| Durchschnittliche Slot-Nutzung (gerade Nummer) in dieser Stunde (max. 100 pro Steckplatz)                        | Die durchschnittliche Nutzung der Slots mit geraden Nummern.                                                                                                                                                                                                  |
| Durchschnittliche Slot-Nutzung (ungerade Nummer) in dieser Stunde (max. 100 pro Steckplatz)                      | Die durchschnittliche Verwendung der Slots mit ungeraden Nummern.                                                                                                                                                                                             |
| Prozentsatz der Zeit x in dieser Stunde verwendete Steckplätze<br>(wobei x für 0 bis 12 steht)                   | Die prozentuale Zeitnutzung der Anzahl "x" der DECT-Steckplätze für die aktuelle Stunde.<br><br>Die prozentuale Zeit, zu der die Anzahl X der DECT-Steckplätze während einer bestimmten Stunde genutzt werden (im Vergleich zu anderen Steckplatz-Zählungen). |
| Gesamte Codec-Nutzung (G.711A, G.711U, G.726, G.729)                                                             | Zeigt den verwendeten Codec an. Die Anzahl, wie oft wir den RTP-Stream mit einem der beiden Codecs instanziiieren.<br><br>Dieses Feld ist für Firmware-Version 4.7 nicht verfügbar.                                                                           |
| Gesamter CHO-Erfolg                                                                                              | Die Anzahl der erfolgreichen Verbindungsübergaben.                                                                                                                                                                                                            |



| Feld                                      | Beschreibung                                                                        |
|-------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|
| Gesamte Anzahl an erzwungenen PP-Wechseln | Die Gesamtzahl der während der Lebensdauer von dieser Basis erzwungenen PP-Wechsel. |

Die DECT-Synchronisierungsstatistik wird nur auf der angezeigt 210 Basisstation mit mehreren Zellen.

**Tabelle 69: Statistikfelder zur DECT-Synchronisierung**

| Feld                                                                     | Beschreibung                                                                                                                            |
|--------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Aktueller Synchronisierungsstatus                                        | Der aktuelle DECT-Synchronisierungsstatus. Beispiel: Master, Suchen, Freie Ausführung usw.                                              |
| Aktuelle Synchronisierung Kette                                          | Die aktuelle DECT-Synchronisierungsquellen-FP-ID dieser Basis.                                                                          |
| Uhrzeitstempel für zuletzt geänderte Synchronisierungskette              | Uhrzeitstempel der letzten Änderung der DECT-Synchronisierungsquelle für diese Basis.                                                   |
| Stündliche Anzahl an Änderungen der Synchronisierungskette               | Die Anzahl der Änderungen der DECT-Synchronisierungsquelle für diese Basis in der aktuellen Stunde.                                     |
| Gesamtanzahl an Änderungen der Synchronisierungskette                    | Die Gesamtzahl während der Lebensdauer, die die DECT-Synchronisierungsquelle für diese Basis geändert wurde.                            |
| Gesamtzeit im Synchronisierungsstatus: Master (H:M:S)                    | Die Zeit in der aktuellen Stunde, die der Synchronisierungsstatus der Basisstation "Master" war.                                        |
| Gesamtzeit im Synchronisierungsstatus: Gesperrt (H:M:S)                  | Die Zeit in der aktuellen Stunde, die der Synchronisierungsstatus der Basisstation "Gesperrt" war.                                      |
| Gesamtzeit im Synchronisierungsstatus: Freie Ausführung (H:M:S)          | Die Zeit in der aktuellen Stunde, die der Synchronisierungsstatus der Basisstation "Alien Free Running" (Fremd - Freie Ausführung) war. |
| Gesamtzeit im Synchronisierungsstatus: Unterstützt gesperrt              | Die Zeit in der aktuellen Stunde, die der Synchronisierungsstatus der Basisstation unterstützt wurde.                                   |
| Gesamtzeit im Synchronisierungsstatus: Synchronisierung getrennt (H:M:S) | Die Zeit in der aktuellen Stunde, die der Synchronisierungsstatus der Basisstation unterbrochen wurde.                                  |
| Gesamtzeit im Synchronisierungsstatus: Suchen (H:M:S)                    | Die Zeit in der aktuellen Stunde, die die Basisstation nach der Quelle suchte.                                                          |
| Gesamtzeit im Synchronisierungsstatus: Unbekannt (H:M:S)                 | Die Zeit in der aktuellen Stunde, die der Synchronisierungsstatus der Basisstation "Unbekannt" war.                                     |

| Feld                                                            | Beschreibung                                                                                              |
|-----------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Zuletzt gemeldete Synchronisierungsinformationen an diese Basis | Die Uhrzeit, zu der das System die Synchronisierungsinformationen der Basisstation zuletzt empfangen hat. |

Tabelle 70: RTP-Statistikfelder

| Feld                                                                                                                      | Beschreibung                                                                                                                 |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Gesamte RTP-Verbindungen (einschließlich Informationen zum Verbindungstyp, z. B. extern, Relais, Aufzeichnung)            | Die Gesamtzahl der während der Lebensdauer instanziierten RTP-Streams.                                                       |
| Max. gleichzeitige RTP-Verbindungen (einschließlich Informationen zum Verbindungstyp, z. B. extern, Relais, Aufzeichnung) | Die höchste gleichzeitige Anzahl der während der Lebensdauer instanziierten RTP-Streams.                                     |
| Aufgewendete Gesamtzeit in verwendeten max. RTP-Verbindungen (H:M:S)                                                      | Die Zeit, die wir in der höchsten gleichzeitigen Anzahl von instanziierten RTP-Streams verbracht haben.                      |
| Aktuelle RTP-Verbindungen (einschließlich Informationen zum Verbindungstyp, z. B. extern, Relais, Aufzeichnung)           | Die aktuelle Anzahl der instanziierten RTP-Streams.                                                                          |
| Aktuelle lokale RTP-Verbindungen                                                                                          | Dieses Feld ist neu in Firmware-Version 5.0.<br>Gibt die Anzahl der aktiven verwendeten lokalen RTP-Streams an.              |
| Aktuelle lokale Relay-RTP-Verbindungen                                                                                    | Dieses Feld ist neu in Firmware-Version 5.0.<br>Gibt die Anzahl der aktiven verwendeten lokalen RTP-Relay-Streams an.        |
| Aktuelle Remote-Relay-RTP-Verbindungen                                                                                    | Dieses Feld ist neu in Firmware-Version 5.0.<br>Gibt die Anzahl der aktiven verwendeten Remote-RTP-Relay-Streams an.         |
| Aktuelle Aufzeichnungs-RTP-Verbindungen                                                                                   | Dieses Feld ist neu in Firmware-Version 5.0.<br>Gibt die aktuelle Anzahl der RTP-Aufzeichnungsstreams an.                    |
| Aktueller Blackfin-DSP-Status                                                                                             | Dieses Feld ist neu in Firmware-Version 5.0.<br>Dieses Feld wird nur auf der 210 Basisstation mit mehreren Zellen angezeigt. |

| Feld                                    | Beschreibung                                                                                                                 |
|-----------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Gesamtanzahl der Blackfin-DSP-Neustarts | Dieses Feld ist neu in Firmware-Version 5.0.<br>Dieses Feld wird nur auf der 210 Basisstation mit mehreren Zellen angezeigt. |

Tabelle 71: IP - Stack-Statistikfelder

| Feld                                   | Beschreibung                                                                                             |
|----------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Offene Verbindungen insgesamt          | Die Gesamtzahl der während der Lebensdauer verwendeten Sockets.                                          |
| Max. gleichzeitige offene Verbindungen | Die maximal zulässige Anzahl der während der Lebensdauer verwendeten Sockets.                            |
| Aktuelle offene Verbindungen           | Die aktuelle Anzahl der verwendeten Sockets.                                                             |
| Gesamtanzahl der tx-Nachrichten        | Die Gesamtzahl der während der Lebensdauer übertragenen IP-Pakete.                                       |
| Gesamtanzahl der rx-Nachrichten        | Die Gesamtzahl der während der Lebensdauer empfangenen IP-Pakete.                                        |
| Gesamtanzahl der tx-Fehler             | Die Gesamtzahl der Fehler während der Lebensdauer, die während der IP-Paketübertragung aufgetreten sind. |

Tabelle 72: System-Statistikfelder

| Feld                                                      | Beschreibung                                                                                    |
|-----------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Betriebszeit (H:M:S)                                      | Die Zeit, die die Basis nacheinander ausgeführt wurde.                                          |
| Aktuelle CPU-Auslastung                                   | Der aktuelle Auslastungsprozentsatz der CPU. Die Information wird alle 5 Sekunden aktualisiert. |
| Aktuelle Heap-Verwendung                                  | Die aktuelle Verwendung des Heaps in Bytes.                                                     |
| Max. Heap-Verwendung (%)                                  | Die Spitzenauslastung des Heaps in Prozent.                                                     |
| E-Mail-Warteschlange ROS_SYSLOG                           | Die Größe der internen E-Mail-Warteschlange für Syslogs.                                        |
| E-Mail-Warteschlange ROS_x<br>(wobei x für 0 bis 5 steht) | Die Größe der internen E-Mail-Warteschlange.                                                    |

## Felder der Diagnose-Webseite

Die Webseite **Diagnostics** (Diagnose) verfügt über diese Ansichten:

- Basisstationen
- Durchwahlen
- Protokollierung

Jede Seite enthält Informationen, damit Sie besser verstehen, wie Ihr System verwendet wird, und Sie Probleme frühzeitig erkennen können.

### Basisstation

Dies sind die Felder, die im Link **Base Stations** (Basisstationen) der Webseite **Diagnostics** (Diagnose) der Basisstation angezeigt werden.

**Tabelle 73: Felder auf der Webseite für Basisstationen**

| Feld                                                            | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
|-----------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Base Station Name<br>(Basisstationsname)                        | Gibt die IP-Adresse und den Namen der Basisstation über die Verwaltungseinstellungen an. Die letzte Zeile der Tabelle enthält die Summe alle vorherigen Zeilen in der Tabelle. Wenn nur eine Basisstation im System vorhanden ist, wird nur die Zusammenfassungszeile (Sum) angezeigt.                                                                                                    |
| Active DECT Ext (Aktive DECT-Durchwahl)<br>(Mm/Ciss/CcOut/CcIn) | Zeigt die Anzahl der aktiven Verbindungen zu Durchwahlen in der Basisstation an. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mm – Mobility Management</li> <li>• CISS – Call Independent Supplementary Service (Anruf-unabhängige erweiterte Dienste)</li> <li>• CcOut – Call Control Out (Anrufsteuerung ausgehend)</li> <li>• CcIn – Call Control In (Anrufsteuerung eingehend)</li> </ul> |
| Active DECT Rep (Aktiver DECT-Repr.)<br>(Mm/Ciss/CcOut/CcIn)    | Zeigt die Anzahl an Verbindungen zu Repeatern in der Basisstation an. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mm – Mobility Management</li> <li>• CISS – Call Independent Supplementary Service (Anruf-unabhängige erweiterte Dienste)</li> <li>• CcOut – Call Control Out (Anrufsteuerung ausgehend)</li> <li>• CcIn – Call Control In (Anrufsteuerung eingehend)</li> </ul>            |
| Active RTP (Aktiver RTP)<br>(Lcl/Rx BC)                         | Gibt die Anzahl der aktiven verwendeten RTP-Streams an. <ul style="list-style-type: none"> <li>• LCL – Lokaler RTP-Stream</li> <li>• Rx BC – Broadcast empfängt RTP-Stream</li> </ul>                                                                                                                                                                                                     |
| Active Relay RTP (RTP des aktiven Relais)<br>(Lcl/remote)       | Zeigt die Anzahl der aktiven Relais-Streams an. <ul style="list-style-type: none"> <li>• LCL – Lokales RTP-Relais-Stream</li> <li>• Remote – RTP-Relais-Stream entfernen</li> </ul>                                                                                                                                                                                                       |

| Feld                                                                                                      | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                              |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Latency [ms] (Latenz [ms])<br>(Avg.Min/Average/Avg.Max)<br>(Durchschn.<br>Mind./Durchschn./Durschn. Max.) | Gibt die Latenz des Ping zwischen der Basisstation an. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Durchschn. Mind.: Durchschnittliche Mindestverzögerung</li> <li>• Durchschn.: Durchschnittliche Verzögerung</li> <li>• Durchschn. Max.: Durchschnittliche maximale Verzögerung</li> </ul> |

### Durchwahlen

Dies sind die Felder, die auf der Webseite **Extension view** (Durchwahl-Ansicht) der Basisstation angezeigt werden.

**Tabelle 74: Felder auf der Webseite der Durchwahl**

| Feld                                                              | Beschreibung                                                            |
|-------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------|
| IDX                                                               | Gibt die Indexnummer der Durchwahl an                                   |
| No of HS restarts (Anzahl der Mobilteil-Neustarts)                | Gibt an, wie häufig das Mobilteil neu gestartet wurde.                  |
| Last HS restart(dd/mm/yyyy hh:mm:ss) (Letzter Mobilteil-Neustart) | Gibt das Datum und die Uhrzeit des letzten Neustarts des Mobilteils an. |

### Protokollierung

Dies sind die Felder, die auf der Webseite **Logging view** (Protokollansicht) der Basisstation angezeigt werden.

**Tabelle 75: Felder der Webseite für die Protokollierung**

| Feld                                                        | Beschreibung                                                          |
|-------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------|
| RSX internal tracing (Interne RSX-Nachverfolgung)           | Gibt an, ob die interne Nachverfolgung deaktiviert oder aktiviert ist |
| <b>Interne PCAP-Nachverfolgung</b>                          |                                                                       |
| Pakete nach/von dieser Basisstation verfolgen (außer Audio) |                                                                       |
| Audio-Pakete nach/von dieser Basisstation verfolgen         |                                                                       |
| Empfangene Broadcast-Pakete verfolgen                       |                                                                       |
| Empfangene IPv4-Multicast-Pakete verfolgen                  |                                                                       |

| Feld                                                                               | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                          |
|------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Empfangenes Paket mit Ziel-MAC verfolgen zwischen (Vergleiche zwischen jedem Byte) | 6 Paare                                                                                                                                                                                                                               |
| Empfangene Nachverfolgung-Ethertyp                                                 | 3 Felder                                                                                                                                                                                                                              |
| Empfangenes IPv4-Protokoll nachverfolgen                                           | 3 Felder                                                                                                                                                                                                                              |
| Empfangenen TCP/UDP-Port nachverfolgen                                             | 3 Felder                                                                                                                                                                                                                              |
| Information                                                                        | Dieses Feld ist neu in Firmware-Version 5.0.<br>Dieses Feld ist schreibgeschützt. Dieses Feld wird angezeigt <b>Die Traces werden in Ringpuffern gespeichert, laden Sie die Traces daher bitte sofort nach dem Ereignis herunter.</b> |
| Alle Spuren herunterladen von                                                      | Klicken Sie auf die Taste <b>All Basestations</b> (Alle Basisstationen) oder auf <b>Current Basestations</b> (Aktuelle Basisstationen).                                                                                               |

## Felder der Webseite für die Konfiguration

Die Webseite **Configuration** (Konfiguration) der Basisstation zeigt eine schreibgeschützte Version der Konfigurationsdatei der Basisstation an. Die Datei wird im /Config-Ordner des TFTP-Servers gespeichert. Jede Basisstation verfügt basierend auf der MAC-Adresse über eine eindeutige Konfigurationsdatei.

Sie können eine Datei wie folgt ändern:

- **[Empfohlene Methode]** Ändern Sie die Einstellungen auf den Webseiten der Basisstation und exportieren Sie die Datei für ein Backup.
- Exportieren Sie die Datei, nehmen Sie Änderungen vor und laden Sie die Datei anschließend hoch.




---

**Hinweis** Wenn Sie manuelle Änderungen vornehmen möchten, müssen Sie sicherstellen, dass Sie alle Formatierungen beibehalten. Andernfalls kann das Telefon nicht korrekt eingerichtet werden.

---

## Felder auf der Syslog-Webseite

Die Webseite **Syslog** zeigt einen Live-Feed der Nachrichten der aktuellen Basisstation auf Systemebene an. Das Feld "Syslog level" (Syslog-Ebene) auf der Webseite **Management** (Verwaltung) steuert die Nachrichten, die protokolliert werden.



**Hinweis** Wenn die Basisstation neu gestartet wurde, wird ein neues Syslog gestartet und die vorherigen Informationen gehen verloren. Wenn Sie ein Problem haben und einen Neustart planen, speichern Sie die syslog-Datei auf Ihren Computer, bevor Sie den Neustart durchführen.

Wenn das Feld **Syslog level** (Syslog-Ebene) für Debug- (Fehlersuch-)Protokolle festgelegt ist, werden zusätzliche Informationen in das syslog geschrieben. Sie sollten Debug- (Fehlersuch-)Protokolle nur für einen kurzen Zeitraum erfassen, um die Überlastung des Systems zu minimieren.



**Hinweis** Ihnen werden häufig Nachrichten wie die folgenden angezeigt:

```
Sent to udp:xxx.xxx.xxx.xxx:xxxx at mm/dd/yyyy hh:mm:ss (4 bytes), wobei
xxx.xxx.xxx.xxx:xxxx die IP-Adresse und der Port, mm/dd/yyyy das Datum und hh:mm:ss die Zeit darstellt.
```

Dies sind die Keep-Alive-Nachrichten, die Sie ignorieren können.

## Felder auf der Webseite für das SIP-Protokoll

Die Webseite **SIP Log** (SIP-Protokoll) zeigt einen Live-Feed der SIP-Servernachrichten des Systems an (einzelne, doppelte oder mehrere Basisstationen). Die Informationen werden auch als Datei auf dem TFTP-Server gespeichert. Die Protokolle werden in 2 Blöcken von 17 KB gespeichert. Wenn ein Block voll ist, wird der andere verwendet (dadurch wird der vorherige Inhalt überschrieben).

Dateiname: <MAC\_address><time\_stamp>SIP.log

## Webseiten für frühere Firmware-Versionen

### Felder der Webseite mit Durchwahlen für Firmware-Version V450 und V460

Dies sind die Felder, die auf der Webseite **Extensions** (Durchwahl) der Basisstation angezeigt werden.

Die Seite wird in den Administrator- und den Benutzeransichten angezeigt. In der Benutzeransicht sind nicht alle Felder verfügbar.

Dieser Abschnitt betrifft Firmware-Version V450 und V460. Für Firmware-Version 4.7 siehe [Felder auf der Webseite der Durchwahl, auf Seite 114](#).

**Tabelle 76: Allgemeiner Abschnitt**

| Feld | Inhalt                                         | Beschreibung                                        |
|------|------------------------------------------------|-----------------------------------------------------|
| AC   | Ein aus 4 Ziffern bestehender numerischer Code | Gibt den Zugriffscode (AC) für die Basisstation an. |

Tabelle 77: Abschnitt zur Durchwahl

| Feld                                                | Inhalt                            | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
|-----------------------------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| IDX                                                 | Dieses Feld ist schreibgeschützt. | Gibt den Index des Mobilteils an.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| IPEI                                                |                                   | <p>Gibt die International Portable Equipment Identity (IPEI), die eindeutige DECT-Identifikationsnummer für das Mobilteil an.</p> <p>Dieses Feld ist eine Verknüpfung zu weiteren Informationen über das Mobilteil auf der Seite <b>Terminal</b>.</p> <p>Das Mobilteil kann zweimal in der Liste angezeigt werden, falls ihm zwei Leitungen zugewiesen sind.</p>                                                                                                                                                                                                                                          |
| Terminal State (Terminalstatus)                     | Dieses Feld ist schreibgeschützt. | <p>Zeigt den aktuellen Status des Mobilteils an:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Present@RPNxx: Das Mobilteil ist mit der Basisstation RPNxx verbunden, wobei xx für die Nummer der Basisstation steht.</li> <li>• Getrennt: Mobilteil ist nicht verbunden (beispielsweise ausgeschaltet).</li> <li>• Erkennt: Mobilteil ist eingeschaltet, kann jedoch keine Verbindung zur Basisstation herstellen.</li> <li>• Removed@RPNxxx: Das Mobilteil hat sich für einen bestimmten Zeitraum, in der Regel eine Stunde, nicht mit der Basisstation verbunden (außerhalb der Reichweite).</li> </ul> |
| Terminal Type, FW Info (Terminaltyp, Firmware-Info) | Dieses Feld ist schreibgeschützt. | Gibt die Modellnummer des Mobilteils und die Firmware-Version an.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |



| Feld                           | Inhalt                            | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
|--------------------------------|-----------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| FWU Progress (FWU Fortschritt) | Dieses Feld ist schreibgeschützt. | Gibt den Zustand des Firmware-Updates (FWU) an: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Off (Aus) – Gibt an, dass das Feld der Softwareversion auf der Seite <b>Firmware Update</b> (Firmware-Update) auf 0 gesetzt ist.</li> <li>• Initializing (initialisiert): Gibt an, dass der Update-Prozess in Bearbeitung ist.</li> <li>• X %: Gibt den Fortschritt des Updates an, wobei X für die Anzeige des Fortschritts steht (0-100).</li> <li>• Verifying X% (X% wird überprüft): Gibt an, dass die Firmware-Überprüfung ausgeführt wird, bevor sie verwendet wird.</li> <li>• Waiting for charger (Warten auf Ladegerät): Gibt an, dass das Firmware-Update abgeschlossen ist und das Mobilteil in das Ladegerät gesetzt werden muss, damit die neue Firmware installiert wird.</li> <li>• Conn.term.wait: Gibt an, dass das Firmware-Update für den Repeater abgeschlossen ist und der Repeater zurückgesetzt wird.</li> <li>• Complete (Abgeschlossen): Gibt an, dass das Firmware-Update abgeschlossen ist.</li> <li>• Error (Fehler): Gibt an, dass das Update nicht erfolgreich war. Mögliche Gründe: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Datei nicht gefunden.</li> <li>• Datei ist ungültig.</li> </ul> </li> </ul> |
| VoIP-Idx                       | Dieses Feld ist schreibgeschützt. | Gibt den Index der konfigurierten SIP-Durchwahl an.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| Durchwahl                      |                                   | Gibt die dem Mobilteil zugewiesene Telefondurchwahl an.<br><br>(Nur Administratoransicht) Dieses Feld ist ein Link zu weiteren Informationen zum Mobilteil auf der Seite <b>Durchwahl</b> .                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| Anzeigenname                   | Dieses Feld ist schreibgeschützt. | Gibt den dem Mobilteil zugewiesenen Namen an.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| Server                         | Dieses Feld ist schreibgeschützt. | Gibt die IP-Adresse oder die URL des Servers an.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |

| Feld                       | Inhalt                            | Beschreibung                                                                                                                                                                   |
|----------------------------|-----------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Server Alias (Serveralias) | Dieses Feld ist schreibgeschützt. | Gibt den Server-Alias an, soweit konfiguriert.                                                                                                                                 |
| Status                     | Dieses Feld ist schreibgeschützt. | Gibt den Status der SIP-Registrierung und die Basisstation an, bei dem das Mobilteil registriert ist. Wenn das Feld leer ist, weist das Mobilteil keine SIP-Registrierung auf. |

## Felder für Terminal-Webseiten für Firmware-Version V450 und V460


Dies sind die Felder, die auf der Webseite **Terminal** der Basisstation angezeigt werden. Sie klicken auf die IPEI-Nummer des Mobilteils auf der Seite **Durchwahl**, um diesen Bildschirm anzuzeigen.

Die Seite wird in den Administrator- und den Benutzeransichten angezeigt. In der Benutzeransicht sind nicht alle Felder verfügbar.

Dieser Abschnitt betrifft Firmware-Version V450 und V460. Für Firmware-Version 4.7 siehe [Felder auf der Webseite des Terminals, auf Seite 121](#).

**Tabelle 78: Felder auf der Webseite des Terminals**

| Feld                                   | Inhalt                                                                                                   | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
|----------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| IPEI                                   | Zeichenfolge mit 10 Zeichen                                                                              | Gibt die International Portable Equipment Identity (IPEI) des Mobilteils an. Jedes Mobilteil besitzt eine eindeutige IPEI-Nummer und die Nummer wird auf der Beschriftung unter dem Akku des Mobilteils und auf der Beschriftung der Packung des Mobilteils angezeigt.<br><br>Wenn Sie dieses Feld ändern, wird die Registrierung des Mobilteils aufgehoben. |
| Paired Terminal (Gekoppeltes Terminal) | Werte: <ul style="list-style-type: none"> <li>Kein gekoppeltes Terminal</li> <li>Mobilteil-ID</li> </ul> | Gibt das Terminal an, das mit dem Mobilteil gekoppelt ist.                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| AC                                     | Aus 4 Ziffern bestehender Code                                                                           | Gibt den Zugriffscode an, der zur Registrierung des Mobilteils verwendet wurde. Nachdem das Mobilteil registriert wurde, wird dieser Code nicht verwendet.<br><br><b>Hinweis</b> Wir empfehlen Ihnen, diesen Standardwert zu ändern, wenn Sie damit beginnen, Ihr System einzurichten, um die Sicherheit zu erhöhen.                                         |

| Feld                                         | Inhalt                                                                                                        | Beschreibung                                                                                                                                                                                                            |
|----------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Alarm Line<br>(Alarmleitung)                 | Werte: <ul style="list-style-type: none"> <li>Keine Alarmleitung ausgewählt</li> <li>Telefonnummer</li> </ul> | Gibt die Leitung an, die für Alarmanrufe verwendet werden soll.                                                                                                                                                         |
| Alarm Number<br>(Alarmnummer)                | Telefonnummer                                                                                                 | Gibt die Nummer an, die gewählt werden muss, wenn ein Benutzer die Taste <b>Notfall</b>  am Mobilteil 3 Sekunden lang gedrückt hält. |
| Dial Plan ID<br>(Wählplan-ID)                | Werte: 1 bis 10                                                                                               | Nur Administratoransicht<br>Kennzeichnet den in <a href="#">Felder auf der Webseite für Wählpläne, auf Seite 172</a> konfigurierten Wählplan.                                                                           |
| <b>Akku und RSSI-Status</b>                  |                                                                                                               |                                                                                                                                                                                                                         |
| Akkustand                                    | Prozentsatz                                                                                                   | Schreibgeschütztes Feld<br>Zeigt den aktuellen Ladestand des Akkus.                                                                                                                                                     |
| RSSI                                         |                                                                                                               | Schreibgeschütztes Feld<br>Zeigt die Anzeige der Signalstärke (RSSI) für die angeschlossene Basisstation oder den Repeater an.                                                                                          |
| Gemessene Zeit [mm:ss]                       |                                                                                                               | Schreibgeschütztes Feld<br>Zeigt die Zeit in Minuten und Sekunden an, seit die Akku- und RSSI-Informationen vom Mobilteil erfasst wurden.                                                                               |
| Befindet                                     |                                                                                                               | Schreibgeschütztes Feld<br>Gibt die angeschlossene Basisstation oder den Repeater an, mit der das Mobilteil kommuniziert.                                                                                               |
| <b>Beacon-Einstellungen</b>                  |                                                                                                               |                                                                                                                                                                                                                         |
| Receive Mode<br>(Empfangsmodus)              | Werte: <ul style="list-style-type: none"> <li>Deaktiviert (Standardwert)</li> <li>Aktiviert</li> </ul>        | Nur Administratoransicht<br>Zur zukünftigen Verwendung reserviert.                                                                                                                                                      |
| Transmit Interval<br>(Übertragungsintervall) | Werte: <ul style="list-style-type: none"> <li>Deaktiviert (Standardwert)</li> <li>Aktiviert</li> </ul>        | Nur Administratoransicht<br>Zur zukünftigen Verwendung reserviert.                                                                                                                                                      |



| Feld                                                     | Inhalt                                       | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                          |
|----------------------------------------------------------|----------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Alarm Profiles (Alarmprofile)</b>                     |                                              |                                                                                                                                                                                                                                       |
| Profile 0 to 7 (Profil 0 bis 7)                          |                                              | Nur Administratoransicht<br>Gibt die Liste der Alarme an.                                                                                                                                                                             |
| Alarm type (Alarmtyp)                                    | Name des Alarms                              | Nur Administratoransicht<br>Gibt an, welcher Alarmtyp für das jeweilige Profil konfiguriert wurde. Wenn keine Alarme konfiguriert sind, zeigt das Feld <code>Not configured</code> (Nicht konfiguriert) an.                           |
| Kontrollkästchen "Alarm Type" (Alarmtyp)                 | Kontrollkästchen (standardmäßig deaktiviert) | Nur Administratoransicht<br>Gibt den Alarmtyp an, der auf dem Mobilteil aktiv ist.                                                                                                                                                    |
| <b>Einstellungen für die gemeinsame Leitungsnutzung</b>  |                                              |                                                                                                                                                                                                                                       |
| Idx 1 to 8 (IDX 1 bis 8)                                 |                                              | Nur Administratoransicht<br>Index der Durchwahlnummern                                                                                                                                                                                |
| Durchwahl                                                | Durchwahlnummer                              | Nur Administratoransicht<br>Gibt die Leitungen des Mobilteils an, die die gemeinsame Leitungsnutzung unterstützen. Wenn keine Leitungen die Funktion unterstützen, zeigt das Feld <code>Nicht konfiguriert</code> an.                 |
| Import Local Phonebook (Lokales Telefonbuch importieren) | Dateiname                                    | Wird zum Hochladen eines lokalen Verzeichnisses vom Computer auf das Telefon im kommagetrennten (CSV-)Format verwendet.<br>Weitere Informationen hierzu finden Sie unter <a href="#">Einrichtung lokaler Kontakte, auf Seite 70</a> . |
| Export Local Phonebook (Lokales Telefonbuch exportieren) |                                              | Wird zum Exportieren eines lokalen Verzeichnisses vom Telefon auf den Computer im CSV-Format verwendet.<br>Weitere Informationen hierzu finden Sie unter <a href="#">Einrichtung lokaler Kontakte, auf Seite 70</a> .                 |

## Den Status des Mobilteils anzeigen

Sie können den Status Ihres Mobilteils anzeigen, um Unterstützung bei der Behebung des Problems zu erhalten. Die Informationen umfassen die auf dem Mobilteil installierte Firmware-Version sowie die Informationen zur verbundenen Basisstation.

## Prozedur

---

- Schritt 1** Drücken Sie **Menü** .
- Schritt 2** Wählen Sie **Einstellungen**  > **Status** aus.
- 

# Eine Standortabfrage durchführen

Sie können eine Standortprüfung vornehmen, um sicherzustellen, dass Ihre Basisstationen so platziert wurden, dass die Mobilteile problemlos eine Verbindung herstellen können. Jede Basisstation verfügt über eine Funkreichweite von ungefähr 50 Metern innerhalb von Gebäuden und von bis zu 300 Metern im Freien. Es können jedoch Störungen durch andere Geräte sowie durch eine schlechte Abdeckung aufgrund der Wand- und Türkonstruktion (z. B. Feuertüren) auftreten.

So führen Sie eine Standortprüfung durch:

- Bei der erstmaligen Einrichtung: Sie können Ihre Basisstationen an temporären Standorten platzieren und einschalten. Sie müssen nicht mit dem LAN verbunden sein. Sie führen die Umfrage durch, um zu überprüfen, ob die Mobilteile mit der Basisstation kommunizieren können.
- Nach Abschluss der Installation: Sie können eine Prüfung durchführen, um sicherzustellen, dass das System ordnungsgemäß funktioniert und Probleme mit der Benutzerverbindung beheben.

Verwenden Sie das Mobilteil, um zu überprüfen, ob die Abdeckung für Ihre Benutzer in allen abzudeckenden Bereichen gut ist.



**Hinweis** Im Mobilteil können Sie die Signalstärke für das Mobilteilverhältnis anpassen. Wir empfehlen Ihnen jedoch, sich an Ihren Serviceanbieter oder Cisco TAC zu wenden, um die Änderung der Signalstärke zu besprechen.

---



Führen Sie diese Aufgabe durch, wenn Sie Ihr System einrichten und Änderungen im Bereich (z. B. Änderungen an Wänden oder neue Bereiche hinzugefügt) vorgenommen wurden.

## Vorbereitungen

Sie benötigen mindestens ein Mobilteil, das vollständig aufgeladen ist.

## Prozedur

---

- Schritt 1** Halten Sie **Ein/Aus und Ende**  am Mobilteil gedrückt, bis der Bildschirm eingeschaltet wird.
- Schritt 2** Drücken Sie **Menu**  (Menü).
- Schritt 3** Geben Sie **\*47\*** ein, um eine Liste der Basisstationen und Repeater innerhalb des Bereichs abzurufen.
- Schritt 4** (optional) Drücken Sie **Einstellungen**, um den DBM-Schwellenwert für die Bereiche anzuzeigen.

- **Grün bis gelb:** gibt den Schwellenwert für die gelbe Anzeige an. Beispiel: Wenn dieses Feld „-70dBm“ enthält, wird ein Messwert von -69 dBm grün angezeigt und -70 dBm wird gelb angezeigt. Der Standardwert lautet -70 dBm.
- **Gelb bis rot:** gibt den Schwellenwert für die rote Anzeige an. Beispiel: Wenn dieses Feld „-80 dBm“ enthält, wird ein Lesezeichen von -79 dBm gelb und -80 dBm wird rot angezeigt. Der Standardwert lautet -80 dBm.




Um den Bereich zu ändern,

- Markieren Sie einen der Einträge und drücken Sie **Auswahl**.
- Markieren Sie einen neuen Wert von der Liste und drücken Sie **Auswahl**.


### Schritt 5

Markieren Sie in der **IP-Suchliste** eine MAC-Adresse und ein IP-Adresspaar und drücken Sie **Auswahl**.

Auf dem Bildschirm werden diese Informationen über die ausgewählte Basisstation oder den Repeater angezeigt:

- Signalstärke-Symbol:
  - Grünes Häkchen : Das Mobilteil hat einen sehr guten DECT-Kontakt mit der Basisstation oder dem Repeater am aktuellen Standort.
  - Oranges Dreieck-Symbol : Das Mobilteil hat angemessenen DECT-Kontakt mit der Basisstation oder dem Repeater am aktuellen Standort.
  - Rotes Kreis-Symbol : Das Mobilteil hat einen schlechten oder keinen DECT-Kontakt mit der Basisstation oder dem Repeater am aktuellen Standort. In diesem Fall müssen Sie den Standort der Basisstationen entweder verändern, um einen besseren Empfang zu erhalten, eine weitere Basisstation oder einen weiteren Repeater hinzufügen.
- MAC: die MAC-Adresse der Basisstation.
- IP: die IP-Adresse der Basisstation.  
Wenn die Basisstation eingeschaltet ist, aber nicht mit dem LAN verbunden ist, zeigt das Mobilteil 0.0.0.0 an.
- RFPI: die Radio Fixed Part Identity (RFPI) der Basisstation.
- RSSI: die empfangene Signalstärkeanzeige des Signals von der Basisstation zum Mobilteil.

### Schritt 6

Drücken Sie **Ein/Aus und Ende** , bis Sie zum Hauptbildschirm zurückkehren.

### Schritt 7

Verändern Sie den Standort und wiederholen Sie die Schritte 2 bis 5, um den Empfang zu prüfen.



## KAPITEL 6

# Wartung

---

- Die Basisstation über die Webseiten neu starten, auf Seite 197
- Basisstation aus der Ferne neu starten, auf Seite 198
- Mobilteil von der Webseite entfernen, auf Seite 198
- Mobilteil aus der Ferne entfernen, auf Seite 199
- Die Basisstation auf Werkseinstellungen zurücksetzen, auf Seite 199
- Das Mobilteil auf Werkseinstellungen zurücksetzen, auf Seite 200
- Überprüfen der Systemkonfiguration, auf Seite 200
- Systemkonfiguration sichern, auf Seite 200
- Die Systemkonfiguration wiederherstellen, auf Seite 201
- System -Upgrades und -Herabstufungen, auf Seite 202
- Statistiken der Basisstation anzeigen, auf Seite 211

## Die Basisstation über die Webseiten neu starten

Wenn Sie die Basisstation neu starten müssen, gibt es zwei Optionen für den Neustart:

- **Neustart:** Der Neustart wird durchgeführt, wenn die Basisstation keine aktiven Verbindungen hat, wie aktive Anrufe, Verzeichniszugriff oder Firmware-Update.
- **Forced Reboot** (Erzwungener Neustart) – Der Neustart erfolgt innerhalb 1 Minute. Die Aktivität auf der Basisstation wird sofort beendet.



---

**Hinweis** Wenn die Basisstation neu gestartet wurde, wird ein neues Syslog gestartet und die vorherigen Informationen gehen verloren. Wenn Sie ein Problem haben und einen Neustart planen, speichern Sie die syslog-Datei auf Ihren Computer, bevor Sie den Neustart durchführen.

---

### Vorbereitungen

Stellen Sie wie hier beschrieben eine Verbindung zur Webseite der Basisstation her: [Bei der Verwaltungswebseite anmelden, auf Seite 46](#)

Die Basisstation muss mit dem Netzwerk verbunden sein, und die grüne LED muss leuchten.

### Prozedur

---

- Schritt 1** Greifen Sie auf die Seite **Home/Status** (Startseite/Status) zu.
- Schritt 2** Klicken Sie auf **Reboot** (Neustart) oder **Forced Reboot** (Erzwungener Neustart).
- 

## Basisstation aus der Ferne neu starten

Möglicherweise erhalten Sie das SIP Notify zum Neustart der Basisstation vom Anrufsteuerungssystem. Das SIP Notify (SIP-Benachrichtigung) enthält das Ereignis `Event:check-sync`. Wenn der Parameter `Sip_Check_Sync_Always_Reboot` auf `On` (Ein) gesetzt ist, leitet die Basisstation einen Neustart ein.

Weitere Informationen zur SIP Notify-Authentifizierung finden Sie unter [SIP Notify-Authentifizierung konfigurieren, auf Seite 54](#).

Auf diese Weise können Sie die Basisstation aus der Ferne neu starten.

### Vorbereitungen

Stellen Sie sicher, dass die Basisstation im Ruhezustand ist.

### Prozedur

---

SIP Notify vom Anrufsteuerungssystem senden.

Die Basisstation startet automatisch neu.

---

## Mobilteil von der Webseite entfernen

Möglicherweise müssen Sie das Mobilteil entfernen, wenn es defekt ist oder Probleme mit dem Mobilteil auftreten. Sie können das Mobilteil auf diese Weise von der Webseite **Durchwahlen** entfernen.

### Vorbereitungen

Stellen Sie, wie unter [Bei der Verwaltungswebseite anmelden, auf Seite 46](#) beschrieben, eine Verbindung zur Webseite der Basisstation her.

### Prozedur

---

- Schritt 1** Klicken Sie auf **Durchwahl**.
- Schritt 2** Klicken Sie auf den Link in der Spalte **Durchwahl-Info** für das Mobilteil.
- Schritt 3** Legen Sie die IPEI-Nummer auf `FFFFFFFF` fest.



**Schritt 4** Klicken Sie auf **Speichern**.

---

## Mobilteil aus der Ferne entfernen

Möglicherweise erhalten Sie das SIP Notify zum Zurücksetzen der IPEI-Nummer des Mobilteils vom Anrufsteuerungssystem. Die Benachrichtigung enthält die Indexnummer des Mobilteils. Beispiel:

```
Event:reset-ipei-for-handset;hs=1.
```

Weitere Informationen zur SIP Notify-Authentifizierung finden Sie unter [SIP Notify-Authentifizierung konfigurieren, auf Seite 54](#).

Auf diese Weise können Sie die IPEI-Nummer des Mobilteils aus der Ferne zurücksetzen.

### Vorbereitungen

Stellen Sie sicher, dass das Mobilteil und die Durchwahlnummern nicht verwendet werden.

### Prozedur

---

SIP Notify vom Anrufsteuerungssystem senden.

Die IPEI-Nummer des Mobilteils wird auf FFFFFFFF zurückgesetzt und das Mobilteil ist nicht für die Durchwahlnummer konfiguriert.

---

## Die Basisstation auf Werkseinstellungen zurücksetzen

Die Reset (Zurücksetzen)-Taste befindet sich am unteren Rand des die Basisstation.

### Vorbereitungen

Das Feld **Factory reset from button** (Zurücksetzen auf Werkseinstellungen über Taste) muss auf der Seite **Management Settings** (Verwaltungseinstellungen) aktiviert werden. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Verwaltungseinstellungen einrichten, auf Seite 76](#) und [Felder auf der Webseite zu Verwaltung, auf Seite 138](#).

### Prozedur

---

Halten Sie die Reset (Zurücksetzen)-Taste 10 Sekunden lang gedrückt.

Sie können die Taste loslassen, wenn die LED rot leuchtet.

---

## Das Mobilteil auf Werkseinstellungen zurücksetzen

Gelegentlich müssen Sie ein Mobilteil auf die Werkseinstellungen zurücksetzen. Durch das Zurücksetzen werden alle Informationen gelöscht, die Sie im Mobilteil gespeichert haben (z. B. Klingeltöne). Inhalte, die durch die Basisstation gesteuert werden (z. B. die Systemkonfiguration), werden nicht gelöscht.

### Prozedur

#### Schritt 1

Drücken Sie **Menü** .

#### Schritt 2

Wählen Sie **Einstellungen**  > **Einst. zurücksetzen** aus.

## Überprüfen der Systemkonfiguration

Überprüfen Sie, nachdem Sie das System eingerichtet haben, dass Sie innerhalb des Systems und von externen Nummern Anrufe tätigen und annehmen können. Für jeden der unten aufgeführten Schritte klingelt das angerufene Gerät und Sie können über beide Geräte hören und sprechen.

Schauen Sie sich Kapitel [Fehlerbehebung, auf Seite 215](#) an, falls Probleme auftreten.

### Vorbereitungen

Diese Geräte müssen konfiguriert und aktiv sein:

- Eine Basisstation
- Zwei Mobilteile

### Prozedur

#### Schritt 1

Tätigen Sie einen Anruf von einem Mobilteil zum anderen und stellen Sie sicher, dass Sie über einen Zwei-Wege-Audiopfad verfügen.

#### Schritt 2

Rufen Sie von einem der Mobilteile eine externe Nummer (z. B. ein Mobiltelefon) an und stellen Sie sicher, dass Sie über einen Zwei-Wege-Audiopfad verfügen.

#### Schritt 3

Rufen Sie von einer externen Nummer aus eines der Mobilteile an und stellen Sie sicher, dass Sie über einen Zwei-Wege-Audiopfad verfügen.

## Systemkonfiguration sichern

Sie müssen Ihre Systemkonfiguration sichern. Exportieren Sie die Konfiguration als Datei und speichern Sie sie an einem sicheren Speicherort. Denken Sie daran, dass die Exportdatei vertraulichen Text enthalten kann.

Weitere Informationen zur Konfiguration finden Sie unter [Felder der Webseite für die Konfiguration](#), auf [Seite 188](#).

### Vorbereitungen

Stellen Sie, wie unter [Bei der Verwaltungswebseite anmelden](#), auf [Seite 46](#) beschrieben, eine Verbindung zur Webseite der Basisstation her.

### Prozedur

---

**Schritt 1** Klicken Sie auf **Configuration** (Konfiguration).

**Schritt 2** Klicken Sie auf **Exportieren**.

Wenn Ihr Browser die Konfiguration in einem neuen Browserfenster anzeigt, sind Sie auf ein bekanntes Browserproblem gestoßen. Kehren Sie zum Administratorbildschirm zurück, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Export** (Exportieren) und wählen Sie **Save link as** (Link speichern als) aus.

**Schritt 3** Legen Sie den Dateinamen und den Speicherort für den Export fest und klicken Sie auf **OK**.

### Verwandte Themen

---

[Die Systemkonfiguration wiederherstellen](#), auf Seite 201

## Die Systemkonfiguration wiederherstellen

Wenn Ihre Basisstation die Konfiguration verliert, können Sie die gesicherte Konfigurationsdatei laden, um das System wiederherzustellen.

### Vorbereitungen

Stellen Sie, wie unter [Bei der Verwaltungswebseite anmelden](#), auf [Seite 46](#) beschrieben, eine Verbindung zur Webseite der Basisstation her.

Sie benötigen eine Konfigurationsdatei, z. B. erstellt eine Datei aus [Systemkonfiguration sichern](#), auf [Seite 200](#).

### Prozedur

---

**Schritt 1** Klicken Sie auf **Configuration** (Konfiguration).

**Schritt 2** Klicken Sie auf **Choose File** (Datei auswählen).

**Schritt 3** Navigieren Sie zum Speicherort und zum exportierten Dateinamen und klicken Sie auf **OK**.

**Schritt 4** Klicken Sie auf **Load** (Laden).

### Verwandte Themen

---

[Systemkonfiguration sichern](#), auf Seite 200

# System -Upgrades und -Herabstufungen

Sie können die Cisco IP DECT 6800-Serie Basisstationen, Mobilteile und Repeater mit der aktualisierten Software upgraden.

Sie können die Cisco IP DECT 6800-Serie Basisstationen, Mobilteile und Repeater auf eine frühere Firmware-Version herabstufen. Die Basisstationen, Mobilteile und Repeater können nicht auf eine niedrigere Firmware-Version 4.8(1) SR1 herabgestuft werden. Wenn Sie versuchen, eine Herabstufung auf eine Firmware von einer niedrigeren Version als 4.8(1) SR1 durchzuführen, können die gesicherten Daten nicht entschlüsselt werden und eine Meldung wird im Systemprotokoll gespeichert.

Informationen zum Herabstufen der Basisstation und der Mobilteile finden Sie unter [Basisstationen herabstufen, auf Seite 208](#) und [Mobilteil herabstufen, auf Seite 210](#).

Die Software ist auf cisco.com unter <https://software.cisco.com/download/home/286323307> verfügbar.

Für jede Software-Version gibt es Versionshinweise, die hier verfügbar sind: <https://www.cisco.com/c/en/us/support/collaboration-endpoints/ip-dect-6800-series-multiplatform-firmware/products-release-notes-list.html>.

Die Software von dieser Version wird auf einen TFTP-, HTTP-, oder HTTPS-Server geladen. Sie upgraden oder stufen zunächst die Basisstation herab und dann die Mobilteile. Nach dem Upgrade oder Herabstufung der Basisstation wird diese automatisch neu gestartet. Nach dem Upgrade oder der Herabstufung der Mobilteile werden diese automatisch neu gestartet.

## Upgrade oder Herabstufen des Workflows

Der folgende Workflow beschreibt die Schritte zum Vorbereiten des TFTP-, HTTP- oder HTTPS-Servers und zum Upgraden oder Herabstufung des Systems. Einige Schritte führen Sie in der Regel nur einmal beim erstmaligen Setup durch.



**Hinweis** Wir empfehlen, zunächst das Upgrade oder die Herabstufung der Basisstation und anschließend das Upgrade oder die Herabstufung der Mobilteile durchzuführen, nachdem das Upgrade der Basisstation abgeschlossen ist.

### Vorbereitungen

Es muss Ihnen eine TFTP-, HTTP- oder HTTPS-Server zur Verfügung stehen.

### Prozedur

|                  | Befehl oder Aktion                                                                                                              | Zweck                                                                  |
|------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------|
| <b>Schritt 1</b> | (Einmal durchführen) <a href="#">TFTP-, HTTP- oder HTTPS-Server für Upgrades oder Herabstufungen vorbereiten, auf Seite 203</a> | Richtet die erforderliche Struktur für das TFTP-Serververzeichnis ein. |
| <b>Schritt 2</b> | (Einmal durchführen) <a href="#">Die Parameter für das Firmware-Update einrichten, auf Seite 203</a>                            | Identifiziert den TFTP-Server und das Verzeichnis.                     |

|                  | Befehl oder Aktion                                                                                                        | Zweck                                                                                                                     |
|------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Schritt 3</b> | <a href="#">Die Firmware-Dateien auf den TFTP-, HTTP- oder HTTPS-Server herunterladen und kopieren, auf Seite 204</a>     | Legt die Firmware-Dateien in der Struktur des TFTP-Verzeichnisses ab                                                      |
| <b>Schritt 4</b> | <a href="#">Die Basisstationen upgraden, auf Seite 205</a> oder <a href="#">Basisstationen herabstufen, auf Seite 208</a> | Weist die Basisstation an, die Firmware-Datei vom TFTP-Server zu übertragen und die Firmware im Speicher zu installieren. |
| <b>Schritt 5</b> | <a href="#">Upgrade der Mobilteile, auf Seite 207</a> oder <a href="#">Mobilteil herabstufen, auf Seite 210</a>           | Weist die Mobilteile an, die Firmware-Datei an den TFTP-Server zu übergeben und die Firmware im Speicher zu installieren. |

## TFTP-, HTTP- oder HTTPS-Server für Upgrades oder Herabstufungen vorbereiten

Richten Sie, bevor Sie die Firmware herunterladen, die erforderliche Verzeichnisstruktur auf Ihrem TFTP-, HTTP- oder HTTPS-Server ein. Die Firmware von Basisstation, Mobilteil und Repeater müssen in bestimmten Ordnern abgelegt werden.

Sie müssen diese Aufgabe nur einmal durchführen.

### Vorbereitungen

Sie benötigen einen konfigurierten und aktiven TFTP-, HTTP- oder HTTPS-Server.

Konfigurieren Sie die TFTP-, HTTP- oder HTTPS-Server-Zeitüberschreitung für mindestens 3 Sekunden.

### Prozedur

- 
- Schritt 1** Öffnen Sie den Stammordner des TFTP-, HTTP- oder HTTPS-Server-Dateisystems.
  - Schritt 2** Erstellen Sie ein Unterverzeichnis. Zum Beispiel `Cisco`.
- 

### Nächste Maßnahme

[Die Parameter für das Firmware-Update einrichten, auf Seite 203](#)

## Die Parameter für das Firmware-Update einrichten

In der Regel müssen Sie diese Aufgabe nur einmal durchführen.

### Vorbereitungen

Stellen Sie, wie unter [Bei der Verwaltungswebseite anmelden, auf Seite 46](#) beschrieben, eine Verbindung zur Webseite der Basisstation her.

Sie benötigen die IP-Adresse oder den vollständig qualifizierten Verzeichnisnamen (FQDN) des TFTP-, HTTP- oder HTTPS-Servers.

### Prozedur

---

- Schritt 1** Klicken Sie auf **Firmware Update** (Firmware-Update).
- Schritt 2** Geben Sie die IP-Adresse des TFTP-, HTTP- oder HTTPS-Servers oder den FQDN in das Feld **Firmware update server address** (Serveradresse des Firmware-Updates) ein.
- Schritt 3** Geben Sie **Cisco** im Feld **Firmware path** (Firmware-Pfad) ein.
- Schritt 4** Klicken Sie auf **Save/Start Update** (Update speichern/starten).
- 

## Die Firmware-Dateien auf den TFTP-, HTTP- oder HTTPS-Server herunterladen und kopieren

Greifen Sie auf die Download-Seite der Cisco Software zu, um die Firmware in ZIP-Dateien zu erhalten. Die ZIP-Dateien enthalten die folgenden Firmware-Dateien:

- Für die Basisstation beginnt der ZIP-Dateiname mit:
  - IPDect-DBS110 für Cisco IP-DECT 110 Basisstation mit einer Zelle
  - IPDect-DBS210 für Cisco IP-DECT 210 Basisstationen mit mehreren Zellen
- Ab Firmware-Version 5.0 beginnt der ZIP-Dateiname für den Repeater mit IPDect-RPT-110 für Cisco IP DECT 110-Verstärker.  
Für die Firmware-Version vor 5.0 beginnt der ZIP-Dateiname für den Repeater mit IPDect-RPT110 für Cisco IP DECT 110-Verstärker.
- Für die Mobilteile beginnt der ZIP-Dateiname mit:
  - IPDect-PH6823 für Cisco IP DECT-Telefon 6823-Mobilteil
  - IPDect-PH6825 für Cisco IP DECT-Telefon 6825-Mobilteil
  - IPDect-PH6825RGD für Cisco IP DECT-Telefon 6825 - Robustes Mobilteil




---

**Hinweis** Wenn das Cisco IP DECT-Telefon 6825-Mobilteil und das Cisco IP DECT-Telefon 6825 - Robustes Mobilteil die gleiche Version und Zweigstelle haben, benötigen Sie für Firmware-Versionen vor 5.0 nur die Datei IPDect-PH6825.

---

### Vorbereitungen

Sie benötigen die TFTP-, HTTP- oder HTTPS-Server-Informationen.

### Prozedur

---

- Schritt 1** Navigieren Sie über Ihren Browser zu <https://software.cisco.com/download/home/286323307>.

- Schritt 2** Melden Sie sich bei Bedarf mit Ihrer Benutzer-ID und Ihrem Kennwort an.
- Schritt 3** Klicken Sie auf **IP DECT 210 Basisstation mit mehreren Zellen**.
- Schritt 4** Wählen Sie die Version aus.
- Schritt 5** Laden Sie die ZIP-Datei für die erforderliche Version herunter.
- Schritt 6** Kehren Sie zu <https://software.cisco.com/download/home/286323307> zurück.
- Schritt 7** (Optional) Klicken Sie auf **IP DECT 110-Repeater mit Multiplattform-Firmware**.
- a) Wählen Sie die Version aus.
  - b) Laden Sie die ZIP-Datei für die erforderliche Version herunter.
  - c) Kehren Sie zu <https://software.cisco.com/download/home/286323307> zurück.
- Schritt 8** (Optional) Klicken Sie auf **IP DECT 210 Multicell-Basisstation mit Multiplattform-Firmware**.
- a) Wählen Sie die Version aus.
  - b) Laden Sie die ZIP-Datei für die erforderliche Version herunter.
  - c) Kehren Sie zu <https://software.cisco.com/download/home/286323307> zurück.
- Schritt 9** Klicken Sie auf **IP DECT 6825 mit Multiplattform-Firmware**.
- Schritt 10** Wählen Sie die Version aus.
- Schritt 11** Laden Sie die ZIP-Datei für die erforderliche Version herunter.
- Schritt 12** (Optional) Klicken Sie auf **IP DECT 6825-Repeater mit Multiplattform-Firmware**.
- a) Wählen Sie die Version aus.
  - b) Laden Sie die ZIP-Datei für die erforderliche Version herunter.
- Schritt 13** Entpacken Sie die Dateien auf Ihrem PC.
- Schritt 14** Greifen Sie auf das TFTP-, HTTP- oder HTTPS-Serverdateisystem zu.
- Schritt 15** Sollte dies nicht verfügbar sein, erstellen Sie das Verzeichnis `Cisco`.
- Schritt 16** Öffnen Sie das Verzeichnis `Cisco`.
- Schritt 17** Kopieren Sie die neue Basisstation-Firmware-Datei in den Ordner `Cisco`.
- Schritt 18** Kopieren Sie die neue Repeater-Firmware-Datei in den `Cisco`-Ordner.
- Schritt 19** Kopieren Sie die neue Firmware-Datei für Mobilteil in den Ordner `Cisco`.

---

### Nächste Maßnahme

[Die Basisstationen upgraden, auf Seite 205](#) oder [Basisstationen herabstufen, auf Seite 208](#)

[Upgrade der Mobilteile, auf Seite 207](#) oder [Mobilteil herabstufen, auf Seite 210](#)

## Die Basisstationen upgraden

Der Firmware-Dateiname ist ab der Firmware-Version 5.0 in einem neuen Format verfügbar. Beispiel: DBS-210-3PC.04-80-01-0001-02.fwu. Sie müssen den vollständigen Dateinamen mit der Erweiterung auf der Upgrade-Seite eingeben.

Der Dateiname der Firmware-Version vor 5.0 enthält die Version (v) und die Zweigstellenummer (b). „DBS-210\_v0470\_b0001.fwu“ ist beispielsweise Version 470 und Verzweigung 1. Wenn Sie ein Upgrade auf Firmware-Versionen vor der Version 5.0 durchführen, können Sie die Firmware-Version und die Verzweigungsnummer ohne die führenden Nullen eingeben.



**Hinweis** Sie sollten die Basisstation upgraden, wenn diese inaktiv ist. Alle aktiven Anrufe werden gelöscht, wenn das Upgrade startet. Während des Upgrades blinkt die LED der Basisstation in der Reihenfolge grün, rot, grün und gelb. Schalten Sie die Basisstation nicht aus, während die LED blinkt. Es kann etwa 30 Minuten bis 1 Stunde dauern, bis das Upgrade abgeschlossen ist und die Basisstation neu startet.



**Hinweis** Wir empfehlen, zunächst das Upgrade der Basisstation und anschließend das Upgrade der Mobilteile durchzuführen, nachdem das Upgrade der Basisstation abgeschlossen ist.

### Vorbereitungen

Stellen Sie, wie unter [Bei der Verwaltungswebseite anmelden, auf Seite 46](#) beschrieben, eine Verbindung zur Webseite der Basisstation her. Wenn Sie über mehrere Basisstationen verfügen, sollten Sie sich bei der primäre Basisstation anmelden.

Sie müssen [Die Parameter für das Firmware-Update einrichten, auf Seite 203](#) und [Die Firmware-Dateien auf den TFTP-, HTTP- oder HTTPS-Server herunterladen und kopieren, auf Seite 204](#) abgeschlossen haben.

### Prozedur

- 
- Schritt 1** Klicken Sie auf **Firmware Update** (Firmware-Update).
- Schritt 2** Geben Sie den Firmware-Dateinamen mit der Durchwahlnummer in das Versionsfeld **Firmware** für die Basisstation ein.
- Schritt 3** Klicken Sie auf **Save/Start Update** (Update speichern/starten).
- Schritt 4** Klicken Sie im Popup-Fenster auf **Speich.**
- Schritt 5** Klicken Sie im Fenster "Warnung" auf den Browser-Pfeil **Zurück**.
- Schritt 6** Warten Sie einige Sekunden und klicken Sie dann auf **Syslog**.
- Schritt 7** Überprüfen Sie, ob die Meldung basierend auf der Firmware-Version angezeigt wird:
- Firmware-Version 5.0: Beispiel DBS-110-3PC 0c:75:bd:33:f8:ca -- Requesting upgrade betaware.rtx.net/MPE/test/bin/DBS-110-3PC-05-00-01-0001-12.fwu
  - Firmware-Version früher als 5,0: Firmware-Update auf Version VVVV Zweigstelle bbbb startete
- Dabei gilt:
- vvvv ist die Versionsnummer.
  - bbbb ist die Zweigstellenummer.

Nach einigen Minuten wird die Basisstation automatisch neu gestartet und Sie müssen sich bei der Seite "Administration" anmelden. Wenn die Mobilteile bei der Basisstation registriert werden, ist das Upgrade der Basisstation abgeschlossen.

---



## Upgrade der Mobilteile

Der Firmware-Dateiname ist ab der Firmware-Version 5.0 in einem neuen Format verfügbar. Beispiel: 6825-05-00-01-0002-14.fwu. Sie müssen den vollständigen Dateinamen mit der Durchwahlnummer auf der Upgrade-Seite eingeben.

Der Dateiname der Firmware-Version vor 5.0 enthält die Version (v) und die Zweigstellenummer (b). „6825-210\_v0470\_b0001.fwu“ ist beispielsweise Version 470 und Verzweigung 1. Wenn Sie ein Upgrade auf Firmware-Versionen vor der Version 5.0 durchführen, können Sie die Firmware-Version und die Verzweigungsnummer ohne die führenden Nullen eingeben.

Das 6823-Mobilteil, 6825-Mobilteil und 6825 - Robustes Mobilteil haben eine andere Firmware-Datei als die Firmware-Version 5.0.

Nachdem Sie das Upgrade auf der Webseite gestartet haben, laden alle Mobilteile die neue Firmware-Datei herunter und laden diese. Das Herunterladen und Überprüfen des Upgrades kann 20-30 Minuten und das Laden der neuen Firmware-Datei auf das Mobilteil einige zusätzliche Minuten dauern. Das Mobilteil muss in das Ladegerät gestellt werden und darf erst entfernt werden, wenn das Mobilteil die Firmware-Datei lädt und neu startet. Während das Mobilteil die neue Firmware lädt, blinkt die LED in der Reihenfolge grün, rot, grün und gelb. Die Mobilteile werden automatisch am Ende des Upgrades neu gestartet.

Auf der Seite **Extensions** (Durchwahl) wird der Upgrade-Fortschritt in der Spalte **FWU Progress** (FWU-Fortschritt) angezeigt.

- Beim Herunterladen zeigt die Spalte den Fortschritt des Herunterladens als Prozentsatz an. Zum Beispiel 41 %.
- Nachdem die Datei heruntergeladen wurde, wird sie überprüft. Dabei zeigt die Spalte den Überprüfungsprozess als Prozentsatz an. Zum Beispiel `Verifying 23%` (Überprüfung 23 %).
- Wenn die Überprüfung abgeschlossen ist und sich das Mobilteil nicht im Ladegerät befindet, zeigt die Spalte `Waiting for charger` (Auf Ladegerät wird gewartet) an.
- Wenn die Überprüfung abgeschlossen ist und sich das Mobilteil im Ladegerät befindet, zeigt die Spalte `Waiting for charger` (Auf Ladegerät wird gewartet) an, bevor es `Restarting` (Neustart) anzeigt.
- Wenn das Upgrade abgeschlossen ist, zeigt die Spalte `Complete` (Abgeschlossen) an.

Wenn **FWU Progress** (FWU-Fortschritt) die Option `Off` (Aus) anzeigt, werden die Version und die Zweigstelle auf der Seite "Firmware-Update" auf 0 gesetzt.



---

**Hinweis** Wir empfehlen, zunächst die Basisstation zu aktivieren und anschließend die Mobilteile, nachdem die Aktualisierung der Basisstation abgeschlossen ist.

---

### Vorbereitungen

Stellen Sie, wie unter [Bei der Verwaltungswebseite anmelden, auf Seite 46](#) beschrieben, eine Verbindung zur Webseite der Basisstation her.

Sie müssen [Die Parameter für das Firmware-Update einrichten, auf Seite 203](#) und [Die Firmware-Dateien auf den TFTP-, HTTP- oder HTTPS-Server herunterladen und kopieren, auf Seite 204](#) abgeschlossen haben.

## Prozedur

---

- Schritt 1** Klicken Sie auf **Firmware Update** (Firmware-Update).
- Schritt 2** Geben Sie den Firmware-Dateinamen mit der Durchwahlnummer in das Versionsfeld **Firmware** für alle Mobilteile ein.
- Schritt 3** Klicken Sie auf **Save/Start Update** (Update speichern/starten).
- Schritt 4** Klicken Sie im Popup-Fenster auf **Speich.**
- Schritt 5** Klicken Sie im Fenster "Warnung" auf den Browser-Pfeil **Zurück**.
- Schritt 6** Warten Sie einige Sekunden und klicken Sie dann auf **Syslog**.
- Schritt 7** Überprüfen Sie, ob die Meldung basierend auf der Firmware-Version angezeigt wird:
- Firmware-Version 5.0: Beispiel `Firmware update started to Version 05-00-01-0001-11 for Handset: 0` (Firmware-Update auf Version 05-00-01-0001-11 begann für Mobilteil:0)
  - Firmware-Version früher als 5,0: `Firmware-Update auf Version VVVV Zweigstelle bbbb begann für Mobilteil: x`
- Dabei gilt:
- vvvv ist die Versionsnummer.
  - bbbb ist die Zweigstellenummer.
  - X ist die Anzahl der Mobilteile.
- Ihnen sollte eine Nachricht für jedes Mobilteil angezeigt werden, das auf der Basisstation angezeigt wird. Wenn Ihnen diese Nachricht nicht angezeigt wird, liegen möglicherweise Fehlermeldungen vor.
- Schritt 8** Klicken Sie auf **Durchwahl**.
- Die Spalte **FWU Progress** zeigt den Upgrade-Status an. Aktualisieren Sie Ihren Browser, um den Fortschritt zu überwachen.
- Schritt 9** Wenn die Meldung `waiting for charger` (Auf Ladegerät wird gewartet) angezeigt wird, stellen Sie das Mobilteil in die Ladestation.
- Vorsicht** Nehmen Sie das Mobilteil erst aus dem Ladegerät, wenn das Upgrade abgeschlossen ist. Am Ende des Upgrades startet das Mobilteil neu, bevor es verwendet werden kann.
- 

## Basisstationen herabstufen



**Hinweis** Sie können die Basisstationen mit Firmware-Version 5.0(1) nur auf den neuesten Zweig der Firmware-Version 4.8(1) SR1 herabstufen.

Der Firmware-Dateiname enthält die Version (v) und die Zweigstellenummer (b). „DBS-210\_v0480\_b0001.fwu“ ist beispielsweise Version 480 und Verzweigung 1. Wenn Sie die

Firmware-Version und die Verzweigungsnummer auf der Seite **Firmware Update** (Firmware-Aktualisierung) eingeben, müssen Sie die führenden Nullen nicht angeben.



**Hinweis** Während der Herabstufung blinkt die LED der Basisstation in der Reihenfolge grün, rot, grün und gelb. Schalten Sie die Basisstation nicht aus, während die LED blinkt. Es kann etwa 30 Minuten bis 1 Stunde dauern, bis die Herabstufung abgeschlossen ist und die Basisstation neu startet.

### Vorbereitungen

Stellen Sie, wie unter [Bei der Verwaltungswebseite anmelden, auf Seite 46](#) beschrieben, eine Verbindung zur Webseite der Basisstation her. Wenn Sie über mehrere Basisstationen verfügen, sollten Sie sich bei der primäre Basisstation anmelden.

Sie müssen [Die Parameter für das Firmware-Update einrichten, auf Seite 203](#) und [Die Firmware-Dateien auf den TFTP-, HTTP- oder HTTPS-Server herunterladen und kopieren, auf Seite 204](#) abgeschlossen haben.

### Prozedur

- 
- Schritt 1** Klicken Sie auf **Firmware Update** (Firmware-Update).
- Schritt 2** Aktivieren Sie das Kontrollkästchen für die Option **Namensgebung für Legacy-Firmware aktivieren**.
- Schritt 3** Geben Sie die neue Firmware-Version im Feld **Required version** (Erforderliche Version) für die Basisstation ein.
- Schritt 4** Geben Sie die Nummer im Feld **Required branch** (Erforderliche Zweigstelle) für die Basisstation ein.
- Schritt 5** Klicken Sie auf **Save/Start Update** (Update speichern/starten).
- Schritt 6** Klicken Sie im Popup-Fenster auf **Speich.**
- Schritt 7** Klicken Sie im Fenster "Warnung" auf den Browser-Pfeil **Zurück**.
- Schritt 8** Warten Sie einige Sekunden und klicken Sie dann auf **Syslog**.
- Schritt 9** Stellen Sie sicher, dass die Meldung `Firmware upgrade started to versión vvvv branch bbbb` (Firmware-Upgrade auf Version vvvv Zweigstelle bbbb wurde gestartet) angezeigt wird.

Dabei gilt:

- vvvv ist die Versionsnummer.
- bbbb ist die Zweigstellenummer.

Nach einigen Minuten wird die Basisstation automatisch neu gestartet und Sie müssen sich bei der Seite "Administration" anmelden. Wenn die Mobilteile bei der Basisstation registriert werden, ist die Herabstufung der Basisstation abgeschlossen.

---

## Mobilteil herabstufen



**Hinweis** Sie können die Basisstationen mit Firmware-Version 5.0(1) nur auf den neuesten Zweig der Firmware-Version 4.8(1) SR1 herabstufen.

Der Firmware-Dateiname enthält die Version (v) und die Zweigstellenummer (b). „6825-210\_v0480\_b0001.fwu“ ist beispielsweise Version 480 und Verzweigung 1. Wenn Sie die Firmware-Version und die Verzweigungsnummer auf der Seite **Firmware Update** (Firmware-Aktualisierung) eingeben, müssen Sie die führenden Nullen nicht angeben.

Das 6825-Mobilteil, 6825 - Robustes Mobilteil und 6823-Mobilteil haben ihre eigene Firmware-Datei.

Nachdem Sie die Herabstufung auf der Webseite gestartet haben, laden alle Mobilteile die neue Firmware-Datei herunter und laden diese. Das Herunterladen und Überprüfen der Herabstufung kann 20-30 Minuten und das Laden der neuen Firmware-Datei auf das Mobilteil einige zusätzliche Minuten dauern. Das Mobilteil muss in das Ladegerät gestellt werden und darf erst entfernt werden, wenn das Mobilteil die Firmware-Datei lädt und neu startet. Während das Mobilteil die neue Firmware lädt, blinkt die LED in der Reihenfolge grün, rot, grün und gelb. Die Mobilteile werden automatisch am Ende der Herabstufung neu gestartet.

Auf der Seite **Extensions** (Durchwahl) wird der Herabstufungsfortschritt in der Spalte **FWU Progress** (FWU-Fortschritt) angezeigt.

- Beim Herunterladen zeigt die Spalte den Fortschritt des Herunterladens als Prozentsatz an. Zum Beispiel 41 %.
- Nachdem die Datei heruntergeladen wurde, wird sie überprüft. Dabei zeigt die Spalte den Überprüfungsprozess als Prozentsatz an. Zum Beispiel `Verifying 23%` (Überprüfung 23 %).
- Wenn die Überprüfung abgeschlossen ist und sich das Mobilteil nicht im Ladegerät befindet, zeigt die Spalte `Waiting for charger` (Auf Ladegerät wird gewartet) an.
- Wenn die Überprüfung abgeschlossen ist und sich das Mobilteil im Ladegerät befindet, zeigt die Spalte `Waiting for charger` (Auf Ladegerät wird gewartet) an, bevor es `Restarting` (Neustart) anzeigt.
- Wenn die Herabstufung abgeschlossen ist, zeigt die Spalte `Complete` (Abgeschlossen) an.

Wenn **FWU Progress** (FWU-Fortschritt) die Option `Off` (Aus) anzeigt, werden die Version und die Zweigstelle auf der Seite "Firmware-Update" auf 0 gesetzt.



**Hinweis** Wir empfehlen, zunächst die Basisstation herunterzuladen und anschließend die Mobilteile, nachdem die Aktualisierung der Basisstation abgeschlossen ist.

### Vorbereitungen

Stellen Sie, wie unter [Bei der Verwaltungswebseite anmelden, auf Seite 46](#) beschrieben, eine Verbindung zur Webseite der Basisstation her.

Sie müssen [Die Parameter für das Firmware-Update einrichten, auf Seite 203](#) und [Die Firmware-Dateien auf den TFTP-, HTTP- oder HTTPS-Server herunterladen und kopieren, auf Seite 204](#) abgeschlossen haben.

## Prozedur

---

- Schritt 1** Klicken Sie auf **Firmware Update** (Firmware-Update).
- Schritt 2** Geben Sie die neue Firmware-Version im Feld **Required versión** (Erforderliche Version) für alle Mobilteile ein.
- Schritt 3** Geben Sie die Nummer im Feld **Required branch** (Erforderliche Zweigstelle) für alle Mobilteile ein.
- Schritt 4** Klicken Sie auf **Save/Start Update** (Update speichern/starten).
- Schritt 5** Klicken Sie im Popup-Fenster auf **Speich.**
- Schritt 6** Klicken Sie im Fenster "Warnung" auf den Browser-Pfeil **Zurück**.
- Schritt 7** Warten Sie einige Sekunden und klicken Sie dann auf **Syslog**.
- Schritt 8** Stellen Sie sicher, dass die Meldung `Firmware update started to versión vvvv branch bbbb for handset: x` (Firmware-Upgrade auf Version vvvv Zweigstelle bbbb wurde gestartet für Mobilteil: x) angezeigt wird.
- Dabei gilt:
- vvvv ist die Versionsnummer.
  - bbbb ist die Zweigstellenummer.
  - X ist die Anzahl der Mobilteile.
- Ihnen sollte eine Nachricht für jedes Mobilteil angezeigt werden, das auf der Basisstation angezeigt wird. Wenn Ihnen diese Nachricht nicht angezeigt wird, liegen möglicherweise Fehlermeldungen vor.
- Schritt 9** Klicken Sie auf **Durchwahl**.
- Die Spalte **FWU Progress** zeigt den Herabstufungsstatus an. Aktualisieren Sie Ihren Browser, um den Fortschritt zu überwachen.
- Schritt 10** Wenn die Meldung `Waiting for charger` (Auf Ladegerät wird gewartet) angezeigt wird, stellen Sie das Mobilteil in die Ladestation.
- Vorsicht** Nehmen Sie das Mobilteil erst aus dem Ladegerät, wenn die Herabstufung abgeschlossen ist. Am Ende der Herabstufung startet das Mobilteil neu, bevor es verwendet werden kann.
- 

## Statistiken der Basisstation anzeigen

Sie sollten die in der Basisstation gespeicherten Statistiken regelmäßig prüfen. Wenn Sie Probleme beobachten, können Sie proaktiv Probleme identifizieren und beheben. Die Seite enthält Statistiken für:

- System
- Anrufe
- DECT

### Vorbereitungen

Stellen Sie, wie unter [Bei der Verwaltungswebseite anmelden, auf Seite 46](#) beschrieben, eine Verbindung zur Webseite der Basisstation her.

Die Basisstation muss mit dem Netzwerk verbunden sein, und die grüne LED muss leuchten.

### Prozedur

- 
- Schritt 1** Klicken Sie auf **Statistics** (Statistiken).
- Schritt 2** Klicken Sie auf die Links, um die verschiedenen Basisstation-Statistiken anzuzeigen, wie unter [Felder auf den Webseiten zu Statistik, auf Seite 178](#) beschrieben.
- Schritt 3** (optional) Klicken Sie auf **Export** (Exportieren), um die Daten auf der angezeigten Seite im kommagetrennten (CSV-)Format zu exportieren.
- Schritt 4** (optional) Klicken Sie auf **Löschen**, um alle Statistiken auf Null (0) zurückzusetzen.
- Alle Statistiken auf der Statistik-Seite werden auf 0 zurückgesetzt.
- 

## Basisstation-Status

Die Basisstation befindet sich normalerweise im Status *Locked* (Gesperrt). Wenn Probleme auftreten, kann die Basisstation automatisch den Status *Free running* (Freie Ausführung) ändern.

Der Status *Free running* (Freie Ausführung) wird verwendet, wenn die Basisstation nach einer bestimmten Zeitdauer ihre Daten nicht über die Synchronisierungsquelle synchronisiert hat. In diesem Fall wird die Basisstation nach zwei Minuten in einen neuen Status gesetzt:

- Wenn die Basisstation inaktiv ist, ändert sich der Status in *Suche*.
- Wenn die Basisstation über einen aktiven Anruf verfügt, ändert sich der Status in *Sync lost* (Synchronisierung getrennt). Wenn der Anruf abgeschlossen ist, ändert sich der Status in *Suchen*.

Mögliche Ursachen für den Status *Free Running* (Freie Ausführung):

- Es gibt zwei Basisstationen, die dieselben DECT-Steckplätze verwenden und sich somit nicht erkennen können.
- Es gab viele gleichzeitige Sprach- oder Datenanrufe.
- Es gab eine ungeplante Änderung der Umgebung (beispielsweise wurde eine Brandschutztür geschlossen).
- Es gab eine Verzerrung der DECT-Frequenz (bei ca. 1,8 MHz), die durch andere DECT-Systeme oder andere Geräte aufgetreten ist.

Wenn die Basisstation in den Status *Free running* (Freie Ausführung) wechselt, können Sie folgendermaßen vorgehen:

- Ändern des DECT-Steckplatzes. Dadurch kann sich die Basisstation mit ihrer Synchronisierungsquelle verbinden.
- Den Status in *Assisted lock* (Unterstütztes Sperren) ändern. Dadurch kann die Basisstation Informationen von anderen Basisstationen verwenden.

Wenn der Status *Assisted lock* (Unterstützte Sperre) eine längere Zeit stabil ist, können Sie den Status wieder in *Locked* (Gesperrt) ändern. Der Status *Free Running* (Freie Ausführung) kann auch wieder in *Locked* (Gesperrt) geändert werden.







## KAPITEL 7

# Fehlerbehebung

---

- Probleme bei der Installation der Basisstation, auf Seite 215
- Installationsprobleme mit dem Repeater, auf Seite 216
- Installationsprobleme beim Mobilteil, auf Seite 216
- Betriebliche Probleme mit der Basisstation, auf Seite 218
- Betriebliche Probleme mit dem Mobilteil, auf Seite 218
- Dualcell Fehlerbehebung, auf Seite 222
- Behebung bei Problemen mit mehreren Zellen, auf Seite 222
- Fehlerbehebungsverfahren, auf Seite 223

## Probleme bei der Installation der Basisstation

### LED der Basisstation leuchtet rot

#### **Problem**

Die LED an der Basisstation wechselt nicht zu grün.

#### **Ursache**

Die Basisstation kann keine IP-Adresse abrufen.

#### **Lösung**

- Testen Sie das Ethernet-Kabel mit einem anderen Gerät, um das Signal zu überprüfen.
- Stellen Sie sicher, dass das Ethernet-Kabel am Switch angeschlossen ist.
- Überprüfen Sie, ob der DHCP-Server im Netzwerk verfügbar ist.
- Ersetzen Sie das Ethernet-Kabel durch ein Kabel, von dem Sie wissen, dass es funktioniert.

# Installationsprobleme mit dem Repeater

## Repeater kann nicht konfiguriert werden – LED leuchtet rot

### Problem

Die Repeater-LED leuchtet rot und die Registrierung schlägt fehl.

### Ursache

Der Repeater befindet sich nicht im Registrierungsmodus.

### Lösung

Setzen Sie den Repeater mit einer der folgenden Optionen zurück:

- Trennen Sie den Repeater vom Netz. Warten Sie 30 Sekunden, und versorgen Sie den Repeater dann wieder mit Strom.
- Halten Sie die Reset-Taste am unteren Rand des Repeater 5 Sekunden lang gedrückt.

# Installationsprobleme beim Mobilteil

## Mobilteil kann nicht registriert werden (automatische Konfiguration)

### Problem

Die anfängliche Einrichtung eines Mobilteils ist beendet, es wird jedoch nicht bei einer Basisstation oder dem Repeater registriert.

### Ursache

Die Basisstation funktioniert nicht, die Basisstation befindet sich nicht in der Reichweite oder die Basisstation versucht nicht, eine Verbindung mit dem Mobilteil herzustellen.

### Lösung

Überprüfen Sie Folgendes:

- Wenn das Mobilteil die Meldung `Keine Basisstation gefunden` anzeigt, überprüfen Sie, ob die Basisstation funktioniert. Wenn sie funktioniert, platzieren Sie das Mobilteil in der Nähe der Basisstation. Sie müssen das Netzwerk möglicherweise mit einer zusätzlichen Basisstation mit mehreren Zellen erweitern. Wenn Sie eine Basisstation mit einer Zelle haben, müssen Sie möglicherweise zu einem System mit mehreren Zellen wechseln.

Wenn das Mobilteil die Meldung `Keine Basisstation gefunden` anzeigt, überprüfen Sie, ob die Basisstation funktioniert. Wenn sie funktioniert, platzieren Sie das Mobilteil in der Nähe der Basisstation. Sie müssen das Netzwerk möglicherweise mit einer zusätzlichen Basisstation mit mehreren

Zellen oder einem Repeater erweitern. Wenn Sie eine Basisstation mit einer Zelle haben, müssen Sie möglicherweise zu einem System mit mehreren Zellen wechseln oder einen Repeater hinzufügen.

- Wenn das Mobilteil die Meldung **Anmeldefehler** anzeigt, Wenden Sie sich an Ihren Administrator. , es ist ein Problem mit der Konfiguration oder Authentifizierung des Benutzers aufgetreten. Wenden Sie sich an Ihren Serviceanbieter.
- Wenn das Mobilteil die Meldung **Gerätefehler** anzeigt, Wenden Sie sich an den Administrator, wenden Sie sich an Ihren Serviceanbieter. Diese Meldung gibt an, dass Sie die maximale Zahl an Mobilteilen erreicht haben, die Sie konfigurieren können.
- Wenn das Mobilteil die Meldung **Registrierungs-Zeitüberschreitung** anzeigt. Wenden Sie sich an den Administrator, um zu überprüfen, ob die Basisstation funktioniert und sich innerhalb der Reichweite des Mobilteils befindet. Wenn die Zeitüberschreitung weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren Serviceanbieter.
- Wenn das Mobilteil die Meldung **Zugriffscodes-Fehler**. Geben Sie den Code ein oder wenden Sie sich an Ihren Administrator anzeigt:
  - Wenn mehrere Basisstationen in Reichweite sind, überprüfen Sie, ob der Benutzer versucht, auf die richtige Basisstation zuzugreifen.
  - Stellen Sie sicher, dass Sie den korrekten Zugriffscode für die ausgewählte Basisstation angegeben haben.

## Mobilteil wird nicht registriert (manuelle Konfiguration)

### Problem

Die anfängliche Einrichtung eines Mobilteils ist beendet, es wird jedoch nicht bei einer Basisstation oder dem Repeater registriert.

### Ursache

Die Konfiguration ist unvollständig oder falsch, die Basisstation funktioniert nicht, die Basisstation ist nicht in Reichweite oder die Basisstation versucht nicht, eine Verbindung mit dem Mobilteil herzustellen.

### Lösung

Überprüfen Sie Folgendes:

- Wenn die IPEI-Nummer des Mobilteils auf der Webseite **Durchwahlen** konfiguriert ist, stellen Sie sicher, dass die IPEI korrekt ist. Wenn sie nicht korrekt ist, ändern Sie sie.
- Stellen Sie sicher, dass die LED der Basisstation grün leuchtet und dass sich das Mobilteil in Reichweite einer Basisstation oder eines Repeaters befindet.

Wenn sich die Basisstation nicht in Reichweite befindet, müssen Sie möglicherweise einen Repeater zum System hinzufügen.

- Navigieren Sie zur Webseite **Durchwahlen**, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **VoIP IDX**, das zu dem Mobilteil gehört und klicken Sie dann auf **SIP-Registrierung(en) starten**.

## Mobilteil kann nicht registriert werden

### Problem

Das Mobilteil zeigt `Registrierung aufgehoben` an. Wenn Sie versuchen, das Mobilteil auf der Webseite **Extensions** (Durchwahlen) zu registrieren, wird das Mobilteil nicht registriert.

### Lösung

1. Klicken Sie auf der Webseite **Extensions** (Durchwahlen) auf die Schaltfläche **Refresh** (Aktualisieren).
2. Möglicherweise werden Sie aufgefordert, das Mobilteil erneut an die Basisstation anzuschließen.
3. Wenn sich das Mobilteil nicht registriert, wenden Sie sich an Ihren Serviceanbieter.

## Betriebliche Probleme mit der Basisstation

### Die LED der Basisstation blinkt rot und das Mobilteil zeigt die Meldung „No SIP Reg“ (Keine SIP-Registrierung) an

#### Problem

Die LED der Basisstation blinkt rot. Ein oder mehrere Mobilteile zeigen die Meldung `No SIP Reg` (Keine SIP-Registrierung). Auf der Webseite der Basisstationsverwaltung **Durchwahlen** steht neben dem Mobilteilstatus nicht `SIP Registered` (SIP registriert).

#### Ursache

Die Basisstation kann nicht mit dem Anrufsteuerungssystem kommunizieren.

#### Lösung

1. Melden Sie sich bei der Verwaltungswebseite der Basisstation an.
2. Klicken Sie auf **Durchwahl**.
3. Aktivieren Sie in der Spalte **VoIP IDX** das Kontrollkästchen für jedes Mobilteil, das nicht registriert ist.
4. Klicken Sie auf **Start SIP Registration(s)** (SIP-Registrierung(en) starten).

## Betriebliche Probleme mit dem Mobilteil

Dieser Abschnitt enthält Informationen zur Behebung häufig auftretender Probleme bei Mobilteilen.

## Mobilteil wird nicht eingeschaltet

### Problem


Das Mobilteil verfügt über einen installierten Akku, wird jedoch nicht eingeschaltet.

### Ursache

Der Akku ist nicht ausreichend geladen, die Kunststoffflasche über den Akkukontakten wurde nicht entfernt, oder der Akku ist ausgefallen.

### Lösung

1. Stecken Sie das Mobilgerät in das Ladegerät und überwachen Sie es. Wenn der Bildschirm nach einigen Minuten eingeschaltet wird, war der Akku erschöpft und muss vollständig aufgeladen werden. Sie können

den Akkustand über den Bildschirm **Menü**  > **Einstellungen**  > **Status** überprüfen, während sich das Mobilteil im Ladegerät befindet.

Dies geschieht, wenn das Mobilteil für längere Zeit nicht verwendet wurde.

2. Wenn sich das Mobilteil nach 10 Minuten im Ladegerät nicht einschaltet, entfernen Sie den Akku und ersetzen Sie ihn durch einen Akku, von dem Sie wissen, dass er aufgeladen ist. Wenn das Mobilteil nun funktioniert, ist der Akku möglicherweise fehlgeschlagen.

## Mobilteil bleibt nicht eingeschaltet

### Problem

Das Mobilgerät bleibt nicht eingeschaltet, wenn es sich nicht in der Ladestation befindet. Das Mobilgerät wird eingeschaltet, wenn es sich in der Ladestation befindet.

### Lösung

Überprüfen:


- Verfügt das Mobilteil über einen installierten Akku? Sie können das Mobilteil in der Ladestation ohne Akku verwenden. Der Akku wird jedoch benötigt, sobald Sie es aus der Ladestation entfernen.
- Bei neuen Mobilteilen: Wurde die Kunststoffflasche über den Akkukontakten entfernt?
- Haben Sie versucht, das Mobilteil mit einem aufgeladenen Akku eines anderen Mobilteils zu verwenden?

## Mobilteil klingelt nicht


### Problem

Das Telefon kann Anrufe empfangen, aber es ist kein Klingelton zu hören.

**Ursache**

Das Telefon befindet sich möglicherweise im stillen Modus und das Symbol für den stillen Modus  wird in der Kopfzeile des Bildschirms angezeigt.

**Lösung**

- Erhöhen Sie die Lautstärke über das Menü **Einstellungen** .
- Halten Sie die Raute-Taste (#) zwei Sekunden lang gedrückt, während das Telefon inaktiv ist, um den stillen Modus zu deaktivieren.

## Mobilteil reagiert nicht auf das Tastendrücken

**Problem**

Nichts passiert, wenn Sie eine Taste auf dem Mobilteil drücken.

**Ursache**

Das Tastenfeld ist wahrscheinlich gesperrt.

**Lösung**

Drücken Sie die Sternchentaste (\*) 2 Sekunden lang, um das Tastenfeld zu entsperren.

## Mobilteil piept kontinuierlich, während es sich in der Ladestation befindet

**Problem**

Das Mobilteil piept kontinuierlich, wenn es in die Ladestation gelegt wird.

**Lösung**

Überprüfen Sie die folgenden Szenarien:

- Das Mobilteil wurde nicht so in die Ladestation gelegt, dass sich die Kontakte von Mobilteil und Ladestation berührten.
- Das Mobilteil ist neu und wird zum ersten Mal auf die Ladestation gelegt. Vergewissern Sie sich, dass die Kunststoffabdeckung vom Akku entfernt wurde.

Wenn keines der Szenarios zutrifft, ist der Akku möglicherweise defekt. Legen Sie einen Akku, von dem Sie wissen, dass er funktioniert, in das Mobilteil und legen Sie das Mobilteil in die Ladestation. Wenn das Mobilteil nicht piept, ist der Originalakku defekt.

## Der Bildschirm des Mobilteils zeigt "Suche" an

### Problem

Das Mobilteil zeigt die Nachricht Suche an.

### Ursache

Das Mobilteil ist zu weit von der nächsten Basisstation entfernt oder die Basisstation ist nicht aktiv.

### Lösung

- Wenn das Mobilteil nicht bewegt wurde, startet die Basisstation möglicherweise neu oder ist inaktiv.
  1. Warten Sie einige Minuten ab, um zu sehen, ob das Mobilteil mit der Basisstation kommunizieren kann.
  2. Wenn das Problem erneut auftritt, überprüfen Sie, ob die Basisstation mit Strom versorgt wird und die LED grün leuchtet. Wenn das Mobilteil während der Suche nach der Basisstation ausgeschaltet war, dauert es nach dem Einschalten des Mobilteils länger, bis es registriert ist.
- Wenn das Mobilteil getragen wurde, befindet es sich möglicherweise außerhalb der Reichweite der Basisstation.
  - Kurzfristige Lösung: Bewegen Sie das Mobilteil näher an die Basisstation.
  - Langfristige Lösung für ein System mit Single-Cell-Basisstation:
    - Fügen Sie einen weiteren 110 Basisstation mit einer Zelle hinzu, um ein Dualcell-System einzurichten.
    - Fügen Sie Repeater hinzu, um die Abdeckung zu verbessern.
  - Langfristige Lösung für ein System mit einer mehr Multi-Cell-Basisstation: Fügen Sie zusätzliche 210 Basisstation mit mehreren Zellen oder Repeater hinzu, um die Abdeckung zu verbessern.
  - Langfristige Lösung für ein Dualcell-System: Ändern Sie die Basisstationen in 210 Basisstation mit mehreren Zellen oder fügen Sie Repeater hinzu, um die Abdeckung zu verbessern.
  - Langfristige Lösung für ein Multi-Cell-System: Fügen Sie einen oder mehrere 210 Basisstation mit mehreren Zellen oder Repeater hinzu, um die Abdeckung zu verbessern.

## Kein Audio bei Ihren Mobilteilen mit einem einzelnen Basisstations-System

### Problem

Sie verfügen über eine Basisstation und ein oder mehrere Mobilteile. Aber wenn Sie versuchen, mit einem Mobilteil das andere anzurufen, hören Sie auf beiden Telefonen nichts.

### Lösung

1. Melden Sie sich bei der Webseite der Basisstation an.

2. Klicken Sie auf **Netzwerkeinstellungen**.
3. Überprüfen Sie, ob das Feld **Use Different SIP Ports** (Andere SIP-Ports verwenden) auf **Aktiviert** festgelegt ist.

## Dualcell Fehlerbehebung

Wenn Sie Probleme mit einem System mit zwei Zellen haben, müssen Sie möglicherweise zusätzliche Protokolle aktivieren, um das Problem zu debuggen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Dualcell Debug- \(Fehlersuch-\)Protokolle aktivieren, auf Seite 226](#).

## Behebung bei Problemen mit mehreren Zellen

Wenn Sie Probleme mit einem System mit mehreren Zellen haben, müssen Sie möglicherweise zusätzliche Protokolle aktivieren, um das Problem zu debuggen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Debug- \(Fehlersuch-\)Protokolle für mehrere Zellen aktivieren, auf Seite 226](#).

## Basisstation zeigt Suche in DECT-Eigenschaft an

### Problem

Sie haben ein System mit mehreren Zellen eingerichtet, aber die Webseite **Multi cell** (Mehrere Zellen) zeigt Suche! in der Spalte **DECT property** (DECT-Eigentum) an.

### Ursache

Die Basisstationen können nicht kommunizieren.

### Lösung

Überprüfen Sie Folgendes:

- Die Basisstation, die keine Verbindung herstellen kann, ist zu weit von den anderen Basisstationen entfernt. Bewegen Sie die Basisstation näher heran oder fügen Sie eine weitere Basisstation zwischen der Station, die nicht kommunizieren kann, und den bereits eingerichteten Basisstationen auf.

Schauen Sie sich das Feld **DECT sync source** (DECT-Synchronisierungsquelle) auf der Seite **Multi cell** (Mehrere Zellen) an. Jede Basisstation im System zeigt die Signalstärke an, die sie in Dezibel pro Milliwatt (dBm) erhält.

- -75 dBm oder niedriger wird empfohlen.
- -76bis -85 dBm ist zulässig.
- -86 bis -90 dBm ist akzeptabel, jedoch sollten Sie das Hinzufügen einer weiteren Basisstation in Betracht ziehen.
- -91 dBm und höher, Sie müssen eine weitere Basisstation hinzufügen.



- Es gibt ein Element, welches das Funksignal beeinträchtigt. Beispielsweise sorgt eine Tür oder ein Gerät dafür, dass die Funkkommunikationen unterbrochen werden. Sie müssen möglicherweise die Basisstation verschieben.
- Vergleichen Sie auf der Webseite **Home/Status** (Startseite/Status) das Feld **RF Band** (HF-Band), um sicherzustellen, dass für die Stationen dasselbe Band konfiguriert wurde. Sie müssen alle Basisstationen auf demselben HF-Band legen, damit die Basisstationen kommunizieren können. Sie müssen auch alle Basisstationen auf dem HF-Band für Ihr Land legen. Das HF-Band wird in der Basisstation im Werk konfiguriert.

## Fehlerbehebungsverfahren

Mit diesen Verfahren können Probleme identifiziert und behoben werden.

### Protokolle zur Fehlerbehebung für ein allgemeines Problem erfassen

Wenn Sie Probleme mit Ihrem System haben, können Ihnen die SIP-Protokolle und syslogs beim Identifizieren des Problems helfen. Ihr Serviceanbieter benötigt möglicherweise diese Informationen, um das Problem zu beheben.

In den Abschnitten [Felder auf der Webseite für das SIP-Protokoll, auf Seite 189](#) und [Felder auf der Syslog-Webseite, auf Seite 188](#) erhalten Sie einige Informationen zum Inhalt in den Protokollen.

Gehen Sie folgendermaßen vor, wenn das Problem nicht reproduzierbar ist. Wenn Sie das Problem reproduzieren können, verwenden Sie [Protokolle zur Fehlerbehebung für ein reproduzierbares Problem erfassen, auf Seite 224](#).

#### Vorbereitungen

Stellen Sie wie hier beschrieben eine Verbindung zur Webseite der Basisstation her: [Bei der Verwaltungswebseite anmelden, auf Seite 46](#)

#### Prozedur

- 
- |                  |                                                                                                                                                                             |
|------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Schritt 1</b> | Klicken Sie auf <b>Syslog</b> .                                                                                                                                             |
| <b>Schritt 2</b> | Klicken Sie auf den Anfang des Protokolls.                                                                                                                                  |
| <b>Schritt 3</b> | Blättern Sie zum Ende des Protokolls, halten Sie die Shift-Taste gedrückt und klicken Sie dann auf das Ende des Protokolls.                                                 |
| <b>Schritt 4</b> | Drücken Sie <b>Strg + C</b> .                                                                                                                                               |
| <b>Schritt 5</b> | Navigieren Sie zum Texteditor und klicken Sie oben in den Dateitext                                                                                                         |
| <b>Schritt 6</b> | Drücken Sie <b>Strg + V</b> .                                                                                                                                               |
| <b>Schritt 7</b> | Speichern Sie die Datei unter einem bekannten Speicherort auf Ihrem PC ab.<br>Benennen Sie die Datei mit Protokolltyp, Datum und Uhrzeit. Zum Beispiel syslog_20181212.txt. |
| <b>Schritt 8</b> | Klicken Sie auf <b>SIP Log</b> (SIP-Protokoll).                                                                                                                             |
| <b>Schritt 9</b> | Klicken Sie auf den Anfang des Protokolls.                                                                                                                                  |

- Schritt 10** Blättern Sie zum Ende des Protokolls, halten Sie die Shift-Taste gedrückt und klicken Sie dann auf das Ende des Protokolls.
- Schritt 11** Drücken Sie **Strg + C**.
- Schritt 12** Navigieren Sie zum Texteditor und klicken Sie oben in den Dateitext.
- Schritt 13** Drücken Sie **Strg + V**.
- Schritt 14** Speichern Sie die Datei unter einem bekannten Speicherort auf Ihrem PC ab.  
Benennen Sie die Datei mit Protokolltyp, Datum und Uhrzeit. Zum Beispiel siplog\_20181212.txt.
- 

## Protokolle zur Fehlerbehebung für ein reproduzierbares Problem erfassen

Wenn Sie Probleme mit Ihrem System haben, können Ihnen die SIP-Protokolle und syslogs beim Identifizieren des Problems helfen. Ihr Serviceanbieter benötigt möglicherweise diese Informationen, um das Problem zu beheben.

In den Abschnitten [Felder auf der Webseite für das SIP-Protokoll, auf Seite 189](#) und [Felder auf der Syslog-Webseite, auf Seite 188](#) erhalten Sie einige Informationen zum Inhalt in den Protokollen.

Gehen Sie folgendermaßen vor, wenn das Problem reproduzierbar ist. Wenn Sie das Problem nicht reproduzieren können, verwenden Sie [Protokolle zur Fehlerbehebung für ein allgemeines Problem erfassen, auf Seite 223](#).

### Vorbereitungen

Stellen Sie, wie unter [Bei der Verwaltungswebseite anmelden, auf Seite 46](#) beschrieben, eine Verbindung zur Webseite der Basisstation her.

Öffnen Sie Notepad oder einen ähnlichen Texteditor und öffnen Sie eine neue Datei.

### Prozedur

---

- Schritt 1** Verwenden Sie [Die Ebene des Debug- \(Fehlersuch-\)Protokolls ändern, auf Seite 225](#), um die Ebene der Fehlersuche (Debugging) in "Debug" (Fehlersuche) zu ändern.
- Schritt 2** Klicken Sie auf **Syslog**.
- Schritt 3** Klicken Sie auf **Löschen**.
- Schritt 4** Klicken Sie auf **Syslog**.
- Schritt 5** Klicken Sie auf **Löschen**.
- Schritt 6** Reproduzieren Sie das Problem.
- Schritt 7** Klicken Sie auf **Syslog**.
- Schritt 8** Klicken Sie auf den Anfang des Protokolls.
- Schritt 9** Blättern Sie zum Ende des Protokolls, halten Sie die **Shift-Taste** gedrückt und klicken Sie dann auf das Ende des Protokolls.
- Schritt 10** Drücken Sie **Strg + C**.
- Schritt 11** Navigieren Sie zum Texteditor und klicken Sie oben in den Dateitext.
- Schritt 12** Drücken Sie **Strg + V**.
- Schritt 13** Speichern Sie die Datei unter einem bekannten Speicherort auf Ihrem PC ab.

Benennen Sie die Datei mit Protokolltyp, Datum und Uhrzeit. Zum Beispiel syslog\_20181212.txt.

- Schritt 14** Klicken Sie auf **SIP Log** (SIP-Protokoll).
- Schritt 15** Klicken Sie auf den Anfang des Protokolls.
- Schritt 16** Blättern Sie zum Ende des Protokolls, halten Sie die Shift-Taste gedrückt und klicken Sie dann auf das Ende des Protokolls.
- Schritt 17** Drücken Sie **Strg + C**.
- Schritt 18** Navigieren Sie zum Texteditor und klicken Sie oben in den Dateitext.
- Schritt 19** Drücken Sie **Strg + V**.
- Schritt 20** Speichern Sie die Datei unter einem bekannten Speicherort auf Ihrem PC ab.  
Benennen Sie die Datei mit Protokolltyp, Datum und Uhrzeit. Zum Beispiel siplog\_20181212.txt.
- Schritt 21** Verwenden Sie [Die Ebene des Debug- \(Fehlersuch-\)Protokolls ändern, auf Seite 225](#), um die Ebene der Fehlersuche (Debugging) in "Normal Operation" (Normaler Betrieb) zu ändern.

## Die Ebene des Debug- (Fehlersuch-)Protokolls ändern

Wenn Sie Probleme mit Ihrem System haben, können Ihnen detaillierte SIP-Protokolle und syslogs beim Identifizieren des Problems helfen. Verwenden Sie dieses Verfahren nur, wenn Ihr Serviceanbieter dies anfordert. Die Menge an Informationen, die mit erhöhten Ebenen der Fehlersuche (Debugging) gesammelt werden können, beeinträchtigen möglicherweise die Systemleistung.



- Hinweis** Nachdem Sie die erforderlichen Protokolle erhalten, stellen Sie sicher, dass Sie die Fehlersuche (Debugging) wird auf **Normal Operation** (Normaler Betrieb) setzen.

Weitere Informationen zu den Feldern finden Sie unter [Felder auf der Webseite zu Verwaltung](#), auf Seite 138.

### Vorbereitungen

Stellen Sie, wie unter [Bei der Verwaltungswebseite anmelden, auf Seite 46](#) beschrieben, eine Verbindung zur Webseite der Basisstation her.

### Prozedur

- Schritt 1** Klicken Sie auf **Management** (Verwaltung).
- Schritt 2** Ändern Sie im Abschnitt Syslog/SIP Log (Syslog/SIP-Protokoll) die Option **Upload of SIP Log** (Hochladen der SIP-Protokolle in "Aktiviert").
- Schritt 3** Ändern Sie im Abschnitt "Syslog/SIP Log" (Syslog/SIP-Protokoll) die Option **Syslog Level** (Syslog-Ebene) in die erforderliche Ebene.
- Schritt 4** Klicken Sie auf **Speichern**.
- Schritt 5** Nachdem Sie Protokolle erfasst haben, klicken Sie auf **Management** (Verwaltung).
- Schritt 6** (optional) Ändern Sie im Abschnitt Syslog/SIP Log (Syslog/SIP-Protokoll) die Option **Upload of SIP Log** (Hochladen der SIP-Protokolle in "Aktiviert").

- Schritt 7** Ändern Sie im Abschnitt „Syslog/SIP Log“ (Syslog/SIP-Protokoll) die Option **Syslog Level** (Syslog-Ebene) in „Normal Operation“ (Normaler Betrieb).
- Schritt 8** Klicken Sie auf **Speichern**.

## Dualcell Debug- (Fehlersuch-)Protokolle aktivieren

Aktivieren Sie Debuggen, um Probleme mit Dualcell-Systemen zu debuggen. Dies führt dazu, dass die Protokolldateien zusätzliche Protokollmeldungen über Dualcell enthalten.



**Hinweis** Nachdem Sie die erforderlichen Protokolle erhalten, stellen Sie sicher, dass Sie die Fehlersuche (Debugging) wieder auf **Deaktiviert** setzen.

### Prozedur

- Schritt 1** Greifen Sie auf die Webseite der Basisstation zu. Siehe [Bei der Verwaltungswebseite anmelden, auf Seite 46](#).
- Schritt 2** Klicken Sie auf **Dual Cell** (System mit zwei Zellen).
- Schritt 3** Stellen Sie **Dual cell debug** (Dual-Cell-Fehlersuche) auf **Both** (Beide).
- Schritt 4** Klicken Sie auf **Speichern**.

## Debug- (Fehlersuch-)Protokolle für mehrere Zellen aktivieren

Um Probleme mit mehreren Zellen zu debuggen, müssen Sie die Fehlersuche für mehrere Zellen aktivieren. Dadurch enthalten die Protokolldateien zusätzliche Protokollnachrichten zu mehreren Zellen.



**Hinweis** Nachdem Sie die erforderlichen Protokolle erhalten, stellen Sie sicher, dass Sie die Fehlersuche (Debugging) wieder auf **Deaktiviert** setzen.

### Prozedur

- Schritt 1** Greifen Sie auf die Webseite der Basisstation zu. Siehe [Bei der Verwaltungswebseite anmelden, auf Seite 46](#).
- Schritt 2** Klicken Sie auf **Multi Cell** (Mehrere Zellen).
- Schritt 3** Legen Sie **Multi cell Debug** (Fehlersuche bei mehreren Zellen) auf **Both** (Beide) fest.
- Schritt 4** Klicken Sie auf **Speichern**.

## PCAP-Protokolle generieren

Auf der Webseite der Basisstation können Sie eine Paketerfassung (PCAP) erstellen, die bei der Fehlerbehebung hilfreich sein kann. Sie können eine Reihe von Nachverfolgungsoptionen auswählen.



**Hinweis** Einige der Nachverfolgungsoptionen können den begrenzten Puffer schnell ausfüllen. Verwenden Sie diese mit Vorsicht.

Einige Nachverfolgungsoptionen sollten nur von erfahrenen Mitarbeitern verwendet werden.

PCAP-Protokolle werden im RAM der Basisstation gespeichert. Wenn die Basisstation die Stromversorgung verliert oder zurücksetzt, bevor Sie die Protokolle auf Ihren Computer herunterladen, gehen die Protokolle verloren. Nachdem Sie die Protokolle heruntergeladen haben, können Sie sie in einem Paketerfassungstool (z. B. Wireshark) zur weiteren Analyse öffnen.

Bis der Speicherplatz ausfüllt, wird die Anruf Leistung nicht durch die Aufzeichnung beeinträchtigt. Der Speicher kann sich jedoch schnell füllen, sodass die Aufzeichnung eingeschränkt wird.

Paket-Traces werden mit Ethernet II ausgeführt. Andere Traces wie Novell RAW IEEE 802,3, IEEE 802,2 LLC und IEEE 802,2 Snap sind nicht verfügbar.

Die Pakete werden basierend auf Mac-Adressen gefiltert, z. B. 00:08:7B: 17:80:39.

### Vorbereitungen

Stellen Sie, wie unter [Bei der Verwaltungswebseite anmelden, auf Seite 46](#) beschrieben, eine Verbindung zur Webseite der Basisstation her.

Sie müssen einen der folgenden Browser verwenden:

- Microsoft Edge, Version 42 oder höher
- Firefox, Version 61 oder höher
- Chrome, Version 68 oder höher

### Prozedur

**Schritt 1** Klicken Sie auf **Diagnostics** (Diagnose).

**Schritt 2** Klicken Sie auf **Logging** (Protokollierung).

**Schritt 3** Aktivieren Sie ein oder mehrere Kontrollkästchen:

- **Nachverfolgung von Paketen zu/von dieser Basis (außer Audio):** alle Ethernet-Pakete von und zur Basisstation werden nachverfolgt. Hierzu gehören Broadcast-Pakete, aber keine Audioübertragung.
- **Audiopakete nach/von dieser Basis verfolgen:** alle RTP-Streams von und zur Basisstation werden nachverfolgt. Die Ablaufverfolgung verwendet den **RTP-Port** und **RTP-Portbereich** auf der Webseite **Netzwerkeinstellungen**.

**Hinweis** Audio-Pakete können den Protokollpuffer schnell ausfüllen. Verwenden Sie diese Einstellung mit Vorsicht.

- **Empfangene Broadcast-Pakete nachverfolgen:** alle Broadcast-Pakete, die von der Basisstation empfangen wurden, werden verfolgt.  
**Hinweis** Broadcast-Pakete können den Protokollpuffer schnell ausfüllen. Verwenden Sie diese Einstellung mit Vorsicht.
- **Nachverfolgung empfangene IPv4-Multicast-Pakete:** alle IPv4-Multicast-Pakete, die von der Basisstation empfangen wurden, werden verfolgt.  
**Hinweis** Multicast-Pakete können den Protokollpuffer schnell ausfüllen. Verwenden Sie diese Einstellung mit Vorsicht.
- **Empfangenes Paket mit Ziel-MAC verfolgen zwischen (Vergleiche zwischen jedem Byte):** Sie richten den MAC-Adressbereich ein, der mit den 6 Paar Feldern überwacht werden soll. Jedes Byte des empfangenen Ziel-MAC wird überprüft, um festzustellen, ob es sich im Verfolgungsbereich befindet.  
**Hinweis** Nur für die Verwendung durch Experten.
- **Nachverfolgung empfangen Ethertyp:** Sie können bis zu drei empfangene Ethertypes zur Nachverfolgung auswählen.  
**Hinweis** Nur für die Verwendung durch Experten.
- **IPv4-Protokoll für Nachverfolgung empfangen:** Sie können bis zu drei empfangene IPv4-Protokolle zur Nachverfolgung auswählen.  
**Hinweis** Nur für die Verwendung durch Experten.
- **TCP/UDP-Port für Nachverfolgung empfangen:** Sie können bis zu drei TCP/UDP-Ports für die Nachverfolgung konfigurieren. Das Paket wird protokolliert, wenn der ausgewählte Port der Ziel-Port oder der Quell-Port für ein Paket ist.  
**Hinweis** Nur für die Verwendung durch Experten.

**Schritt 4** Klicken Sie auf **Save** (Speichern), um die Paketerfassung zu starten.

**Schritt 5** Wenn Sie versuchen, ein bestimmtes Problem zu beheben, bilden Sie das Problem nach.

**Schritt 6** Klicken Sie auf **Cancel** (Abbrechen), um die Paketerfassung zu beenden.

**Schritt 7** (optional) Klicken Sie auf **Reset traces** (Nachverfolgungen zurücksetzen), um die Paketerfassung erneut zu starten. Die vorhandene Erfassung wird gelöscht.

**Schritt 8** Klicken Sie auf **All Basestations** (Alle Basisstationen) oder **Current Basestation** (Aktuelle Basisstation), um die Paketerfassung auf Ihren Computer herunterzuladen.

---



## ANHANG **A**

# Cisco IP DECT 6800-Serie mit Cisco Unified Communications Manager

---

- Bereitstellung des DECT 6800 in Cisco Unified Communication Manager (CUCM), auf Seite 229
- Einen Benutzer erstellen, auf Seite 229
- IP DECT 6825 auf CUCM hinzufügen, auf Seite 230
- Dem Gerät eine Leitung hinzufügen, auf Seite 231
- Das Gerät dem Benutzer zuweisen, auf Seite 231
- Die Basisstation konfigurieren, auf Seite 232

## Bereitstellung des DECT 6800 in Cisco Unified Communication Manager (CUCM)

Die Cisco IP DECT 6800-Serie verwendet DECT (Digital Enhanced Cordless Telecommunications), eine Wireless-Technologie. DECT arbeitet mit oder nahe der 1,9-GHz-Frequenz und stört andere drahtlose Technologien wie Bluetooth (arbeitet mit 2,5 GHz oder 5 GHz) nicht. Die Cisco IP DECT 6800 Basisstation wandelt IP in DECT um. Dem CUCM liegen keine Kenntnisse über die DECT-Vorgänge vor. Aus der Perspektive von CUCM werden die DECT-Mobilteile als VoIP-Endpunkte angezeigt.



---

**Hinweis** Sie müssen die DECT-Basisstation für TCP konfigurieren. Sie dürfen die MAC-Adresse der Basisstation nicht verwenden, wenn Sie die DECT zum CUCM hinzufügen. Jedes Cisco IP DECT-Telefon 6825 ist ein separates SIP-Gerät eines Fremdherstellers (Erweitert) auf CUCM. Wenn Sie beispielsweise über 100 6825-Mobilteile verfügen, benötigen Sie in CUCM 100 SIP-Geräte von Fremdherstellern (Erweitert).

---

Derzeit werden nur wenige grundlegende Funktionen unterstützt, beispielsweise „Anruf tätigen“, „Anruf annehmen“, „Anruf halten“, „Anruf übergeben“ oder „Konferenz“.

## Einen Benutzer erstellen

Das Mobilteil des Cisco IP DECT-Telefons 6825 kommuniziert über DECT mit einer Basisstation. Die Basisstation wandelt DECT in IP um. Die Basisstation fungiert als Relais zwischen dem 6825 und dem Cisco

Unified Communications Manager. In Cisco Unified Communications Manager fügen Sie 6825 als SIP-Gerät eines Fremdherstellers (Erweitert) hinzu. Sie dürfen die Basisstation nicht direkt zur CUCM hinzufügen.

### Vorbereitungen

Melden Sie sich bei Cisco Unified Communications Manager Administration an.

### Prozedur

- 
- Schritt 1** Wählen Sie in Cisco Unified Communications Manager Administration **Benutzerverwaltung** > **Endbenutzeraus**.
- Das Fenster **Benutzer suchen und auflisten** wird angezeigt.
- Schritt 2** Um einen vorhandenen Benutzer auszuwählen, geben Sie die entsprechenden Filter im Feld **Benutzer suchen, wo** an, klicken Sie auf **Suchen** um eine Liste der Benutzer abzurufen, und wählen Sie anschließend den Benutzer, der mit LDAP synchronisiert wird, aus der Liste aus. Sie können auch einen neuen Benutzer erstellen.
- Schritt 3** Im Fenster **Endbenutzerkonfiguration** wird in den Feldern **Benutzer-ID** der SIP-Digest-Benutzername eingetragen. Die für den Benutzer konfigurierte Verzeichnisnummer wird im Feld **Telefonnummer** angezeigt.
- Schritt 4** Im Feld **Digest-Anmeldeinformationen** müssen Sie den Wert eingeben. Der Wert ist das SIP-Digest-Kennwort, das im Headset festgelegt ist.
- Schritt 5** Klicken Sie auf **Speichern**.
- 

## IP DECT 6825 auf CUCM hinzufügen

Sie können ein IP DECT 6825 am CUCM hinzufügen, und jedes Gerät wird als separates Gerät hinzugefügt. Das Gerät entspricht keiner Basisstation. Ein Gerät ist in diesem Fall eine Leitung in Verbindung mit einer Digest-Benutzerauswahl.

### Vorbereitungen

Melden Sie sich bei Cisco Unified Communications Manager Administration an.

### Prozedur

- 
- Schritt 1**
- Schritt 2** Wählen Sie in Cisco Unified Communications Manager Administration **Benutzerverwaltung** > **Endbenutzeraus**.
- Das Fenster **Benutzer suchen und auflisten** wird angezeigt.
- Schritt 3** Klicken Sie im Fenster **Benutzer suchen und auflisten** auf **Neu hinzufügen**.
- Schritt 4** Wählen Sie im Fenster **Neues Telefon hinzufügen** die Option **Telefontyp** als **SIP-Gerät von Fremdhersteller (Erweitert)** aus.
- Schritt 5** Klicken Sie auf **Weiter**.
- Schritt 6** Geben Sie im Fenster **Telefonkonfiguration** einen Wert in das Feld **MAC-Adresse** ein.



**Hinweis** Sie dürfen in diesem Feld nicht die MAC-Adresse der Basisstation eingeben. Sie können in dieses Feld einen beliebigen Wert eingeben, da die Profile nicht mit MAC-Adressen synchronisiert werden. Sie können auch den IPEI-Wert der Basisstation eingeben und einige andere Ziffern als Suffix hinzufügen.

- Schritt 7** Wählen Sie den **Gerätepool** entsprechend den Geräteumgebungen aus. Sie können z. B. **Standard** auswählen.
- Schritt 8** Wählen Sie im Feld **Telefontastenvorlage** die Option **SIP-Gerät von Fremdhersteller (Erweitert)** aus.
- Schritt 9** Geben Sie im Feld **Besitzer-Benutzer-ID** den Besitzer ein, den Sie mit dem Gerät registrieren möchten.
- Schritt 10** Wählen Sie im Abschnitt **Protokollspezifische Informationen** die Option **SIP-Gerät von Fremdhersteller (Erweitert)** aus der Liste **Gerätesicherheitsprofil** aus.
- Schritt 11** Wählen Sie im Feld **SIP-Profil** die Option **SIP-Standardprofil** aus.
- Schritt 12** Wählen Sie im Feld **Digest-Benutzer** denselben Endbenutzer aus, für den Sie das Gerät registrieren möchten.
- Schritt 13** Legen Sie die Umleitungs-CSS fest.
- Schritt 14** Klicken Sie auf **Speichern**.

---

## Dem Gerät eine Leitung hinzufügen

### Vorbereitungen

Melden Sie sich bei Cisco Unified Communications Manager Administration an.

### Prozedur

- 
- Schritt 1** Wählen Sie im Fenster **Telefonkonfiguration** die Option **Verzeichnisnummer (Leitung 1)** aus.
- Schritt 2** Geben Sie im Feld **Verzeichnisnummer** die Verzeichnisnummer des Benutzers ein, für den Sie das Gerät registrieren möchten.
- Schritt 3** Wählen Sie die **Routenpartition** aus, z. B. **Alle**.
- Schritt 4** Wählen Sie im Abschnitt **Einstellungen für Verzeichnisnummern** einen Wert im Feld **Anrufsuchraum** aus.
- Wenn Sie einen Wert für den **Anrufsuchraum** müssen Sie den Wert für **Anrufsuchraum wird umgeleitet** festlegen.
- Schritt 5** Klicken Sie auf **Speichern**.
- 

## Das Gerät dem Benutzer zuweisen

Nachdem Sie das Gerät CUCM hinzugefügt haben, müssen Sie das Gerät dem Benutzer zuweisen.

### Vorbereitungen

- Melden Sie sich bei Cisco Unified Communications Manager Administration an.

- Erstellen Sie einen Benutzer.
- Fügen Sie das Gerät CUCM hinzu.
- Fügen Sie dem Gerät eine Verzeichnisnummer, eine Partition und eine CSS hinzu.

### Prozedur

---

- Schritt 1** Klicken Sie im Abschnitt **Endbenutzerkonfiguration** auf **Gerätezuordnung**.
- Schritt 2** Geben Sie im Abschnitt **Benutzergerätezuordnung** die entsprechenden Filter im Feld **Wo Benutzergerätezuordnung suchen** ein und klicken Sie auf **Suchen**, um eine Liste der Benutzer abzurufen.
- Schritt 3** Wählen Sie den Benutzer aus und klicken Sie auf **Auswahl/Änderungen speichern**.
- Wenn Sie andere Geräte zuordnen möchten, führen Sie die folgenden Schritte aus, verwenden Sie jedoch eine neue Verzeichnisnummer und einen neuen Benutzer.
- 

## Die Basisstation konfigurieren

Wenn Sie dem Benutzer das Gerät zuweisen, müssen Sie die Basisstation konfigurieren.

### Prozedur

---

- Schritt 1** Drücken Sie auf dem IP-DECT-Gerät die Menütaste. Geben Sie dann \*47\* auf dem Tastenfeld ein. Sie können jetzt die IP-Adresse der Basisstation abrufen. Das Gerät sollte in der Nähe der Basisstation aufbewahrt werden.
- Schritt 2** Geben Sie die Adresse der Basisstation in einen Webbrowser ein. Richten Sie als Sicherheitsmaßnahme einen Benutzernamen und ein Kennwort ein, wenn Sie sich zum ersten Mal bei der Basisstation anmelden. Wenn Sie nicht auf die Basisstation zugreifen können, geben Sie im Webbrowser https:// und dann die vom Gerät gemeldete IP-Adresse ein.
- Schritt 3** Klicken Sie auf der Administrations-Webseite der Basisstation auf **Server** und dann auf **Server hinzufügen**.
- Schritt 4** Legen Sie das Feld **Server Alias** (Serveralias) fest. Zum Beispiel **CUCM**.
- Schritt 5** Legen Sie das Feld **Registrar** (Registrierung) auf die Adresse fest, die Sie von Ihrem Serviceanbieter erhalten haben. Diese Adresse ist der tatsächliche DNS-Name des Cisco Unified Communication Manager. Zum Beispiel **cucm1.dcloud.cisco.com**. Dies ist der Teilnehmer, der sich bei der CUCM-Servergruppe registriert.
- Schritt 6** Legen Sie den Wert für das Feld **SIP-Transport** auf **TCP** fest.
- Schritt 7** Klicken Sie auf **Speichern**.
- Schritt 8** Klicken Sie auf **Durchwahlen**, um eine Erweiterung hinzuzufügen.
- Schritt 9** Geben Sie im Feld **Leistungsname** die Telefonnummer des Benutzers ein, dem das Gerät zugeordnet ist.
- Schritt 10** Legen Sie das Feld **Durchwahl** fest. Sie können den gleichen Wert wie im Feld **Leistungsname** eingeben.

- Schritt 11** Geben Sie im Feld **Benutzername zur Authentifizierung** den Benutzer ein, der in CUCM angegeben ist.
- Schritt 12** Legen Sie das **Authentifizierungskennwort** als Digest-Kennwort fest.  
Löschen Sie alle Kennwörter aus dem Feld XSI-Kennwort und stellen Sie den Server wie das Registrierungsfeld ein. Zum Beispiel
- Schritt 13** Löschen Sie jegliche Einträge in dem Feld **XSI-Kennwort** und stellen Sie das Feld **Server** wie das Feld **Registrierung** ein, z. B `cucm1.dcloud.cisco.com`.
- Schritt 14** Klicken Sie auf **Speichern**.  
Bei jedem neuen Gerät wiederholen Sie einfach diese Schritte.
- Schritt 15** Navigieren Sie auf der Webseite der Basisstation zu **Durchwahlen** und überprüfen Sie, welche Einträge auf der Seite angezeigt werden. Der grüne Kreis zeigt an, dass die Registrierung erfolgreich war.

---

Sie können sowohl die Single-Cell- als auch die Multi-Cell-Basisstation auf CUCM aktivieren. Weitere Informationen zur Multi-Cell-Basisstation finden Sie im *Administratorhandbuch für die Cisco IP DECT 6800-Serie*.





## ANHANG **B**

### Technische Details

- [Spezifikationen zur Basisstation, auf Seite 235](#)
- [Spezifikationen zum Mobilteil, auf Seite 237](#)
- [Netzwerkprotokolle, auf Seite 238](#)
- [SIP-Konfiguration, auf Seite 241](#)
- [Externe Geräte, auf Seite 245](#)

### Spezifikationen zur Basisstation

Die folgende Tabelle zeigt die physischen Spezifikationen und Umgebungsspezifikationen für die Basisstation an.

**Tabelle 79: Physische und Umgebungsspezifikationen**

| Spezifikation                          | Wert oder Bereich                                                                                                                                                  |
|----------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Betriebstemperatur                     | 0 bis 45 °C (32 °F bis 113 °F)                                                                                                                                     |
| Relative Luftfeuchtigkeit beim Betrieb | 10 % bis 90 % (nicht kondensierend)                                                                                                                                |
| Lagertemperatur                        | -10 °C bis 60 °C (14 °F bis 140 °F)                                                                                                                                |
| Relative Luftfeuchtigkeit bei Lagerung | 10 % bis 95% (nicht kondensierend)                                                                                                                                 |
| Höhe                                   | 120 mm (4,75 Zoll)                                                                                                                                                 |
| Breite                                 | 120 mm (4,75 Zoll)                                                                                                                                                 |
| Tiefe                                  | 30 mm (1,25 Zoll)                                                                                                                                                  |
| Gewicht                                | 167 g (6 oz)                                                                                                                                                       |
| Kabel                                  | <ul style="list-style-type: none"><li>• Kategorie 3/5/5e/6 für 10-Mbit/s-Kabel mit 4 Paaren</li><li>• Kategorie 5/5e/6 für 100-Mbit/s-Kabel mit 4 Paaren</li></ul> |

| Spezifikation            | Wert oder Bereich                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
|--------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Abstandsanforderungen    | Wie von der Ethernet-Spezifikation unterstützt, wird vorausgesetzt, dass die maximale Kabellänge zwischen jeder Basisstation und dem Switch 100 Meter beträgt.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| Netzanschluss            | Netzteil für lokale Stromversorgung<br><br>Ethernet-PoE (Ethernet-Adapter für normale Stromversorgung); IEEE 802.3: Power Class 2 (3,84 bis 6,49 W)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| Hochfrequenz-(HF-)Bänder | Bänder werden im Werk festgelegt und können nicht vom Kunden geändert werden. <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1880 – 1895 (Taiwan)</li> <li>•</li> <li>• 1880 – 1900 MHz (Australien und Neuseeland – geringere Leistung 22 dBm)</li> <li>• 1880 – 1900 MHz (EU und APAC)</li> <li>• 1910 – 1930 MHz (LATAM und Argentinien)</li> <li>• 1910 – 1920 MHz (Brasilien und Uruguay)</li> <li>• 1910 – 1920 MHz (Uruguay – geringere Leistung 140 mW)</li> <li>• 1910 – 1930 MHz (Chile – geringere Leistung 22 dBm)</li> <li>• 1920 – 1930 MHz (USA und Canada)</li> </ul> |

Ausführliche technische Informationen über die Basisstation finden Sie auf dem Datenblatt unter:

<https://www.cisco.com/c/en/us/products/collaboration-endpoints/ip-dect-6800-series-multiplatform-firmware/datasheet-listing.html>

## Konfigurationsänderungen der Basisstation protokollieren

Sie können Konfigurationsänderungen, die Benutzer an der Basisstation vornehmen, mithilfe der Protokollierungsfunktion für Konfigurationsänderungen aufzeichnen. Auf ähnliche Weise können Sie Konfigurationsänderungen eines Mobilteils nachverfolgen. Im Änderungsprotokoll speichert der Basisspeicher die Informationen dazu, welche Parameter geändert werden. Diese Informationen enthalten jedoch nicht die tatsächlichen Details der Änderungen. Stattdessen werden nur bestimmte Änderungen gespeichert, die an der Konfiguration vorgenommen wurden. Das Änderungsprotokoll wird gelöscht, nachdem die Änderungen erfolgreich gemeldet wurden.

## Konfigurationsänderungen melden

Wenn Konfigurationsänderungen an der Basisstation gemeldet werden, fordert die Basisstation DECT-gesperrte Mobilteile für Änderungsprotokolle an. Die Basisstation sendet für jedes gesperrte Mobilteil drei Anfragen (eine alle fünf Sekunden). Sobald die Anfragen für alle Mobilteile abgeschlossen sind, werden die Änderungsprotokolle der Basis und der Mobilteile gesammelt, verarbeitet und in die richtigen XML-Tags umgewandelt. Anschließend werden diese Tags an den Konfigurationsserver gesendet. Wenn ein Mobilteil

nicht reagiert, zeichnet das Syslog dieses Verhalten auf. Die Änderungsprotokolle der Mobilteile werden erst nach erfolgreicher Übermittlung an eine Basisstation gelöscht.

## Spezifikationen zum Mobilteil

Die folgende Tabelle zeigt die physischen Spezifikationen und Umgebungsspezifikationen für die Mobilteile an.

**Tabelle 80: Physische und Umgebungsspezifikationen**

| Spezifikation                          | Wert oder Bereich                                                                                                       |
|----------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Betriebstemperatur                     | 0 bis 45 °C (32 °F bis 113 °F)                                                                                          |
| Relative Luftfeuchtigkeit beim Betrieb | 10 % bis 90 % (nicht kondensierend)                                                                                     |
| Lagertemperatur                        | -10 °C bis 60 °C (14 °F bis 140 °F)                                                                                     |
| Relative Luftfeuchtigkeit bei Lagerung | 10 % bis 95% (nicht kondensierend)                                                                                      |
| Höhe                                   | 6825-Mobilteil: 117 mm (4,6 Zoll)<br>6825 - Robustes Mobilteil: 117 mm (4,6 Zoll)<br>6823-Mobilteil: 122 mm (4,82 Zoll) |
| Breite                                 | 6825-Mobilteil: 46 mm (1,8 Zoll)<br>6825 - Robustes Mobilteil: 46 mm (1,8 Zoll)<br>6823-Mobilteil: 51 mm (1,99 Zoll)    |
| Tiefe                                  | 6825-Mobilteil: 20 mm (0,78 Zoll)<br>6825 - Robustes Mobilteil: 20 mm (0,78 Zoll)<br>6823-Mobilteil: 23 mm (0,91 Zoll)  |
| Gewicht                                | 6825-Mobilteil: 86 g (3 oz)<br>6825 - Robustes Mobilteil: 86 g (3 oz)<br>6823-Mobilteil: 90 g (3.17 oz)                 |
| Netzanschluss                          | Wiederaufladbarer Lithium-Ionen-Akku.                                                                                   |

Ausführliche technische Informationen über die Mobilteile finden Sie auf dem Datenblatt unter:

<https://www.cisco.com/c/en/us/products/collaboration-endpoints/ip-dect-6800-series-multiplatform-firmware/datasheet-listing.html>

# Netzwerkprotokolle

Cisco Mobilteile und Basisstationen unterstützen mehrere Industriestandard- und Cisco Netzwerkprotokolle, die für die Sprachkommunikation erforderlich sind. Die folgende Tabelle enthält eine Übersicht der Netzwerkprotokolle, die von den Mobilteilen und Basisstationen unterstützt werden.

**Tabelle 81: Unterstützte Netzwerkprotokolle**

| Netzwerkprotokoll                             | Zweck                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | Hinweis zur Verwendung                                                                                                                                                                                                                                                           |
|-----------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Bootstrap Protocol (BootP)                    | BootP ermöglicht einem Netzwerkgerät, wie dem Mobilteil, bestimmte Startinformationen zu erkennen, wie z. B. die IP-Adresse.                                                                                                                                                                                                                         | —                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| Cisco Discovery Protocol (CDP)                | CDP ist ein Protokoll für die Geräteerkennung, das auf allen Geräten von Cisco ausgeführt wird.<br><br>Ein Gerät kann CDP verwenden, um sich für andere Geräte anzukündigen und Informationen über diese Geräte im Netzwerk zu empfangen.<br><br>Zum Abrufen der VLAN-Netzwerkinformationen kann der systemeigene VLAN-Typ des CDP verwendet werden. | Das Gerät verwendet CDP, um Informationen, beispielsweise eine zusätzliche VLAN-ID, Details zur Energieverwaltung pro Port und QoS-Konfigurationsinformationen mit dem Cisco Catalyst-Switch zu übertragen.                                                                      |
| DNS (Domain Name Server) (Domänennamenserver) | DNS übersetzt Domänennamen in IP-Adressen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | Die Basisstation besitzt einen DNS-Client zum Übersetzen von Domänennamen in IP-Adressen.                                                                                                                                                                                        |
| Dynamic Host Configuration Protocol (DHCP)    | DHCP reserviert und weist IP-Adressen zu Netzwerkgeräten zu.<br><br>DHCP ermöglicht, eine Basisstation im Netzwerk zu verbinden und zu aktivieren, ohne manuell eine IP-Adresse zuzuordnen oder zusätzliche Netzwerkparameter konfigurieren zu müssen.                                                                                               | DHCP ist standardmäßig aktiviert. Wenn DHCP deaktiviert ist, muss das Konfigurieren von IP-Adresse, Subnetzmaske und Gateway manuell und direkt auf jeder einzelnen Basisstation vorgenommen werden.<br><br>Wir empfehlen, die angepasste DHCP-Option 160 oder 159 zu verwenden. |
| Hypertext Transfer Protocol (HTTP)            | HTTP ist das Standardprotokoll zum Übertragen von Informationen und Dokumenten im Internet.                                                                                                                                                                                                                                                          | Die Basisstation nutzt HTTP für XML-Dienste, Bereitstellungen, Upgrades und zur Fehlerbehebung.                                                                                                                                                                                  |



| Netzwerkprotokoll                          | Zweck                                                                                                                                                                                                                                                                                      | Hinweis zur Verwendung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
|--------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Hypertext Transfer Protocol Secure (HTTPS) | HTTPS ist eine Kombination des Hypertext Transfer-Protokolls und des SSL/TLS-Protokolls für die Verschlüsselung und sichere Identifikation von Servern.                                                                                                                                    | Webanwendungen, die sowohl HTTP als auch HTTPS unterstützen, verfügen zu diesem Zweck über zwei konfigurierte URLs. Basisstationen, die HTTPS unterstützen, wählen die HTTPS-URL aus.<br><br>Ein Schloss-Symbol zeigt an, ob die Verbindung mit dem Service über HTTPS hergestellt wird.                                                                                |
| Internet Protocol (IP)                     | IP ist ein Messaging-Protokoll, das Pakete im Netzwerk verarbeitet und sendet.                                                                                                                                                                                                             | Um mit IP zu kommunizieren, muss Geräten eine IP-Adresse, ein Subnetz und ein Gateway zugewiesen sein.<br><br>IP-Adressen-, Subnetz- und Gateway-IDs werden automatisch zugewiesen, wenn Sie für die Basisstation DHCP (Dynamic Host Configuration Protocol) nutzen. Wenn Sie DHCP nicht verwenden, müssen Sie diese Eigenschaften jeder Basisstation manuell zuweisen. |
| Link Layer Discovery Protocol (LLDP)       | VLAN-Netzwerkinformationen können aus dem LLDP zahlreicher Subtypen des Typs 127 gesammelt werden. In dieser Implementierung werden die Informationen aus einem von zwei Untertypen entnommen, die wie folgt priorisiert werden:<br><br>1. IEEE – PORT-VLAN-ID<br><br>2. Netzwerkrichlinie |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| Network Time Protocol (NTP)                | NTP ist ein Netzwerkprotokoll für die Uhrzeit-Synchronisierung zwischen den Computersystemen über paketvermittelte Datennetze mit variabler Latenz.                                                                                                                                        | Die Basisstation verwendet NTP zur Kommunikation mit dem Zeitserver.                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| Real-Time Transport Protocol (RTP)         | RTP ist ein Standardprotokoll für die Übermittlung von Echtzeit-Daten, beispielsweise interaktive Sprache und Videos, über Datennetze.                                                                                                                                                     | Die Basisstation verwendet das RTP-Protokoll zum Senden und Empfangen von Echtzeit-Sprachverkehr an bzw. von anderen Geräten und Gateways.                                                                                                                                                                                                                              |
| Real-Time Control Protocol (RTCP)          | RTCP stellt zusammen mit RTP die QoS-Daten (beispielsweise Jitter, Latenz und Roundtrip-Verzögerung) auf RTP-Streams bereit.                                                                                                                                                               | RTCP ist standardmäßig deaktiviert.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |

| Netzwerkprotokoll                         | Zweck                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | Hinweis zur Verwendung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
|-------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Session Description Protocol (SDP)        | Bei SDP handelt es sich um den Teil des SIP-Protokolls, der festlegt, welche Parameter während einer Verbindung zwischen zwei Endgeräten verfügbar sind. Beim Erstellen von Konferenzen werden nur die SDP-Funktionen verwendet, die von allen an der Konferenz teilnehmenden Endgeräten unterstützt werden.           | Normalerweise werden SDP-Funktionen wie Codec-Typen, DTMF-Erkennung oder Komfortausachen vom Drittanbieter-Anrufsteuerungssystem oder dem Medien-Gateway im laufenden Betrieb global konfiguriert. Bei manchen SIP-Endgeräten können diese Parameter jedoch direkt auf dem Endgerät konfiguriert werden.                                        |
| Session Initiation Protocol (SIP)         | SIP ist der IETF-Standard (Internet Engineering Task Force) für Multimedia-Konferenzen über IP. SIP ist ein ASCII-basiertes Steuerungsprotokoll auf Anwendungsebene (definiert in RFC 3261), das verwendet werden kann, um Anrufe zwischen zwei oder mehr Endpunkten zu initiieren, aufrechtzuerhalten und abubrechen. | Wie andere VoIP-Protokolle ist SIP ausgelegt, um die Signalisierungsfunktionen und Sitzungsverwaltung in einem Telefonienetzwerk zu verarbeiten. Die Signalisierung ermöglicht, dass Anrufinformationen netzwerkübergreifend übermittelt werden. während das Sitzungsmanagement die Steuerung der Attribute eines End-to-End-Anrufs ermöglicht. |
| Secure Real-Time Transfer Protocol (SRTP) | SRTP ist eine Erweiterung des RTP Audio-/Videoprofils und stellt die Integrität von RTP- und RTCP-Paketen über Authentifizierung, Integrität und Verschlüsselung der Medienpakete zwischen zwei Endpunkten sicher.                                                                                                     | Mobilteile und Basisstationen verwenden SRTP für die Medienverschlüsselung.                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| Transmission Control Protocol (TCP)       | TCP ist ein verbindungsorientiertes Transportprotokoll.                                                                                                                                                                                                                                                                | —                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| Transport Layer Security (TLS)            | TLS ist ein Standardprotokoll zum Schützen und Authentifizieren der Kommunikation.                                                                                                                                                                                                                                     | Wenn die Sicherheit implementiert ist, verwendet die Basisstation das TLS-Protokoll für die sichere Registrierung mit dem Drittanbieter-Anrufsteuerungssystem.                                                                                                                                                                                  |
| Trivial File Transfer Protocol (TFTP)     | TFTP ermöglicht die Dateiübertragung über das Netzwerk.<br><br>Auf der Basisstation ermöglicht TFTP das Abrufen einer für den Telefontyp spezifischen Konfigurationsdatei.                                                                                                                                             | TFTP erfordert einen TFTP-Server im Netzwerk, der vom DHCP-Server automatisch erkannt werden kann.                                                                                                                                                                                                                                              |
| User Datagram Protocol (UDP)              | UDP ist ein verbindungsloses Protokoll für die Übertragung von Datenpaketen.                                                                                                                                                                                                                                           | Dieses Protokoll wird ausschließlich für RTP-Datenströme verwendet. SIP verwendet UDP, TCP und TLS.                                                                                                                                                                                                                                             |

## Netzwerk-VLAN zurücksetzen

Wenn die Advertisement Discovery-Pakete eintreffen, werden sie überwacht und analysiert, und die darin enthaltenen Netzwerkinformationen werden mit früheren Paketen verglichen. Wenn sich das VLAN ändert, muss die DECT-Basiseinheit neu gestartet und erneut verbunden werden, um eine neue Netzwerkinitialisierung durchzuführen.

## SIP-Konfiguration

### SIP und das Cisco IP DECT-Telefon

Das Cisco IP DECT-Telefon verwendet SIP (Session Initiation Protocol), um die Interoperabilität mit allen IT-Serviceanbietern, die SIP unterstützen, zu ermöglichen. SIP ist ein IETF-definiertes Signalisierungsprotokoll, das die Sprachkommunikation in einem IP-Netzwerk steuert.

SIP verarbeitet die Signalisierung und Sitzungsverwaltung in einem Pakettelefonienetzwerk. Die *Signalisierung* ermöglicht, dass Anrufinformationen netzwerkübergreifend übermittelt werden. Die *Sitzungsverwaltung* steuert die Attribute eines durchgehenden Anrufs.

In einer typischen kommerziellen IP-Telefoniebereitstellung werden alle Anrufe über einen SIP-Proxyserver geleitet. Das empfangende Mobilteil wird als „SIP UAS“ (User Agent Server) bezeichnet und das anfordernde Mobilteil als „UAC“ (User Agent Client).

Das SIP-Nachrichtenrouting ist dynamisch. Wenn ein SIP-Proxy eine Verbindungsanforderung von einem UAS empfängt, aber den UAC nicht ermitteln kann, leitet der Proxy die Nachricht an einen anderen SIP-Proxy im Netzwerk weiter. Wenn der UAC gefunden wird, wird die Antwort zurück an den UAS geleitet und die beiden User Agents werden über eine direkte Peer-zu-Peer-Sitzung verbunden. Der Sprachverkehr wird über dynamisch zugeordnete Ports mit RTP (Real-time Protocol) zwischen den User Agents übertragen.

RTP überträgt Echtzeit-Daten, beispielsweise Audio und Video, aber garantiert die Echtzeit-Zustellung der Daten nicht. RTP stellt Methoden für sendende und empfangende Anwendungen bereit, um Streaming-Daten zu unterstützen. RTP wird normalerweise über UDP ausgeführt.

### SIP über TCP

Um die statusorientierte Kommunikation zu garantieren, kann das Cisco IP DECT-Telefon TCP als Transportprotokoll für SIP verwenden. Dieses Protokoll *garantiert die Zustellung*, um sicherzustellen, dass verlorene Pakete erneut übertragen werden. Zudem entspricht bei TCP die Reihenfolge, in der die SIP-Pakete empfangen werden, immer der Sendereihenfolge.

### SIP-Proxy-Redundanz

Ein durchschnittlicher SIP-Proxyserver kann Zehntausende von Teilnehmern verarbeiten. Eine Reserveserver ermöglicht, dass ein aktiver Server für Wartungszwecke vorübergehend außer Betrieb genommen wird. Die Basisstation unterstützt die Verwendung von Sicherungsservern, um die Serviceunterbrechung zu minimieren oder zu verhindern.

Eine einfache Methode, um die Proxyredundanz zu unterstützen, ist das Festlegen eines SIP-Proxyservers im Konfigurationsprofil der Basisstation. Die Basisstation sendet eine DNS-NAPTR- oder SRV-Abfrage an den DNS-Server. Wenn konfiguriert, gibt der DNS-Server SRV-Einträge zurück, in denen die Server in der Domäne mit Hostnamen, Priorität, Listening-Ports usw. aufgelistet sind. Die Basisstation versucht, die Server

in der Reihenfolge ihrer Priorität zu kontaktieren. Server mit einer niedrigeren Nummer haben eine höhere Priorität. In einer Abfrage werden bis zu sechs NAPTR-Einträge und zwölf SRV-Einträge unterstützt.

Wenn die Kommunikation der Basisstation mit dem primären Server scheitert, kann die Basisstation einen Failover auf einen Server mit niedrigerer Priorität durchführen. Wenn konfiguriert, kann die Basisstation die Verbindung mit dem primären Server wiederherstellen. Die Failover- und Failback-Unterstützung wechselt zwischen Servern mit unterschiedlichen SIP-Transportprotokollen. Die Basisstation führt während eines aktiven Anrufs keinen Failback auf den primären Server durch, sondern wartet, bis der Anruf beendet ist und die Failback-Bedingungen erfüllt sind.

### Beispiel für Ressourceneinträge vom DNS-Server

```

sipurash      3600      IN  NAPTR  50   50   "s"   "SIPS+D2T"   ""   _sips._tcp.tlstest
              3600      IN  NAPTR  90   50   "s"   "SIP+D2T"    ""   _sip._tcp.tcptest
              3600      IN  NAPTR 100   50   "s"   "SIP+D2U"    ""   _sip._udp.udptest

_sips._tcp.tlstest  SRV  1  10  5061  srv1.sipurash.com.
                   SRV  2  10  5060  srv2.sipurash.com.
_sip._tcp.tcptest  SRV  1  10  5061  srv3.sipurash.com.
                   SRV  2  10  5060  srv4.sipurash.com.
_sip._udp.udptest  SRV  1  10  5061  srv5.sipurash.com.
                   SRV  2  10  5060  srv6.sipurash.com.

srv1      3600      IN  A      1.1.1.1
srv2      3600      IN  A      2.2.2.2
srv3      3600      IN  A      3.3.3.3
srv4      3600      IN  A      4.4.4.4
srv5      3600      IN  A      5.5.5.5
srv6      3600      IN  A      6.6.6.6

```

Das folgende Beispiel zeigt die Priorität der Server aus der Perspektive der Basisstation.

| Priority | IP Address | SIP Protocol | Status |
|----------|------------|--------------|--------|
| 1st      | 1.1.1.1    | TLS          | UP     |
| 2nd      | 2.2.2.2    | TLS          | UP     |
| 3rd      | 3.3.3.3    | TCP          | UP     |
| 4th      | 4.4.4.4    | TCP          | UP     |
| 5th      | 5.5.5.5    | UDP          | UP     |
| 6th      | 6.6.6.6    | UDP          | UP     |

Die Basisstation sendet immer SIP-Nachrichten an die in der Liste verfügbare Adresse mit der höchsten Priorität und mit dem Status „UP“. Im Beispiel sendet die Basisstation alle SIP-Nachrichten an die Adresse 1.1.1.1. Wenn die Adresse 1.1.1.1 in der Liste mit dem Status „DOWN“ gekennzeichnet ist, kommuniziert die Basisstation stattdessen mit 2.2.2.2. Die Basisstation kann die Verbindung zu 1.1.1.1 wiederherstellen, wenn die angegebenen Failback-Bedingungen erfüllt sind. Weitere Informationen zu Failover und Failback finden Sie unter [SIP-Proxy-Failover, auf Seite 242](#) und [SIP-Proxy-Fallback, auf Seite 244](#).

## SIP-Proxy-Failover

Die Basisstation führt in jedem der folgenden Fälle einen Failover durch:

- **Fast Response Timer expiry** (Ablauf des Timers für schnelle Antwort): In RFC3261 definieren die beiden Transaktions-Timer TIMER B und TIMER F, wann eine INVITE-Transaktion und eine Nicht-INVITE-Transaktion jeweils abgelaufen sind. Diese sind mit einem Standardwert von 5 Sek. konfigurierbar. Wenn einer dieser Zeitgeber abläuft und die entsprechende SIP-Transaktion fehlschlägt, wird das Failover ausgelöst. Anforderungen in einem Dialog lösen kein Failover aus.

- **SIP 5xx Response Codes** (SIP 5xx-Antwort Codes): Wenn der Server mit einer 5xx-Antwort auf eine SIP-Anforderung antwortet, wird ein Failover ausgelöst.
- **TCP disconnect**: (TCP-Verbindungstrennung): Wenn der Remote-Server die TCP-Verbindung trennt (z. B. TCP RST oder TCP FIN), wird ein Failover ausgelöst.

Es wird dringend empfohlen, **Failback before Failover** (Failback vor Failover) auf **Enabled** (Aktiviert) festzulegen, falls **SIP Transport** (SIP-Transport) auf **Auto** (Automatisch) festgelegt ist.

Sie können diese durchwahlspezifischen Parameter auch in der Konfigurationsdatei (.xml) konfigurieren:

```
<SIP_Transport_n>Auto</SIP_Transport_n>
<Srv_Failback_Before_Failover_n>Yes</Srv_Failback_Before_Failover_n>
```

Hierbei ist *n* die Durchwahl.

### Failover-Verhalten der Basisstation

Wenn die Basisstation nicht mit dem aktuell verbundenen Server kommuniziert, wird der Serverlistenstatus aktualisiert. Der nicht verfügbare Server ist in der Serverliste mit dem Status „DOWN“ gekennzeichnet. Die Basisstation versucht, eine Verbindung mit dem Server mit der höchsten Priorität in der Liste herzustellen, dessen Status „UP“ lautet.

Im folgenden Beispiel sind die Adressen 1.1.1.1 und 2.2.2.2 nicht verfügbar. Die Basisstation sendet SIP-Nachrichten an die Adresse 3.3.3.3, die die oberste Priorität unter den Servern mit dem Status „UP“ hat.

| Priority | IP Address | SIP Protocol | Status |
|----------|------------|--------------|--------|
| 1st      | 1.1.1.1    | TLS          | DOWN   |
| 2nd      | 2.2.2.2    | TLS          | DOWN   |
| 3rd      | 3.3.3.3    | TCP          | UP     |
| 4th      | 4.4.4.4    | TCP          | UP     |
| 5th      | 5.5.5.5    | UDP          | UP     |
| 6th      | 6.6.6.6    | UDP          | UP     |

Im folgenden Beispiel werden zwei SRV-Einträge aus der DNS-NAPTR-Antwort angezeigt. Für jeden SRV-Eintrag gibt es drei A-Einträge (IP-Adressen).

| Priority | IP Address | SIP Protocol | Server | Status |
|----------|------------|--------------|--------|--------|
| 1st      | 1.1.1.1    | UDP          | SRV1   | DOWN   |
| 2nd      | 1.1.1.2    | UDP          | SRV1   | UP     |
| 3rd      | 1.1.1.3    | UDP          | SRV1   | UP     |
| 4th      | 2.2.2.1    | TLS          | SRV2   | UP     |
| 5th      | 2.2.2.2    | TLS          | SRV2   | UP     |
| 6th      | 2.2.2.3    | TLS          | SRV2   | UP     |

Angenommen, dass die Basisstation keine Verbindung zu 1.1.1.1 herstellen konnte und dann eine Registrierung für 1.1.1.2 vorgenommen hat. Wenn 1.1.1.2 ausfällt, hängt das Verhalten der Basisstation von der Einstellung des **Proxy Fallback Intvl** (Intervall für Proxy-Fallback) ab.

- Wenn **Failover SIP Timer B** auf **0** eingestellt ist, versucht es die Basisstation mit den Adressen in dieser Reihenfolge: 1.1.1.1, 1.1.1.3, 2.2.2.1, 2.2.2.2, 2.2.2.3.
- Wenn **Failover SIP Timer B** auf einen anderen Wert als null (0) eingestellt ist, versucht es die Basisstation mit den Adressen in dieser Reihenfolge: 1.1.1.3, 2.2.2.1, 2.2.2.2, 2.2.2.3.

## SIP-Proxy-Fallback

Das Proxy-Fallback erfordert, dass das Feld **Failback before Failover** (Failback vor Failover) auf der Webseite **Server** auf **Enabled** (Aktiviert) festgelegt ist. Wenn Sie dieses Feld auf **Disabled** (Deaktiviert) festlegen, wird die SIP-Proxy-Failback-Funktion deaktiviert. Sie können diese durchwahlsspezifischen Parameter auch in der Konfigurationsdatei (.xml) im folgenden Format konfigurieren:

```
<Srv_Failback_Before_Failover_n_>yes</Srv_Failback_Before_Failover_n_>
```

Hierbei ist *n* die Durchwahlnummer.

Die Zeit, zu der die Basisstation ein Failback auslöst, hängt von der Konfiguration und den verwendeten SIP-Transportprotokollen ab.

Damit die Basisstation ein Failback zwischen verschiedenen SIP-Transportprotokollen durchführen kann, legen Sie **SIP Transport** (SIP-Transport) auf der Webseite **Servers** (Server) auf **Auto** (Automatisch) fest. Sie können diese durchwahlsspezifischen Parameter auch in der Konfigurationsdatei (.xml) mit der folgenden XML-Zeichenfolge konfigurieren:

```
<SIP_Transport_@SRVIDX_>AUTO</SIP_Transport_@SRVIDX_>
```

Hierbei ist *n* der Server-Index.

### Failback von einer UDP-Verbindung

Das Failback von einer UDP-Verbindung wird durch SIP-Nachrichten ausgelöst. Im folgenden Beispiel konnte die Basisstation zum Zeitpunkt T1 nicht auf „1.1.1.1 (TLS)“ registriert werden, da der Server keine Antwort gesendet hat. Wenn der SIP-Timer „F“ abläuft, wird die Basisstation zum Zeitpunkt T2 ( $T2 = T1 + \text{SIP-Timer F}$ ) auf „2.2.2.2 (UDP)“ registriert. Die aktuelle Verbindung erfolgt über UDP auf 2.2.2.2.

| Priority | IP Address | SIP Protocol | Status |                |
|----------|------------|--------------|--------|----------------|
| 1st      | 1.1.1.1    | TLS          | DOWN   | T1 (Down time) |
| 2nd      | 2.2.2.2    | UDP          | UP     |                |
| 3rd      | 3.3.3.3    | TCP          | UP     |                |

Die Basisstation hat folgende Konfiguration:

```
<Proxy_Failback_Intvl_n_ ua="na">60</Proxy_Failback_Intvl_n_>
<Register_Expires_n_ ua="na">3600</Register_Expires_n_>
<SIP_Timer_F ua="na">16</SIP_Timer_F>
```

Hierbei ist *n* die Durchwahlnummer.

Die Basisstation aktualisiert die Registrierung zum Zeitpunkt T2 ( $T2 = (3600 - 16) * 78\%$ ). Die Basisstation überprüft die Adressliste auf die Verfügbarkeit der IP-Adressen und die Ausfallzeit. Bei  $T2 - T1 \geq 60$  wird der fehlgeschlagene Server 1.1.1.1 wieder auf „UP“ gesetzt und die Liste wird wie folgt aktualisiert. Die Basisstation sendet SIP-Nachrichten an 1.1.1.1.

| Priority | IP Address | SIP Protocol | Status |
|----------|------------|--------------|--------|
| 1st      | 1.1.1.1    | TLS          | UP     |
| 2nd      | 2.2.2.2    | UDP          | UP     |
| 3rd      | 3.3.3.3    | TCP          | UP     |

## Registrierung für Failover und Wiederherstellung

- Failover: Die Basisstation führt einen Failover durch, wenn Transport-Timeout/-Fehler oder TCP-Verbindungsfehler auftreten. Voraussetzung ist, dass **Failover SIP Timer B** und **Failover SIP Timer F** Daten enthalten.

- **Wiederherstellung:** Die Basisstation versucht, sich erneut mit dem primären Proxy zu registrieren, wenn es mit dem sekundären Proxy registriert oder verbunden ist.

Der Parameter „Automatische Registrierung bei Failover“ steuert das Failover-Verhalten, wenn ein Fehler vorliegt. Wenn dieser Parameter auf „Yes“ (Ja) festgelegt ist, wird die Basisstation bei einem Failover oder einer Wiederherstellung erneut registriert.

## Fallback-Verhalten

Ein Fallback tritt auf, wenn die aktuelle Registrierung abläuft oder das Intervall für den Proxy-Fallback ausgelöst wird.

Wenn das Intervall für den Proxy-Fallback überschritten wird, gehen alle neuen SIP-Nachrichten an den primären Proxy.

Wenn der Wert für den Ablauf der Registrierung beispielsweise 3.600 Sekunden und das Intervall für den Proxy-Fallback 600 Sekunden beträgt, wird der Fallback 600 Sekunden später ausgelöst.

Wenn der Wert für den Ablauf der Registrierung beispielsweise 800 Sekunden und das Intervall für den Proxy-Fallback 1.000 Sekunden beträgt, wird der Fallback 800 Sekunden ausgelöst.

Nach der erfolgreichen Registrierung auf dem primären Server, gehen alle SIP-Nachrichten an den primären Server.

## Externe Geräte

Wir empfehlen die Verwendung von qualitativ hochwertigen, externen Geräten, die gegen unerwünschte RF-Signale (Radiofrequenz) und AF-Signale (Audiofrequenz) geschirmt sind. Externe Geräte sind beispielsweise Headsets, Kabel und Steckverbinder.

Je nach der Qualität dieser Geräte und deren Abstand zu anderen Geräten wie Mobiltelefonen oder Funkgeräten, kann trotzdem ein geringes Rauschen auftreten. In diesen Fällen empfehlen wir eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen:

- Vergrößern Sie den Abstand zwischen dem externen Gerät und der RF- oder AF-Signalquelle.
- Verlegen Sie die Anschlusskabel des externen Geräts in einem möglichst großen Abstand zur RF- oder AF-Signalquelle.
- Verwenden Sie für das externe Gerät abgeschirmte Kabel oder Kabel mit hochwertiger Abschirmung und hochwertigen Anschlusssteckern.
- Kürzen Sie das Anschlusskabel des externen Geräts.
- Führen Sie die Kabel des externen Geräts durch einen Ferritkern oder eine ähnliche Vorrichtung.

Cisco kann keine Garantie für die Leistung von externen Geräten, Kabeln und Steckern übernehmen.



### Vorsicht

Verwenden Sie in EU-Ländern ausschließlich externe Lautsprecher, Mikrofone und Headsets, die mit der EU-Richtlinie 89/336/EWG konform sind.







## ANHANG **C**

# Arbeitsblätter

- [Arbeitsblätter, auf Seite 247](#)

## Arbeitsblätter

Möglicherweise finden Sie diese Arbeitsblätter nützlich, wenn Sie Informationen sammeln, um Ihr System zu konfigurieren. Sie können dieses Kapitel ausdrucken, wenn Sie eine Aufzeichnung in Papierform benötigen. Sie können auch eine Arbeitsmappe oder ein Dokument einrichten und die Arbeitsblätter für eine elektronische Aufzeichnung neu erstellen.

### Arbeitsblatt zu Server-Konfigurationsparametern

Die folgende Tabelle enthält die erforderlichen Informationen, die Sie benötigen, um die Basisstation zu konfigurieren. Sie können die Spalte „Daten“ nutzen, um Ihre Informationen zu sammeln, wenn Sie dieses Kapitel ausdrucken.

| Feldname                                                       | Beschreibung                                                                                                     | Daten |
|----------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|
| Registrar (Registrierung)                                      | Die IP-Adresse oder der FQDN des Anrufsteuerungssystems.                                                         |       |
| Outbound Proxy (Ausgehender Proxy)                             | Session Border Controller oder ausgehender Proxy für SIP-Server.                                                 |       |
| Time Server (Zeitserver)                                       | Die IP-Adresse oder der FQDN des Netzwerkzeitservers.                                                            |       |
| MAC address of the base station (MAC-Adresse der Basisstation) | Die MAC-Adresse befindet sich auf dem Aufkleber unter dem LAN-Port und auch auf der Verpackung der Basisstation. |       |

| Feldname                                                                         | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                             | Daten |
|----------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|
| IP address of the base station (IP-Adresse der Basisstation)                     | Wenn die Basisstation angeschlossen ist, verwendet sie DHCP zum Abrufen einer IP-Adresse. Sie können die IP-Adresse der Basisstation mit dieser Aufgabe abrufen:<br><a href="#">Die IP-Adresse der Basisstation finden, auf Seite 45</a> |       |
| MAC address of the second base station (MAC-Adresse der sekundären Basisstation) | Die MAC-Adresse befindet sich auf dem Aufkleber unter dem LAN-Port und auch auf der Verpackung der Basisstation.                                                                                                                         |       |
| IP address of the second base station (IP-Adresse der zweiten Basisstation)      | Wenn die Basisstation angeschlossen ist, verwendet sie DHCP zum Abrufen einer IP-Adresse. Sie können die IP-Adresse der Basisstation mit dieser Aufgabe abrufen:<br><a href="#">Die IP-Adresse der Basisstation finden, auf Seite 45</a> |       |
| -                                                                                |                                                                                                                                                                                                                                          |       |
| -                                                                                |                                                                                                                                                                                                                                          |       |

## Arbeitsblatt der Basisstation

Sie finden die meisten dieser Informationen in der Paketbeschriftung oder auf der Beschriftung der Basisstation.

### Primäre Basisstation

| Beschreibung                | Daten |
|-----------------------------|-------|
| PID/VID                     |       |
| Seriennummer                |       |
| MAC-Adresse                 |       |
| IPv4-Adresse                |       |
| RFPI address (RFPI-Adresse) |       |
| Installationsstandort       |       |

### Sekundäre Basisstation 1

| Beschreibung | Daten |
|--------------|-------|
| PID/VID      |       |

| Beschreibung                | Daten |
|-----------------------------|-------|
| Seriennummer                |       |
| MAC-Adresse                 |       |
| IPv4-Adresse                |       |
| RFPI address (RFPI-Adresse) |       |
| Installationsstandort       |       |

### Sekundäre Basisstation 2

| Beschreibung                | Daten |
|-----------------------------|-------|
| PID/VID                     |       |
| Seriennummer                |       |
| MAC-Adresse                 |       |
| IPv4-Adresse                |       |
| RFPI address (RFPI-Adresse) |       |
| Installationsstandort       |       |

## Arbeitsblatt zu Mobilteil-Konfigurationsparametern

Die folgende Tabelle enthält die erforderlichen Informationen, die Sie benötigen, um die Mobilteile zu konfigurieren.

Sie können bis zu 30 Mobilteile auf einer Basisstation konfiguriert haben, jedoch ist die maximale Zahl an Mobilteilen begrenzt, die gleichzeitig aktiv sein kann. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Der Basisstation Mobilteile hinzufügen, auf Seite 55](#).

Die International Portable Equipment Identity (IPEI) des Mobilteils identifiziert genau das Mobilteil, das dem Benutzer zugewiesen ist.

| Benutzername | Telefonnummer und IPEI des Mobilteils | Benutzername und Kennwort zur Authentifizierung | XSI-Benutzername und -Kennwort | Postfachname und Nummer |
|--------------|---------------------------------------|-------------------------------------------------|--------------------------------|-------------------------|
| -            | -<br>-                                |                                                 |                                |                         |
| -            | -<br>-                                |                                                 |                                |                         |
| -            | -<br>-                                |                                                 |                                |                         |

| <b>Benutzername</b> | <b>Telefonnummer und IPEI des Mobilteils</b> | <b>Benutzername und Kennwort zur Authentifizierung</b> | <b>XSI-Benutzername und -Kennwort</b> | <b>Postfachname und Nummer</b> |
|---------------------|----------------------------------------------|--------------------------------------------------------|---------------------------------------|--------------------------------|
| -                   | -<br>-                                       |                                                        |                                       |                                |
| -                   | -<br>-                                       |                                                        |                                       |                                |
| -                   | -<br>-                                       |                                                        |                                       |                                |

Über diese Übersetzung

Cisco kann in einigen Regionen Übersetzungen dieses Inhalts in die Landessprache bereitstellen. Bitte beachten Sie, dass diese Übersetzungen nur zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt werden. Bei Unstimmigkeiten hat die englische Version dieses Inhalts Vorrang.